

Willy Klages

**Die Geheimorganisationen
des globalen
NWO-Terrorimperiums**

**Die
Herrschaft
der Finanzeliten
und ihre satanischen Ziele**

NWO-Sonderheft Nr. 41



Die Herrschaft der Finanzeliten und ihre satanischen Ziele

NWO-Sonderheft Nr. 41

NWO-Finanzeliten, Teil 1

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
Berichte und wissenschaftliche Publikationen über die NWO-Herrschaft der Finanzeliten und ihre satanischen Ziele, Teil 1	2-97
Hinweise für den Leser Quellen- und Literaturnachweis	98-99

Berichte und wissenschaftliche Publikationen über die NWO-Herrschaft der Finanzeliten und ihre satanischen Ziele, Teil 1

<p>Wir sind mein Kind, nie mehr zu Hause. / Vergiß das Wort, vergiß das Land / Und mach im Herzen eine Pause - Dann gehn wir. Wohin? Unbekannt. <i>Bertold Viertel (1885-1953, österreichischer Schriftsteller)</i></p>

Die Online-Zeitung "Newstopaktuell.wordpress.com" berichtete am 6. September 2013 (x1.162): >>>**Die schlimmsten Schwerverbrecher der Welt**

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wer die schlimmsten Schwerverbrecher dieser Welt sind?

Vielleicht fallen Ihnen da die Religionsverbrecher ein, welche den Religionsblödsinn nur darum erfunden haben, um die Schuld für ihre eigenen Verbrechen auf etwas nicht Greifbares abwälzen zu können (im Namen Gottes).

Vielleicht halten Sie auch die Politikdarsteller für die schlimmsten Schwerverbrecher dieser Welt, obwohl das nur die Wegbereiter der schlimmsten Schwerverbrecher dieser Welt sind.

Womöglich fällt Ihnen auch Adolf Hitler ein, wenn Sie an schlimmste Schwerverbrecher dieser Welt denken.

Mit all diesen Leuten liegen Sie daneben.

Alle gerade Aufgezählten sind bestenfalls die Mitesser am Gesäß des Bösen. Die wirklich schlimmsten Schwerverbrecher dieser Welt sind ganz andere.

Es sind 8 Familien, welche das hoch kriminelle verzinste Geld erfunden und weltweit verbreitet haben.

80 Prozent der New Yorker Federal Reserve Bank, der bei Weitem einflußreichsten der zwölf regionalen Federal-Reserve-Banken, gehört nur acht Familien, von denen vier in den USA lebten.

Dabei handelte es sich um Goldman Sachs, Rockefeller, Lehman und Kuhn Loeb aus New York, die Rothschilds aus Paris und London, die Warburgs aus Hamburg, die Lazards aus Paris und Israel, sowie Moses Seif aus Rom.

Der Wirtschaftsprüfer Thomas D. Schauf bestätigt McAllister Behauptungen und fügt hinzu: zehn Banken kontrollierten alle zwölf Federal-Reserve-Regionalbanken.

Er nannte N. M. Rothschild aus London, die Bank Rothschild aus Berlin, das Hamburger Bankhaus Warburg, das Amsterdamer Bankhaus Warburg, die Bankhäuser Lehman Brothers aus New York und Paris, die Bank Kuhn Loeb aus New York, das Bankhaus Israel Moses Seif aus Italien, die Bank Goldman Sachs aus New York und die Bank JP Morgan Chase ebenfalls aus New York.

Schauf nennt William Rockefeller, Jacob Schiff und James Stillman als Einzelpersonen, die erhebliche Anteile an der Federal Reserve besitzen. Die Schiffs sind Anteilseigner bei Kuhn Loeb und die Stillmans, die um die Wende zum 20. Jahrhundert in die Familie Rockefeller einheirateten, bei der Citigroup.

Die Kontrolle, die diese Bankenfamilien über die Weltwirtschaft ausüben, ist nahezu unbeschreiblich und wird absichtlich geheim gehalten.

Die mit ihnen verbundenen Medien stehen schnell bereit, jede Information, die dieses private Bankenkartell enthüllt, als "Verschwörungstheorie" zu brandmarken. Dennoch ist es eine Tatsache.

Die Vermögensgesellschaft Bankers Trust wurde 1903 von diesen acht Familien gegründet.

Benjamin Strong von Bankers Trust war der erste Gouverneur der New Yorker Federal Reserve.

Mit der Errichtung der Federal Reserve 1913 fusionierte die Macht der Acht Familien praktisch mit der militärischen und diplomatischen Macht der amerikanischen Regierung.

Gerieten säumige Zahler aus Übersee mit ihren Kreditraten in Rückstand, konnten die Oligarchen nun auf Marineinfanteristen vertrauen, die für die Bezahlung der Schulden sorgten.

Die BIZ (Bank für Internationalen Zahlungsausgleich) ist die mächtigste Bank der Welt, eine weltweite Zentralbank der Acht Familien, welche die privaten Zentralbanken praktisch aller westlichen Länder und der Entwicklungsländer kontrollieren.

Der erste Präsident der BIZ war der Rockefeller-Bankier Gates McGarragh, der für die Chase Manhattan und die Federal Reserve tätig war.

McGarragh war der Großvater des früheren CIA-Direktors Richard Helms.

Die Rockeffellers wie auch die Morgans unterhielten enge Verbindungen nach London.

David Icke schreibt in seinem Buch "Children of the Matrix", die Rockeffellers und Morgans seien lediglich "Handlanger" der europäischen Rothschilds.

Die BIZ gehört der Federal Reserve, der Bank von England, der Bank von Italien, der Bank von Kanada, der Schweizer Nationalbank, der Niederländischen Bank, der Deutschen Bundesbank und der Bank von Frankreich.

Der Historiker Carroll Quigley schrieb in seinem ausführlichen Werk "Katastrophe und Hoffnung" eine Geschichte der Welt in unserer Zeit.

Die BIZ ist Teil eines Plans, ein weltweites System der Finanzkontrolle durch Privatpersonen aufzubauen, mit dessen Hilfe man in der Lage wäre, das politische System eines jeden Landes und die Wirtschaft der Welt als Ganze zu beherrschen und auf feudalistische Weise durch die weltweiten Zentralbanken zu kontrollieren, die auf der Grundlage geheimer Absprachen konzentriert vorgehen.

Die amerikanische Regierung stand der BIZ historisch mißtrauisch gegenüber und setzte sich auf der Bretton-Woods-Konferenz nach dem Zweiten Weltkrieg erfolglos für deren Abschaffung ein.

Statt dessen wurde die Macht der Acht Familien mit dem Aufbau des IWF und der Weltbank in Bretton Woods noch gestärkt.

Erst im September 1994 übernahm die amerikanische Federal Reserve Anteile der BIZ.

Die BIZ hält mindestens zehn Prozent der Geldreserven von mindestens 80 Zentralbanken des IWF und anderer multilateraler Institutionen.

Sie dient als Finanzbevollmächtigte bei internationalen Vereinbarungen, sammelt Informationen über die Weltwirtschaft und dient als Kreditgeber der letzten Instanz.

Die BIZ setzt sich für einen monopolistischen kapitalistischen Faschismus ein.

In den 1990er-Jahren vergab die BIZ einen Überbrückungskredit an Ungarn, um die Privatisierung der Volkswirtschaft des Landes sicherzustellen.

Die Bank diente den acht Familien als Kanal für die finanzielle Unterstützung Adolf Hitlers, die von J. Henry Schroeder von der Bank Warburg und dem Bankhaus Mendelsohn aus Amsterdam führend vorangetrieben worden war.

Viele Kritiker sind sich sicher, daß die BIZ im Zentrum der weltweiten Geldwäsche von Drogengeldern steht.

Es ist keineswegs ein Zufall, daß die BIZ ihren Sitz in der Schweiz hat, ein bevorzugtes Versteck für die Gelder der weltweiten Aristokratie und auch Sitz der Schweizerischen Großloge Alpina, die mit der italienischen P-2 zusammenhängt, und der Nazi-Internationale.

Zu anderen Institutionen, die von den acht Familien kontrolliert werden, gehören das Weltwirtschafts-Forum, die International Monetary Conference und die Welthandelsorganisation WTO.

Bretton Woods war für die Acht Familien ein wahrer Segen. Der IWF und die Weltbank stehen im Zentrum dieser "neuen Weltordnung".

Rockefeller kontrolliert Unternehmen, wie Exxon Mobile, Chevron Texaco, BP Amoco, Marathon Oil, Freeport McMoran, Quaker Oats, ASARCO, United, Delta, Northwest, ITT, International Harvester, Xerox, Boeing, Westinghouse, Hewlett-Packard, Honeywell, International Paper, Pfizer, Motorola, Monsanto, Union Carbide und General Foods.

Die Rockefeller-Stiftung unterhält enge finanzielle Verbindungen zur Ford- und Carnegie-Stiftung.

Zu weiteren philanthropischen Einrichtungen der Familie zählen der Rockefeller Brothers Fund, das Rockefeller Institute for Medical Research, das General Education Board, die Rockefeller-Universität und die Universität von Chicago.

Gerade letztere ist für die Vielzahl stark rechtsgerichteter Absolventen der Wirtschaftswissenschaften bekannt, die wie etwa Milton Friedman als Apologeten des internationalen Kapitals bekannt sind.

Der Familie gehören das Gebäude 30 Rockefeller Plaza, auf dem jedes Jahr traditionell der nationale Weihnachtsbaum errichtet wird, und das Rockefeller Center.

David Rockefeller spielte eine wichtige Rolle beim Bau der beiden Türme des World Trade Center. Der Hauptwohnsitz der Familie ist ein massiger Komplex im Norden New Yorks, der als Pocantico Hills bekannt ist.

Ihr gehören auch ein Zweifamilienhaus mit 32 Zimmern in der 5th Avenue in Manhattan, ein herrschaftlicher Wohnsitz in Washington D.C., die Monte-Sacro-Ranch in Venezuela, Kaffeeplantagen in Ecuador, verschiedene Farmen in Brasilien, ein Anwesen in Seal Harbor im US-Bundesstaat Maine und Feriendomizile in der Karibik, Hawaii und Puerto Rico.

Die Dulles-Familien und die Rockefeller-Familie sind Cousins. Allen Dulles gründete die CIA, unterstützte die Nazis, vertuschte die Hintergründe der Ermordung Kennedys durch seine Beteiligung am Warren-Ausschuß und traf Absprachen mit der Moslem-Bruderschaft, um gehirngewaschene Attentäter zu erzeugen.

Bis zu seinem Tod leitete John D. Rockefeller jun. den Population Council. Sein Sohn, Jay Rockefeller, ist ein Senator von Westvirginia.

Sein Bruder Whinthorp war Vizegouverneur von Arkansas und ist auch weiterhin der einflußreichste Mann in diesem Bundesstaat.

Über dem ganzen Rockefeller-Schwerverbrechergesindel steht der Gründer der Trilateralen Kommission (TC) und Vorstandchef von Chase Manhattan, David Rockefeller, der die faschistischen Ziele der Familie weltweit vorantreibt.

Würde man alle genannten Schwerverkriminellen, inklusive deren Nachwuchs inhaftieren und das hoch kriminelle verzinste Geldsystem weltweit abschaffen und verbieten, dann wären die Menschen dieser Welt das größte Problem dieser Welt los.<<

Der schweizerische Internetsender "Klagemauer.tv" berichtete am 23. Februar 2019 (x1.000/...): >>>**Kommunismus - Ziehkind der Hochfinanz!**

... 10 Dinge, die die Weltgemeinschaft endlich einsehen sollte!

1. Sowohl Kommunisten als auch Nicht-Kommunisten sollten endlich begreifen, daß der Kommunismus ein Ziehkind der Hochfinanz ist. Der Kommunismus ging als reinste Erfindung aus der Hochfinanz hervor. Er ist nichts anderes als ihr strategisches Schlaginstrument, mit dem sie ihren Hauptgegner, den feudalen Mittelstand, zerschmettern. Gutgläubige Kommunisten, also der sklavische Bauernstand der Hochfinanz, verrichten unwissentlich deren Vernichtungskrieg.

So wie aufrichtige Christen schon immer unwissend irgendwelchen Macht- und habgierigen Kirchenfürsten dienen, so dienen aufrichtige Kommunisten schon immer dem reinen Staatskapitalismus bzw. irgendwelchen Staatskapitalisten! Sowohl gutgläubige Christen als auch gutgläubige Kommunisten wurden daher schon immer als ahnungslose Opfer und Täter in einem mißbraucht.

2. Sowohl Menschenrechtler als auch Nicht-Menschenrechtler sollten endlich begreifen, daß die am meisten hochgejubelten Menschenrechte einzig der strategischen Umerziehung der Menschheit und ihrer Versklavung unter das Diktat einer Hochfinanz-Elite dienen. Diese wollen im Namen der Menschenrechte und der sozialen Gerechtigkeit über den zuletzt allein verbleibenden wehrlosen Arbeiterstand herrschen.

Kommunisten! Laßt Euch nicht weiter von diesen Global-Strategen instrumentalisieren und gegen den Mittelstand und die Religion verhetzen. Verbindet euch statt dessen mit diesen gegen die wahren Angreifer und Menschenfeinde! Sagt nicht weiter mit Mordechai Levi: "Alles, was dein ist, ist auch mein!" Sagt mit den wahren Religionen: "Alles, was mein ist, ist auch dein!"

3. Die Weltbevölkerung sollte endlich begreifen, daß ihre gegenwärtige politische Zwangs-umerziehung haargenau den 5 wesentlichsten Forderungen des Kommunistischen Manifestes entsprechen. Geschaffen aber wurde dieses Kommunistische Manifest von den Hohepriestern einer neuen Geld-Religion: Mordechai Marx Levi - alias Karl Marx - und Friedrich Engels. Diese Geld-Religion wird durch den Staatskapitalismus verkörpert.

Hier einmal zusammengefaßt die fünf zentralsten Forderungen des Kommunistischen Manifestes von Karl Marx und Friedrich Engels:

- Aufhebung des Privateigentums einschließlich aller Produktionsmittel.
- Aufhebung der Familie; an die Stelle der elterlichen und häuslichen Erziehung soll die gesellschaftliche Erziehung treten.
- Aufhebung der Nationalitäten zu Gunsten des Internationalismus.
- Abschaffung von Religion und Moral.
- Abschaffung jeder Monarchie im Namen der Demokratie.

4. Die betrogene Weltbevölkerung sollte endlich begreifen, daß der Schrei nach Demokratie von Anfang an das Haupt-Lockmittel des kommunistisch getarnten Staatskapitalismus war. Der Schrei nach Demokratie bildete schon den ideologischen Schlachtruf der Hochfinanz-Freimaurerei während ihrer französischen Revolution. Das gesamte kommunistische Konzept der Hochfinanz ist daher nichts als ein strategisches Programm zur Abschaffung aller altbewährten Gesellschaftsordnungen und Machtstrukturen.

5. Das Kommunistische Manifest zielt im Namen der Privatisierung auf die Abschaffung jedes Privateigentums ab.
6. Das Kommunistische Manifest zielt im Namen der Demokratie auf die Abschaffung aller nationalen Rechte ab.
7. Das Kommunistische Manifest zielt im Namen des Familien- und Kinderschutzes auf die Abschaffung der Familie - und vielerlei mehr.
8. Zusammengefaßt trachtet ein Geheimbund, sprich eine seit über 100 Jahren hinterhältig wirkende luziferische Sekte, nach ihrer Eine-Welt-Regierung, ihrer Eine-Welt-Religion und -Moral - und dies dreister Weise im Namen der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.
9. Will die Weltgemeinschaft samt den aufrichtigen Kommunisten weiterhin die Vergesellschaftung ihres Besitzes, ihres Bodens, ihrer Güter und Produktionsmittel durch dieses trojanische System der Hochfinanz tolerieren, dann möge sie Letzteres weiterhin ungestraft bestehen lassen.

Will die Weltgemeinschaft samt den aufrichtigen Kommunisten weiterhin diesen Globalstrategen dienen und deren innerstaatliche Erziehung weiterhin mit der Auflösung der traditionellen Familie und der Geschlechter bezahlen, dann möge sie weiterhin gegen schuldlose Parteien statt gegen die wahren Urheber der Spaltung streiten.

Will die Weltgemeinschaft weiterhin die Auflösung ihrer eigenen Souveränität tolerieren, dann akzeptiere sie weiterhin ihre Landes- und Staatsverräter, sprich Hochfinanz-Verschwörer, samt ihren blindwütigen Vasallen. Will die Weltgemeinschaft weiterhin die Zerstörung jedes Gottes-Glaubens und jeder Moral durch eine staatlich verordnete Religion, Moral und Ethik ersetzen, dann lasse sie sich weiterhin durch die hochkapitalistisch-kommunistischen Umstürzler ausplündern:

10. Kurzum: Will die Weltgemeinschaft zu guter Letzt jede Autarkie gegen eine Eine-Welt-Regierung einer kommunistisch getarnten Hochfinanz-Sekte eintauschen, dann lasse sie sich weiterhin von diesem alles versklavenden, heimtückischen und hinterhältigen Geheimbund endgültig jeder Freiheit und Selbstverwaltung berauben.<<

Die deutsche Vierteljahrszeitschrift "Lunapark21" berichtete am 11. März 2019 (x1.158):

>>**Harmloser "Vermögensverwalter"?**

BlackRock als Finanzkrake und Organisator von Netzwerken

Werner Rügemer

Der häufigste und größte Aktionär in Unternehmen am Standort Deutschland ist der US-Finanzakteur BlackRock Inc. Das hatte sich während der Kanzlerschaft von Angela Merkel (CDU) still und konsequent angebahnt. Erst als sich der ehemalige CDU-Politiker Friedrich Merz, Vorstandsvorsitzender der BlackRock Deutschland AG, im November 2018 plötzlich um den CDU-Vorsitz bewarb, wurde in deutschen Medien gefragt: Wer und was ist BlackRock? Der Multimillionär Merz selbst, aber auch die deutschen Leitmedien, präsentierten BlackRock als freundlichen, eher passiven "Vermögensverwalter".

Tatsächlich ist BlackRock die größte Schattenbank der Welt, Lobbyist der Superreichen, Verkäufer krisenverursachender Finanzprodukte, größter Organisator von Briefkastenfirmen, Lobbyist für die Privatisierung von Renten und Mietwohnungen, Finanzier von politischen Einfluß-Netzwerken. Blackrock dereguliert Unternehmen, das Finanzsystem und die Politik der wichtigsten westlichen Staaten.

Die größte Schattenbank der Welt

BlackRock zählt zu den Schattenbanken, so die Einstufung durch den Internationalen Währungsfonds (IWF) und die westlichen Finanzaufsichtsbehörden.

Schattenbanken gelten nicht als Banken und unterliegen nicht den Bank- und Wettbewerbs-Regulierungen. Die Schattenbanken, zu denen Blackrock und einige Dutzend ähnliche Kapitalorganisatoren wie Vanguard, State Street, Capital Group, Wellington und T Rowe Price

gehören, agieren in einer rechtlichen Grauzone.

BlackRock ist der größte Kapitalorganisator der westlichen Welt. Das eingesetzte Kapital von 6,4 Billionen US-Dollar beträgt das Doppelte des Bruttoinlandsprodukts, das die größte europäische Volkswirtschaft, Deutschland, im Jahre 2017 erwirtschaftet hat. Während das deutsche BIP dahindümpelt und gegenwärtig schrumpft, expandiert BlackRock sehr schnell: Hier besteht ein ursächlicher Zusammenhang.

Die Erfindung eines neuen Finanzprodukts

BlackRock-Gründer Lawrence Fink entwickelte an der Wall Street das neue Finanzprodukt, das später weite Verbreitung fand und zur Finanzkrise 2008 führte: Immobilien- und andere langlaufende Kredite in größerer Zahl bündeln, zu einem Wertpapier machen und weiterverkaufen. Die spekulativen Hypothekenscheine wurden zu einem führenden Finanzprodukt.

Es wurde von zahlreichen Banken übernommen, von Wirtschaftsprüfern testiert, von der US-Finanzaufsicht abgenickt, von den US-Ratingagenturen bestens bewertet und auch von EU-Banken wie der Deutschen Bank und deutschen Landesbanken gierig aufgegriffen und weiterverkauft. Bis 2008 wuchs so das eingesetzte Kapital von BlackRock auf 1,3 Billionen Dollar.

Größter Organisator von "dark pools"

BlackRock ist ein aktiver Deregulator. BlackRock ist zwar Großaktionär aller großen regulierten Börsen wie in Frankfurt, London und New York. Gleichzeitig betreibt BlackRock "dark pools", dunkle, unregulierte Handelsplätze. Hier können Banken, Unternehmen, Versicherungen und sonstige Finanzakteure Aktien und sonstige Wertpapiere untereinander handeln. Die Teilnehmer dieser okkulten Parallelwelt bleiben anonym. Etwa 40 Prozent aller Aktiengeschäfte in den USA werden über dark pools abgewickelt.

Aufstieg mit der Finanzkrise

BlackRock hatte die Finanzkrise mitverursacht, wurde aber von der US-Regierung unter Präsident Barack Obama ab 2008 für die staatliche Rettung der Banken, auch diejenige des weltgrößten Versicherungskonzerns American International Group (AIG), beauftragt. AIG hatte die neuen "Wertpapiere" gegen Gebühr versichert, konnte dann aber nicht zahlen. Anstatt AIG zahlte nun der US-Staat auch an europäische Banken wie die Deutsche Bank Milliarden an Entschädigung. BlackRock entschied über die Verteilung des Geldes und erhielt für die Abwicklung 180 Millionen Dollar Honorar.

Diese 180 Millionen waren peanuts. Denn BlackRock war mit dem Auftrag Top-Insider der westlichen Wirtschaft, bekam günstige Kredite und kaufte den Pleitebanken mit hohen Abschlägen Wertpapiere ab, die sie abgeben mußten. So war schon 2009 das eingesetzte Kapital auf 3,3 Billionen Dollar hochgeschwollen. Danach gingen die Aufkäufe von regulären Unternehmens-Aktien in den USA und weltweit weiter.

Gegenwärtig ist BlackRock über Aktienanteile weltweit Miteigentümer von knapp 18.000 Unternehmen. Dazu gehören 438 der 500 größten US-Konzerne, auch die Digitalgiganten Amazon, Google, Facebook, Apple und Microsoft, die meisten Banken der Wall Street und Westeuropas, die wichtigsten westlichen Rüstungs- und Chemiekonzerne wie Lockheed, BAE-Systems und Rheinmetall, Fluglinien wie Lufthansa und Ryan Air, die Konzerne der fossilen Energie wie RWE, Autokonzerne wie General Motors und Daimler, die größten privaten Gefängnisbetreiber, und in Deutschland buchstäblich alle DAX-Konzerne.

Agent einer superreichen Kundschaft

BlackRock arbeitet mit dem Kapital von Superreichen, Multimilliardären und Multimillionären. Die werden als High Net Worth Individuals (HNWI) und Ultra High Net Worth Individuals (UHNWI) bezeichnet. Unternehmer, Unternehmerclans, Topmanager, aber auch Unternehmensstiftungen, Pensionsfonds und Versicherungen gehören zur Kundschaft und erwarten hohe Gewinne.

Dafür agiert Blackrock auch als der weltweit größte Organisator der Steuervermeidung. Das

ist nicht nur den Leitmedien, sondern auch den investigativen Journalisten der Süddeutschen Zeitung und des International Consortiums of Investigative Journalists (Luxemburg Leaks, Panama Papers, Paradise Papers) bisher nicht aufgefallen.

Wenn die HNWI- und UHNWI-Kunden ihre Millionen BlackRock anvertrauen und der Kapitalorganisator damit z.B. die 7,86 Prozent der E.ON-Aktien zusammenkauft und damit zum größten Eigentümer des "deutschen" Energiekonzerns wird, dann läßt BlackRock allein für diesen Zweck 152 BlackRock-Briefkastenfirmen gründen. Sie sind über ein Dutzend Finanzoasen verteilt: In Wilmington im winzigen US-Bundesstaat Delaware - dort hat Blackrock selbst seinen rechtlichen Sitz -, in Luxemburg, den Niederlanden, auf der britischen Insel Jersey, in Singapur usw.

Einfluß-Instrumentarium in den Unternehmen

BlackRock hält in der Regel zwischen drei und zehn Prozent der Aktien eines Unternehmens. Aber BlackRock bildet immer mit Vanguard, State Street, Capital Group usw. mit zusammen zwischen 30 bis 40 Prozent den weitaus größten Block.

Zur Vermeidung des Eindrucks, daß sie sich öffentlich abstimmen, beauftragen und bezahlen BlackRock & Co die Abstimmungsberater ISS Corporate Solutions und Glass Lewis.

BlackRock scheut die Öffentlichkeit in den Aktionärsversammlungen und bleibt dort unsichtbar. "Wir nehmen Einfluß im Hintergrund", verriet 2015 Deutschland-Chef Christian Staub der FAZ. "Wir sprechen nicht auf Hauptversammlungen oder stellen dort Anträge... Wir tauschen uns direkt mit Vorstand und Aufsichtsrat aus."

Geschäftsmodell: Aktien als Spekulations-Material

BlackRock wartet nicht, wie die Quandts bei BMW auf die jährliche Dividende. Für BlackRock sind Aktien die Basis für ganz andere Geschäfte. Dazu gehört das Verleihen im großen Stil gegen Gebühr an Banken und andere Kunden. Damit wurden etwa die Cum-Ex-Betrügereien ermöglicht.

Zudem wettet BlackRock als größter Unternehmens-Insider der westlichen Wirtschaft auf jede Bewegung seiner Aktien, sei es nach unten oder nach oben. Als größter Insider der westlichen Wirtschaft kann BlackRock die Bewegung der Aktienwerte selbst verstärken, durch dosierte Käufe und Verkäufe.

An einem Stichtag im November 2018 wettete Blackrock mit einem Einsatz von 178 Millionen Euro auf den Abstieg der Aktien von 15 Unternehmen in Deutschland, an denen Blackrock Aktien hält: Software AG, Südzucker, K+S, Siltronic, GFT Technologies, Alstria, Gerry Weber, Deutsche Euroshop, ADVA, RIB Software AG, Zooplus, Jost Werke, Stratec Biomedical, SLM Solutions GRP, ElringKlinger.

Die größte Finanzdaten-Verarbeitungs-Anlage

Dazu betreibt die größte Schattenbank der Welt auch die größte Finanzdaten-Verarbeitungsanlage der westlichen Wirtschaft: Aladdin. Mit Aladdin werden im Nano-Sekundenbereich alle Aktienwerte in allen Börsen der Welt untereinander abgeglichen. Durch roboterisierte millionenfache Käufe und Verkäufe werden Millionengewinne generiert, selbst wenn die Aktienwerte sich nur zwei Stellen hinter dem Komma unterscheiden. Aladdin übernimmt auch Aufträge für andere Kapitalorganisatoren, Banken, Versicherungen und auch Zentralbanken.

Wie BlackRock die Finanzaufsicht umgehen kann

So kann BlackRock das bißchen Regulierung, das es gibt, unterlaufen. Die deutsche Finanzaufsicht Bafin verhängte 2015 gegen BlackRock eine Geldbuße von 3,25 Millionen Euro, die höchste Geldbuße, die die Bafin jemals verhängt hat. BlackRock hatte bei Käufen und Verkäufen eigener DAX-Konzern-Aktien die Meldepflichten nach § 21, 22 und 25 Wertpapierhandelsgesetz verletzt. Die Verletzungen hatten 2013 stattgefunden. Für dieses Jahr hatte die Bafin eine aufwendige stichprobenartige Prüfung durchgeführt.

Solche Verletzungen von Meldepflichten, wenn also die Konkurrenz zu spät von Aktienkäu-

fen und -verkäufen erfährt, sind für BlackRock gewinnsteigernd. BlackRock zahlte die Geldbuße aus der Portokasse der deutschen Niederlassung. Die Bafin ist personell und technisch nicht in der Lage, die zahlreichen, meist roboterisierten Bewegungen von BlackRock-Aktien zu kontrollieren.

BlackRocks "Volksaktie" als private Rente

Mittlerweile haben BlackRock & Co auch etwas für das "Volk" entwickelt - das Volk soll für Notlagen vorsorgen: Aktien kaufen! Das populistische Finanzprodukt heißt ETF, Exchange Traded Fund, börsengehandelter Fonds. Eine besonders "volksnahe" Variante von ETF sind iShares. Sie sind eine Wette auf die Entwicklung von Aktien-Indizes wie den deutschen DAX und den US-Index S & P500. Solche Scheine sind schon ab tausend Euro zu kaufen.

Auch in Deutschland wirbt BlackRock: "Die gesetzliche Rente reicht nicht mehr aus." Sie müsse privat aufgestockt werden, z.B. durch ETF/iShares. Dazu präsentiert BlackRock auf seiner Website Fotos von weißhaarigen, braungebrannten Rentnern und Rentnerinnen, die sorglos an südlichen Gestaden im strahlend blauen Meer planschen.

Politische Netzwerke

BlackRock bildet politische Einfluß-Netzwerke in allen wichtigen Staaten.

BlackRock erhielt von Obama den Auftrag für die Koordination der Bankenrettung. Der BlackRock-Chef Laurence ("Larry") Fink galt als möglicher Finanzminister der Präsidentschaftskandidatin Clinton. BlackRock holte sich Mitglieder der Obama-Regierung in das Management. Nach anfänglicher Kritik an Trump lobte Fink: "Trump ist gut für die US-Wirtschaft und auch für die globale Wirtschaft."

Das Political Action Committee (PAC) von BlackRock bespendet in Washington Abgeordnete beider Parteien. Dabei geht man ganz opportunistisch vor: Unter Obama wurden vorrangig die Demokraten bespendet, aktuell, mit Trump als US-Präsident, werden die Republikaner bevorzugt.

In Europa holte Fink als Einflußagenten etwa den Ex-Präsidenten der Schweizer Zentralbank, Philipp Hildebrand, in den internationalen Aufsichtsrat.

2016, gleichzeitig mit der Berufung von Merz zum Vorsitzenden des BlackRock Deutschland AG-Aufsichtsrats wurde Jean-Francois Cirelli zum Präsidenten von BlackRock Frankreich ernannt. Der Topmanager von Gaz de France war seit den Zeiten der Präsidentschaft von Jacques Chirac als Privatisierer der französischen Energiewirtschaft aktiv. Der britische Ex-Finanzminister der Tories, George Osborne, bekommt jährlich 750.000 Euro für einen Tag Lobbyarbeit pro Woche, u.a. für Steuersenkungen zugunsten von BlackRock-Finanzprodukten.

Für Vorstandsfunktionen in Deutschland greift BlackRock v.a. auf Führungspersonal regierungsnaher Unternehmen zurück. Christian Staub von Allianz/PIMCO wurde Deutschland-Vorstandschef von BlackRock, gleichzeitig verantwortlich für die Schweiz, Österreich und Osteuropa. Ihm folgte 2018 Dirk Schmitz von der Deutschen Bank. Ex-Deutsche Bank-Chef Jürgen Fitschen wurde 2018 Aufsichtsratschef des von BlackRock & Co beherrschten Wohnungskonzerns Vonovia.

Politisches Netzwerk: Europäische Kommission und EZB

Die Blackrock-Vertretung in Brüssel verzehnfachte seit 2011 bis 2018 ihre Lobby-Ausgaben von jährlich 150.000 Euro auf 1,5 Millionen Euro. Die Anti-Korruptions-Organisation Transparency International rechnete vor, daß sich EU-Finanzkommissar Jonathan Hill 2015/-2016 mit Lobbyisten keines Finanzkonzerns so oft getroffen hat wie mit BlackRock. Die Organisation Finance Watch konstatiert, daß Kapitalorganisatoren wie BlackRock viele Millionen investieren, um Entscheider mit langen Stellungnahmen zu überhäufen und zu Veranstaltungen einzuladen, "um die Risiken ihrer Geschäfte klein zu reden."

Die Brüsseler BlackRock-Lobbyisten unter Führung des britischen Ex-Finanzministers Os-

borne haben erreicht, daß die Europäische Kommission 2018 eine Verordnung zur privaten Rentenversicherung vorgelegt hat.

Mietexplosion in deutschen Städten

BlackRock & Co sind inzwischen die größten Eigentümer von privaten Wohnungskonzernen in Deutschland: LEG in Nordrhein-Westfalen mit 130.000 Mietwohnungen, Deutsche Wohnen mit 163.000, Vonovia mit 400.000 - in diesen drei Großunternehmen ist Blackrock der Hauptaktionär.

Vonovia & Co setzen auf "Schwarmstädte": Sie kaufen, betreiben, modernisieren und wandeln Wohnungen in Eigentumswohnungen um, und zwar dort, wo der Zuzug und die Wohnungsnot am größten sind. Vonovia erhöhte den Gewinn für seine Aktionäre für das Jahr 2017 um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr, ebenso für das Jahr 2018. So befördert BlackRock die Mietpreisexplosion in Deutschland und die Verarmung und Vertreibung vieler bisheriger Mieter und Familien.

Vonovia hat die Nebenkosten als zusätzliche Gewinn-Maschine ausgebaut. Den bisherigen Dienstleistern für Hauswartung, Gartenpflege, Heizungs- und Warmwassermessung, Reparaturen, Winterdienst und TV/Internet wurde gekündigt. Vonovia hat eigene Tochterfirmen gegründet. Aus zahlreichen Städten wie Berlin, Hamburg, Dresden, Hannover, Potsdam, Köln und Magdeburg melden Mietervereine: Durch das "Insourcing" setzt Vonovia überhöhte Kosten an. Die Gewinne der Tochterfirmen stiegen laut Geschäftsbericht 2017 um 80 Prozent.

Monopolbildung, Rüstungsengagements und Billiglöhnerie

BlackRock & Co organisieren mit Hilfe ihrer gleichzeitigen Miteigentümerschaften Monopole: nicht nur bei Wohnungen, sondern auch bei Fluglinien, bei Banken und in zahlreichen Industriebranchen, zuletzt bei Bayer und Monsanto.

BlackRock, Miteigentümer der größten Rüstungskonzerne in den USA, in der EU und in Deutschland, profitiert von den wachsenden Rüstungsexporten etwa des Rheinmetall-Konzerns an kriegführende und völkerrechtsverletzende Staaten wie Saudi-Arabien.

BlackRock ist Großaktionär etwa des Weltkonzerns Amazon, der weltweit besonders aggressiv Gewerkschafts-, Arbeits- und Menschenrechte mißachtet. Ähnlich organisiert Ryan Air Niedriglöhnerie für Kabinenpersonal und auch für Piloten, die als Leiharbeiter eingesetzt werden.

BlackRock ist nach dem Staat der größte Aktionär bei der Deutschen Post DHL. Die Bundesregierung hat erklärt, daß sie keinen Einfluß auf die Geschäfte nimmt. Die Deutsche Post beging 2015 Tarifflicht, brach überfallartig eine Vereinbarung mit der Gewerkschaft ver.di und zog mit Hilfe von McKinsey 49 vorgegründete Delivery-Tochterfirmen aus der Tasche. Bisher befristete Post-Beschäftigte bekamen das erpresserische Angebot, in diese Firmen unbefristet zu wechseln, aber zu wesentlich niedrigerem Lohn.

Dazu ausführlich und mit Quellenangaben: Werner Rügemer: "Die Kapitalisten des 21. Jahrhunderts. Gemeinverständlicher Abriss zum Aufstieg der neuen Finanzakteure. Köln 2018 ...<<

Die deutsche Vierteljahreszeitschrift "Lunapark21" berichtete am 8. Januar 2020 (x1.159):

>>Acht Männer besitzen mehr als die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung

Jürgen Bönig

Seit 2009 berechnet Oxfam, der internationale Verbund von Hilfs- und Entwicklungsorganisationen, die Vermögensverteilung der Welt.

Anhand der Forbes-Liste, die Jahr für Jahr die Privatvermögen der reichsten Menschen der Welt verzeichnet, rechnet Oxfam die Beträge zusammen, bis die Summe so viel beträgt, wie die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung besitzt.

Waren es 2009 noch 380 Milliardäre, deren gemeinsames Vermögen so groß war wie das der ärmeren Hälfte der Menschheit, so sind es heute nur noch acht. Im Lauf von zehn Jahren hat

eine Vermögenskonzentration stattgefunden, wie sie die Menschheit zuvor noch nicht erlebt hat.

Amazon-Chef Jeff Bezos und Microsoft-Gründer Bill Gates führen die Liste an, New Yorks ehemaliger Bürgermeister Michael Bloomberg belegt Platz acht .

Markt- und Machtentfaltung ihrer Unternehmen und Börsenkurse auf Rekordniveau sorgten für eine immense Steigerung des Geldwertes ihrer Firmenanteile, so daß die Zahl derjenigen, die zusammen so viel besitzen wie die ärmere Hälfte der Welt, derart dramatisch sank.

So viel braucht doch kein Mensch!

Dabei geht es gar nicht um Konsum, sondern um Macht. 100 Millionen Mal mehr als eine Person aus der ärmeren Hälfte der Weltbevölkerung durchschnittlich zur Verfügung hat, können diese Milliardäre gar nicht verbrauchen. Sie konsumieren ihr Vermögen im Unterschied zu den Ärmern der Welt auch gar nicht, sie lassen mit dem Geld produzieren, um ihr Vermögen zu erhalten und es zu vermehren.

Die acht Personen könnten die Hälfte der Weltbevölkerung beschäftigen - mehr Macht hat noch niemand vor ihnen besessen - auch kein Sonnenkönig. Und wenn sie Milliarden Menschen einstellen würden, was sie nicht tun, denn sie beschäftigen auch Personen aus der reicheren Hälfte der Weltbevölkerung, dann verlieren sie durch diesen produktiven Konsum kein Geld. Die Lohnabhängigen verbrauchen ihr Einkommen durch ihren Konsum und müssen immer wieder für Geld arbeiten.

Die acht Personen und die anderen großen und kleineren Kapitaleigner mehren dagegen ihr Vermögen, weil sie das behalten können, was die Lohnabhängigen produziert haben und auf diese Weise immer weitere Produktionsmittel - Fabriken, Büros, Firmen, usw. - erwerben. Sie werden durch das Ausgeben ihres Geldes nicht ärmer, sondern reicher.

Macht und Konsum

Es handelt sich also nicht darum, ob der ärmere Teil der Weltbevölkerung den Produktionsmittelbesitzern ihren Konsum neidet, sondern darum, ob die Lohnabhängigen es zulassen, daß die Besitzer der Produktionsmittel darüber bestimmen, wen sie bei der Kapitalvermehrung beschäftigen, was zu welchem Zweck produziert wird und an welchen anderen Zielen als der Profiterzielung diese Produktion orientiert ist.<<

Der schweizerische Internetsender "Klagemauer.tv" berichtete am 12. April 2020 (x1.000/...):

>>**Verdeckte Kriegsführung & teuflische Besessenheit**

Der einzelne Mensch für sich genommen ist potentiell gut, schöpferisch, liebenswert. Daß er aber dennoch unter den Einfluß teuflischer Besessenheit geraten kann, wird längst von Medizin, Psychologie, Religion und Bildung attestiert.

Dieser Dokumentarfilm legt daher einmal den Finger auf teuflisch besessene Eliten, die einen hybriden, sprich verborgenen Krieg gegen die gesamte Menschheit führen. Ihre hybride Kriegsführung fordert mehr Menschenleben als jeder frühere, konventionelle Krieg. Der Film dokumentiert zehn wichtige Schauplätze solcher Kriegsführung. ...

Matthäus 8, 16: "Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu Jesus; und er trieb die Geister aus mit seinem Wort, und er heilte alle Leidenden."

Der Mensch an sich ist gut, schöpferisch - liebenswert. Daß er allerdings unter teuflische Besessenheit geraten kann, wird seit je von allen Religionen attestiert.

Längst müssen aber auch Medizin, Psychologie, Wissenschaft, Bildung usw. kapitulierend zugeben, daß das Unerklärlichste unter dem Himmel einzig durch teuflische Besessenheit erklärbar wird. Laut Evangelien bestand der Dienst von Jesus Christus etwa zu einem Drittel aus Dämonen-Austreibungen.

Was sind die typischen Merkmale teuflisch Besessener? Jede vernünftige Kommunikation mit ihnen ist von vorneherein absolut unmöglich. Sie kennen kein Mitgefühl, kein Erbarmen, keine Einsicht, keine Reue. Weder Logik noch Wahrheit ist bei ihnen vorhanden. Besessene sind

nur und einzig auf ihre eigenen Triebe, Begierden, Interessen, Lüste, Süchte usw. fixiert. Es gibt viele Arten der Besessenheit: von Unreinheiten bis zu blutigen Exzessen, von Boshaf-tigkeiten bis zu mörderischen Quälsüchten, von der Pädophilie bis zum Kannibalismus, von der Kleptomanie bis zur Volksplünderung, von notorischer Streitsucht bis zur gnadenlosen Zerstörungswut, von der Rechthaberei bis zum diktatorischen Meinungs-zwang, von der Ge-wohnheitslüge bis zum professionellen Dauerbetrug jeder Gattung usw. usf.

Die Probleme, die sie verursachen, sind unzählbar. Wie bringt man es z.B. einem kleinen Kind bei, falls seine Eltern teuflisch besessen sind? Dieselbe Frage muß leider auch auf Völ-kererebene gestellt werden: Wie bringt man es ahnungslosen Völkern bei, deren Regierungen in den Bann teuflisch Besessener geraten oder gar selber von dieser Sorte sind? Wer hier vor-schnell religiösen Extremismus wittert, irrt. Bedauerlicherweise ist genau diese Tragik zu ei-nem Hauptproblem der Weltgemeinschaft geworden.

Was wir alle wie kleine Kinder nicht hören wollen, muß aber dennoch einmal deutlich gesagt sein: Völker, nehmt es zur Kenntnis, daß teuflisch Besessene einen hybriden, sprich verborge-nen Krieg gegen die gesamte Menschheit führen. Sie meinen, von satanischem Wahn getrie-ben, die ganze Welt unterwerfen und beherrschen zu müssen. Wir dürfen dabei die Abwesen-heit von Bomben nicht weiter mit der Abwesenheit von Krieg verwechseln! Denn seit Jahren treiben solch wahnhaftige Eliten diese neue Form des Krieges voran - er kann bedenkenlos als Dritter Weltkrieg auf hybrider, sprich vielfältiger und vor allem verborgener Ebene bezeichnet werden.

Ihr Ziel: eine Neue Weltordnung unter ihrer totalen Kontrolle. Ihre hybride Kriegsführung richtet dabei mehr Schaden auf allen Ebenen an und fordert mehr Menschenleben als jeder frühere Krieg, der mit konventionellen Waffen, sprich Bomben usw. geführt wurde. Die gute Nachricht: So wie es schon immer einen Weg gab, die Einwirkung teuflischer Mächte zu ban-nen, gibt es einen solchen auch auf aktuell höherer Ebene. Jesus war ständig damit beschäf-tigt, den Einfluß dämonischer Wesen außer Kraft zu setzen. Auch aus der Gewalt gegenwärtig besessener Eliten gibt es daher einen Ausweg. Doch darüber mehr am Schluß.

1. Demographie

Wie in jedem Krieg steht auch im hybriden Krieg die psychische Vernichtung des Zielobjek-tes an erster Stelle. In demographischer Hinsicht wird seine Vernichtung vorab durch psycho-logisch-soziale Maßnahmen eingeleitet: so etwa durch die Bekämpfung traditioneller Rollen-bilder, durch Schwächung der Institution Ehe, durch immer zahlreichere Formen der Emp-fängnisverhütung, durch Förderung von Abtreibungen bis mittlerweile schon nach der Geburt, u.v.m. Der soziale Niedergang wird durch diese Eingriffe effektiver besiegelt als durch jeden Bombenkrieg. Millionen potentieller "Feinde" werden gar nicht erst geboren.

2. Nationalstaaten

Um ihrer Neuen Weltordnung willen treiben hybride Kriegstreiber gezielt den Untergang aller bestehenden Nationalstaaten voran. Einmal mehr werden Flüchtlingsströme als "Migrations-waffe" verwendet - übrigens ein sowohl altbekanntes als auch bewährtes Mittel von Militärs und Geostrategen. Ursachen für Migrationswellen liegen in gezielt geführten Kriegen, Kon-flikten und Revolutionen. So werden unsere Sozialsysteme gleichsam hybrid bombardiert - mit dem Ziel, alle Nationalstaaten zu destabilisieren und sie durch die Errichtung eines einzi-gen sozialistischen Gesellschaftssystems zu ersetzen.

3. Technologien

Weltführende Wissenschaftler haben für diese Kriegstreiber Technologien entwickelt, mit denen sie die gesamte Menschheit beliebig lenken, nach Belieben krank machen und auch töten können: Atombomben, tödliche Viren als biologische Kampf-waffe, Gentechnologien, Überwachungsgeräte an jeder Ecke und im Weltall - und tausenderlei mehr - gehören zu ihrer Standardausrüstung.

4. Gesundheit

Auch auf die Gesundheit zielt die hybride Kriegsführung ab: Fast alle ursprünglich natürlichen Heilmethoden wurden längst zur chemischen Arzneimittelbehandlung umgeleitet. Sollen unter dem Würgegriff der Pharma zunehmend alle Völker gelenkt, nach Belieben eingeschränkt, mit Verboten verhängt, noch restlos ausgeplündert und systematisch ruiniert werden?

Es wird Zeit, all dieses Treiben einmal gründlich zu untersuchen, ob sich hinter der vorgegebenen gesundheitlichen Vorsorge nicht etwa ein hybrider Kriegstreiber verbirgt. Pharma-Industrielle verdienen immerhin täglich Milliarden an unseren Krankheiten. Und obgleich ihre Produkte längst als Hauptursache fast all unserer Krankheiten entlarvt wurden, zeigen sich deren Verfilzungen zu allerlei Großmächten als so teuflisch unnachgiebig, daß bislang keinerlei Änderungen eintreten konnten.

5. Verarmung und Versklavung

Die hybride Kriegstaktik vernichtet gerade weltweit gezielt unsere Wirtschaft - mit Ziel auf die restlose Plünderung, Verarmung und Versklavung aller Völker. Um nur einmal zwei hybride Schachzüge unter tausenden ähnlicher zu nennen: Die zur Geldfälschung ermächtigte Hochfinanz, sprich die FED, reißt sich seit über 100 Jahren täglich Milliarden-Gewinne ohne sachliche Gegenleistung unter den Nagel. Durch immer teuflischere Derivate, sprich Finanzwetten und Börsentricks plündern die mit ihr verfilzten Geldeliten gnadenlos alle Nationen aus, treiben sie gezielt in den Ruin, in die Verarmung - in die totale Versklavung!

Muß die gegenwärtige Corona-Pandemie vielleicht sogar für die gezielte Verschleierung jenes weltweiten Finanz-Kollapses herhalten, der aufgrund kriminellster Finanzwetten entstanden ist? So könnte die Schuld am gerade stattfindenden wirtschaftlichen Totalzusammenbruch gleichsam dem Corona-Virus in die Schuhe geschoben werden.

6. Massenmedien

Seit Jahrzehnten belügen von finsterner Macht gesteuerte Massenmedien die Weltgemeinschaft, so daß bald jeder zweite Mensch der Meinung zustimmt, daß die Presse nicht die Wahrheit berichtet. Wie ist es zugleich möglich, daß sich dennoch nie etwas ändert? Zeigen sich hier derart starke Verfilzungen zu teuflischen Schattenmächten, daß sich keine unabhängige Regierung der Welt gegen sie zu erheben wagt?

7. Bildung

Eine weitere hybride Attacke zielt auf unsere Bildung. Ist der totale Zusammenbruch unserer Bildungssysteme das Ziel? Durch zum Beispiel unkontrollierte Migration, durch die zunehmend künstliche Intelligenz auf dem Weg der Digitalisierung? Bildungsermächtigte zwingen zumindest schon einmal weltweit unsere Kinder in Frühsexualisierung, in den Gender-Wahnsinn und vielerlei mehr.

Sollten eines Tages irgendwelche übergeordneten Mächte den Weltnetzstecker ziehen, zeigten sich dann nicht alle Völker in einem Moment als verdummt? Ein rasender Bildungszerfall ist daher im Ansturm. Der künftige Mangel an zuverlässigen Arbeitskräften ist voraussehbar. Ist der Totalzusammenbruch von Infrastruktur und Wirtschaft Programm? Die UNO und ihre hörigen Politiker treiben zumindest schon einmal allerlei sabotageähnliche Maßnahmen und Gesetze voran.

8. Wirtschaft

Auch unsere gesamte Wirtschaft steht im Kreuzfeuer dieser neuartigen, verdeckten Kriegsführung. Haben es die Saboteure unter dem Deckmantel des Umweltschutzes und der Reduzierung von CO2 gezielt auf unsere gesamte Produktion und den Konsum abgesehen? Zumindest wurde die gegenwärtige Klima-Hysterie mit Gruppen wie Fridays for Future oder Extinction Rebellion von langer Hand geplant: Schon 2016 erschien das am grünen Tisch erarbeitete Strategiepapier "Wie man die Öffentlichkeit in den Notfallmodus führt".

"The Climate Mobilization" - eine US-amerikanische Gruppe hinter dem Strategiepapier - fördert die totale Mobilmachung der Gesellschaft zur Bekämpfung des angeblich menschengemachten Klimawandels. ... (Quelle: <https://www.theclimatemobilization.org/emergency-mode>) Die USA diktiert durch sie wieder das Vorbild: Die ganze Gesellschaft soll ihre individuellen Bedürfnisse für das große Ziel der Neuen Weltordnung unter dem Vorwand der Klimaretterung opfern.

9. Energieversorgung

Auch unsere Energieversorgung liegt im Fadenkreuz der hybriden Kriegstreiber. Deutschland und Westeuropa verlieren durch ihren Atom- und Kohle-Ausstieg gerade ihre Energie-Souveränität. Die untergejubelten "erneuerbaren, aber ineffizienten Energien" führen dabei gezielt in die totale Abhängigkeit von Energie-Importen.

10. Nahrungsversorgung

Nicht einmal vor unserer Nahrungsversorgung macht die verdeckte Kriegsführung halt: Landwirtschaftliche Produktionen werden immer mehr durch Vorschriften und Auflagen eingeschränkt. Folge davon ist das Bauernsterben und die sinkende Produktion von Nahrungsmitteln.

In dieser Weise könnte man noch vieles aufzählen: die hybride Kriegsführung gegen unsere Verkehrsplanungen und Infrastrukturen, gegen Natur und Wetter, gegen alle konservativen Trends in der Politik, gegen jede Religion außer gegen den Satanismus, den Angriff auf unsere Gesundheit durch flächendeckenden Mobilfunkausbau, welcher durch 5G noch drastisch verstärkt wird und fatale Folgen auch auf die Tier- und Pflanzenwelt haben wird, usw. usf.

Bezüglich aller Angriffsziele muß zusammenfassend festgestellt werden, daß sie systematisch den Ratschlag von Sun Tsu umsetzen.

Sun Tsu war ein chinesischer Kriegsstratege der Antike, der schon etwa 500 Jahre vor Christus schrieb: "Die größte Kunst besteht darin, den Widerstand des Feindes ohne Kampf zu brechen: Zersetzt alles, was im Lande des Gegners gut ist. Verwickelt die Vertreter der herrschenden Schichten in verbrecherische Unternehmungen. ... Verbreitet Uneinigkeit und Streit unter den Bürgern des feindlichen Landes. Hetzt die Jungen gegen die Alten. Zerstört mit allen Mitteln die Ausrüstung, die Versorgung, die Ordnung der feindlichen Streitkräfte. Entwertet alte Überlieferungen und Götter ..."

Abschließend also noch zur Frage, wie die Völker aus dem Würgegriff ihrer besessenen Angreifer befreit werden können. Das Geheimnis eines erfolgreichen Exorzisten, sprich Teufels-austreibers, liegt bekanntlich in seinem gestählten, sprich unerschütterlichen Willen.

Richtet er diesen gezielt gegen eingenistete Dämonen aus und befiehlt jenen, aus dem Besessenen herauszukommen, erzeugt er damit eine geistliche Feuersbrunst und die Dämonen fliehen in Panik. Genau dasselbe wird daher geschehen, sobald die unter dem hybriden Krieg gepeinigten Völker das diabolische Spiel durchschauen und Kraft ihres vereinigten Willens allen teuflischen Werken und dadurch Mächten den Riegel vorschieben.

Die synergische Entschlossenheit der Völker wird gleichsam jene stählerne Kette um den Teufel winden, wie es schon vor 2.000 Jahren prophetisch skizziert wurde.

Offenbarung 20 bringt die Entmachtung der Wurzel allen Übels mit folgendem Bild zum Ausdruck: "Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herabkommen, der den Schlüssel des Abgrundes und eine große Kette in seiner Hand hatte. Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist; und er band ihn für tausend Jahre und warf ihn in den Abgrund und schloß zu und versiegelte über ihm, damit er nicht mehr die Nationen verführe ..." (V. 1-3).

Die geschundene Menschheit sollte allerdings nicht passiv darauf warten, bis irgendein Engel vom Himmel herabschwebt und diesen Job für sie ausführt - die erwachten Völker selber sind letztlich mit dieser Kette gemeint. Der Engel, wörtlich Gesandte, symbolisiert nur unser Zeit-

alter der Überwindung des Unbezwingbaren. Die aufrichtigen Völker selber aber sollen zu jener unüberwindbaren Kette, sprich allseitigen Einheit gegen hybride Bösewichte werden. Zu dieser Kette werden sie, wann immer sie gründlich über die hybride Tragik aufgeklärt werden. Zunehmend machen sie sich bereits in vereint stählernem Willen gegen diese üblen Werke und Mächte auf. Und auf diese Weise entziehen sie den Kriegstreibern unweigerlich jede teuflisch gesponserte Energie, jeden fremd verliehenen Mut, jede satanische Phantasie und Visualisierungsmacht.

So geraten die zuvor Unbezwingbaren unaufhaltsam in geistige Schockstarren, versinken über Nacht in Furcht und Schrecken, in Verzagtheit und Ohnmacht. Die vereinigte Willenskraft der Völker und ihr synergischer Ruf des Guten soll, kann und wird all dem benannten Spuk ein Ende machen. ...<<

Das deutsche Nachrichtenmagazin "COMPACT" 05/2020 berichtete im April 2020 über die Corona-Krise: >>Die Welt danach

Die Abstandsgesellschaft führt nicht nur zu einer Vereisung der zwischenmenschlichen Kontakte - der Staat greift auch massiv in unsere Freiheitsrechte ein. Eine Übersicht.

_ von Pführinger/Klemm/Grassmann

App: digitale Fußfessel

Freizügigkeit und Reisefreiheit - das war einmal. In Vorbereitung ist eine App, die Bewegungsprofile von jedem Nutzer erstellt. Sie spürt uns beim Betreten von Stränden, Kirchen oder anderen verbotenen Orten auf und zwingt uns in die Quarantäne, wenn wir den gesetzlich verordneten Mindestabstand nicht einhalten. Schon jetzt wertet das Robert-Koch-Institut (RKI) massenhaft die Handys der Bürger aus. Bedenklich ist dabei, wie freigebig die Mobilfunkriesen mit den Daten ihrer Kunden umgehen.

Über den Apple-Kartendienst und anhand der Bewegungsaufzeichnung der Telekom können die führenden Virologen problemlos überwachen, in welchem Maß sich die Bevölkerung an die staatlich auferlegten Corona-Maßnahmen hält. Eine sogenannte Tracing-App könnte jetzt noch tiefere Einblicke in das Privatleben der Bürger ermöglichen.

Die Initiative PEPP-PT hat eine solche App programmiert und im April den Regierungen aller EU-Staaten anempfohlen. PEPP-PT ist die Abkürzung für Pan-European Privacy-Preserving Proximity Tracing. Hinter dem sperrigen Namen steckt ein Team von über 130 Wissenschaftlern und Technologen, die sowohl für staatliche Behörden als auch für internationale Institutionen und Großkonzerne arbeiten.

Im Gegensatz zum oft synonym verwendeten Tracking wird beim Tracing der Standort des Überwachten nicht in Echtzeit übermittelt. Für Freiheitsliebende ist das jedoch nur ein schwacher Trost. Denn aufgezeichnet wird die vom App-Nutzer zurückgelegte Route trotzdem. Auf diese Weise will der Staat herausfinden, mit welchen Personen infizierte Kontakt gehabt haben und wer sich deshalb umgehend in Quarantäne begeben oder sich einem Test unterziehen muß. "Es muß unser Ziel sein, jede Infektionskette verfolgen zu können. Dafür arbeiten wir ja auch an einer App", erklärte Kanzlerin Merkel bei einer Pressekonferenz am 15. April.

Was, wenn wir die heruntergeladene App nicht mehr los werden?

Bis dato heißt es, das Herunterladen solle freiwillig sein - nur Österreichs Kanzler Sebastian Kurz hat bereits eine App-Pflicht ins Spiel gebracht. Experten gehen davon aus, daß zwei Drittel der Telefonkunden mitziehen müßten, damit das Tracing Erfolg hat - also genauso viele wie bei WhatsApp. Aber was passiert, wenn ein Teil der Bevölkerung sich weigert? Mit welchen Strafen werden die Download-Verweigerer dann belegt? Völlig unklar ist auch, wie lange die Überwachungstechnik auf den Smartphones der Bürger verbleiben soll. Schließlich kann es immer wieder zu Grippewellen kommen, auch zur neuerlichen Ausbreitung von Coronaviren. Was, wenn wir die einmal heruntergeladene App nicht mehr loswerden?

Zwangsimpfung: Körperverletzung

"Darf der Staat das? Darf er einem Säugling gegen den Willen der Eltern abgeschwächte Viren injizieren, die eine Hirnhautentzündung auslösen können? Das Risiko, daß die Masernimpfung eine derartige Schädigung nach sich zieht, ist zwar verschwindend gering. ... Doch so gering das Risiko auch sein mag, und sei es nur für leichtere Reaktionen wie Fieber und Ausschlag, es bleibt die Grundsatzfrage: Hat der Staat das Recht, die Gesundheit Einzelner aufs Spiel zu setzen, um die Gesundheit vieler zu schützen?"

So kommentierte *Die Zeit* im Oktober 2019 die Masernimpfpflicht für Schüler und Kitakinder, die schließlich beschlossen wurde. "Dieser bußgeldbewehrte Zwang kollidiert mit drei Verfassungsgarantien: dem Recht auf körperliche Unversehrtheit, dem Erziehungsrecht der Eltern und der Menschenwürde", resümierte das Blatt.

Bei Corona drohte die Kanzlerin, Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen müßten so lange gelten, "bis es einen Impfstoff gibt". Doch die bloße Existenz eines Impfstoffes bringt diesen noch nicht in den Körper eines Menschen. Im Klartext müßte die Botschaft der Kanzlerin also so übersetzt werden: Solange nicht ein Großteil der Bevölkerung die erforderliche Injektion erhalten hat, werden die drastischen Maßnahmen bestehen bleiben.

Die Kontrolle, ob sich jeder fleißig seinen Cocktail spritzen ließ, könnten dann möglicherweise die von Bill Gates höchstpersönlich in Auftrag gegebenen Hautchips übernehmen. Schon 2019 wollte er damit Länder in der Dritten Welt überwachen lassen. "Ein unsichtbares Quantenpunkt-Tattoo könnte verwendet werden, um geimpfte Kinder zu identifizieren", hieß es damals in der Zeitschrift *Science Alert*.

Der Forscher Kevin McHugh lobte das Vorhaben: "In Bereichen, in denen Papierimpfkarten häufig verloren gehen oder gar nicht existieren und elektronische Datenbanken unbekannt sind, könnte diese Technologie die schnelle und anonyme Erkennung der Impfgeschichte von Patienten ermöglichen, um sicherzustellen, daß jedes Kind geimpft wird."

Hautchip: Ende der menschlichen Würde

"Die Würde des Menschen ist unantastbar", heißt es im Artikel 1 des Grundgesetzes. Aber einige Menschen pfeifen drauf. *Der Westen* meldete schon im März 2015: "Es hört sich nach Science-Fiction an: Ein Mikrochip unter der Haut - und schon öffnet sich die Tür zum Büro. Nur ein Reiskorn groß ist das Teil, das sich schwedische Mitarbeiter unter die Haut pflanzen lassen können. ... Die Chips können bereits im Internet bestellt werden, mit steriler Spritze. Das schwedische Recht erlaubt es den Bürgern, das Einspritzen des Chips unter die Haut daheim im Badezimmer vorzunehmen."

Die Sparda-Bank verschenkt Hautchips als Prämie.

In Deutschland hat sich die Sparda-Bank um die Verbreitung der gruseligen Technologie verdient gemacht. Seit September gibt es ein Werbeangebot für Baufinanzierung - mit Mikrochip-Bonus. "Wer einen Kredit über mindestens 50.000 Euro aufnimmt, bekommt gratis einen eingesetzt", berichtete der Stern im März 2020.

In Deutschland sollen bereits bis zu 3.500, im bevölkerungsarmen Schweden 3.000 Menschen das Teilchen implantiert haben - freiwillig. Die Vorteile für den Staat und die Pharmaindustrie in Zeiten der stimulierten Seuchenpanik liegen auf der Hand. Die Biotech-Firma Profusa plant einen Chip, der frühzeitig erkennen soll, ob jemand mit dem Coronavirus infiziert ist oder nicht. Die Forschung wird durch die Pentagonbehörde für militärische Forschung DARPA unterstützt.

Bargeldverbot: Angriff auf das Privatvermögen

"Bargeld ist schmutzig! Die Weisheit, die schon Kinder eingebleut bekommen, setzt sich in Corona-Zeiten auch bei den Erwachsenen in die Köpfe", unkte die Bild am Sonntag am 19. April. Laut einer aktuellen Studie der Unternehmensberatung Oliver Wyman könnte der Anteil der Barzahlungen am gesamten Zahlungsverkehr im deutschen Einzelhandel bis 2025 auf

32 Prozent sinken. Schon jetzt werde etwa die Hälfte aller Transaktionen per Giro- und Kreditkarten sowie Apps getätigt. Corona forcieren den Trend hin zu bargeldlosem Zahlungsverkehr noch einmal, vermutet die international tätige Beratungsagentur mit Hauptsitz in New York.

Den Internationalen Währungsfonds (IWF) unter seiner Präsidentin Christine Lagarde dürften solche Nachrichten freuen. Seit Ausbruch der Pandemie trommelt die Schwesterorganisation der Weltbank verstärkt für die Abschaffung von Geldscheinen und -münzen. Neuerdings wird dabei der Gesundheitsschutz als Argument ins Feld geführt. Doch geht es den Globalisten wirklich um das Wohl der Menschen?

Das erscheint mehr als fraglich. Forderungen nach einer Abschaffung oder gar einem Verbot des Bargelds gibt es schon seit Langem. "Die Zentralbanken könnten auf diese Weise leichter Negativzinsen durchsetzen, um so die Wirtschaft anzukurbeln", erklärte der frühere IWF-Chefökonom Kenneth Rogoff schon im November 2014 auf einer Veranstaltung des Ifo-Instituts in München.

Auffällig ist, daß der Währungsfonds erst im Januar dieses Jahres - also zu einer Zeit, als Corona ein im Wesentlichen auf die chinesische Stadt Wuhan beschränktes Problem war - die Empfehlung an die Notenbanken ausgegeben hatte, im Falle einer Rezession die Zinsen tief in den negativen Bereich zu drücken. Ohne Bargeldverbot hat die Maßnahme aber keinen Sinn: Wer auf dem Konto anspart, würde zwar bei Negativzinsen Verluste erleiden - doch könnte er das leicht umgehen, indem er Bares abhebt.

Statt eines direkten Verbots wird vom IWF auch ins Spiel gebracht, alle Barzahlungen mit einem Aufschlag zu belegen. Allerdings sollten solche Maßnahmen schrittweise erfolgen, um eine öffentliche Diskussion zu vermeiden, rät der Währungsfonds in seinem Papier vom Januar 2020 ausdrücklich.

Einschränkungen des Bargeldverkehrs wären "nicht gerechtfertigte Eingriffe in Freiheitsrechte, nämlich in die Vertragsfreiheit und Privatautonomie", meint der Staatsrechtler und frühere Verfassungsrichter Hans-Jürgen Papier. Das in Wien ansässige Hayek Institut schreibt: "Diese Idee ist im Grunde nichts anderes als ein weiterer Angriff auf das Vermögen der Bürger", die ohnehin schon seit Jahren "unter stiller Enteignung durch die Entwertung ihres Sparguthabens durch niedrige Zinssätze und Inflation" litten.

Bereits 2016 notierte der damalige FAZ-Mitherausgeber Holger Steltzner: "Beim Feldzug gegen das Bargeld geht es um mehr als das Bezahlen. ... Es geht um das Ende von Privatheit und selbstbestimmter Entscheidung, um Lenkung von Verhalten und um den Zugriff auf das Vermögen."

"Das auf dem Geldstück klebende Virus würde ich ... vergessen."

Christian Drosten

Einen medizinischen Grund für die Abschaffung des Bargeldverkehrs gibt es übrigens nicht. "Das auf dem Geldstück klebende Virus würde ich mal weitgehend vergessen", erklärte dazu Christian Drosten, Chefvirologe der Berliner Charité, in seinem NDR-Podcast.

_ Daniell Pföhringer ist COMPACT-Redakteur, Paul Klemm und Roy Grassmann sind regelmäßige Mitarbeiter unserer Zeitschrift.<<

Das deutsche Nachrichtenmagazin "COMPACT" 05/2020 berichtete im April 2020 über die Corona-Krise: >>**Schutzmasken und Souveränität**

Zurück im Spiel: In der Corona-Krise erleben wir die Nationalstaaten wieder als handlungsfähige Subjekte - wenngleich stark geschwächt durch die Globalisierung. Endlich besinnen sich einige Entscheider wieder auf "Made in Germany" - auch als sicherheitspolitische Vorsorgestrategie.

_ von *Joachim Paul*

Finanzkrise, Euro-Krise, Migrationskrise - und nun Corona-Krise. Krisen decken Bruchlinien

auf, unterteilen in Mächtige und Ohnmächtige. In Italien wird politisch ausgeflaggt: Das Sternenbanner der EU an den Rathäusern verschwindet. Mit eigenen Händen rollen es die "borgomastri" (Bürgermeister) ein und hissen mancherorts die russische Trikolore.

Während EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen filmisch das richtige Händewaschen erklärte, landete das größte Transportflugzeug der Welt, die legendäre Antonow, in Italien. From Russia with Love: Neben einem Stab von Militärärzten wurden medienwirksam Desinfektionsmittel und Beatmungsgeräte ausgeladen. Mag sein, daß nicht jede einzelne Einheit tauglich und das Krisenmanagement daheim in Putins Reich eher holprig ist, der Fuchs im Kreml weiß jedoch um die Wirkung solcher Bilder.

Offenkundig ist es nicht nur Ungarn möglich, über Nacht Staatsgrenzen zu schließen, und Griechenland wehrt mit vereinten nationalen Kräften die Migrationswaffe des Erdogan-Regimes ab. Der Breitbart-Journalist Chris Tomlinson betitelte am 10. März ein Handy-Video, das eine Formation griechischer Polizisten beim Zurückdrängen eines aggressiven Mobs junger Orientaler am Grenzzaun zeigt, lakonisch unter Verweis auf die Antike: "Kampf an Thermopylen, 480 vor Christi - nachträglich koloriert."

Wildwestmethoden in Fernost

Doch wie buchstabiert man Souveränität im Zeitalter globaler Krisen? Vielleicht mit dem Atemschutz in der Hand - ein Stück Stoff mit Gummiband, Materialwert: wenige Cent. Auf dem Scheitelpunkt der Pandemie beklagten französische Politiker, daß Transportflugzeuge mit ganzen Paletten an Masken von US-Einkäufern, die mit Bündeln von Cash wedelten, noch auf Rollfeldern in Fernost in die USA umgeleitet worden sind. Tatort Bangkok: Hier wurden 200.000 Einheiten Atemschutz vor dem Beladen vermutlich noch schnell an besser bietende Glücksritter verhöckert.

Das Nachsehen hatte auch die Berliner Polizei. Innensenator Andreas Geisel (SPD) sprach von "Wildwest-Methoden" und "Piraterie". Wenig später dementierte US-Hersteller M3, daß es überhaupt eine Bestellung aus Berlin gegeben habe. Hintergrund: M3 produziert exklusiv in China ... Das Weiße Haus verdonnerte wenige Tage später den US-Konzern General Motors, die Produktion auf Atemschutz umzustellen. Das Gezerre um Masken, Medikamente, Beatmungs- und Desinfektionsgeräte - Güter von überschaubarem Wert - weist auf die Achillesfersen westlicher Industrienationen hin.

Als Gegengewicht zu Huawei muß Nokia im Markt gehalten werden.

Sie sind von ganzen Produktions- und Lieferketten in Fernost abhängig geworden - und haben sich dabei nur wenig um das machtpolitische Erpressungspotential geschert. Die österreichische Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck (ÖVP) dirigierte angesichts des Bedarfs von zwölf Millionen Einheiten an Masken für vier Wochen eine Produktionsoffensive der heimischen Wirtschaft. Der Mangel in der Krise sei ein "Weckruf für Gesamteuropa".

Die verträumte Nation

Ein Blick auf unser Land, das 185 Professuren für Gender-Studies hat, aber nur an 22 Hochschulen Pharmazie lehrt. Die meisten Hersteller von Wirkstoffen, die medizinisch als "versorgungsrelevant" gelten, sind in China oder Indien ansässig. In Deutschland werden zum Beispiel kaum noch Antibiotika produziert. Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte sieht derzeit bei über 300 Medikamenten mögliche Lieferengpässe. Die gesundheitspolitische Sprecherin der AfD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz, Dr. Sylvia Groß, fordert angesichts der Krise die Wiederherstellung der Souveränität über die Arzneimittelproduktion. Es räche sich bitter, daß Deutschland, einst "Apotheke der Welt", nach dem Motto "Hauptsache billig" in Asien produzieren lasse.

Eine realistischere Sicht auf die Globalisierung und damit ein Paradigmenwechsel kündigte sich aber bereits vor Corona an - und zwar im beschaulichen Kaiserslautern, Standort des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz. Auf einer Informationsveranstal-

tung im Februar kippten zwei ausgewiesene Experten im Zuge einer lebhaften Diskussion das Weltbild der anwesenden Moderatorin - Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD). Digitalisierungs- und Mobilfunkexperte Prof. Hans Schotten räumte mit einem lieb gewonnenen Narrativ auf:

"Früher dachten wir, die Globalisierung bringe uns eine amorphe Welt, geprägt von gegenseitigem Ausgleich und Zusammenarbeit. Nun müssen wir feststellen, daß Forschung und Technik Teil der geopolitischen Auseinandersetzung sind, Deutschland und Europa müssen investieren, um ihre digitale Souveränität zu verteidigen." Seine Kollegin Prof. Dr. Katharina Zweig (TU Kaiserslautern) sprang ihm bei: Auch die heimische Produktion von Hardware bedeute Souveränität.

An 185 Hochschulen gibt es Gender Studies - nur an 22 wird Pharmazie gelehrt.

Es gebe keine durchgängige Chip-Produktion mehr in Europa, sie müsse zurückgeholt werden. Schotten wies auf die zu erwartende Monopolstellung der chinesischen Tech-Riesen Huawei und ZTE hin. Ihr Vollsortiment an Bauteilen für bestehende und kommende Mobilfunkstandards dürfe nicht alternativlos sein, man müsse deshalb die skandinavischen Mobilfunk-Unternehmen Nokia und Ericsson (summierter Marktanteil: 30 Prozent) unbedingt "im Markt halten".

Offenkundig dämmert einigen, daß die naiv-bunten One-World-one-Market-Träume geradezu zu einem Spielplatz freier Kräfte führen, auf dem die chinesische Staatswirtschaft das politische Streben nach Hegemonie mittels überlegener Technik durchsetzt.

Chip- und Prozessortechnik können kaum überschätzt werden. Strom- und Wasserversorgung, Bankautomaten, schon einfache Verwaltung setzen funktionierende und krisenfeste IT-Infrastrukturen voraus. Die Chip-Produktion - und damit auch die Forschung - findet aber seit Jahrzehnten schwerpunktmäßig in Korea, Japan und Taiwan statt.

Die Unternehmen aller europäischen Staaten bringen es lediglich auf verschwindend geringe sieben Prozent Marktanteil. Die technologische Abhängigkeit gebiert dramatische Sicherheitsrisiken: Die Nano-Teilchen aus Fernost könnten in undurchsichtigen Fertigungsprozessen so manipuliert werden, daß sie Daten fehlerhaft berechnen. Strukturen, die ausländische Kraftwerke wie durch Geisterhand abschalten können, üben technologische und militärische Macht aus.

Peking diktiert beim Markteintritt eines europäischen Konzerns ins Reich der Mitte übrigens weitreichende Auflagen: die Beteiligung chinesischer Firmen und die Aushändigung der Schlüssel zu den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen. Damit gehen Beamte des chinesischen Staates ein und aus. Daß sie auch im Sinne ihrer Sicherheitspolitik in Deals reingrätchen können, beweist die verhinderte Übernahme des niederländischen Prozessorherstellers NXP durch den US-Halbleiterkonzern Qualcomm. Ihr Faustpfand: Zwei Drittel der Produktionsanlagen von NXP befinden sich in China.

Schlachtfeld Künstliche Intelligenz

Es liegt auf der Hand, daß das englische, 1887 als Diskriminierung eingeführte Etikett "Made in Germany" nun neu gedacht werden muß - sicherheitspolitisch. Stichwort historisches Gedächtnis: Die Chinesen treibt eine Erfahrung an - jahrhundertlang waren sie Spielball europäischer Mächte. Für sie gilt: nie wieder. Vor diesem Hintergrund ist der jüngste Aufbau der Halbleiterfertigung durch den Bosch-Konzern in Dresden so wichtig. Der in der Gründerzeit des Kaiserreichs entstandene Konzern investierte 2017 mehr als eine Milliarde Euro. Die Fertigung soll 2021 beginnen.

Auf dem Schlachtfeld der Künstlichen Intelligenz (KI) ist hingegen noch alles offen. Denn weder fernöstliche Staaten noch die USA haben einen uneinholbaren Vorsprung auf einem Markt, der 2022 bereits drei bis zehn Milliarden Euro schwer sein könnte. Deutschland hat sich eine aussichtsreiche Position erkämpft - durch solide Grundlagenforschung. Bei den wis-

senschaftlichen Publikationen lag Deutschland im letzten Jahr auf Rang sechs.

Unsere KI-Forscher wurden entsprechend oft zitiert und belegten sogar Rang drei - hinter den Kollegen aus den USA und Großbritannien. Doch die erdrückende Dominanz der Tech- und Online-Giganten wie Google, Facebook und Amazon zeigt die Gefahren eines technologischen Zurückfallens auf. Der US-Riese Amazon, der bequem Steuervorteile kombiniert, dürfte Gewinner der Corona-Krise sein, während Einzelhändler hier vor Ort reihenweise Insolvenz anmelden.

Der Staatstheoretiker Carl Schmitt (1888-1985) schrieb einst, souverän sei, wer den Ausnahmezustand bestimme. Mit der Formel "wegen Corona" wurden Versammlungsverbote, die Schließung von Geschäften und öffentlichen Institutionen und Ausgangssperren verhängt. Das war durchaus ein Souveränitätsnachweis, wenn auch mit zweifelhaftem Inhalt und lediglich nach innen. Souveränität sollte aber vor allem nach außen demonstriert werden - in der Durchsetzung eigener Interessen in der internationalen Politik.

_ Joachim Paul (*1970) ist Gymnasiallehrer, stellvertretender Vorsitzender der AfD-Fraktion im Landtag von Rheinland-Pfalz, Stadtrat in Koblenz und Mitglied des Bundesvorstandes seiner Partei. Als Mandatsträger beschäftigt er sich unter anderem mit Wissenschaft, Bildungspolitik und Kultur. Für COMPACT schrieb er zuletzt anlässlich des 100. Todestages des Koblenzer Flieger-Asses Hans Kirschstein (Ausgabe 10/2018).<<

Der US-amerikanische Schriftsteller Jason Mason berichtete am 14. Dezember 2020 (x1.092/...): >>>Der große Reset: Die Coronakrise entschlüsseln

Viele Menschen fragen sich, warum die Welt die sogenannte Corona-Pandemie nicht in den Griff bekommt und was der wahre Grund für die ungerechtfertigten Lockdowns in vielen Ländern des Globus sein könnte. In den Mainstream-Medien hört und liest man immer wieder das Gleiche, wobei dort erklärt wird, daß die Krise bald vorüber sein und wir wieder zu unserem normalen Leben zurückkehren werden.

Das soll laut den Versprechungen der Politiker irgendwann zwischen 2021 bis 2023 erfolgen. Doch stimmt das wirklich oder wird hier eine verborgene Agenda mit einem geheimen Plan ausgeführt? Denn es gibt jetzt seit einigen Wochen die ersten Meldungen über einen solchen Plan.

Renommierte internationale Nachrichtenmedien bringen bereits Beiträge, in denen erklärt wird, daß sich unser Leben nicht wieder normalisieren, sondern völlig und grundlegend verändern soll. Wir befinden uns demnach nicht nur in einer Gesundheits- sowie in einer Wirtschaftskrise, sondern vor allem in einer sozialen Krise, weil wir durch die Lockdowns unsere Mitmenschen und Angehörigen nicht mehr sehen dürfen, was einer sozialen Abgrenzung gleichkommt.

Die Lösung dafür soll uns schließlich wieder näher zusammenbringen. Gleichzeitig wird erwähnt, daß "paradoxe Weise" auch die wichtigsten Wirtschaftsführer in den Krisenmodus gewechselt haben und bekanntgeben, daß viele unserer Arbeitsplätze in Gefahr sind. Die Ergebnisse diese Gespräche sollen klargestellt haben, daß die Menschen wichtiger sind als die Wirtschaft, sofern man diesen Erklärungen Glauben schenken möchte.

Aus diesem Grund entlassen Unternehmen ihre Angestellten und Arbeiter, damit sie vor dem Virus sicher sind und ihn überleben können. Außerdem wollen sich die Dienstgeber absichern, weil sie selbst von ihren Untergebenen ebenfalls mit dem Virus infiziert werden könnten. Die Lage ist für uns deshalb kritisch, weil wir nicht wissen, wie lange wir dieser Krise und dem Niedergang der Wirtschaft noch ausgesetzt sein werden - Wochen, Monate oder Jahre?

Weil sich die Planer der globalen Ökonomie darüber offenbar schon seit geraumer Zeit Gedanken gemacht haben, enthüllten sie nun, daß es "bereits klar ist, daß wir uns in der Mitte eines großen Reset befinden". Deshalb wird es für uns nötig, gründlich über unsere Arbeit,

unser Leben, die Wirtschaft und die Führung der Welt nachzudenken. Das alles soll laut den Ausführungen dieser Experten mit der Finanzkrise im Jahr 2008 zusammenhängen.

Seit damals haben die Märkte sich vorgeblich wieder für mehr als zehn Jahre erholt, doch diese Krise war eigentlich nicht vorüber, sondern wurde nur durch ungezügelt gedrucktes Geld der Zentralbanken und der Ausweitung der bestehenden globalen Geldmenge verzögert. Jetzt ist der Zeitpunkt erreicht, an dem immer schneller immer mehr neu erschaffenes Geld in die Märkte gepumpt wird, was jedoch keinen Stimulus auf die Realwirtschaft mehr erzeugt.

Zentralbanker haben deshalb darauf hingewiesen, daß bald mit einer globalen Hyperinflation, also einer totalen Entwertung der Währungen, zu rechnen ist. So hat zum Beispiel der US-Dollar seit der Gründung der FED mehr als 99 Prozent seines Wertes und der Euro seit der Gründung der EZB mehr als 85 Prozent an Wert gegenüber Gold verloren.

Alleine im laufenden Jahr 2020 hat sich die globale Geldmenge um einen unglaublichen Faktor gesteigert, was natürlich zu einer immer schnelleren Geldentwertung und einer globalen Verschuldung führt, die Mitte 2020 bereits 250 Billionen US-Dollar erreicht hat.

Abgesehen von der Krise haben Wirtschaftsführer schon seit Jahren verkündet, daß es in naher Zukunft durch Automatisierung, Auslagerung von Arbeitsplätzen und zunehmender Computerisierung immer weniger Vollzeitbeschäftigte geben wird und wir uns bald in einer Welt ohne Arbeit bzw. mit massiv hoher Arbeitslosigkeit wiederfinden werden - auch ohne Corona. Das gilt aber nicht für UNS alle, denn Banken, führende internationale Unternehmen und ihre Leiter und CEOs sowie Aktionäre werden durch die aus der Krise entstandenen Profite in gleichem Masse reicher, mit dem Rest der Bevölkerung in Rekordgeschwindigkeit verarmt.

Das ist dieser Elite völlig klar, und deshalb spricht man hier vom Begriff des "ungleichen Einkommens", weil Gesellschaften und Menschen Anzeichen von Streß zeigen und die globale Produktivität zurückgeht - was Unruhe, Depression und Selbstmorde zur Folge hat.

Dadurch soll auch zu erklären sein, warum die Fruchtbarkeitsrate global fällt und in entwickelten Ländern weniger Kinder geboren werden, die uns ersetzen sollen. Aber: Wir als arbeitende Bevölkerung sind nicht dafür verantwortlich, daß das Finanz- und Wirtschaftssystem versagt, und viele Paare in westlichen Nationen können sich einfach aufgrund ihres geringen Einkommens und der steigenden Inflation keine weiteren Kinder leisten.

In Anbetracht der globalen Überbevölkerung und dem Verschwinden von immer mehr Arbeitsplätzen benötigen die entwickelten Ländern auch keine höhere Geburtenrate oder eine Zuwanderung, die das ausgleichen soll - denn wir bewegen uns schnell in eine Welt ohne Arbeitsplätze hinein.

In Zukunft sind vor allem hoch spezialisierte Stellen im Technologiesektor wichtig, den Rest sollen bald künstlich-intelligente Algorithmen und Roboter übernehmen. Weil globale Eliten das alles seit langer Zeit so geplant haben, sprechen sie von einem notwendigen Wandel und einem "großen Reset", denn SIE und nicht WIR haben diese Zustände ja schließlich herbeigeführt.

Es handelt sich also nicht nur um einen unausweichlichen Reset des Finanzsystems, sondern auch um einen Reset der Arbeitswelt. Und die Planer erklären mittlerweile ganz offen, daß dieser Neustart noch Jahrzehnte nachwirken wird.

Die Menschen sollen sich deshalb bereits jetzt an eine virtuelle Arbeitswelt gewöhnen, in der man viele Dinge von zu Hause aus erledigen müssen wird - man nennt es die "digitale Transformation", und wir sollen sehr rasch daran gewöhnt werden.

Das vor allem auch deshalb, weil die globale Wirtschaft einen Reset vollführt und tausende bis hin zu Millionen von Stellen streicht, um produktiv zu bleiben und die Profite bis zum Schluß zu steigern. Die Corona-Krise ist somit eine fadenscheinige Entschuldigung, sich von vielen Mitarbeitern zu trennen, um den Umsatz zu erhöhen.

Diese Entlassungen werden aber damit begründet, daß man sich um das Wohl und die Gesundheit der Menschen sorgen würde. Dennoch müssen wir damit leben und diese Erklärungen schlucken, obwohl immer weniger Menschen Politikern und den Massenmedien ihren Glauben schenken.

Sie wollen uns nämlich glauben machen, daß diese Krise überraschend über uns hereingebrochen ist und der von ihnen präsentierte Big Reset eine gute Sache für uns alle sein wird.

UN-gestützter "Großer Reset" um die Neue Weltordnung einzuleiten

Alternative und freie Medien berichten hingegen völlig andere Dinge, wobei dort klargestellt wird, daß die Agenda zum großen Reset von den Vereinten Nationen stammt, um ihren Plan für eine Neue Weltordnung umzusetzen.

Der Reset bedeutet somit für alle Menschen - außer der Elite - einen Verlust von Freiheit und Wohlstand sowie eine totalitäre globale Weltregierung - zumindest wenn die Elite mit ihren Plänen Erfolg hat. Vor den Corona-Lockdowns gab es bereits Ausschreitungen und Plünderungen, um angeblich gegen den systemischen Rassismus und Ungleichheit zu protestieren.

Der Deep State selbst hat dann seinen Plan des Big Reset präsentiert, um die ganze Welt ein für alle Mal nach ihren Plänen zu transformieren. Das geschieht aber nicht zum Wohle der Massen, sondern ausschließlich zum Wohle der herrschenden Klasse.

Die Bekanntgabe des großen Reset wurde bis vor wenigen Tagen noch auf einer Webseite des Weltwirtschaftsforums (World Economic Forum) präsentiert, bevor man sie aus unbekanntem Gründen gelöscht hat.

Die Planer des Reset sind demnach die wichtigsten Bosse der Wirtschaft, des Globalismus und der Einen Weltregierung, das schließt auch Königsfamilien und kommunistische Regime mit ein. Leider haben diese Kreise nicht mit der immer schnelleren Aufdeckung ihrer wahren Pläne für die Menschheit gerechnet, die man in der Schweizer Stadt Davos ausgehandelt hat, um die Bereiche Industrie, Gesellschaft, Ausbildung, Landwirtschaft usw. umzustrukturieren. Der führende Fürsprecher des großen Reset ist der deutsche Gründer und Vorsitzende des World Economic Forum, Klaus Schwab, der außerdem ein ehemaliges Mitglied des inneren Kreises der Bilderberger ist.

Der Davoser Globalist Klaus Schwab: Die Welt wird nach COVID "nie" zur Normalität zurückkehren.

COVID 19 - der große Umbruch

In seinem Ende September 2020 erschienen Buch mit dem Titel "Der große Umbruch" erklärt Klaus Schwab, daß die Welt, wie wir sie kennen, niemals wieder zur alten Normalität zurückkehren wird. Dort schreibt er auch, daß der Coronavirus keine neue existentielle Bedrohung darstellt, was zeigt, daß Globalisten die Coronakrise dazu nutzen, ihre Pläne umzusetzen.

Das Weltwirtschaftsforum gab dann auch noch einige Prognosen für das Jahr 2030 ab. Dort wird erklärt, daß die USA dann keine Supermacht mehr sein und sich der UN untergeordnet haben werden. Alle Menschen sollen weniger Fleisch konsumieren, und fossile Brennstoffe sollen endgültig der Vergangenheit angehören.

Außerdem schreibt Schwab, daß die meisten Menschen im Jahr 2030 nichts mehr besitzen werden, und daß wir alle glücklich darüber sein werden!

"Sie werden nichts besitzen." - und "Sie werden glücklich darüber sein." - So Klaus Schwab, Weltwirtschaftsforum.

"Die Pandemie stellt eine seltene, aber begrenzte Gelegenheit dar, unsere Welt zu reflektieren, neu zu denken und neu auszurichten." - Klaus Schwab, Gründer und Vorstandsvorsitzender, Weltwirtschaftsforum

Diese Agenda zur globalen Armut und der Herrschaft einer auserwählten Elite soll also durch die sogenannte Covid-19-Pandemie ausgeführt werden, die von den selben Leuten benutzt wird, um Lockdowns durchführen zu können, damit die Weltwirtschaft geplant zusammen-

bricht.

Dann soll die ganze Industrie verstaatlicht werden und kleine Unternehmen sollen endgültig von der Bildfläche verschwinden. Dazu gehören dann auch neue Impfpässe und digitale Identitätsnachweise, um überhaupt noch reisen zu dürfen. Man wird in den kommenden Jahren versuchen, den internationalen Reiseverkehr sowie die Bewegungsfreiheit zu verringern, um keine weiteren Massenaufstände gegen diese neue kommunistische Agenda zu ermöglichen.

Selbst sozialistische Nationen bewegen sich jetzt in Richtung dieses neuen Kommunismus und viele sehen in Klaus Schwab sogar schon den neuen Karl Marx. Handelt es sich also wirklich um die größte Verschwörung, die jemals gegen die gesamte Menschheit entstanden ist?

Die Akteure geben uns ja bereits bekannt, daß wir alle in 10 Jahren nichts mehr besitzen werden - also auch keinerlei Rechte mehr! Alle Nationen von den USA bis hin zu China sollen zustimmen, daß jede Industrie transformiert werden muß, und es sich daher auch um einen Reset des Kapitalismus handelt.

Diese Gleichmachung soll uns schließlich in ein neues technokratisches und marxistisches Utopia entführen. Wie gesagt soll die Covid-19-Pandemie der vorgebliche Auslöser dafür sein, doch handelt es sich wirklich um eine Pandemie, die solche Lockdowns und Zwangsmaßnahmen erfordern?

CDC-Daten zeigen hohe Virus-Überlebensrate: 99 %-Plus für die Altersgruppe der 69-Jährigen und Jüngeren, 94,6 % für Ältere

Daten des amerikanischen CDC (Centers for Disease Control = Zentren für Krankheitsbekämpfung) ergeben eindeutig, daß ein Großteil der infizierten Menschen eine Corona-Erkrankung schadlos überstehen. Bei Menschen bis zu 20 Jahren liegt die Erholungsrate bei 99,997 Prozent, bei 20-40jährigen immer noch bei 99,98 Prozent, und bei Menschen bis zu 70 Jahren noch bei 99,5 Prozent.

Erst bei über 80 Jahren sinkt die Rate auf ungefähr 95 Prozent. Das bedeutet also, daß die Sterberate durch Covid-19 lediglich bei 0,003 bis 0,5 Prozent bei der arbeitenden Bevölkerung liegt. Mehr als 99,5 Prozent der Altersgruppe bis ca. 80 Jahren sind also überhaupt keiner Gefahr ausgesetzt!

Die Kurve der Toten liegt also genau innerhalb der gewöhnlichen durchschnittlichen Sterblichkeitsrate der Bevölkerung. Rechtfertigt das landesweite Lockdowns? Eigentlich sollte man laut diesen offiziellen Daten nur Altersheime einschränken.

WHO-Funktionär drängt führende Politiker der Welt, keine Lockdowns mehr als primäre Methode der Viruskontrolle einzusetzen.

Sogar Sprecher der Weltgesundheitsorganisation WHO haben inzwischen Forderungen an die Weltführer gerichtet, Lockdowns als primäres Mittel zur Kontrolle des Coronavirus nicht länger einzusetzen!

"Wir in der WHO unterstützen keine Lockdowns als primäres Mittel zur Kontrolle dieses Virus", sagte Dr. David Nabarro von der Weltgesundheitsorganisation.

Er sagte weiter, daß Lockdowns weit schlimmere Konsequenzen nach sich ziehen als andere Einschränkungen, denn durch die Zerstörung verschiedener Industrien werden sich unweigerlich Hunger und Armut ausbreiten. Das betrifft zu Beginn vor allem die internationale Tourismus-Industrie, aber auch Bauern in aller Welt.

Die WHO schätzt, daß sich die Anzahl der Menschen, die 2021 in Armut leben werden, dadurch insgesamt verdoppeln wird! Außerdem werden mehr und mehr Menschen an Unterernährung leiden. Aus diesem Grund haben bereits tausende von Gesundheitsexperten eine Petition eingereicht, die das Ende der Corona-Lockdowns fordert, weil damit ein irreparabler Schaden angerichtet wird!

Bereits jetzt ist bekannt, daß Lockdowns mehr Selbstmorde, Drogentote und einen Anstieg an

häuslicher Gewalt verursachen. Die Ängste und Sorgen der Lockdowns verursachen also bei der durch den Virus offiziell nicht gefährdeten Bevölkerung unter 80 Jahren Ängste und Sorgen und zerstören viel mehr Leben als unter normalen Umständen - viel mehr als durch ungeRechtfertigte Lockdowns möglicherweise gerettet werden könnten.

Warum Covid-19 eine "seltsame Pandemie" ist

Handelt es sich eigentlich um eine wirkliche Covid-19-Pandemie? Wie gesagt, haben Experten bekanntgegeben, daß die Sterblichkeitsrate des Covid-19-Virus fast völlig der normalen durchschnittlichen Sterblichkeitsrate entspricht. Im Gegenteil zur Corona-Pandemie sind bei der Spanischen Grippe vor hundert Jahren vor allem Kleinkinder und junge Erwachsene zwischen 20-45 Jahren gestorben.

Bei Corona verhält es sich genau umgekehrt und die meisten Opfer sind in Altenheimen zu beklagen, wobei die Altersschicht unter 50 Jahren so gut wie überhaupt nicht betroffen ist. Somit könnte man behaupten, daß gar keine Corona-Pandemie existiert, weil die momentane Sterblichkeitsrate völlig der normalen ähnelt.

Weiter haben viele Mediziner bekannt gegeben, daß sie gar keinen eigentlichen Corona-Virus in ihrem Besitz haben, und daß er "nicht verfügbar" sei! Das läßt Zweifel über die eigentliche Existenz dieses Virus entstehen, denn angeblich konnte er von Medizinern und Virologen noch gar nicht isoliert werden, wodurch seine reale Existenz immer noch nicht bestätigt werden kann.

COVID: Das Virus, das es nicht gibt: Der Betrug an den Wurzeln aufgedeckt

Somit könnte es sich um einen Trick handeln, wenn von einer Pandemie die Rede ist, um die globalen Lockdowns zur Zerstörung der Weltwirtschaft zu benutzen.

Die nächste Frage, die dabei entsteht, ist: Wenn der Covid-19-Virus nicht isoliert werden kann, um zu bestätigen, daß er überhaupt existiert - was befindet sich dann in den Corona-Impfstoffen und warum sollen staatlich vorgeschriebene Zwangsimpfungen durchgeführt werden, wenn die Sterblichkeitsrate so niedrig liegt?

Die Lockdowns haben bereits jetzt dazu geführt, daß die Versorgung mit Nahrungsmitteln eingeschränkt ist und bis zum Jahr 2022 neue Hungersnöte entstehen werden. Das sorgt natürlich für weitere Störungen des sozialen Gleichgewichts und einer Ungleichheit der Einkommen.

Im Gegensatz zur hart arbeitenden Bevölkerung sind die Multimillionäre und Milliardäre der Elite während der Krise noch schneller noch reicher geworden.

Warum appellieren die Mitglieder der UN und des Weltwirtschaftsforums nicht an diese reichsten Menschen der Welt, sich freiwillig von ihrem konzentrierten Reichtum zu trennen und ihn einfach mit dem Rest der Menschheit gerecht zu teilen?

Dann wäre kein Big Reset notwendig, denn die Zerstörung der natürlichen Ressourcen unseres Planeten wird vor allem dadurch erzeugt, daß Reiche den Armen alles wegnehmen und diese dann gezwungen sind, Raubbau an der Umwelt zu betreiben.

Dieser Punkt wird natürlich nicht zur Sprache gebracht, denn der kommende Kommunismus wird nicht die Oberschicht, sondern ausschließlich die Mittelschicht und Unterschicht der Bevölkerung betreffen. Klaus Schwab meint, daß sich alle Aspekte unserer Gesellschaft und Wirtschaft verändern müssen, sogar unser Denken und unser Verhalten.

Uns soll dabei ein "neuer sozialer Vertrag" aufgenötigt werden, der auf sogenannter "sozialer Gerechtigkeit" beruht.

Schwab erklärt weiter, daß wir völlig neue Grundlagen für unsere Wirtschaft und unsere sozialen Systeme benötigen und uns keine andere Wahl bleibt, als zuzustimmen und uns unterzuordnen. Doch stimmt das wirklich oder haben wir Bürger und einzelne Nationalstaaten sehr wohl die Wahl, uns diesen Plänen einfach zu widersetzen?

Wenn die freien Märkte und der Kapitalismus verschwinden, dann verschwinden auch die

Mittelklasse und der Wohlstand. Seine Stelle wird eine Technokratie einnehmen, in der diese undurchsichtigen Zielsetzungen von demokratisch nicht gewählten Technokraten durchgesetzt werden sollen.

Laut diesen Personen soll uns die Covid 19-Krise verdeutlichen, daß die alten Systeme im 21. Jahrhundert nicht mehr fit genug sind: "Jetzt ist der historische Moment - die Zeit -, nicht nur den Virus zu bekämpfen, sondern das System für die Post-Corona-Ära zu formen."

Obwohl man in der Öffentlichkeit die Corona-Krise für den großen Reset heranzieht, erklären die Mitglieder des Weltwirtschaftsforums, daß sie an dieser Agenda bereits seit vielen Jahrzehnten arbeiten! Werden wir also einfach belogen, damit sie ihre wirklichen Ziele realisieren können?

Globalisten sprechen schon länger von der "vierten industriellen Revolution". Diese neue Transformation soll dabei völlig anders sein als jede Revolution, die die Menschheit zuvor erlebt hat. Klaus Schwab erklärt dazu, daß die neue Revolution die Grenzen zwischen "physischer, digitaler und biologischer" Bereiche verwischen soll.

Das bedeutet, daß der Mensch mit der Maschine zu einer Form des Transhumanismus verschmelzen soll, was laut Aussagen führender Fürsprecher des Transhumanismus bald dafür sorgen soll, daß die Menschheit, wie wir sie kennen, in naher Zukunft nicht mehr existieren soll!

Elon Musk hat sich beispielsweise mehrmals darüber geäußert, daß wir sehr vorsichtig bei der Einführung von Transhumanismus und Künstlicher Intelligenz (KI) vorgehen sollten, weil es sich als die größte existentielle Bedrohung herausstellen könnte, mit der wir jemals konfrontiert worden sind.

Er sagte, wir könnten mit Künstlicher Intelligenz "den Dämon" beschwören, den wir dann nicht mehr loswerden und somit bald in einer realen Matrix existieren, einer synthetischen Realität, die durch digitale Implantate und eingepflanzte Mikrochips ermöglicht wird.

Wenn es soweit ist, werden die betroffenen Menschen mit Künstlicher Intelligenz infiziert und ihre Leben zu einer digitalen Simulation verwandelt, und sie werden ein Teil eines neuen technologischen Schwarm-Verstands, indem sie mit der Maschine oder dem Dämon verschmelzen.

Sie können dann nicht mehr zwischen simulierter oder natürlicher Welt unterscheiden. Diese Illusion der Künstlichen Intelligenz bedeutet somit totale Kontrolle. Ob letztlich die Elite oder ihre Künstlichen Intelligenzen Gott spielen werden, um ihre Implantate und Transhumanisten zu steuern und zu kontrollieren, bleibt vorerst offen.

Das Gehirn wird durch diese Implantate aber programmiert und kontrolliert und das kann man gleichstellen mit dem völligen Ende des freien Willens eines natürlichen Menschen - er verwandelt sich in einen Transhumanisten oder Mensch 2.0.

Transhumanismus bedeutet auch genetische Modifikation, Drogen und bionische sowie kybernetische Erweiterungen. Kritiker sehen hier vor allem einen Eingriff in die göttliche Ordnung der Dinge, und nicht nur Satanisten wie Anton LaVey haben über menschliche Roboter und Transhumanisten gesprochen, sondern auch Eingeweihte in die Zukunftspläne der Eliten, wie zum Beispiel der bekannte Schriftsteller Aldous Huxley (1894-1963).

Er hat bereits im Jahr 1932 seinen dystopischen Roman "Schöne neue Welt" veröffentlicht. Dort schreibt er von einem futuristischen Weltstaat, deren Bürger vom Staat maßgeschneidert genetisch erschaffen werden, um in einer festgelegten sozialen Hierarchie zu dienen.

Das umfaßt auch psychologische Manipulation und Konditionierungen, die es fast unmöglich machen, diese düstere Weltordnung herauszufordern. Weil Aldous in die realen Pläne der Eliten eingeweiht war, wird völlig klar, daß diese Ziele bereits seit sehr langer Zeit geplant und schrittweise in bestimmten globalen Agenden umgesetzt werden sollen.

Wir sprechen hier also wirklich vom Tod der bekannten Menschheit und der Auflösung aller,

vor allem christlich geprägten Nationalstaaten. Darum sollte diese Agenda die wichtigste Angelegenheit für Patrioten und Nationalisten sein.

"Ich glaube an den Transhumanismus: Wenn es erst einmal genügend Menschen gibt, die das wirklich sagen können, wird die menschliche Spezies an der Schwelle zu einer neuen Art von Existenz stehen, so unterschiedlich wie die unsere von der des Peking-Menschen ist. Sie wird endlich ihr wahres Schicksal bewußt erfüllen". Julian Huxley.

Zitat: Aldous Huxley, März 1962: "In der nächsten Generation oder so wird es eine pharmakologische Methode geben, die Menschen dazu zu bringen, ihre Knechtschaft zu lieben und eine Diktatur ohne Tränen zu erschaffen, um es so auszudrücken. ... Man erschafft eine Art schmerzloses Konzentrationslager für ganze Gesellschaften, so daß den Menschen tatsächlich ihre Freiheiten genommen werden. Doch sie werden es genießen, weil sie von jedem Wunsch zur Rebellion abgelenkt werden, durch Propaganda oder Gehirnwäsche, oder Gehirnwäsche, die durch pharmakologische Methoden verstärkt wird. ... Und das scheint die letzte Revolution zu sein."

Wenn die Corona-Krise also die Transformation in die vierte industrielle Revolution ermöglichen soll, sollte es immerhin möglich sein, die Bevölkerung zu fragen, ob sie eigentlich damit einverstanden ist, bevor sie dieser marxistischen Agenda der Neuen Weltordnung ohne ihre Zustimmung ausgesetzt wird, denn wir sprechen hier immerhin vom Verlust sämtlicher Freiheiten und unseres kollektiven Wohlstands, für den wir hart arbeiten.

Bereits in der UN-Agenda für 2030 wird festgelegt, daß jede Regierung der Welt sich diesem Diktat unterwerfen soll, nur dann soll es möglich sein, daß Wohlstand und Einkommen endlich allen Weltbürgern in gleichem Masse zustehen.

Doch erbringen die Nationen der Zweiten und Dritten Welt wirklich die gleiche Leistung wie die westlichen Nationen, um zu rechtfertigen, daß der Wohlstand der Bevölkerung, nicht jedoch derjenige der Eliten, gleichmäßig aufgeteilt werden soll?

Weiter geht es in den Forderungen der UN damit, daß eine Form von International- Sozialismus gefordert wird, um alle Ungleichheiten unter den Völkern und Nationen zu beseitigen. Ja, bis 2030 sollen alle Männer und Frauen - speziell die Armen und Bedürftigen - die gleichen Rechte auf alle unsere ökonomischen Ressourcen besitzen.

Dazu wird es notwendig, daß Regierungen die totale Kontrolle über Produktion und Konsum erlangen. Das schließt außerdem ein neues Gesundheitssystem mit ein, das ebenfalls völlig von den Regierungen kontrolliert werden soll.

Das alles soll schließlich ein totalitär-technokratisches System der Einen Weltregierung erschaffen, weil WIR laut Klaus Schwab einfach nicht mehr länger damit warten können.

Ich glaube eher, daß die Elite nicht mehr länger darauf warten kann, weil ihre Pläne für die Neue Weltordnung ansonsten scheitern werden.

1973 sagte ein MIT-Computer voraus, wann die Zivilisation enden wird.

Aber ist die Technokratie wirklich die einzige Möglichkeit, die uns aufgrund der von den Eliten verursachten Probleme durch die Zerstörung unserer Umwelt verursacht wurden, die uns bleibt?

Bekanntlich haben bereits im Jahr 1973 Computermodelle des amerikanischen MIT (Massachusetts Institute of Technology) aus allen damals verfügbaren Daten berechnet, daß die menschliche Zivilisation in diesem Zustand um das Jahr 2040 herum kollabieren bzw. enden wird.

Dieser Zeitpunkt lag damals noch in weiter Ferne, ist mittlerweile aber nur noch eine Generation von uns entfernt!

Warum wurden nicht bereits damals die Weichen gestellt und die ganze Weltbevölkerung über dieses Problem unterrichtet?

Warum haben der Raubbau an der Natur und die zügellose Überbevölkerung seitdem fast un-

gebremst zugenommen und warum warten die Eliten bis zum allerletzten Moment, um die Notbremse zu ziehen?

Wollten sie mit ihrem Zentralbankensystem und dem Kapitalismus noch das letzte Kapital aus der Weltbevölkerung saugen, bis dieses System schließlich unweigerlich kollabiert?

Haben sie Angst, daß das irgendwann herauskommt und präsentieren sie uns nun deshalb plötzlich ihre anscheinend wohlwollenden Pläne für eine bessere Zukunft?

Das Modell aus dem Jahr 1973 wurde vom Club of Rome in Auftrag gegeben, einer Organisation aus Planern, Wissenschaftlern und ehemaligen Staatsführern sowie UN-Bürokraten, die mit den globalen Herausforderungen zu tun haben, die der Menschheit in Zukunft bevorstehen.

Das Computermodell ergab, wie gesagt, daß wir bis zum Jahr 2040 einen globalen Kollaps erleben werden, weil sich sowohl die Bevölkerung als auch die Industrie in zunehmendem Masse vergrößern würden. Dadurch würde sich die Lebensqualität immer weiter verschlechtern, und die schwindenden natürlichen Ressourcen werden nicht mehr ausreichen, um unsere moderne Zivilisation aufrecht zu erhalten.

Damals wurde das Jahr 2020 als der erste große Meilenstein in dieser Entwicklung genannt, an dem die globale Lebensqualität plötzlich signifikant fallen wird. Das soll schließlich zum Tod eines Großteils der Menschheit führen.

"Um das Jahr 2020 werden die Konditionen auf dem Planeten höchst kritisch. Wenn wir nichts dagegen unternehmen, wird die Lebensqualität auf unter Null fallen. Die Umweltverschmutzung wird so schlimm, daß sie beginnen wird, Menschen zu töten, das wird wiederum dafür sorgen, daß sich die Bevölkerung verkleinert, geringer als sie im Jahr 1900 war (ca. 1,6 Milliarden Menschen). An diesem Punkt wird schließlich zwischen 2040 und 2050 das zivilisierte Leben, das wir auf diesem Planeten kennen, aufhören zu existieren."

Die Planer der Neuen Weltordnung haben nicht viel dagegen unternommen, dieses Szenario effektiv zu verhindern, sondern ihre Pläne darum herum aufgebaut, die vorsehen, daß diese Katastrophe nur verhindert werden kann, wenn sämtliche Nationalstaaten ihre Souveränität verlieren, damit eine Neue Weltordnung und ihre Konzerne alle beherrschen können, wobei trotzdem ein Großteil der Bevölkerung beseitigt werden soll.

Außerdem muß sich der Rest der Menschheit derart einschränken, daß der globale Konsum drastisch heruntergefahren werden wird, und zwar auf ein Level wie im Jahr 1900. Weil die natürlichen Ressourcen schwinden, wird es auch nötig, die Gesamtbevölkerung daran anzupassen und sie gegebenenfalls zu verkleinern. Eine Möglichkeit, das zu erreichen, sind also Seuchen und Pandemien.

Prinz Philip Fauxpas: Was war der schockierende Witz, den der Herzog über "tödliche Viren" machte?

Der Vater des britischen Prinzen Charles tätigte einst die Aussage:

"Im Falle, daß ich wiedergeboren werden sollte, würde ich gerne als ein tödlicher Virus zurückkehren, um etwas dazu beizutragen, um die Überbevölkerung zu lösen."

Und genau diese Einstellung ist unter den Mitgliedern der Familien der Eliten weit verbreitet. Benjamin Netanjahu schlägt vor, Kinder mit Mikrochips zu versehen, was von Experten abgelehnt wird.

Falls das nicht klappen sollte, wäre die zweite Möglichkeit, die ganze Bevölkerung mit Implantaten und Mikrochips zu versehen, und in einigen Nationen der Welt geschieht das bereits. Somit könnte man die Agenda des großen Reset auch als einen satanischen Plot für die Einführung der Neuen Weltordnung betrachten, der von der globalen Elite geplant wird.

Globale Eliten kündigen "Great Reset-Plan" an - und er ist noch radikaler als der Grüne New Deal.

In einem virtuellen Meeting des Weltwirtschaftsforums sind diese Pläne schließlich Mitte

2020 bekannt gegeben worden, wobei Prinz Charles dazu erklärte:

"Wir haben die goldene Möglichkeit ... aus dieser Krise etwas Gutes zu erhalten. Ihre beispiellosen Schockwellen können die Menschen durchaus empfänglicher für große Visionen des Wandels machen."

Somit wird das Coronavirus herangezogen und beschuldigt, die Finanz- und Wirtschaftskrise ausgelöst zu haben, obwohl das Finanzsystem bereits im Jahr 2008 zusammengebrochen ist.

Daraus leitet man nun eine goldene Möglichkeit ab, die ganze Weltwirtschaft zu zerschlagen, damit Großinvestoren hinterher alles für einen Spottpreis aufkaufen können. Das alles erfolgt auch unter dem Banner des "Kampfes gegen den Klimawandel", der nachweislich nicht alleine von Menschen verursacht wird.

Erst im März 2020 wurde eine wissenschaftliche Studie von britischen Forschern verschiedener Universitäten veröffentlicht. Sie trägt den Titel "Oszillationen der Basislinie des solaren Magnetfeldes und der Sonneneinstrahlung auf einer tausendjährigen Zeitskala".

Das angesehene Wissenschaftsjournal Science Report hat die Studie nach heftiger Kritik und Druck von der Fachwelt und von entsetzten Klimaaktivisten zurückgezogen. Darin kommen die beteiligten Forscher nämlich zur belegbaren Schlußfolgerung, daß die stattfindende Klimaerwärmung nicht von Menschen verursacht wird, sondern ein Ergebnis von natürlich auftretenden Sonnenzyklen ist, wenn die Erde sich periodisch näher an die Sonne heranbewegt.

Die Forscher erklären, daß die globalen Temperaturen im letzten Jahrhundert gestiegen sind, weil das mit den Zyklen von Sonnenaktivität und den Bewegungen des Planeten Erde um das Zentrum der Masse unseres Sonnensystems zu tun hat.

Laut der Facharbeit werden die Temperaturen in Laufe der kommenden 600 Jahre weiter um ein paar Grade ansteigen. Diese Schlußfolgerung und die Veröffentlichung der Studie wurden von skeptischen Kollegen und Klimaaktivisten als "peinlich" bezeichnet.

Die Autoren haben sich zu den Einwänden der skeptischen Kollegen geäußert und bestehen weiterhin darauf, daß ihre Resultate stimmen. Sie konnten bis jetzt tatsächlich nicht widerlegt werden und alles weist darauf hin, daß ein Großteil des Klimawandels tatsächlich nicht von uns abhängt!

Das sechste Massenaussterben: Das Anthropozän und der Einfluß des Menschen auf die Biodiversität

Einige Faktoren wie Umweltverschmutzung und Luftverschmutzung durch unsere Industrie erzeugen aber einen nicht zu übersehenden ökologischen Schaden, der zusammen mit der Klimaerwärmung und den schwindenden natürlichen Ressourcen dafür sorgt, daß ein neues Massensterben aller Spezies eingesetzt hat. Experten sprechen hier vom 6. Massensterben in der Geschichte unseres Planeten.

Wie der Mensch das Massenaussterben bis 2050 antreibt.

Die steigende Verschmutzung und die Überfischung der Weltmeere zeigen bereits Konsequenzen, und laut einer anderen Studie von internationalen Forschern wird bestätigt, daß das Meeresleben in den Ozeanen in alarmierendem Ausmaß verschwindet.

Wenn wir so fortfahren wie jetzt, ist spätestens bis zum Jahr 2050 alles Leben aus den Ozeanen verschwunden - also noch innerhalb unserer Lebenszeit. Das fällt dann ungefähr mit dem prognostizierten Kollaps der modernen Zivilisation zusammen.

Dafür werden vor allem Düngemittel verantwortlich gemacht, die in die Meere gelangen. Heute lebt rund ein Fünftel der Weltbevölkerung direkt oder indirekt vom Fischfang. Was wird also passieren, wenn diese Nahrungs- und Einkommensquelle versiegt?

Obwohl auch in diesem Bereich Experten und Wissenschaftler schon seit vielen Jahrzehnten davor gewarnt haben, daß so etwas passiert, wurden im Grunde genommen niemals die notwendigen Schritte unternommen, um eine Überfischung der Weltmeere zu stoppen, und das vermutlich ebenfalls aus Gründen des rentablen Profits, der bis zum Ende voll ausgeschöpft

werden soll.

Ob jetzt noch genug Zeit vorhanden ist, diesen angerichteten Schaden rückgängig zu machen, ist zweifelhaft, denn diese Forscher weisen darauf hin, daß das sechste Massensterben aller Arten vor allem mit unserer von Menschen gemachten planetaren "Technosphäre" zusammenhängt oder verstärkt wird.

Die Technosphäre ist demnach das globale Energie konsumierende techno-soziale System der Welt und stellt das ausgedehnte Netzwerk der Menschheit und ihrer Technologie dar. Leider haben wir mittlerweile einen Punkt erreicht, an dem wir diese Technologie nicht mehr ohne Weiteres abstellen können, denn diese Abläufe haben sich verselbständigt und wir haben wirklich die Kontrolle darüber verloren.

Kritiker vergleichen die Technosphäre mit Frankenstein's Monster, einer von Wissenschaftlern erschaffenen Kreatur, die ihre eigene Agenda verfolgt und ihre Kräfte nun gegen uns richtet. Um hier einen echten Wandel herbeizuführen, muß der Gesellschaft klar werden, daß wir ohne unser Ökosystem nicht überleben können.

Es sind wirklich große Veränderungen notwendig, und hier sind vor allem Schritte in Form einer Zuwendung zur natürlichen Welt notwendig und kein Transhumanismus. Leider leben wir in turbulenten Zeiten und es wird für Forscher aufgrund der schnellen Abfolge von Ereignissen immer schwieriger, Vorhersagen über die nahe Zukunft zu treffen.

Der "Great Reset-Plan" des Weltwirtschaftsforums für Big Food nützt der Industrie, nicht den Menschen.

Der von den Globalisten entworfene große Reset sieht vor, diese Abläufe zu verändern und auch den Kapitalismus in seiner heutigen Form abzuschaffen. Doch hinter diesen Plänen verbergen sich nicht nur Pläne zur Rettung unseres Planeten, sondern vor allem die Bemühung von Konzernen, die private Eigentümerschaft über alles Leben zu erlangen.

In einem Onlineartikel über dieses Thema kommt Dr. Vandana Shiva zu Wort. Sie erklärt, daß das Weltwirtschaftsforum die globalen Nahrungsmittel- und Landwirtschafts-Industrien komplett transformieren möchte. Das soll dafür sorgen, daß sich der Ernährungsplan der Erdbevölkerung drastisch umstellen wird - mit technologischen Methoden sollen diese ganzen Systeme bald vollständig kontrolliert werden.

Der Plan des Weltwirtschaftsforums und ihrer Denkfabriken meint hier vor allem die Einführung von genetisch veränderten Organismen und im Labor erzeugten Proteinen sowie pharmazeutischen Chemikalien, die als Ersatz für biologische Nahrungsmittel herangezogen werden sollen.

Verschiedene Experten haben bestätigt, daß diese großen Konzerne daran arbeiten, nährstoffreiche Lebensmittel mit genetisch veränderten und patentierten Organismen zu ersetzen - diese sind jedoch weder gesund noch nachhaltig.

Eines der größten Unternehmen auf diesem Sektor ist Impossible Foods und erzeugt Fleischersatz aus pflanzlichen Stoffen. Das Unternehmen wurde unter anderem von Google, Jeff Bezos und Bill Gates gegründet, wobei neueste Laborresultate zeigen, daß dieser Fleischersatz extrem hohe Werte an Glyphosat enthält.

GV-Bt-Mais verursachte Organschäden und veränderte Blutbiochemie und bedrohte die männliche Fruchtbarkeit.

Dennoch bestehen Globalisten weiterhin darauf, daß genetisch modifizierte Nahrungsmittel und Biotechnologie eine zentrale Säule des großen Reset darstellen sollen. Klaus Schwab schreibt in seinem Buch, daß die globale Versorgung mit Nahrungsmitteln nur erreicht werden kann, wenn Regulierungen bei genetisch veränderten Nahrungsmitteln stattfinden können, damit zum Beispiel Getreide verbessert und patentiert werden kann.

Bis jetzt werden solche veränderten Sorten nur schwer zugelassen, weil viele von ihnen nachweislich Organversagen verursacht haben und die Biochemie im Blut verändern sowie die

männliche Fruchtbarkeit drastisch herabsetzen und die Bevölkerung somit unfruchtbar machen.

Auch Dr. Shiva wendet hier ein, daß die Mitglieder des Weltwirtschaftsforums "Fake-Wissenschaft" einsetzen, um ihre Ziele zu erreichen, die beinhalten, daß mächtige Biotech-Konzerne die völligen privaten Eigentümer aller Pflanzen und Lebensformen auf Erden werden möchten.

Und diese Pläne können mit dem großen Reset beschleunigt werden. Laut dem Weltwirtschaftsforum enthält die Ernährung der Zukunft so gut wie kein echtes Fleisch und keine echten Milchprodukte mehr. Das alles soll um 90 Prozent reduziert und durch im Labor hergestellte Nahrungsmittel, Getreide und Öle ersetzt werden.

Erzbischof von Rom drängt Trump zum Kampf gegen den "tiefen Staat"

Vor wenigen Tagen, am 17. November 2020, hat der amerikanische Nachrichtensprecher Tucker Carlson vom geplanten großen Reset berichtet und dabei von den bislang zwei offenen Briefen vom ehemaligen Apostolischen Nuntius (Botschafter des Heiligen Stuhls in Rom) der Vereinigten Staaten von Amerika, Carlo Maria Viganò, gesprochen.

Viganò, der auch einen hohen Posten in der Vatikanstadt bekleidete, verfaßte also zwei offene Briefe an den gewählten amerikanischen Präsidenten Donald Trump, in denen er seine Warnungen vor diesem von Globalisten geplanten großen Reset öffentlich verkündet hat. Er spricht dort von den Gefahren, die vom Deep State ausgehen und auch davon, daß die sogenannte Covid-19-Pandemie in Wahrheit ein gigantisches Experiment von Sozial-Ingenieuren der Neuen Weltordnung darstellt!

Erzbischof Viganòs kraftvoller Brief an Präsident Trump: Der ewige Kampf zwischen Gut und Böse spielt sich gerade jetzt ab.

Tucker Carlson von Fox News berichtete nicht nur über den offensichtlichen Wahlbetrug bei den Präsidentschaftswahlen in den USA, sondern stellt auch die Frage, warum in vielen Ländern trotz Masken und strikten Lockdowns die Corona-Infektionen stark ansteigen können.

Er spricht von einer gezielten Unterdrückung der Bevölkerung und der persönlichen Freiheiten und weist auch auf die Aussagen von Erzbischof Carlo Maria Viganò hin. Der Erzbischof forderte Präsident Trump dazu auf, gegen den Deep State zu kämpfen und spricht in seinen Briefen auch von der Deep Church (Tiefen Kirche).

Diese offenen Briefe wurden auf mehreren Webseiten im Internet veröffentlicht und ich will die Gelegenheit wahrnehmen, sie hier in vollem Umfang zu übersetzen, denn sie enthalten Hinweise im gegenwärtig stattfindenden Kampf zwischen den göttlichen und satanischen Mächten um die Zukunft unserer Welt und der Menschheit.

Der Erzbischof glaubt, genaue Untersuchungen können endlich Licht hinter die wahren Absichten der Corona-Krise bringen - und er dankte Präsident Trump für seine Aktionen.

Erzbischof Viganò an Präsident Trump: Hüten Sie sich vor der "Tiefen Kirche" ebenso wie vor dem "Tiefen Staat".

"Herr Präsident, in den letzten Monaten haben wir die Bildung zweier gegensätzlicher Seiten erlebt, die ich als biblisch bezeichnen würde: die Kinder des Lichts und die Kinder der Finsternis. Die Kinder des Lichts stellen den auffälligsten Teil der Menschheit dar, während die Kinder der Finsternis eine absolute Minderheit darstellen.

Und doch sind erstere Gegenstand einer Art Diskriminierung, die sie in eine Situation moralischer Unterlegenheit gegenüber ihren Gegnern bringt, die oft strategische Positionen in der Regierung, in der Politik, in der Wirtschaft und in den Medien innehaben. Auf scheinbar unerklärliche Weise werden die Guten von den Gottlosen und denen, die ihnen helfen, entweder aus Eigeninteresse oder aus Angst, als Geiseln gehalten. ...

In der Gesellschaft, Herr Präsident, existieren diese beiden gegensätzlichen Realitäten als ewige Feinde, so wie Gott und Satan ewige Feinde sind. Und es scheint, daß die Kinder der

Finsternis - die wir leicht mit dem tiefen Staat identifizieren können, dem Sie sich weise widersetzen und der in diesen Tagen erbittert gegen Sie Krieg führt - beschlossen haben, sozusagen ihre Karten zu zeigen und ihre Pläne zu offenbaren. Sie scheinen sich so sicher zu sein, daß sie bereits alles im Griff haben, daß sie diese Umsicht beiseite gelegt haben, die bisher ihre wahren Absichten zumindest teilweise verheimlicht hatte.

Die bereits eingeleiteten Untersuchungen werden die wahre Verantwortung derjenigen aufzeigen, die den Covid-Notstand nicht nur im Gesundheitswesen, sondern auch in Politik, Wirtschaft und Medien verursacht haben. Wir werden wahrscheinlich feststellen, daß es in dieser kolossalen Operation des Social Engineering Menschen gibt, die über das Schicksal der Menschheit entschieden haben und sich arrogant das Recht nehmen, gegen den Willen der Bürger und ihrer Vertreter in den Regierungen der Nationen zu handeln.

Wir werden auch feststellen, daß die Unruhen in diesen Tagen von denen provoziert wurden, die, da sie sehen, daß das Virus unweigerlich verblaßt und die soziale Besorgnis über die Pandemie schwindet, notwendigerweise zivile Unruhen provozieren mußten, weil ihnen Repressionen folgen würden, die zwar legitim, aber als ungerechtfertigte Aggression gegen die Bevölkerung verurteilt werden könnten.

Dasselbe geschieht auch in Europa in perfekter Synchronisation. Es ist ganz klar, daß die Anwendung von Straßenprotesten für diejenigen von entscheidender Bedeutung sind, die jemanden bei den bevorstehenden Präsidentschaftswahlen als Sieger sehen möchten, der die Ziele des Tiefen Staates verkörpert und diese Ziele treu und mit Überzeugung zum Ausdruck bringt. Es wird nicht verwundern, wenn wir in ein paar Monaten wieder erfahren, daß hinter diesen Akten des Vandalismus und der Gewalt diejenigen stecken, die hoffen, von der Auflösung der Gesellschaftsordnung zu profitieren, um eine Welt ohne Freiheit aufzubauen: Solve et Coagula (Auflösen und Verbinden), wie das Freimaurer-Sprichwort lehrt. ...

Zum ersten Mal haben die Vereinigten Staaten in Ihnen einen Präsidenten, der mutig das Recht auf Leben verteidigt, der sich nicht schämt, die Verfolgung von Christen in der ganzen Welt anzuprangern, der von Jesus Christus und dem Recht der Bürger auf Religionsfreiheit spricht. Ihre Teilnahme am Marsch für das Leben und in jüngerer Zeit Ihre Proklamation des Monats April als Nationaler Monat zur Prävention von Kindesmißbrauch sind Aktionen, die bestätigen, auf welcher Seite Sie kämpfen möchten. Und ich glaube, daß wir beide in diesem Kampf auf der gleichen Seite stehen, wenn auch mit unterschiedlichen Waffen. ...

Herr Präsident, mein Gebet richtet sich ständig an die geliebte amerikanische Nation, wohin ich das Privileg und die Ehre hatte, von Papst Benedikt XVI. als Apostolischer Nuntius gesandt zu werden. ... Ich vertraue darauf, daß das amerikanische Volk mit mir und euch im Gebet zum allmächtigen Gott vereint ist. ... (Carlo Maria Viganò, 7. Juni 2020)"

Der Große Reset - Teil 3

Hier nun die Übersetzung des zweiten offenen Briefes von Erzbischof Carlo Maria Viganò an Präsident Donald Trump vom 25. Oktober 2020. Diesmal geht er noch genauer auf den geplanten großen Reset ein.

Erzbischof Viganò warnt Trump vor "Great Reset-Verschwörung" zur "Unterwerfung der Menschheit" und Zerstörung der Freiheit.

"Herr Präsident, gestatten Sie mir, mich in dieser Stunde an Sie zu wenden, in der das Schicksal der ganzen Welt durch eine globale Verschwörung gegen Gott und die Menschheit bedroht wird. ... Ich schreibe Ihnen inmitten des Schweigens sowohl der zivilen als auch der religiösen Autoritäten. Mögen Sie diese Worte von mir als die "Stimme eines Schreiers in der Wüste" akzeptieren (Johannes 1, 23). (Ich bin die Stimme eines Predigers in der Wüste: Ebnet den Weg des Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat.)

Wie ich sagte, als ich ihnen im Juni meinen Brief schrieb, sieht dieser historische Moment die Kräfte des Bösen in einem Kampf gegen die Kräfte des Guten ausgerichtet; Kräfte des Bösen,

die mächtig und organisiert erscheinen, wenn sie sich den Kindern des Lichts entgegenstellen, die desorientiert und desorganisiert sind, von ihren zeitlichen und spirituellen Führern verlassen werden.

Täglich spüren wir die Angriffe, die sich von denen vervielfachen, die die eigentliche Grundlage der Gesellschaft zerstören wollen: die natürliche Familie, die Achtung des menschlichen Lebens, die Liebe zum Land, die Freiheit der Bildung und des Geschäfts. Wir sehen, wie Völkeroberhäupter und religiöse Führer diesem Selbstmord der westlichen Kultur und ihrer christlichen Seele nachgeben, während die Grundrechte der Bürger und Gläubigen im Namen eines Gesundheitsnotstands verweigert werden, der sich immer mehr als entscheidend für die Errichtung einer unmenschlichen gesichtslosen Tyrannei offenbart.

Ein globaler Plan namens "Great Reset" ist im Gange. Sein Architekt ist eine globale Elite, die die gesamte Menschheit unterwerfen will, indem sie Zwangsmaßnahmen erzwingt, mit denen die individuellen Freiheiten und die der ganzen Bevölkerungen drastisch eingeschränkt werden. In mehreren Ländern wurde dieser Plan bereits genehmigt und finanziert; in anderen ist es noch in einem frühen Stadium. ...

Über die Übung Event 201 ...

Herr Präsident, ich kann mir vorstellen, daß Sie sich bereits bewußt sind, daß in einigen Ländern der große Reset zwischen Ende dieses Jahres und dem ersten Quartal 2021 aktiviert wird. Zu diesem Zweck sind weitere Sperrungen geplant, die durch eine vermeintliche zweite und dritte Welle der Pandemie offiziell gerechtfertigt werden. Sie sind sich der Mittel bewußt, die eingesetzt wurden, um Panik zu säen und drakonische Einschränkungen der individuellen Freiheiten zu legitimieren, was kunstvoll eine weltweite Wirtschaftskrise provoziert.

In den Absichten ihrer Architekten wird diese Krise dazu dienen, den Rückgriff der Nationen auf den großen Reset unumkehrbar zu machen und damit einer Welt, deren Existenz und Gedächtnis sie vollständig abschaffen wollen, den letzten Schlag zu versetzen.

Aber diese Welt, Herr Präsident, umfaßt Menschen, Zuneigungen, Institutionen, Glauben, Kultur, Traditionen und Ideale: Menschen und Werte, die nicht wie Automaten handeln, die nicht gehorchen wie Maschinen, weil sie mit einer Seele und einem Herzen ausgestattet sind, weil sie durch ein spirituelles Band miteinander verbunden sind, das seine Kraft aus dem Gott schöpft, den unsere Gegner herausfordern wollen, so wie Luzifer es zu Beginn der Zeit mit seinem "non serviam" (Ich werde nicht dienen) tat.

Viele Menschen sind - wie wir alle wissen - verärgert über diesen Hinweis auf den Konflikt zwischen Gut und Böse und den Einsatz "apokalyptischer" Obertöne, die ihnen zufolge Geister verärgern und Spaltungen schärfen. Es ist nicht verwunderlich, daß der Feind verärgert darüber ist, entdeckt zu werden, gerade als er glaubt, die Zitadelle erreicht zu haben, die er ungestört erobern will. Überraschend ist jedoch, daß niemand Alarm schlägt. ...

Bis vor wenigen Monaten war es leicht, diejenigen, die diese schrecklichen Pläne anprangeren, als "Verschwörungstheoretiker" zu beschmieren, die wir jetzt bis ins kleinste Detail umgesetzt sehen. Niemand hätte bis zum letzten Februar gedacht, daß in allen unseren Städten die Bürger verhaftet würden, nur weil sie die Straße hinuntergehen, atmen, ihr Geschäft offen halten wollen, am Sonntag in die Kirche gehen möchten. Doch jetzt geschieht es auf der ganzen Welt. ...

Die katastrophalen psychologischen Folgen dieser Operation sind bereits zu sehen, angefangen bei den Selbstmorden verzweifelter Unternehmer und unserer Kinder, getrennt von Freunden und Klassenkameraden, die aufgefordert wurden, ihrem Unterricht zu folgen, während sie allein zu Hause vor einem Computer sitzen.

In der Heiligen Schrift spricht der heilige Paulus zu uns von "dem, der sich widersetzt" die Manifestation des Geheimnisses der Ungerechtigkeit, (2. Thessalonicher 2, 6-7: Und was es noch aufhält, wisset ihr, daß er offenbart werde zu seiner Zeit. Denn es regt sich bereits das

Geheimnis der Bosheit, nur daß, der es jetzt aufhält, muß hinweggetan werden.) ...

Herr Präsident, Sie haben klar gesagt, daß Sie die Nation verteidigen wollen - eine Nation unter Gott, grundlegende Freiheiten und nicht verhandelbare Werte, die heute verleugnet und bekämpft werden. Sie, lieber Präsident, sind es, "der sich dem tiefen Staat widersetzt", dem letzten Angriff der Kinder der Finsternis.

Aus diesem Grund ist es notwendig, daß alle Menschen des Guten von der epochalen Bedeutung der bevorstehenden Wahl überzeugt werden ...

Um euch herum versammelt euch mit Glauben und Mut diejenigen, die euch als letzte Garnison gegen die Weltdiktatur betrachten. Die Alternative besteht darin, für eine Person zu stimmen, die von dem Tiefen Staat manipuliert wird, der durch Skandale und Korruption ernsthaft kompromittiert wird, der den Vereinigten Staaten das antun wird, was Jorge Mario Bergoglio der Kirche antut, Premierminister Conte Italien, Präsident Macron Frankreich, Premierminister Sanchez Spanien und so weiter.

Die erpresserischen Eigenschaften von Joe Biden - genau wie die der Prälaten des "Zauberkreises" des Vatikans - werden enthüllen, daß er skrupellos ausgenutzt wird, so daß illegitime Mächte sowohl in die Innenpolitik als auch in die internationalen Gleichgewichte eingreifen können.

Es ist offensichtlich, daß diejenigen, die ihn manipulieren, bereits jemanden haben, der schlimmer ist als er, mit dem sie ihn ersetzen werden, sobald sich die Gelegenheit bietet.

Und doch taucht inmitten dieses düsteren Bildes dieses scheinbar unaufhaltsamen Vorstoßes des "Unsichtbaren Feindes" ein Element der Hoffnung auf. Der Widersacher weiß nicht, wie man liebt, und er versteht nicht, daß es nicht ausreicht, ein universelles Einkommen zu sichern oder Hypotheken zu streichen, um die Massen zu unterwerfen und sie davon zu überzeugen, wie Rinder gebrandmarkt zu werden.

Dieses Volk entdeckt wieder, daß es eine Seele hat; ... sie beginnt, den Wert familiärer und sozialer Bindungen zu verstehen, die Bande des Glaubens und der Kultur, die ehrliche Menschen vereinen. ... Aber auf unserer Seite haben wir den Herrn, den Allmächtigen ... "Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?" (Römer 8: 31). ...

Mit dieser himmlischen Hoffnung und der Zusicherung meines Gebets für Sie, für die First Lady und für Ihre Mitarbeiter, sende ich Ihnen von ganzem Herzen meinen Segen. Gott segne die Vereinigten Staaten von Amerika! (Carlo Maria Viganò, 25. Oktober 2020)"

Tucker Carlson zitiert Erzbischof Viganò und prangert die Forderung nach dem Great Reset an.

Tucker Carlson wies in seiner Live-Sendung darauf hin, daß die Weltöffentlichkeit nichts von diesen offenen Briefen von Erzbischof Viganò erfahren habe, weil alle Nachrichtenmedien ihr Bestes getan haben, um sie zu unterdrücken und zu diskreditieren.

Er glaubt, daß man den Erzbischof sehr ernst nehmen sollte, denn was er dort schreibt, ist tatsächlich wahr. Carlson sagte: "Das ist keine Verschwörungstheorie, das ist faktisch akkurat."

Dann kommt er noch auf die Aussagen von bestimmten Staatsführern zu sprechen, die ihre Bevölkerung vor einem Virus retten wollen, den mehr als 99 Prozent aller Menschen überleben. Die Corona-Krise wird deshalb als ein Mittel benutzt, ... damit alles konform mit ihren verdrehten akademischen Theorien über die Covid-19-Pandemie verläuft, die niemals in der realen Welt getestet und bestätigt worden sind und eigentlich auch überhaupt keinen Sinn ergeben.

Tucker Carlson sprach dann auch noch davon, daß die Globalisten nun ihre Chance sehen, ihre Pläne umzusetzen, so wie es im Buch von Klaus Schwab beschrieben wird, nur daß dieses Buch (Der große Umbruch) nicht wissenschaftlich ist, sondern die satanische Agenda der Neuen Weltordnung beschreibt.

Jetzt erkennt man die höllischen Pläne der Eliten für die Welt und die Menschheit, und vieles

von dem, was in den Mainstream-Medien lange Zeit als "Verschwörungstheorie" betitelt worden ist, stellt sich nun als Wahrheit heraus, und es ist jetzt an der Zeit, daß diese Agenda im kulturellen Aspekt auf breiter Fläche diskutiert wird:

Die Covid 19-Krise wurde geplant, um die Neue Weltordnung zu ermöglichen und die globale Wirtschaft und die Geopolitik zu transformieren.

Anstatt an Gott zu glauben und die biologische Schöpfung zu respektieren, wollen diese Eliten jede Lebensform verändern und zu einem Teil ihres globalen Inventars machen, das dann durch Technologie und superreiche Individuen verwaltet werden soll. Deshalb müssen auch alle Menschen ein Teil einer zentralen Datenbank werden und sich dort registrieren und zwar mit einem digitalen Identitätsnachweis, der von Künstlicher Intelligenz verwaltet werden soll, indem man die neuesten Entwicklungen der Technologie dafür einsetzt.

Die dunklen Machthaber wollen dann alles kontrollieren und zwar mit digitaler Präzision - sie selbst leben dann zurückgezogen in ihren privaten Gebieten mit konservierter Natur und ihren ganzen Freiheiten. Sie haben sich dann von allen souveränen Bauern befreit und halten alle Besitzlosen von ihren weitläufigen Grundstücken fern - denn die geplanten globalen Vermögensumschichtungen werden der Bevölkerung nicht zugute kommen.

Statt dessen will man uns künftig vorschreiben, wie unser Verhalten auszusehen hat und wie wir mit anderen Menschen interagieren und durch totale Überwachung und Kontrolle unsere gesamte Privatsphäre verlieren sollen. Das alles sind keine Verschwörungstheorien mehr, denn dieser Plan wird jetzt ganz offen präsentiert.

Wenn die Pläne des großen Resets umgesetzt werden können, dann gibt es künftig nur noch zwei Arten von Menschen: die technokratische satanische Elite mit all ihrer Macht und der völligen Kontrolle über alle Ressourcen, und dann den gesamten verbliebenen Rest der Menschheit, der keine Macht, kein Eigentum und auch keine Rechte besitzen wird.

Diese Technokratie kann man dann am besten als "internationalen, ökonomischen Faschismus" oder eben "International-Sozialismus" bezeichnen. Das ist der Meisterplan der globalen Elite, der zerstört werden muß, denn er bedeutet die wohl größte Gefahr für den Kapitalismus und die persönlichen Rechte, die wir uns aktuell vorstellen können.

Es handelt sich um eine große psychologische Operation in Form einer radikalen Transformation der Welt. Kein Mensch, der über die Details dieser Pläne Bescheid wüßte, würde dem freiwillig zustimmen. Deshalb mußte man zur psychologischen Manipulation greifen, und Angst ist das effektivste Werkzeug, das man dafür benutzt, um die geplante soziale Transformation zu erzeugen.

Neben der Angst wird auch noch die Wissenschaft als zweites Werkzeug eingeschaltet, obwohl viele Mediziner, Fachleute und Experten davon berichten, daß die Covid 19-Agenda eine Anti-Wissenschaft darstellt.

Es zählt jedoch ausschließlich, was die Technokraten selbst als Wahrheit betrachten und durch ihre Massenmedien verbreiten, egal wie viele Beweise dagegen vorliegen. Darum müssen wir weiterhin auf Wahrheit und Transparenz bestehen, wir müssen auch auf unsere medizinische Freiheit, persönliche Freiheit und das Recht auf Eigentum und Privatsphäre bestehen.

Wenn wir jetzt aufgeben, wird diese medizinische Tyrannei niemals wieder ein Ende haben. ... Womit wir uns nun den Impfungen selbst zuwenden. Bill Gates sagte klipp und klar, daß der Corona-Virus es erfordert, daß wir digitale Zertifikate benötigen, um nachzuweisen, daß wir den Impfstoff erhalten haben.

Das geschah bereits im März 2020 und diese Zertifikate stellen bereits die Vorstufe zu den digitalen Identitätsnachweisen dar, die ständig unsere Gesundheit und unseren Impfstatus kontrollieren sollen, denn es sind noch viele weitere Impfungen geplant.

Auch Bill Gates hat bereit bei dieser Gelegenheit darauf hingewiesen, daß wir alle bald große Veränderungen sehen werden, die für gewöhnliche Leute (nicht aber die Elite) zu einer star-

ken Einschränkung ihrer privaten und rechtlichen Freiheiten führen könnten.

Welche Änderungen müssen wir an der Arbeitsweise der Unternehmen vornehmen, um unsere Wirtschaft aufrechtzuerhalten und gleichzeitig für soziale Distanz zu sorgen? ... Sicherlich die Lebensmittelversorgung und das Gesundheitssystem. Wir brauchen weiterhin Wasser, Strom und Internet. Die Lieferketten für kritische Dinge müssen aufrechterhalten werden. ...

Moderna-Impfstoff kann Transhumane erzeugen.

Auch das Unternehmen Moderna von Bill Gates will einen Covid-19-Impfstoff entwickeln und dabei DNA-Technologie verwenden. Es wird einem Patienten dabei ein Teil seiner DNA entnommen und gespeichert, dann nimmt man einen modifizierten Teil der RNA des Corona-Virus und nutzt unsere menschlichen Zellen dazu, sie in unserem Körper automatisch zu vervielfältigen.

Aber im Laufe dieses Prozesses verändern unsere Körperzellen ihre eigene DNA-Struktur! Das wurde niemals zuvor durchgeführt und diese Form des Impfstoffs soll mindestens sieben Milliarden Menschen verabreicht werden - ohne daß zuvor offizielle Langzeitstudien durchgeführt worden sind!

Wir wissen also nicht, was sich noch in diesem Impfstoff befindet und was das alles mit uns anstellt. ...

"Mensch 2.0" - Was ist Transhumanismus? Ein Weckruf für die Welt

Förderer des Transhumanismus sprechen davon, daß es nun an der Zeit ist, daß wir uns in Menschen vom transhumanistischen Typ 2.0 verwandeln sollen. Viele haben etwas verschwommene Vorstellungen von diesem Szenario und stellen sich vor, plötzlich übermenschliche Fähigkeiten zu besitzen.

Deshalb haben die Planer des großen Resets vor, diese Bemühungen mit der Einführung eines zwingend erforderlichen Corona-Impfstoffes zu verbinden. Das soll nicht nur unser Leben verändern, sondern auch das, was wir sind und was uns ausmacht.

Nicht nur Elon Musk, sondern auch Futurologen wie Ray Kurzweil fordern, daß wir zu Menschen 2.0 werden sollen. Ein Weg, das zu erreichen, sind Impfstoffe, die einen Prozeß ermöglichen, den man "Transfektion" nennt. Auf diese Weise werden auch genetisch modifizierte Organismen hergestellt, wobei durch Transfektion bald unser menschliches Genom - also unsere Erbanlagen - dauerhaft transformiert werden soll.

Ein weiterer Vorteil davon ist, daß Konzerne dann ein Patent auf diese modifizierten Gene anmelden können und unsere Körper somit in fremden Besitz übergehen. Werden dann Moderna (Mode RNA) von Bill Gates, die Bill und Melinda Gates Foundation oder wer auch immer zu einem Teil unseres Genoms?

Experten glauben, daß diese Möglichkeit besteht. Dann will man auch diese elektronischen Dokumente in unsere DNA hineinspeichern, die wie ein unverwüchtlicher und selbst-replizierender Datenspeicher agiert. Diese Daten können dann mit Scannern oder Smartphones jederzeit ausgelesen werden, so wie ein Impfpfaß.

Man erhält dann praktischerweise auch gleich die geforderte ID-Nummer, einen Strichcode oder ein Tattoo, und damit werden wir wirklich zu einem Produkt!

Elon Musk zeigt, wie das Neuralink-Gehirnimplantat in einem Schwein funktioniert.

Weil man mit weiteren implantierbaren Mikrochips wie Neuralink von Elon Musk und anderen Methoden dann die Möglichkeit erhält, das menschliche Gehirn mit dem Internet und mit Künstlicher Intelligenz zu verbinden, kann man einen Menschen dann wie ein Gerät verbinden, um von ihm und seinem Körper Informationen zu erhalten und sie irgendwo abzuspeichern - so auch sämtliche private Gedanken, wie es viele Technokraten bereits bekannt gegeben haben.

Das soll dann 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr geschehen. Man kann damit auch menschliche Gefühle und Emotionen feststellen sowie die Aktivitäten, die wir tagsüber

betreiben. Es kann festgestellt werden, wie wir uns ernähren oder ob wir Medikamente oder sogar illegale Drogen eingenommen haben.

Es besteht also bereits jetzt das Potential dazu, daß alles aufgezeichnet und gespeichert wird, was in unserem Körper und unserem Gehirn vor sich geht! Es fragt sich nur, wer diese Informationen dann kontrolliert und benutzt.

Die Technokraten vom Weltwirtschaftsforum haben diese Frage bereits beantwortet: die Zentralcomputer der Neuen Weltordnung.

Coronavirus: Es gibt kein Gesetz zur "Ernte" von DNA aus Covid-19-Tests.

Der nächste Punkt ist, daß diese Implantate nicht nur Daten senden, sondern auch empfangen können. Wer soll also kontrollieren, welche Daten an uns übertragen werden? Und können damit vielleicht unser Verhalten und unsere Emotionen verändert oder kontrolliert werden? Kann man damit vielleicht sogar unsere Erinnerungen löschen oder neue hinzufügen?

Außerdem werden spätestens bei den Corona-Tests personenbezogene DNA-Abstriche gemacht und gespeichert. Vergessen wir nicht, daß die Elite aus Eugenikern besteht und die Bevölkerungskontrolle vorsieht, bestimmte Teile der Menschheit loszuwerden, die in dieser Agenda nicht länger erwünscht sind.

Nicht nur die DARPA, sondern auch die Bill und Melinda Gates Foundation sind außerdem an einer neuen DNA-Technologie interessiert, die sich Gene Drive Research oder Gene Extinction Technology (Gen-Auslöschungs-Technologie) nennt - das ist exakt, was sie tun soll!

Durch genetisch verursachte Mutationen durch Transfektion kann man relativ einfach eine ganze Spezies des Planeten Erde auslöschen. Das soll aber nicht nur bei Stechmücken Anwendung finden. Sollte diese Erfindung in falsche Hände geraten oder sich bereits dort befinden, könnten damit ganze Ketten von Ökosystemen zerstört.

Was man mit Insekten machen kann, kann man dann auch mit Menschenrassen durchführen, denn durch DNA-Mapping sind ja bald alle erfaßt. erinnert euch deshalb an die Worte von Klaus Schwab über den großen Reset. Er sagte, daß es zu einer Fusion unserer physischen, digitalen und biologischen Identität kommen soll!

Klaus Schwab: Der große Reset wird "zu einer Verschmelzung unserer physischen, digitalen und biologischen Identität führen".

Demnach ist Transhumanismus ein fixer Bestandteil des angekündigten Great Reset. In seinem Buch schreibt er, daß implantierbare Mikrochips dafür vorgesehen sind, unsere Gedanken zu lesen. Im Zuge der "vierten industriellen Revolution" soll der transhumanistische Mensch 2.0 dann ganz mit der Maschine verschmelzen und zu einer willenlosen und ferngesteuerten Drohne werden.

Durch das Lesen von Gedanken sollten Computermodelle erstellt werden, die es ermöglichen, die Wahrscheinlichkeit von Verbrechen vorauszusagen oder sogar die Gedanken von Menschen zu scannen, um zu überprüfen, ob sie eines Verbrechens schuldig sind oder nicht.

Regierungen sollen sich bereits darauf vorbereiten, daß Behörden bald die Möglichkeit haben werden, in den privaten Bereich der menschlichen Gedanken einzudringen, um unsere Gedanken zu lesen und unser Verhalten zu modifizieren.

Auch das wird in einem Buch von Klaus Schwab genau dargelegt. In dem kommenden dystopischen Utopia der satanischen Technokraten soll sich die zukünftige Menschheit fortan nur mehr aus menschlichen Maschinen zusammensetzen, und das ist dann auch das Ziel der "vierten industriellen Revolution": die völlige Auslöschung der normalen Menschheit.

Die nächsten Pläne umfassen dann vermutlich die Verschmelzung mit der von Transhumanisten geplanten technologischen Singularität - einer künstlich intelligenten Superintelligenz der Zukunft. Diese Maschine soll dann alle transhumanistischen Menschen steuern, überwachen und kontrollieren, obwohl sich die Elite selbst erhofft, dann zu physisch unsterblichen Gottmenschen zu transformieren.

Doch wir wissen, daß es sich bei diesen Plänen lediglich um Täuschungen des Satans handelt, der plant die gesamte Menschheit auszulöschen.

Deshalb ist jetzt der Moment für jene gekommen, die sich dieser Agenda widersetzen, zu handeln und die Freiheit wiederherzustellen, denn die Globalisten haben ihre finsternen Pläne jetzt offengelegt.

Es wird sich bald zeigen, ob sie mit ihren Täuschungen und Manipulationen genug Leute überzeugen können, ihre Freiheit und ihre Rechte für vorgetäuschte Versprechungen wie Frieden und Sicherheit einzutauschen, die wohl niemals wirklich erfüllt werden.

Jetzt kann man auch verstehen, warum in der Bibel prophezeit wird, daß Satan und all seine Anhänger in die Hölle bzw. den Feuersee geworfen und vernichtet werden müssen, damit ein wahrlich freies und friedliches neues Zeitalter entstehen kann. - J. Mason ...

Anhang von Horst Koch:

Daß das hier Geschriebene in den Köpfen der derzeitigen "Gottlosen am Hebel der Macht" zirkuliert, halte ich sehr gut für möglich. Denn dem 2. Kommen Christi soll eine Zeit der Verführung eines "Falschen Christus", genannt Antichrist, vorausgehen.

Doch ich erinnere auch gerne daran, daß Gottes Wort, die Bibel, von einer darauffolgenden Zukunft für die Menschheit in Frieden und Gerechtigkeit spricht. Dann unter der Herrschaft des wiedergekommenen Jesus Christus. Denn seit 2.000 Jahren beten wir Christen schon:

"... DEIN Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden"

Dies ist der Christen Hoffnung. Für uns jetzt als Geist-Seele-Menschen das Ewige Leben durch Christus. Als Zukunft für die Völker die erneuerte Erde, ebenso unter Christi Herrschaft. Alles laut Bibel ...<<

Der schweizerische Prediger Ivo Sasek berichtete am 30. Dezember 2020 im Internetsender "Klagemauer.tv" über den Corona-Wahn (x1.000): >>Der Todescountdown läuft! Topsecret Daten ... AN ALLE!

Jetzt hat nicht nur Spanien also damit begonnen, ihre Bevölkerung mit genau solchen Corona-Impfstoffen zu impfen, vor denen ganze Wissenschaftsverbände über Monate hinweg vergeblich gewarnt haben.

Unsere teuer bezahlten GEZ-Medien haben während dieser Zeit nicht bloß notorisch ihre gesetzlich gebotene Meldepflicht verweigert, sie haben in gemeingefährlicher Weise und wider jedes bessere Wissen hochrangigste Warner bzw. Gegenstimmen unterdrückt. Hier sprechen wir von zensierten Zeugenaussagen tausender renommierter Wissenschaftler, Ärzte, Virologen, Biologen und, und, und. All diese und noch viele mehr wurden, anstatt angehört, durch den Mainstream sogar noch beleidigt, inkriminiert und öffentlich stigmatisiert.

Statt die verfassungsgemäß gebotene öffentliche Diskussion über alle aufgedeckten Gefahren anzuregen, haben die Mainstream-Medien all jene Fachzeugen, die noch etwas Zivilcourage zeigten, konsequent abgeblockt und in die Pfanne gehauen. Und damit nicht genug verursachten sie sogar noch, daß alle, die diesen hochrangigen Fachkräften Gehör gaben, als Covidioten, als Corona-Leugner, Menschentöter und all solchem Zeug, verunglimpft wurden.

Und nun wird nicht allein die spanische Bevölkerung mit genau jenen ungeprüften Impfstoffen durchgeimpft, vor denen Virologen und Ärzte schreiend gewarnt haben, daß sie selber erst die wirklich krassen Schädigungen auslösen könnten. Ob dies so ist oder nicht, kann das zu Versuchskarnickeln erniedrigte Volk unmöglich ohne jene Fachleute herausfinden, die wirtschaftlich völlig unabhängig sind.

Und genau darum darf solch eine überstürzte Durchimpfung der Weltbevölkerung keinesfalls ohne gründlichste Untersuchung und öffentliche Diskussion stattfinden. Hier braucht es ein Moratorium, das meint, einen sofortigen gesetzlich angeordneten Aufschub, zwecks gründlicher öffentlicher Untersuchung, und zwar von sämtlichen gemeldeten Bedenken. Die gesamte Impfkaktion an sich ist schon verfassungswidrig genug. Die warnenden Fachstimmen müßten

doch dringend zuerst von völlig unabhängigen Fach-Gremien untersucht und in der Öffentlichkeit argumentiert werden.

Und mit unabhängig meine ich nicht bloß frei von sämtlichen Interessenskonflikten, sondern auch außer Reichweite von sämtlichen freimaurerischen Geheimgesellschaften, denen doch schon wiederholt genau solche Aktionen zur Last gelegt worden sind.

Doch leider wurden bislang sämtliche Erklärungen und Warnungen wirklich unabhängiger Fachkräfte, wie gesagt, von den Mainstream-Medien sträflichst zensiert und dem bedrohten Volk damit vorenthalten. Aber auch immer mehr Social-Media-Plattformen wie etwa YouTube, Facebook, Vimeo usw. tun fahrlässig dasselbe. Tausende von Vollzeit-Zensoren, man kann sie nicht anders nennen, und Vollzeit-Hackern sorgen seit Monaten pflichtvergessen dafür, daß jede wirklich wichtige Gegenstimme aus dem Internet verbannt wird.

Wer zum Teufel bezahlt eigentlich all diese Heerscharen? Habt Ihr Euch das schon einmal gefragt? ... Mit welchen Geldern? Es muß sich um Milliarden Schmiergelder handeln. Ich sage hier offen heraus, wie es ist: Wenn das, was hier tobt, tatsächlich ein hybrider Krieg ist, wie es jetzt die meisten freien Aufklärer samt Kla.TV beweiskräftig aufgedeckt haben, dann sind all diese Zensoren nichts Minderes als gemeingefährliche Kriegsverbrecher, die sich gerade jetzt an einem neuen Genozid, sprich Völkermord beteiligen.

Allein die vom Mainstream totgeschwiegenen Tierversuche haben es doch in erschreckenster Deutlichkeit bewiesen, wie ausgerechnet solch übereilt hergestellte Covid-Impfstoffe zu noch weit Schlimmerem als das bekämpfte Virus selbst geführt haben. Aber jetzt kommt's leider nochmal viel dicker. Gestern gerade berichteten die Medien, daß die spanische Regierung bereits alle auf einer Liste festhält, die sich nicht freiwillig impfen lassen.

Und was dann in ein und derselben Nachricht kam, löst nur noch die Frage aus, für wie dumm und immer noch dümmer, ja vielleicht saudumm, hält man uns eigentlich? Oder für wie dumm sollten wir uns zumindest geben?

Denn zeitgleich mit genau dieser Meldung versicherten uns unsere GEZ-finanzierten Medien, daß der Datenschutz selbstverständlich für all jene gewährleistet bleibe, die auf die Liste dieser Nichtgeimpften kämen - obgleich die spanische Regierung in ein und demselben Satz versprach, all jene Daten an alle umliegenden Länder weiterzureichen, die daran interessiert sind, wer allenfalls ungeimpft in ihr Land käme ... Na super, was für ein Datenschutz! Wo sind wir hingekommen?

Die topsecret Daten der spanischen Impfverweigerer werden also lediglich an all jene Instanzen weitergereicht, die tatsächlich die Macht haben, Zutrittsverbote zu allem und jedem zu erlassen, was das öffentliche Leben so zu bieten hat, so etwa Einreiserechte, Flugrechte, Urlaubsrechte, Einkaufsrechte, Einkehrrechte und, was soll ich noch alles aufzählen - einfach alles Lebenswerte.

Wirklich geschützt sind die Daten der spanischen Impfverweigerer mit anderen Worten also einzig vor solchen Menschen, die mit diesen Daten weder etwas anfangen könnten noch Interesse oder gar die Macht hätten, ihnen deshalb zu schaden. Geschützt bleiben die Daten aber auch vor diejenigen, die die Impfverweigerer vielleicht unterstützen könnten. Versteht ihr das?

Diese Schreckensmeldung läßt natürlich zuerst einmal alle Weichlinge der Gesellschaft einknicken. Das ist klar! Diese werden sofort mit sich selber ausmachen, daß ihnen dieser Preis viel zu hoch ist. Sie möchten ja schließlich nicht aus der Gesellschaft verstoßen werden, die Armen. Daher folgen sie sogleich Spahns psychologischem Jubel-Angebot und prügeln sich eher um die 1. Spritze, als daß sie Widerstand leisten würden.

Aber nicht alle reagieren genauso. Als Spanien, gestern gerade, seine Anti-Impf-Listen propagierte, ließ gleichzeitig der deutsche Gesundheitsminister Spahn titeln, daß es "Keine Sonderrechte für Geimpfte" geben dürfe. Wer sich in der Sprache der freimaurerischer Sinn-Ver-

drehung auskennt, weiß daher schon jetzt mit jeder Vollgewißheit, daß in Kürze das bare Gegenteil der Fall sein wird. Das meint, auch alle Deutschen und sonstigen Impfverweigerer werden schon bald auf solchen Listen stehen. Das gilt es zu verstehen. Spanien ist hier gerade nur ein Versuchsballon.

Die einzig folgerichtige Reaktion auf solche verborgenen Listen für Ungeimpfte müssen daher offizielle Listen sein, und zwar für alle Impf-Geschädigten! Vetopedia bietet hier allen Impf-Geschädigten die Gelegenheit, sich offiziell einzutragen, um ihren Impfschaden publik zu machen. Die Menschheit muß endlich erfahren, welche verheerenden Folgen schon vergangene Impfungen hinterließen. So, wie der Staat einerseits alle Ungeimpften überwacht, muß das Volk andererseits all jene fürsorglich im Auge behalten, die sich impfen lassen, um sämtliche allfälligen Impfschäden ans Licht zu bringen.

Gebt daher eure Daten bedenkenlos jener Öffentlichkeit preis, die ja schließlich auch euren Schaden als Einziger trägt, ja?! Es ist euer einziger Schutz! Ihr wißt ja, daß weder Big Pharma noch Ärzte für Impfschäden gerichtlich belangt werden können, und zwar egal, wie hoch die Impfschäden sind.

Wieso sollten also die Daten von Impfgeschädigten nur bei jenen verbleiben, die diejenigen schützen, die sie geschädigt haben? Vetopedia macht Impfschäden sichtbar. Tragt euch daher ein ... Sollte dann eintreten, wovor Tausende unabhängige Ärzte, Professoren und Virologen gewarnt haben, dann wird es genau dort sichtbar.

Das Volk muß hier und jetzt dafür sorgen, daß die gesamte Pharma- und Impfindustrie erstmals, sage ich, für Impfschäden auch zur vollen Verantwortung gezogen werden kann, anstatt gesetzlich sogar noch doppelt vor Schadensersatzforderungen gesichert zu sein.

Diese von wirklich unabhängigen Fachkräften als brandgefährlich bezeichneten Impfungen werden einfach verabreicht und die Medien verschweigen die schon zuvor millionenfach verursachten schwersten Impfschäden, verheimlichten Sterilisationen und vielerlei mehr, die von Kla.TV bereits massenweise aufgedeckt wurden.

Zusammen mit Vetopedia und den freien Aufklärern soll also künftig offengelegt werden, was genau mit allen Covid-geimpften Menschen geschieht. Wie schon eindringlich aufgerufen, müssen jetzt unabhängige Fachgremien, Virologen, Biologen, Chemiker usw., an die Mikrophone und Schalthebel, damit sie auch die PCR-Tests und neuen Covid-Impfstoffe öffentlich fachgerecht dokumentieren und Untersuchungsbeweise vorlegen usw.

Denn auch hinsichtlich des PCR-Tests sagte gerade diese Tage wieder eine Fachkraft aus, daß sie mehrere solche Tests völlig unberührt eingereicht und tatsächlich mit Positiv-Resultaten zurückerhalten habe.

Wenn sich dies tatsächlich so verhält, würde das bedeuten, daß die wahre Verbreitung des Covid-Virus gerade mittels PCR-Tests erst überhaupt richtig losgeht ... und wie dann erst durch den als Wahnsinn bezeichneten Impfstoff selber? Gerade heute, am 30. Dezember, sprechen die Massenmedien von einer neu aufgetauchten noch viel schlimmeren Version des Covid-Virus.

Es gilt daher öffentlich zu untersuchen, und zwar auf der Stelle, ob es sich dabei nicht genau um die Erfüllung des genannten Verdachts handelt, ja?! Daß die weit schnellere Verbreitung eben nicht infolge eines neuartigen Virus, sondern durch die losgetretenen Tests und Impfungen ... erfolgt. Daß die Weltgemeinschaft sich primär, ich sagte primär, inmitten eines hybriden Finanzkrieges befindet, wurde wiederholt nachgewiesen.

Es besteht also der allerdringendste Verdacht, daß das gesamte Covid-Szenario bloß ein biologisches Kampfmittel ist, das der Verschleierung weit höherer Absichten dient. Um welche höheren Absichten könnte es da gehen, die verschleiert werden könnten? Zum Beispiel der gerade laufende Prozeß der Total-Verschuldung aller Staaten. Wäre nämlich die Enteignung und die Versklavung aller Länder eine tiefere Absicht der hybriden Angreifer, dann bräuchten

sie doch einen Sündenbock; ist doch klar!

Und zwar um einer bewußt inszenierten Finanzkrise - und zwar zwecks Selbstbereicherung - einem Schicksalsschlag, einer Pandemie unterschieben zu können ... was könnte idealer sein? Eine gezielt gelenkte Pandemie würde alles möglich machen, jedes Überwachungs- und Machtmittel würde es rechtfertigen, und zugleich den gerade laufenden Welt-Plünderungs-Verlauf perfekt verschleiern. Es muß öffentlich daher untersucht und festgestellt werden, ob diese sogenannte Pandemie nicht zwecks Augendecke und Verschleierung des größten Finanzskandals und -verbrechens aller Zeiten bewußt sogar geschaffen wurde.

Es wurde doch bereits schwarz auf weiß nachgewiesen, daß Patente auf Covid-Viren erstellt wurden! Was ist denn das für ein Wahnsinn! Kla.TV hat bereits darüber berichtet. Was jetzt? Einzig völlig unabhängige Fachkräfte können doch untersuchen und feststellen, ob erst gerade die PCR-Tests und ab jetzt auch die Covid-Impfungen zur wirklich tödlichen Verbreitung von Covid-19 führen. Alle Sterbelisten der Welt beweisen bis dato, daß es bis hierher, also (bis zum) 30. Dezember 2020, keine höhere Sterberate gab als in normalen Grippejahren, eher darunterliegend, wie mir bekannt ist.

Dr. Madej hat der Weltbevölkerung in ihrem Kla.TV-Interview beweiskräftig und erhellend vor Augen geführt, wie sich bekennende Satanisten an der Spitze der Impfindustrie befinden. Skrupellos, Wahnsinnigen gleich, ließen diese ihre überstürzten und völlig ungeprüften Covid-Impf-Patente mit der Patentnummer, man höre und staune, mit 060606 versehen. Und über den Mainstream ließen sie stolz verkünden, daß sie mit ihrem 666-Giftcocktail sieben Milliarden Menschen durchimpfen möchten.

Daß sie für keinerlei Impfschäden zur Rechenschaft gezogen werden können, garantiert ihnen jenes spezifisch eingeführte neue Gesetz mit der Registernummer, man staunt wieder, 6666 - was nachweislich keine Verschwörungstheorie, sondern reale Tatsache ist. Spätestens jetzt sollte daher auch dem größten Zweifler endlich klarwerden, welche Gattung Mensch hier gerade Weltgeschichte schreibt.

Wenngleich Politik und Medien dagegen eifern und darauf hinweisen, daß ja noch gar nicht feststehe, welche Impfstoffe von wem eingekauft würden, muß der Weltgemeinschaft trotzdem schon einmal klipp und klar sein, daß nicht ein einziges seriöses Angebot existieren kann, und zwar laut unabhängigen Fachkräften, weil so etwas in so kurzer Zeit schlicht nicht möglich ist. ... Und wer gibt der Menschheit jetzt die Vollgewißheit, daß die Lieferanten gegenwärtiger Impfstoffe nun tatsächlich andere sind als diejenigen, von denen eben die Rede ist und die von der vorherrschenden Elite vorherbestimmt sind?

Kurz - wer beweist jetzt und mit welchen Mitteln, daß die gerade jetzt verabreicht werdenden Impfstoffe nicht von diesem 666-Club stammen? Unserer Erkenntnis nach haben sich die federführenden Weltlenker während unserer Schlafphase allzu viel Macht aufgebaut, als daß sich freie und unabhängige seriöse Kontrahenten in diesem Geschäft überhaupt noch durchsetzen könnten.

Wenn ihr die Quellen im Abspann studiert, werdet ihr euch fragen: Wie in aller Welt kamen Menschen wie Bill Gates - der Virologie, Pharmazie und Medizin völlig unkundig - überhaupt dazu, ganz offen und ungestraft vor laufenden Kameras anzukündigen, daß sie die Weltbevölkerung nicht allein mit DNA-verändernden Stoffen impfen, sondern auch noch so richtig reduzieren möchten?

Ich sage es, wie es ist: Nur Menschen können das, die einer alles kontrollierenden Elite angehören und deren Religion ganz offenkundig der Satanismus ist. Kein Normalsterblicher könnte je weltweit ein umstrittenes Impf-Patent mit der Patent Nummer 666 ergattern. Versteht ihr?

Und schon gar nicht könnte er sich mittels eines Zusatzgesetzes doppelt vor jeder Verantwortung schützen, das die Registernummer 6666 hat. Versteht ihr, was hier läuft? Da gibt es

Menschengruppen, die den Mut haben, aller Welt ihre Giftcocktails, Technologien und Kennzeichen aufzuzwingen, vor denen uns selbst die Bibel seit 2.000 Jahren schärfstens gewarnt hat. Es ist Zeit aufzuwachen, ihr Lieben!

Nur eines ist bisher klar: Unsere Weltgemeinschaft wird gerade von Machthabern in den Total-Ruin gezwungen, und zwar von Menschen, die völlig am Volk vorbei, gleichsam unerkannt, und zwar als Vierte und Fünfte Gewalt im Staat sich betätigen. Sie bilden eine Herrschaft des baren Schreckens und ich sage es vor Gott:

Diese Sorte Mensch meint es überhaupt nicht gut mit uns! Und sie sind zu allem fähig, was ein Normalsterblicher für schlicht unmöglich halten würde. Mit dieser parallel einhergehenden erzwungenen Weltwirtschaftskrise erfüllen sich wieder einmal haargenau die sogenannten "Protokolle der Weisen von Zion", und zwar bis aufs i-Tüpfelchen genau.

Und nein! Es sind keinesfalls die Juden, zumindest keine echten Juden, wie es dort in etwa jeden 10. Zeile vermerkt ist. Es handelt sich bei den Verfassern dieser Schriften um bare Satanisten, die die Juden mehr hassen als alle Übrigen, und die ihre geplanten Schandtaten so auf die Judenheit abwälzen möchten, damit diese und nicht sie selber dafür verfolgt werden, wenn es hochfliegt, ja?!

Ich habe darüber ausführlich referiert in meinem AZK-Vortrag "Wider Rassismus und Verschwörung" Also nicht die Juden haben diese Weltverschwörungs-Protokolle verfaßt, darum verfolgt sie auch nicht dafür. Ich weigere mich anzuerkennen, daß es die Juden waren. Es sind laut Bibel solche, die sich Juden nennen, es aber nicht sind, aber zur Synagoge des Satans gehören. So steht es geschrieben. Die Verfasser dieser Zeilen waren klassische Satanisten, die die Juden gleichsam als ihren Schutzschild mißbrauchen, um sie einmal mehr unter Verfolgung zu bringen und ihnen ihre satanistischen Schandtaten anzulasten.

Ich weise darauf hin, daß diese Schrift aber eine verbotene ist. Man darf sie also nicht verbreiten. Kaum erwähnen darf man sie. Aber keine Macht, sag ich euch, unter dem Himmel kann mich daran hindern, meine Verantwortung gegenüber einer bedrohten Weltbevölkerung zu übernehmen und zu bezeugen, daß diese Verschwörungsschrift sich genau in diesen unseren Tagen wieder einmal mehr 1:1 erfüllt - und zwar durch jene Kräfte, die zu allererst unsere Lockdowns erzwingen.

Der Ruin bzw. die Hochverschuldung sämtlicher Staaten und der Weltgemeinschaft bildet gemäß dieser Verschwörungsschrift den Kern ihres Hauptinteresses. Versteht ihr? Was dort steht, es erfüllt sich genau, haargenau jetzt in unseren Tagen an uns! Die Pandemie wird lediglich als Augendecke und quasi Sündenbock verwendet, um die geplante heimtückische Staatenverschuldung zu verbergen.

Den Verschwörern fallen gerade jetzt nahezu sämtliche Sachwerte, Bodenschätze und Reichtümer der Erde zu. Sie verdienen sich dumm und dämlich wie nie zuvor! Ihr letztes darunter verborgenes Ziel ist allerdings noch nicht einmal das, sondern eine knallharte, sprich eiserne Weltherrschaft, wo sämtliche unsere geübten Vergnügungen und Annehmlichkeiten ein jähes und endgültiges Ende nehmen sollten.

Weil allzu viele Indizien jetzt klar dafür sprechen, daß es sich bei der ganzen Covid-Geschichte um eine gezielte herbeigeführte Pandemie dieser verderblichen Weltherrschafts-Sekte handelt, muß die Weltgemeinschaft unbedingt wissen, mit wem sie es da zu tun hat. Denn jene haben sich eigenmächtig an die Schalthebel der Menschheit gesetzt. Und diese Leute sind nun wirklich schädlich. Satanisten dulden keine andere Religion als diejenige Satans. Sie dulden weder nationale Interessen noch erarbeitete Kulturen.

Für sie gelten einzig die Interessen des lebendigen Teufels. Sie haben niemals genug, z.B. genug allein an Geld oder Macht. Mit ihren Geheimbünden haben sie über Jahrhunderte hinweg bereits jede nur erdenkliche Macht über unsere Geldströme und politischen Entscheidungen erschlichen. Was darüber hinaus aber könnte sie dann überhaupt noch interessieren, fragt sich

jetzt der Normalsterbliche. Wenn sie doch bereits alle Macht und allen Reichtum erschlichen haben. Was fehlt ihnen dann noch? Und an dieser Stelle sag ich jetzt: Jetzt bitte anschnallen! Was ich jetzt sage, ich wünsche, es wäre bloße Science-Fiction. Ich wünsche, ich würde mich hier irren.

Diese Sekte lebt vom Verlust und von der Qual der Menschen. Sie sind der Weltgemeinschaft von Grund auf feind. Sie erachten uns alle wie lästige Fliegen, wie Ungeziefer, das ausgerottet gehört. Sie selber dagegen erachten sich als rechtmäßige Besitzer dieser Welt. Sie kennen daher keine Skrupel. Sie zucken mit keiner Wimper, wenn ihre verabreichten Giftcocktails auch gleich Millionen von unschuldigen Kindern schädigen, verkrüppeln oder töten - oder wenn infolge ihrer Zwangsimpfungen zig Millionen Frauen sterilisiert oder sonstwie geschädigt werden usw.

All Solches gibt ihnen erst den begehrten Kick, das müßt ihr erstmals verstehen, das begeistert sie regelrecht, solche Dinge, ja?! Sie sind ärger als die schlimmsten Raubtiere, wie man sich vorstellen kann. Nur wenn sie Menschen foltern und quälen, Tiere und Pflanzen zerstören können, fühlen sie sich erst so richtig in ihrem Element. Sie müssen immerzu lügen und betrügen. Das ist ihre Natur!

Sie haben dabei weder eine Beziehung zu irgendeiner Menschenrasse, gar keine, noch zu einer Nationalität oder irgendeiner Kultur. Und wie gesagt auch zu keiner einzigen Religion, außer zu ihrer Teufelsverehrung. So ist das. Sie haben sich rund um die Erde ganze Netzwerke von Kinderschänder-Ringen aufgebaut, in denen entführte oder speziell dazu gezeugte Kinder mißbraucht, gefoltert und grausam rituell geopfert werden. Aber auch mit Frauenhandel, Drogenhandel und vielerlei mehr stillen sie ihre perversen Gelüste.

Mit ihren Riesen-Geldtransaktionen und -Spekulationen lenken sie die gesamte Weltwirtschaft nach Belieben. Jetzt gerade erfüllt sich einer ihrer uralten Pläne, wo geschrieben steht, wie sie die gesamte Weltbevölkerung in einen gezielten finanziellen Bankrott treiben und auf diesem Weg direkt unter ihre Vollherrschaft zwingen. Was hier gerade leider wie billige Science-Fiction klingt, ist bittere Realität. Glaubt es besser!

All solches blieb der Weltöffentlichkeit verborgen, weil eben dieselben Kreise sich die Oberherrschaft über die Mainstream-Medien erschlichen haben. Ihre Geldmacht im Verbund mit der Medienmacht bilden damit die unsichtbare Vierte und Fünfte Gewalt in sämtlichen Staaten der Welt. Das ist die Wahrheit! Nahezu nichts ist ihren hinterhältigen Klauen entgangen. Die meisten Politiker dieser Welt haben allerdings keinen Hochschein von diesen Dingen, weil sie einfach nur entweder gekaufte oder zumindest getäuschte Marionetten sind.

Sie wurden entweder geschickt erpreßt, oder gleichsam mit Schweigegeldern jeder Art gekauft oder bestochen, wie gerade wieder ... Pfarrer, Restaurantbesitzer, Hoteliers, Ärzte und Spitäler etc. Letztere werden ja dafür bezahlt, daß sie ihre Patienten als Covid-Opfer deklarieren, und Erstere werden dafür bezahlt, daß sie ihre Tore schließen, ihre Schäfchen im Stiche lassen usw.

Fazit: Der höchste Verdacht besteht, daß die Welt es gerade mit einem satanistischen Netzwerk hochrangigster Geheimgesellschaften zu tun hat, die eben damit begonnen haben, auf diese Weltbevölkerung im wahrsten Sinne des Wortes einzustechen. ...

Ich fasse die Gefahren-Spitze jetzt noch einmal zusammen: Laut sehr vieler Fachzeugen besteht ein extrem großer Verdacht, daß die Covid-19-Seuche durch die PCR-Tests gerade und nun auch noch durch die ungesicherte Covid-Impfung erst so richtig losgetreten wird.

Bis Ende 2020 bewiesen sämtliche Sterbelisten der Welt, daß trotz ständiger Panikmache nicht mehr, sondern eher weniger Menschen gestorben sind als etwa im Durchschnitt der letzten Jahrzehnte. Es gab mit anderen Worten keinen einzigen berechtigten Grund, um die gesamte Weltwirtschaft derart zu ruinieren, lahmzulegen und zu zerstören.

Fazit: Unerkannte Strippenzieher täuschen, manipulieren und schädigen gerade die ganze ge-

samte Menschheit. Und ihre Irreführung macht voraussichtlich noch lange nicht halt, weil es sich ganz offensichtlich um satanische Psychopathen handelt, die die ganze Weltpolitik, die ganze Weltwirtschaft und Weltbevölkerung beherrschen möchten, aber auch gründlich reduzieren möchten und dem Transhumanismus entgegenführen wollen.

Wir dürfen ihnen nicht weiter diese Macht zugestehen! Ladet daher, wie gesagt, unser Aufklärungspaket mit den sieben wichtigsten und stichhaltigsten Sendungen herunter und tragt sie noch einmal gleich zu allen Pfarrern, Predigern, Evangelisten und Diakonen. Gebietet ihnen die Verbreitung dieser Fachstimmen unter ihren Gemeindemitgliedern. Macht ihnen aber auch die volle Verantwortung bewußt, falls sie ihren Gemeinden diese Fachstimmen nicht weitergeben und vorenthalten.

Wer jetzt Blockaden der Zensur aufrichtet und nicht mit dazu beiträgt, diesen sich ankündigenden weltweiten Schaden zu verhindern, trägt Mitverantwortung für die kommende Katastrophe. Versteht ihr, was hier bezeugt wird von zahllosen Fachkräften? Hier ist der gewohnte Alltag Geschichte.

Es tobt ein hybrider Krieg gegen die gesamte Menschheit. Und das wird bezeugt. Und all das, was uns als schonende und rettende Maßnahmen verkauft wird, steht unter Höchstverdacht, das es das genaue Gegenteil mit der Menschheit anrichtet. Es verhält sich 1:1 wie die anfangs genannten Nachrichten, wo den spanischen Impfverweigerern weisgemacht wird, daß ihre Namen zwar auf eine Liste kommen, wo ihre Daten aber völlig geschützt bleiben ... während sie doch im selben Satz angekündigt haben, daß ihre Daten an alle umliegenden Länder ausgeliefert werden, damit diese sofort wissen, wenn sich ein Ungeimpfter auf sie zu bewegt.

Erkennt daran die Art der Lüge und der Verdrehung, wie sie weltweit im Gange ist. Erkennt aber auch genau daran, welche Stunde geschlagen hat! Und jetzt noch ein Letztes: Auch hier muß wieder darauf hingewiesen sein, daß die Reduktion der gesamten Weltbevölkerung nur die eine Seite der Begierde ist, die benannte Menschenhasser umhertreibt. Die andere Seite der Lust in ihnen ist ein Überbleibsel von dienstlichen Sklaven, die sie gerne zu einer Art Robotermenschen umfunktionieren möchten.

Aber ganz zu ihren Diensten allein, manipulierbar bis ins Letzte. Ihr Traum ist eine nahezu entvölkerte Welt, die ihnen ganz allein gehört - nur ihnen allein - noch nicht einmal ihrem Personal. Dieses hat dann bedingungslos wie Maschinen zu funktionieren - einfach nur viel fähiger und ausgereifter.

Ja, und ich weiß, daß sich all dies jetzt extrem nach Science-Fiction angehört hat, ich sage es aber vor Gott: Dies ist die Wirklichkeit und keine andere, wie es läuft. So geht jetzt hin, handelt, solange ihr noch könnt!

Ich bin Ivo Sasek, der seit 43 Jahren vor Gott steht.<<

Der deutsche Offizier und Publizist Dieter Farwick berichtete am 15. Januar 2021 (x1.093/...): >>>Lockdowns fördern den "Great reset"

Wenn man sich mit dem "Great Reset " befaßt, den das Weltwirtschaftsforum in max. 9 Jahren durch eine "Große Transformation" der Menschheit vollenden will, wird man an "Glückverheißungen" der Geschichte erinnert. Sie haben ein gemeinsames Ergebnis gebracht: Sie sind alle gescheitert.

Der "neue Mensch", der im Mittelpunkt der "vierten friedlichen Revolution" stehen soll, wird bereits seit Jahren "gezüchtet" - auch in den Jugendorganisationen des WEF.

Die Gruppe der "young global leaders" durchläuft einen jahrelangen Ausbildungs-, Erziehungs- und Auswahlprozeß. Als Zwischenergebnis sollen ausgewählte junge Frauen und junge Männer auf Führungspositionen in der Politik, in Wirtschaft und Handel und in ausgesuchten Bereichen der Wissenschaft vorbereitet werden.

Aus rund 1.000 Vorschlägen werden jährlich 100-150 Personen ausgewählt, die dann das auf fünf Jahre ausgelegte Führungsprogramm absolvieren.

Das sind in der Summe über 1.300 Personen. Die "Schwabzöglinge" sind der Organisation loyal ergeben.

Dieser Gruppe - der "Class 2020" - gehören aus Deutschland u.a. Annalena Baerbock und Jens Spahn an. Sie werden von den Alumni - ihren Mentoren - betreut.

Es entsteht eine Art Sekte.

Als "strategische Partner" firmieren u.a. die Deutsche Bank, die Deutsche Post, die Pharmakonzerne AstraZeneca, Novartis und Pfizer wie auch Facebook, Google, Goldman Sachs, George Soros, Mc Kinsey oder Microsoft sowie die Bill und Melinda Gates Stiftung. Ein "who is who?" in der Großfinanz und der Großen Spender.

Diese Leistung von Schwab muß man anerkennen. Es zeigt jedoch auch, welches Kapital und welche politische Power und welcher politischer Einfluß zum Einsatz kommt.

Die wesentlichen Ziele in der "neuen Weltordnung" werden offen kommuniziert:

Schon 2016 hatte das WEF für die Welt im Jahre 2030 seine Vision zusammengefaßt:

1. Die Menschen sind besitzlos. Güter sind kostenlos oder werden vom Staat geliehen.
2. Die USA als führende Führungsmacht wird abgelöst - eine Handvoll Länder wird dominieren.
3. Organe werden nicht transplantiert, sondern gedruckt.
4. Der Fleischkonsum wird minimiert werden.
5. Massive Vertreibung von Menschen wird stattfinden mit Milliarden von Flüchtlingen.
6. Zur Begrenzung von CO₂-Ausstoß wird global ein exorbitanter Preis festgelegt.
7. Die Menschen können sich darauf vorbereiten, zum Mars zu fliegen.
8. Das westliche Wertesystem wird bis zum Zerreißen belastet.

Wenn man dieses "8-Punkteprogramm" im Jahre 2016 einem seriösen Politikwissenschaftler zur Begutachtung vorgelegt hätte, hätte dieser Wissenschaftler das Schreiben zerrissen oder als "Schwachsinn" zurückgegeben.

Noch heute könnte das WEF-Programm schnell ad acta gelegt werden, wenn sich die Welt nicht dramatisch weiter gedreht hätte.

Leider hat es das WEF geschafft, sich außerhalb der Radarschirme zu einem mächtigen Imperium zu entwickeln mit ca. 800 Büros in den meisten Metropolen der Welt mit ca. 1.000 zahlungskräftigen Konzernen und großen Firmen, die das WEF mit Mitgliedsbeiträgen und zusätzlichen Spenden im mehrstelligen Millionenbereich finanziell tatkräftig unterstützen.

Für erfolgreiche Wirtschaftsbesitzer oder Spitzenpolitiker ist es eine Ehre, auf der Jahrestagung die wichtigste Rede - die key note speech - zu halten. Diese Chance nutzte Xi Jinping, der chinesische Alleinherrscher, sich in Abwesenheit von Donald Trump, der in diesen Tagen in sein Präsidentenamt eingeführt wurde, als "Hüter des freien und fairen Welthandels" zu empfehlen.

Die wohlherzogenen Persönlichkeiten aus aller Welt schüttelten nicht ihre Köpfe, sondern spendeten großen Beifall.

Seitdem hat Xi Jinping sein Land in großen Schritten in vielen Bereichen an die Weltspitze geführt. Seine Gesamtstrategie "one belt - one road" ist eine umfassende Welteroberungsstrategie mit vielen Erfolgen, chinesische Brückenköpfe in vielen Ländern an strategisch wichtigen Transportknotenpunkten und Handelslinien zu gründen.

In Deutschland heißt der Brückenkopf Duisburg, ein wichtiger Umschlaghafen für Güter, die von hier in etliche Länder Europas transportiert werden. Den Ausbau dieses weltumspannenden Netzes unterstützte China mit Krediten zu marktüblichen Zinsen, die in Folge von einigen Kreditnehmern nicht mehr bedient werden konnten. Xi Jinping übernahm großzügig die Fertigstellung der Projekte - mit chinesischem Personal.

Gewaltfreier Widerstand ist angesagt.

Deutschland muß beweisen, daß es eine "wehrhafte" Demokratie ist. Wehret den Anfängen!

China ist für Schwab die Blaupause für seine "neue Weltordnung". Wer möchte in einem Land chinesischer Prägung leben? Es sind nur noch neun Jahre bis 2030 - dem Zieljahr der vollzogenen "vierten industriellen Revolution", das in Deutschland Millionen Menschen in Gefängnissen oder Umerziehungslagern verbringen werden.

Wir müssen den Preis für China in die Höhe treiben.

Sollte China sich aus eigenem Interesse von Prof. Schwab trennen, würde dessen "Glückverheißungskampagne" scheitern.

Politischer Widerstand

Deutschland muß im Kampf gegen Schwabs Absichten Verbündete in Europa und in der Welt finden.

Verbot von Veranstaltungen, in denen für die "neue" Weltordnung geworben wird.

Die Parteien müssen gezwungen werden, ihre Haltung zu Schwabs "neuer Weltordnung" vor den Bundes- und Landtagswahlen öffentlich klarzustellen.

Die Konten von chinesischen Unterstützern sind einzufrieren.

Werbungsauftritte von Schwabunterstützern sind zu verbieten.

Deutsche Firmen und Individuen müssen Mitgliedsbeiträge und Spenden für das WEF offenlegen.

Chinesische Firmen dürfen sich nicht an deutschen Firmen beteiligen.

Der Verfassungsschutz muß eine neue Abteilung "WEF und China" aufbauen.

Der Staat muß sensitive Aktivitäten von Schwabprotagonisten unterbinden und deren Anteile an deutsche Firmen zurückkaufen.

Deutsche Firmen müssen ihre Abhängigkeit von China innerhalb von drei Jahren deutlich herunterfahren - besonders in der Automobilindustrie.

Veranstaltungen von Schwabs Protagonisten in Gaststätten und öffentlichen Einrichtungen sind zu verbieten.

Druck auf Singapur, die Veranstaltung des WEF im Mai 2021 zu verbieten oder erneut zu verschieben - auch mit Blick auf die Coronapandemie.

Ausschluß von China bei Olympischen Spielen und internationalen Wettkämpfen wegen der permanenten groben Verletzungen der Menschenrechte besonders in Hongkong und gegen die muslimischen Uiguren im Westen Chinas.

Privater, gewaltfreier Widerstand

- Jeder Staatsbürger hat das Recht und die Pflicht, sich gegen die Absichten von Schwab zu wehren - mit Leserzuschriften, mit der Teilnahme an Demonstrationen gewaltfreier Art und der Teilnahme an Veranstaltungen, die der Verwirklichung von Schwabs und Chinas Absichten dienen.

- Verzicht auf Reisen nach China.

- Keine Beschäftigung von Chinesen und bekannten Anhängern Schwabs.

Was kommt auf uns zu?

Das Umsetzen der Ziele von Schwab wird mehrstellige Millionen Menschen entwurzeln und/oder "versklaven".

Die Führung bildet eine besondere Klasse von rd. 3.000 Superreichen - wie z.B. dem Amerikaner Bill Gates, und herausragenden politischen Persönlichkeiten - wie z.B. Antonio Guterres, der Generalsekretär der Vereinten Nationen, der mit seinem Stab und der EU-Kommission bereits die Migrationsabkommen der VN und der EU mitgestaltet hat.

In einer "Umvolkung" sollen sich alle "Menschenrassen" miteinander mischen. Eine nationale Identität wird mit der Zerstörung der Nationalstaaten verschwinden.

Das ist schon lange die Absicht des jetzigen belgischen EU-Vizekommissars Jan Timmermans, dem Stellvertreter der EU-Präsidentin von der Leyen, die sich lobend zu der Initiative Schwabs geäußert hat - wie auch die Bundeskanzlerin bei ihren wiederholten Auftritten in

Davos.

Es ist noch nicht erkennbar, wie sich die "großen" Religionen verhalten werden, wenn sich Spannungen zu Konflikten verschärfen.

In der Coronapandemie werden sich soziale Probleme verschärfen.

Die wiederholten "harten" Lockdowns in fast allen Ländern der Welt haben diese bereits dramatisch verändert.

In Deutschland gehen unabhängige Experten davon aus, daß in Deutschland ein Tsunami an Pleiten bereits in der ersten Hälfte 2021 erfolgen wird.

Die deutsche Regierung hat Unsummen zur Rettung von Großunternehmen - wie z.B. "TUI" und Lufthansa, bislang rd. 15 Milliarden Euro - investiert, während kleine und mittlere Unternehmen bis heute - Mitte Januar 2021 - noch auf das zugesagte Geld für November 2020 warten.

Eine Verlängerung des derzeitigen "harten" Lockdowns bis kurz vor Ostern, von der bereits heute von Politikern und Wissenschaftlern gesprochen wird, kann auch Olaf Scholz nicht mehr abfedern. Solches Vorprellen ist unverantwortlich. Die Glaubwürdigkeit der Spitzenpolitiker wird weiter leiden, wenn diese kurz nach einem gemeinsamen Beschluß in der Bildung einen weiteren Flickerteppich entstehen lassen. Bereits heute - 13.1.2021 - werden Bürgerrechte ohne Parlamentsbeteiligung eingeschränkt.

So wirken die "Lockdowns" im Sinne von Schwab und seinen Anhängern. Der Mittelstand und damit die Mittelschicht werden zielstrebig zerstört. Und damit verschwinden die Nationalstaaten, die sich in der bald einjährigen Pandemie überwiegend bewährt haben.

Wer übernimmt die Aufgabe, die Milliarden Menschen zu führen und ihr "Wohlergehen" auf einem erträglichen Niveau zu halten?

Die schon vorhandenen internationalen Institutionen - wie die VN und die EU - stehen nicht in dem Ruf, wichtige Probleme für die Menschen befriedigend zu lösen.

Zu den jetzigen "unlösbaren" Problemen kommen neue hinzu.

Die sind mit demokratischen Mitteln nicht mehr zu lösen. Es folgen unausweichlich unmenschliche Diktaturen auf dem gesamten Globus. Gewinner sind die schon bestehenden Diktaturen. Sind die nicht abschreckend genug?

Eine wie auch immer geartete Führung wird aus der Gruppe der 3.000 Superreichen kommen, die Milliarden Menschen in bald 200 Staaten führen sollen.

Meine Phantasie reicht nicht aus, mir das vorzustellen.

Das gilt auch für das nächste Problem:

Verzicht auf Eigentum

"Eigentum verpflichtet". Dieser Artikel unseres Grundgesetzes wird ersatzlos gestrichen.

Der Staat versorgt die Bürger mit den Gütern und technischen Ausstattungen, die er (!!) für notwendig erachtet - von der Bekleidung über die Wohnverhältnisse bis hin zur Bezahlung von Arbeit. Private Automobile wird es nicht geben. Daher müßte man im Blick auf das Jahr 2030 im "System Schwab" alle wissenschaftlichen Untersuchungen zu Verkehrsproblemen nach 2030 sofort einstellen.

Die Einstellung von Kohleförderung wird vorzeitig beendet - vor 2036, dem in Deutschland geplanten Termin.

Die "Energiesicherheit" wird noch unsicherer, als sie heute bereits ist.

Die meisten Bürger haben sich Eigentum erarbeitet oder geerbt. In aller Regel gehen sie sorgfältig damit - auch um es den eigenen Kindern zu vererben.

Über die Belegung - sprich Einquartierung - von Eigenheimen und Wohnungen wird das "System" entscheiden.

Meine Generation kann sich noch an zwangsweise "Einquartierungen" erinnern.

Kinderzimmer mit eigener Naßzelle wird es nur noch für Funktionäre geben - auf Zeit.

Sollte man daher bereits heute sein Eigentum verkaufen, um noch ein paar Jahre eines Wohlstandes zu genießen?

Lohnt es sich, vor 2030 auszuwandern? Wohin ? Das "System Schwab" will weltumfassend gleiche Lebensbedingungen schaffen.

Muß es so kommen?

Was kann die Menschheit noch ändern oder retten?

Das Zeitfenster soll ab 2030 plus eventuelle Verzögerung geschlossen werden. Bis dahin wird es noch drei Bundestagswahlen geben. 2021 ist ein wichtiges Datum.

Das WEF-Abkommen soll bereits im Mai 2021 in Singapur verabschiedet werden.

Starke Staaten sollten für eine Terminverlegung sorgen.

Fernreisen zum Treffen in Singapur im Mai 2021 sollten erschwert werden. Jede Fernreise dorthin sollte mit zwei Aufenthalten - bei Ein- und Ausreise - in der Quarantäne verbunden werden, ohne Ausnahmen auch für Wirtschaftsbosse und Spitzenpolitiker.

Vor den Bundestagswahlen im September 2021 müssen die an der Wahl beteiligten Parteien klare Auflagen befolgen.

Es gibt nur noch einen Ausweg:

Das " System Schwab" muß scheitern - je eher, desto besser.

Die Rettung aller Menschen vor dem größtenwahnsinnigen "Verbrechen der Menschheit" sollte aller Anstrengungen wert sein.

Dazu gehört, dieses Projekt und seine Protagonisten nicht als Spinnerei abzutun, sondern als existentielle Herausforderung und als menschliche Vernichtungsmaschine zu brandmarken.

Rückfahrkarten in die heutige fehlerhafte, aber auszuhaltende Welt gibt es nicht.

**) Brigadegeneral a.D. Dieter Farwick wurde am 17. Juni 1940 in Schopfheim, Baden-Württemberg, geboren. Nach dem Abitur wurde er im Jahre 1961 als Wehrpflichtiger in die Bundeswehr eingezogen. Nach einer Verpflichtung auf Zeit wurde er Berufssoldat des deutschen Heeres in der Panzergrenadiertruppe.*

Vom Gruppenführer durchlief er alle Führungspositionen bis zum Führer einer Panzerdivision. In dieser Zeit nahm er an der Generalstabsausbildung an der Führungsakademie in Hamburg teil. National hatte er Verwendungen in Stäben und als Chef des damaligen Amtes für Militärisches Nachrichtenwesen.

Im Planungsstab des Verteidigungsministers Dr. Manfred Wörner war er vier Jahre an der Schnittstelle Politik-Militär tätig und unter anderem an der Erarbeitung von zwei Weißbüchern beteiligt. Internationale Erfahrungen sammelte Dieter Farwick als Teilnehmer an dem einjährigen Lehrgang am Royal Defense College in London.

In den 90er Jahren war er über vier Jahre als Operationschef im damaligen NATO-Hauptquartier Europa-Mitte eingesetzt. Er war maßgeblich an der Weiterentwicklung des NATO-Programmes 'Partnership for Peace' beteiligt.

Seinen Ruhestand erreichte Dieter Farwick im Dienstgrad eines Brigadegenerals. Während seiner aktiven Dienstzeit und später hat er mehrere Bücher und zahlreiche Publikationen über Fragen der Sicherheitspolitik und der Streitkräfte veröffentlicht.

Nach seiner Pensionierung war er zehn Jahre lang Chefredakteur des Newsservice worldsecurity.com, der sicherheitsrelevante Themen global abdeckt.

Dieter Farwick ist Beisitzer im Präsidium des Studienzentrum Weikersheim und führt dort eine jährliche Sicherheitspolitische Tagung durch.

Seit seiner Pensionierung arbeitet er als Publizist, u.a. bei conservo.<<

Der deutsche Lehrer und Publizist Herbert Ludwig berichtete am 28. Januar 2021 (x1.115/...):

>>Die vorgetäuschte Corona-Pandemie als Teil der Geopolitik

Jedem aufmerksamen Beobachter muß auffallen, daß die allermeisten Staaten auf die Corona-Grippe mit den gleichen totalitären Maßnahmen reagieren. Nur wenige Staaten wie Schweden,

Rußland, Weißrußland z.B. gehen eigene Wege. Es bestehen also internationale Verbindungen, die eine globale Vereinheitlichung der Politik bewirken. Die Corona-Politik reiht sich in ein breites Spektrum geopolitischer Operationen ein, die ganz offensichtlich das Ziel verfolgen, unter Ausschaltung nationalstaatlicher Eigenständigkeit eine immer breitere globale Steuerung herbeizuführen.

Prof. Dr. Rainer Rothfuß, von 2009 bis 2015 Professor für politische Geographie an der Universität Tübingen und seit 2004 als Geopolitik-Analyst und Friedensaktivist tätig, hat in einem Video vom 9. Januar 2021 die derzeitige globale Corona-Krise in den großen Rahmen der geopolitischen Bewegungen hineingestellt und von dort her beleuchtet. Dies bündelt geopolitische Aspekte der Corona-Plandemie, die hier schon in Artikeln behandelt oder berührt wurden.

Geopolitik könne heute nicht mehr so sehr geographisch verortet werden, so Prof. Rothfuß. Klassischerweise gehe es in der Geopolitik um Konflikte wie z.B. den zwischen USA und Rußland. So sei es nach den Worten des US-Politikwissenschaftlers George Friedman, des Gründers und Leiters der Denkfabrik Stratfor, das Ziel der US-amerikanischen Politik, eine europäische Supermacht und die Annäherung zwischen Deutschland und Rußland zu verhindern; und diese Absicht bestimme auch den Konflikt um die Ukraine. ... Es gehe auch um den Aufstieg Chinas, die Vereinnahmung Afrikas etc. Das seien alles wichtige Themen.

Aber wenn man das ganze Feld etwas von oben betrachte, so gehe es heute im Grund um zwei ideologische Lehrgebäude, die sich gegenüber stünden, gleichsam gegeneinander in Position gebracht seien, und die mit verschiedenen Politiken, politischen Strategien, so wie auch der Corona Politik, einen Wettbewerb miteinander ausfechten.

Die Globalisten

"Das eine Lehrgebäude ist das der Globalisten, das sagt, daß die Welt so voller Probleme ist, die der Nationalstaat alleine gar nicht mehr lösen kann, daß wir unbedingt mindestens solche Einheiten brauchen wie einen Zentralstaat Europas, besser noch eben gleich eine Weltregierung. Und genau davon wird auch immer wieder und immer offener gesprochen.

Wir haben gesehen, daß z.B. die Bereiche Migration, Flucht etc. immer mehr auf EU-Ebene bis ins Detail festgeknüpft werden."

Man muß aber hinzufügen, daß die großen Migrations-Impulse sogar global von der UNO ausgegangen sind ... und im UN-Migrationspakt detailliert beschrieben werden.

Dann versuchten die Globalisten aktuell anhand der Corona-Krise eine Gesundheitspolitik, die zuerst im (totalitären) China Raum gegriffen habe - massive Einschränkung der Freiheitsrechte, Drohnen-Überwachung, ob die Menschen ihre Masken tragen etc. - über den Transmissionsriemen der WHO und mit Hilfe der Medien über die Welt zu stülpen. ...

Die WHO ist keine internationale Organisation zwischen demokratisch legitimierten Regierungen, nach deren Beschlüssen sie handelt, sondern eine Sonderorganisation der UNO, "die jetzt von Pharmakonzernen und Bill und Melinda Gates Foundation am stärksten gesponsert wird, stärker als von jedem anderen Nationalstaat", also weitgehend auch von Wirtschaftsinteressen beeinflusst wird.

Ergänzend sei auf zwei vorangegangene Artikel hingewiesen, wie sich Globalisten zusammen mit Vertretern der größten Staaten, darunter auch Chinas, auf eine Corona-Pandemie in vielen speziellen Übungen regelrecht detailliert vorbereitet haben.

Die Theorie der Globalisten ist es also, daß "Klimawandel, Pandemien wie Corona, die Migrations-Thematik etc. einer globalen Regelung bedürfen, und eben die Kontrolle des Bürgers auf nationaler Ebene durch demokratischen Diskurs und am besten auch noch direktdemokratische Volksentscheide dem im Wege stünden."

Die Verteidiger der Nationen

"Da sind wir jetzt schon beim zweiten Lehrgebäude, bei der zweiten Schule, das ist die jener,

die sagen: Die Nation ist der angemessene und allein funktionsfähige Rahmen, in dem Demokratie funktionieren kann, in dem auch individuelle Lösungen und Entscheidungen erprobt und durchgezogen werden können.

Und wir sehen dieses Kampf-Muster heute eben auch innerhalb einzelner Staaten, die Trennlinie, die Frontlinie verläuft also nicht mehr geographisch gesehen zwischen Ost und West, sondern sie verläuft mitten durch die Staaten."

Man könne das sehr gut in den USA beobachten, wo Trump jemand sei, der ganz stark für die Freiheitsrechte eintrete. Abgesehen davon, ob man auf der Grundlage der statistischen Daten überhaupt von einer Pandemie sprechen könne, vertrete Trump die Ansicht, "daß eben die Pandemie nicht so gelöst werden sollte, wie sie von den Democrats propagiert wird: harter Lockdown, alle Aktivitäten runterfahren, social distancing, Masken überall tragen.

Die Globalisten-Riege will diese letztendlich chinesische Lösung auf den ganzen Planeten ausbreiten. Und Trump will eben für seinen Staat, für sein Land, für seine Nation die Rechte beanspruchen, daß er selbst mit seinem Volk entscheiden kann, was die beste Antwort ist auf so eine Gesundheits-Herausforderung und hat die WHO eben der Türe verwiesen."

Zukunft

Und Prof. Rothfuß faßt zusammen, daß diese polaren Bestrebungen auch in Zukunft die Entwicklungen in unserer Welt bestimmen werden. D.h. die Geopolitik, die wir jetzt in den Focus nehmen und beobachten müßten, sei eben nicht mehr nur die der Militärbasen der Amerikaner, die irgendwo in der Welt zerstreut sind - sie haben ja ungefähr tausend in der Welt verstreut, Rußland nur zwei, China eine (sie bauen die Spratly-Inseln aus) - das sei alles wichtig, seien alles wichtige Themen, aber im Vergleich gesehen seien die Fragen der Geopolitik durch militärische Machtausübung in die zweite Ordnung zurückgerückt.

"Im Vordergrund steht heute das Ausbreiten eines kommunistischen Systems, eines Gesundheits-Sozialismus, eines Corona-Kommunismus, mal holzschnittartig bezeichnet, wo eben ein zentrales Organ vorgibt, wie man zu reagieren hat und die Regeln sich auf der gesamten Welt ausbreiten.

Das ist extrem gefährlich, denn wir sehen, daß aufgrund wissenschaftlichen Diskurses, wissenschaftlicher Datenanalyse diese Maßnahmen nicht haltbar sind. Sie werden aber trotzdem mittels medialer Diskursiv-Macht so massiv durchgedrückt, und kritische Stimmen werden so stark unterdrückt, daß wir erkennen müssen, daß wohl Machtinteressen dahinterstecken müssen. Denn wenn es nur um die beste Lösung ginge, um das Beste des einzelnen Menschen, dann würde man ja den offenen wissenschaftlichen Diskurs suchen.

Das ist also das große meta-geopolitische Geschehen, das wir momentan vor uns haben und das wir sehr kritisch beobachten müssen. Corona ist da nur einer dieser Hebel, die angesetzt werden, die Bargeld-Abschaffung ist der andere Hebel. Der Klimawandel, der die ganze Welt in Angst und Schrecken versetzen soll und der brachiale Maßnahmen jedes Einzelnen erforderlich machen soll, ist wieder ein anderer Hebel.

Die Migration ist wieder ein anderer Hebel. Aber das große Setting (Arrangement) müssen wir verstehen. All diese Hebel dienen dazu, den Nationalstaat möglichst zu schwächen und irgendwann für obsolet, für nicht mehr gebrauchsfähig zu erklären, und dann eben die großen Einheiten regieren zu lassen, die aber dann vom einzelnen Bürger nicht mehr kontrolliert werden können.

Bleiben wir wachsam bei diesen Entwicklungen."<<

Der schweizerische Internetsender "Klagemauer.tv/18007" berichtete am 28. Januar 2021 (x1.049/...): >>"The Great Reset" - ein Schachzug der Finanzelite

Unter dem Motto "The Great Reset" findet seit dem 25. Januar das virtuelle Treffen des Weltwirtschaftsforums statt. Als Ausweg aus der Corona-Krise soll ein Systemwandel der globalen Wirtschaft herbeigeführt werden. Dabei diskutieren neben hochkarätigen Führungs-

kräften über 100 Milliardäre über "das Voranbringen eines neuen sozialen Vertrages" und "den Konsum für eine nachhaltige Zukunft". Doch dient dieser "Great Reset" tatsächlich dem Wohl des Volkes oder handelt es sich hierbei um einen wohldurchdachten Schachzug der Finanzelite?

Die Welt hat sich seit dem Ausbruch von Covid-19 auf historische Weise verändert. Durch den vielfach verhängten harten Lockdown wurde die schärfste wirtschaftliche Rezession der Neuzeit ausgelöst, die inzwischen Millionen von Menschen ihren Arbeitsplatz kostete.

Noch nie wurden auch von den Staaten und ihren Zentralbanken derartig hohe Geldsummen mobilisiert, wie im Zuge der Corona-Krise. National sind es noch Milliarden, international aber bereits Billionen (EZB, Europäische Zentralbank = 1,5 Billionen, USA = 3,7 Billionen, Weltweit 11,7 Billionen US-Dollar) von Schulden, deren Rückzahlung selbst in den nächsten 100 Jahren nicht möglich sein wird und die zur totalen Überschuldung der allermeisten Länder führen!

Diese Unsummen fließen jedoch laut dem renommierten Ökonomen Prof. Eberhard Hamer nicht wirklich in die Wirtschaft, sondern dienen dem Konsum wie z.B. das "Corona-Kurzarbeitergeld" und zur Bereicherung des Großkapitals. Die Folge ist ein historischer Prozeß der Vermögens- und auch Machtkonzentration.

So wuchs z.B. zwischen August und November 2020 das Vermögen der zwölf reichsten US-Milliardäre um eine Billion an, während gleichzeitig in den Industrieländern Millionen von Menschen in finanzielle Nöte geraten sind. Noch schlimmer sieht es in den Schwellenländern aus, in denen das Einkommen von 1,6 Milliarden Menschen, die ohne Vertrag beschäftigt sind, um 60 % bzw. in Afrika und Lateinamerika sogar um 80 % eingebrochen ist. So stehen wir aktuell sowohl vor einer humanitären als auch finanzpolitischen Katastrophe unvorstellbaren Ausmaßes.

In diese Situation hinein verkündete nun Mitte 2020 Klaus Schwab, der Gründer des World Economic Forum (WEF), die Notwendigkeit des "Great Reset", oder auf deutsch "Großer Neustart". Mit diesem will das WEF die Corona-Pandemie als ideale Chance nutzen, um die Welt grundlegend zu verbessern.

Hierzu sei laut WEF ein neuer Gesellschaftsvertrag notwendig, in dessen Mittelpunkt Menschenwürde und soziale Gerechtigkeit stehen sollen. So lauten zumindest die offiziellen Aussagen.

Was sich jedoch tatsächlich dahinter verbirgt, ist eine komplette Transformation unserer Gesellschaft. Eine totale Digitalisierung in Verbindung mit künstlicher Intelligenz soll Millionen von Arbeitsplätzen überflüssig machen und eine vollständige Überwachung der Menschheit ermöglichen.

Die Bevölkerung soll ein universelles Grundeinkommen erhalten und ihre Schulden würden ihnen für die Übergabe ihres Vermögens an die Finanzinstitute erlassen werden. Alles, was die Menschen brauchen, kann dann in Zukunft nur noch gemietet werden, unter der Vorgabe eines "nachhaltigen Konsums" zur "Rettung des Planeten". Hintergründe dazu können Sie auch in der Sendung ""Sturm auf das Kapitol" vom digital-finanziellen Komplex instrumentalisiert" erfahren. (www.kla.tv/17958)

Um diesen futuristisch klingenden Plan einordnen zu können, lohnt sich ein genauerer Blick auf das WEF.

Das WEF wurde 1971 von Klaus Schwab gegründet und ist seit 2015 als internationale Organisation mit Beobachterstatus bei den Vereinten Nationen anerkannt. Seine Mitglieder bestehen im Kern aus den 1.000 größten Konzernen der Welt. Darüber hinaus ist das WEF mit globalen Denkfabriken, internationalen Organisationen wie IWF (Internationaler Währungsfond) und Weltbank, vielen politischen Führungskräften und auch mit Prinz Charles, dem englischen Thronfolger, eng verbunden.

Zu diesen Führungskräften zählen z.B. der Staatspräsident von Frankreich, Emmanuel Macron, und der Premierminister von Belgien, Alexander De Croo. Auch US-Präsident Joe Biden, der kanadische Premierminister Justin Trudeau und der englische Premierminister Boris Johnson stehen dem WEF sehr nahe.

Wie stark die Verflechtungen des WEF sind, zeigen anschaulich die Jahrestreffen in Davos oder auch die in dieser Woche stattfindende "Davos Agenda Week", die für den "Great Reset" einberufen wurde. Zu diesen Treffen kommen nahezu alle Führungspersönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Finanzwesen und den internationalen Organisationen. Durch diese enge Vernetzung ist das WEF eine überaus mächtige Organisation, deren Pläne und Ziele mehr als ernst genommen werden müssen.

Denn interessanterweise ist Klaus Schwab Mitglied der Bilderberger-Gruppe und im Kuratorium, d.h. dem Kontrollorgan des WEF, sitzen mit Larry Fink und David Rubenstein zwei Mitglieder der Trilateralen Kommission. Damit wird das WEF von Mitgliedern zweier mächtiger Denkfabriken geleitet und kontrolliert, die von der globalen Finanzelite wie z.B. Rothschild und Rockefeller gegründet wurden. (www.kla.tv/17746)

Aufgrund dieser Zusammenhänge scheint es, daß hinter den umfangreichen Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 ganz andere Motive stecken könnten, als nur die vermeintliche Sorge um die Gesundheit der Bevölkerung. Vielmehr erhärtet sich der Verdacht, daß es sich bei dem geplanten "Great Reset" um nichts anderes als um einen Schachzug der Finanzelite handelt, um im Chaos der Corona-Pandemie die Welt von Grund auf nach ihren Vorstellungen neu aufzubauen und einer digitalen Diktatur den Weg zu ebnet.

Unter dem Deckmantel wohlklingender Versprechen soll die Weltbevölkerung getäuscht werden, daß sie dem "Great Reset" zustimmt. Jedoch wird dadurch keinesfalls eine heile Welt aufgebaut, sondern eine Welt in der niemand mehr etwas besitzt, in der jeder vollständig überwacht und auch völlig abhängig und damit steuerbar ist.

Dieser dramatische und zurzeit größte Umbruch der Neuzeit sollte daher für uns alle als Herausforderung begriffen werden. Gelingt es jetzt, eine große Zahl bisher Ahnungsloser über die wahren Ziele hinter dem "Great Reset" aufzuklären, können die Pläne der Finanzelite gekippt werden. Sprechen Sie daher mit Ihren Bekannten und Freunden über diese Zusammenhänge und verbreiten Sie diese Sendung auf allen sozialen Netzwerken.

"Alles was wir benötigen, ist die eine, richtig große Krise, und die Nationen werden die Neue Weltordnung akzeptieren."

David Rockefeller, Weltbankier, Bilderberger und Mitgründer der Trilateralen Kommission.<<

Der schweizerische Internetsender "Klagemauer.tv" berichtete am 14. Februar 2021 (x1.000/...): >>>Corona - der Türöffner für ein Zwangsgeldsystem? - Eine Einschätzung von Ernst Wolff -

Unser Finanz- und Wirtschaftssystem ist am Ende. Daher arbeiten alle großen Zentralbanken mit Hochdruck an der Einführung eines neuen Geldsystems - der digitalen Zentralbankwährung. Unter normalen Umständen würden die Menschen ein solches Geld nicht akzeptieren, weil es völlige Kontrolle bedeutet. Doch wie sieht es aus, wenn infolge der Corona-Maßnahmen ein komplettes Chaos entsteht?

Unser Leben hat sich in den vergangenen zwölf Monaten gewaltig verändert und viele Menschen hoffen mehr denn je auf eine Rückkehr zur alten Normalität. Doch nach Ansicht des Finanzexperten Ernst Wolff ist dies leider unmöglich, da die Welt sich in einem historischen Umwandlungsprozeß befindet, der unaufhaltsam und nicht rückgängig zu machen ist.

Um diesen historischen Umbruch zu verstehen, hilft es, einen Blick auf die Entwicklungen unseres Finanz- und Wirtschaftssystems zu werfen. Begonnen hat alles laut Wolff mit der fortschreitenden Abschaffung der rechtlichen Einschränkungen (= Deregulierung) des Ban-

kensektors Mitte der 1970er-Jahre. Seitdem ist der Bankensektor immer mächtiger geworden und wird jetzt von den Vermögensverwaltern der Ultrareichen - den sogenannten Hedgefonds - wie z.B. BlackRock beherrscht.

Ebenfalls in den 70er-Jahren begann die Digitalisierung, als Konzerne wie Microsoft und Apple gegründet wurden. Sie sind heute nicht nur Billionen von Dollar wert, sondern kontrollieren und beherrschen die neben dem Geld wichtigste Lebensader der Wirtschaft, den Datentransfer.

Durch die enge Verschmelzung dieser Vermögensverwalter bzw. Hedgefonds, die mit ihrem Geld in die entstandenen Digitalkonzerne eingestiegen sind, und dem enormen Einfluß der dahinter stehenden Finanzelite mit ihren Denkfabriken und Stiftungen (www.kla.tv/17746) ist es so zu einer enormen Machtkonzentration gekommen - dem digital-finanziellen Komplex. Eine Machtkonzentration, die durch ihre finanziellen und technischen Möglichkeiten, sowie ihrem politischen und medialen Einfluß, so noch nie in der Geschichte der Menschheit vorgekommen ist.

Dennoch kämpft dieser digital-finanzielle Komplex laut Ernst Wolff mit drei großen Problemen:

1. Das Finanzsystem ist in seiner jetzigen Form nicht überlebensfähig und wird seit 2007/08 nur durch beständige Geldzufuhr und kontinuierliche Zinssenkung von den Zentralbanken künstlich am Leben erhalten. Da die Zinsen inzwischen jedoch bei Null angekommen sind, schwinden die Einflußmöglichkeiten der Zentralbanken, wodurch das System zu kollabieren droht.

2. Die Digitalisierung kann Menschen zwar als Arbeiter ersetzen, nicht aber als Konsumenten. Da durch die Digitalisierung aber gleichzeitig das Heer von Arbeitslosen und Sozialhilfeempfängern ständig anwächst, droht der Konsum - das Lebenselixier der Wirtschaft - einzubrechen.

3. Wenn die menschliche Arbeit durch die Digitalisierung zunehmend entfällt, wird das Prinzip des Geldes, das bisher immer ein Gradmesser für menschliche Arbeit war, auf Dauer unhaltbar. Aus diesem Grund arbeiten zurzeit alle großen Zentralbanken der Welt mit Hochdruck an der Einführung eines neuen Geldsystems - der digitalen Zentralbankwährung oder auf englisch CBDC, dem Central Bank Digital Currency. Dieses soll das Bargeld schließlich vollständig verdrängen, ausschließlich in digitaler Form existieren und zentral über Konten bei einer Zentralbank verwaltet werden.

Eine wirkliche Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Banken bzw. dem Bezahlen mit Bargeld oder mit Karte wird es somit nicht mehr geben. Dieses zentralisierte und alternativlose Geldsystem wird die Menschheit somit nicht nur der Kontrolle des Staates, sondern zudem auch der Kontrolle der großen IT-Konzerne unterwerfen, da das Bezahlen der Zukunft mittels Handyberührung oder durch den Scan eines QR-Codes erfolgen soll. Die Menschen können durch das CBDC dann auch in jeder Hinsicht bestimmt werden. Es kann z.B. an Fristen und damit an ein Verfallsdatum oder auch zweckgebunden ausgegeben werden.

Durch Negativzins kann Sparen unmöglich gemacht und der Konsum angekurbelt werden. Außerdem wird der digital-finanzielle Komplex damit in der Lage sein, uns bei mangelndem Wohlverhalten gegenüber dem Staat oder den IT-Konzernen Strafen aufzuerlegen, uns Auszahlungen oder Überweisungen zu verweigern, oder uns das Konto vollends zu sperren. Angesichts dieser Gefahren werden die meisten Menschen unter normalen Umständen ein solches Geld sicher nicht akzeptieren.

Doch wie sieht es aus, wenn infolge der Corona-Maßnahmen die Wirtschaft in die Knie gezwungen wird, reihenweise vor allem mittelständische Betriebe bankrott gemacht und so Arbeitsplätze in riesigem Ausmaß vernichtet werden? Was ist, wenn die Staatskassen geplündert und die Staaten hoffnungslos überschuldet sind, wenn sich Hilfszahlungen an die tatsächlich

Bedürftigen hinauszögern, die Menschen durch immer neue Schreckensmeldungen zermürbt und auch durch mediale Manipulation gegeneinander aufgehetzt werden, bis schließlich ein komplettes Chaos entsteht? –

Wenn man dann den Menschen, die gewissermaßen am Boden liegen, als Rettung ein universales Grundeinkommen anbietet, würden sie mit großer Wahrscheinlichkeit dieses neue Geldsystem akzeptieren. Sie müßten hierzu ja nur ein digitales Zentralbankkonto eröffnen. Aus diesem Zusammenhang heraus stellt Ernst Wolff die Frage: "Könnte es vielleicht sein, daß man die digitale Zentralbankwährung so ohne großen Widerstand einführen und die Falle auf diese Weise zuschnappen lassen könnte ...?"

Offenbar ist unser Finanz- und Wirtschaftssystem am Ende, wodurch die Finanzelite in Zugzwang geraten ist. Unabhängig davon, ob es nun genau so kommt wie beschrieben, oder ob durch zusätzliche Ereignisse dieses totale Chaos herbeigeführt wird, so zeigt die Einschätzung von Ernst Wolff doch eines: Es ist in der jetzigen Zeit besonders wichtig, politische Ereignisse mit den Entwicklungen unseres Finanzsystems in Zusammenhang zu bringen, um sie richtig einordnen zu können.

Aus diesem Grund ist Ernst Wolff auch unablässig bemüht, durch stets neue Artikel, sowie durch sein kürzlich erschienenes Buch "Wolff of Wall Street - Ernst Wolff erklärt das globale Finanzsystem" diese Zusammenhänge aufzuzeigen, um damit ein Bewußtsein in der Bevölkerung zu schaffen. Denn es ist dringend erforderlich, daß die Unwissenheit darüber und die Täuschung der Bevölkerung ein Ende hat. Nur so kann es gelingen, die Pläne des digital-finanziellen Komplexes zu durchkreuzen und ein neues demokratisches Geldsystem zum Wohle aller aufzurichten.

Helfen auch Sie mit, indem Sie über diese Zusammenhänge sprechen und diese Sendung verbreiten. Die nachfolgende Liste von Ländern, deren Zentralbanken an der Einführung einer digitalen Zentralbankwährung arbeiten, zeigt, wie weltumspannend diese Entwicklung ist: USA, Kanada, Länder der Euro-Zone, England, Schweiz, Norwegen, Schweden, Ukraine, Rußland, China, Süd-Korea, Japan, Singapur, Hongkong, Australien, Thailand, Vereinigte Arabische Emirate, Saudi Arabien, Tunesien, Senegal, Uruguay, Venezuela, Brasilien, Peru, Bahamas ...<<

Der deutsche Schriftsteller Ullrich Mies berichtete am 27. März 2021 (x1.096/...): >>**Transnationaler Staatsterrorismus**

Gesundheitsdiktatur und Staatsterrorismus sind die Markenzeichen der kollabierten Demokratie.

Die "Transnationalen Elite-Faschisten" des globalen Turbokapitalismus führen Krieg gegen die Zivilgesellschaften. Ihre Exekutionskommandos sind die grosso modo in epidemischer Ignoranz und Lobby-gestützter Korruption versunkenen parteienbasierten Parlamente und eine überbordende Regierungskriminalität von internationaler Tragweite.

Ihre Strategie ist eine Mischung aus Angst, Terror, Drohungen, Nötigungen, Belästigungen, Gehirnwäsche, notorischer Willkür und "Weißer Folter". Brutalität wider Recht und Gesetz sind kennzeichnend für den pandemischen Corona-Terror gegen die Völker. Die Herrschaftsetagen stimmen ihre Strategien und Willkürmaßnahmen permanent miteinander ab und justieren sie täglich neu. Eine andere Interpretation für die weltweit koordinierten Unterdrückungsmaßnahmen der aktuellen Gesundheits- und Hygiene-Diktatur kommt nicht mehr in Frage.

Als "Transnationale Elite-Faschisten" bezeichne ich die Reichen und Superreichen, ihre Kapitalsammelstellen, Regierungen, Big Pharma und Deep-State-Formationen des militärisch-sicherheitspolitischen Geheimdienst- und Kommunikationsestablishments. Korrupte Wissenschaftler leisten Hand- und Spanndienste.

Der aufziehende Polizei- und Überwachungsstaat ist integraler Teil des transnationalen "Eli-

ten-faschistischen Projekts". Ihr bis zur Absurdität gesteigerter Wahn manifestiert sich in fortgesetzten Lockdowns. Sie nützen nichts, sie schaden.

Hinzu kommen Ausgangssperren, Hausarreste, Corona-Quarantäne-Lager, eine absurde Maskenpflicht sogar in Innenstädten und Autos. Ausgedehnte widersinnige Maskenpflicht, Jagd auf Maskenmuffel gehören zum Instrumentarium der "Weißen Folter". "Weiße Folter" ist Terror und Unterdrückung in einem, ihr Ziel ist es, den Widerstand des Opfers zu brechen, auch Gefängnisinsassen in Guantánamo tragen Masken.

Aber es geht noch weiter. Verschärfte Grenz-Regime mit weiteren Einschränkungen der Bewegungsfreiheit, Militäreinsatz im Innern, die Einschränkung des Nah- und Fernverkehrs, Internet-Zensur als moderne Bücherverbrennung, Kontensperrungen unter anderem der Wochenzeitung "Demokratischer Widerstand" unter fadenscheinigen Begründungen.

Die politischen und medialen Täter des neuen Faschismus sitzen überall in den Exekutiv-Pyramiden: In Düsseldorf und Köln bekommen Menschen "Platzverweise", wenn sie sich auf Parkbänke setzen oder stehen bleiben, in Essen werden zwei Freunde beim Kochen von einem 8-köpfigen Polizeikommando überfallen, in Österreich darf man nicht Ski fahren oder sich sonnen - und so geht es fort. Das kranke, perverse Corona-Regime zeigt schon einmal, wo der faschistische Gestapo-Hammer hängt, anders kann man es nicht mehr sagen.

Angstschafe im Laufstall

Daß die inflationäre PCR-Testeritis nichts über die reale Infektiosität aussagt, dürfte mittlerweile bekannt sein. Aber der Propagandairrsinn geht weiter und erklimmt täglich neue Gipfel. Die Testeritis dient allein der Aufrechterhaltung des Corona-Terror-Regimes, um die verunsicherte, autoritätshörige Mehrheitsbevölkerung im Angstmodus zu halten.

Vor allem sollen sich die Menschen an die Willkürherrschaft gewöhnen. Sie sollen den - auf der nach oben offenen Richterskala laufenden Schwachsinn und den Regierungs-Terror als neue Selbstverständlichkeit, als "Neue Normalität" der untergegangenen Demokratie und des kollabierten Rechtsstaates akzeptieren.

Der infantilisierte "Fernseh-Souverän", gleichzeitiges Macht-Mißbrauchsopfer, soll lernen, sich - gemäß Stockholm-Syndrom - mit seinen Peinigern zu solidarisieren. Und damit er lernt, die verbrecherische Herrschaftsperversion für völlig normal zu halten, wird der Ausnahmezustand immer weiter in die Länge gezogen.

Die Sadisten in krimineller Politik und korrupter Medienindustrie wollen für den von ihnen angerichteten Irrsinn nicht gehaßt, sie wollen gelobt, geehrt und geliebt werden.

Und wenn "die Neuinfektionen" unter 55, 40, 30, 20, 10, 0 (auf die Tagesdurchsage achten!) pro 100.000 Einwohner fallen, dann jubelt das Mißbrauchsopfer und huldigt der tyrannischen Rautenkönigin! Die "Angstschafe im Laufstall" sollen die gigantischen "Kollateralschäden", von denen sich Deutschland und Europa in Jahren, wahrscheinlich Jahrzehnten nicht erholen werden, nicht einmal erkennen.

Der Bürger als Feind

Die Widerspenstigen, die sich dem Irrsinn nicht unterwerfen, sind die neuen Häretiker, die "Unsolidarischen", "Verschwörungstheoretiker", "Spinner", "Impfverweigerer" und wahrscheinlich schon bald "Terroristen", denn die Gesellschaftsspaltung wird als psychologische Operation (psyop) mit Hilfe korrupter Politik, Geheimdiensten und gleichgeschalteten Medien nach Kräften betrieben. Die Merkel-Schäuble-Steinmeier-Clique ist die europäische Exklave des neokonservativen Finanz- und Kriegsestablishments der USA, der deutsche Bundestag grosso modo dessen legislative Verlängerung.

Die Lobby-korruptierten, lange entmachteten Parlamente im Bund und in den Ländern sind nur noch beklagenswerte Tragikomödien, die vorwiegend ihre eigenen Hardcore-Parteigänger mit Posten, Pensionen und lukrativen Drehtürjobs in die Konzernwirtschaft und die Verbände hinein versorgen. Die neoliberale Verwehrlosung - "the winner takes it all" - sitzt auch tief in

den Parlamenten. Ein Interesse am Wohl der Bevölkerung, an Gemeinwohlorientierung in einer lebenswerten Gesellschaft haben sie schon lange nicht mehr im Sinn.

Und daher ist der geplante Wassergraben um den Reichstag - die "Wasserburgfestung Reichstag" - an Symbolkraft gar nicht mehr zu übertreffen. Es fehlen nur noch Zugbrücke und Ummauerung mit Beobachtungstürmen gegen anstürmende Volkshorden. Regierungs- und Parlamentsbetrieb sind direkt miteinander verschmolzen, das ist die Sachlage.

Die Judikative läuft wie immer dem Machtbetrieb hinterher - das ist keine Neuigkeit in der deutschen Geschichte und macht die Sache nur noch schlimmer: Die Gewaltenteilung als Grundlage der westlichen Demokratie ist aufgelöst, die Demokratie ist Historie. Die Corona-Politik ist lediglich das Mittel für einen neuen Faschismus mit anderen Mitteln, aber mit Volksvertretungs-Anstrich.

Viele begreifen das nicht, wollen es nicht begreifen, sie verstehen nicht, "was abgeht", stecken den Kopf in den Sand - schließlich könnte ja alles noch viel schlimmer sein. Tatsächlich ist die Corona-Politik die Ausdehnung des "war on terror" - seine Verlängerung - von der internationalen Ebene tief in die Einzelstaaten hinein. Und diesmal greifen Deep-State, Big Money, Big Pharma im Verbund mit der Politik die Zivilgesellschaften direkt an: eine Oligarchen-, Kasten- und Korporationen-Politik der 0,1 Prozent gegen die 99,9 Prozent der Weltbevölkerung.

Der Mensch als Tripel-Objekt

Die Herrschaftscliquen haben den Menschen als Tripel-Objekt ihres zukünftigen kapitalistischen Profitregimes nicht nur entdeckt, sondern bereits festgelegt:

zum Ersten qua Inkorporation in seinen Körper und in die Tiefe seines Bewußtseins hinein, sozusagen als Endlager für ihre Impf-, Chip-, "Sicherheits- und Transhumanisten-Technologien", zum Zweiten als Vernutzungs- und Steuerungsobjekt, das heißt als Produktions- und Dienstleistungssklave unter den Bedingungen des "New Normal" vor allem für die Digital- und Logistikindustrie und zum Dritten als permanent unter Beobachtung stehendes "Pariaschaf" im eng abgesteckten Laufstall des New-Normal-Terror-Staates und seiner ausufernden Anweisungs-, Kontroll-, Überwachungs-, Sicherheits- und Militärindustrie.

Diese Kriegserklärung an das Menschsein führt, da sich zumindest der intelligentere Teil der Bevölkerung die sklavische Unterdrückung nicht gefallen lassen wird, zu einer noch stärkeren Unterdrückung durch die Herrschaftsapparate, letztendlich zum Polizeistaat oder auch in die Militärdiktatur.

Der "widerspenstige Bürger", der sich weder zum Impf-, Vernutzungs- noch Überwachungs-sklaven transformieren lassen möchte, wird so zum potentiellen Gefährder, der jede Repressionsmethode, Überwachungstechnik und -methode rechtfertigt. Die Böartigen an der Macht begreifen unser Grundgesetz schon seit Jahren als Hemmnis ihrer Machtvollkommenheitsansprüche.

Man erinnert sich an die Käfighaltung von Demonstranten in Heiligendamm anlässlich des G20-Gipfels 2007. Seinerzeit war Wolfgang Schäuble Innenminister. Diesem "Verfassungsminister" war das Grundgesetz bereits damals schon "zu eng". Der Mann und die faschistoide Merkel-Truppe - nunmehr erweitert um SPD-Verfassungsputschisten - sind sich treu geblieben. Ins verfassungsfeindliche Boot eingestiegen sind die über Jahre von transatlantischen Kriegsnetzwerkern transformierten neoliberalen Grünen.

Ihnen allen bot Covid-19 den Hebel, um das Grundgesetz via Ermächtigungsgesetz alias Infektionsschutzgesetz gänzlich abzuräumen und sich als Vollzugsparlament einer diktatorischen Exekutive an den Hals zu werfen. Und da repressive Gesetze in der gesamten Geschichte der Bundesrepublik Deutschland noch nie zurückgenommen wurden, sind sie endlich am Ziel ihrer feuchten Diktatur-Träume angekommen.

Wohlstandsverwahrlosung

Aber das alles scheint die Mehrheitsgesellschaft deutscher "Sofa-Demokraten" - selbstverschuldet von Soap-Operas und Talk-Show-Gequatsche verblödet - nicht weiter zu stören. Ihnen ist es augenscheinlich egal, ob sie noch in einer halbwegs funktionierenden parlamentarischen Demokratie leben oder in einer Gesundheitsdiktatur mit rest-demokratischer Tünche. Sämtliche Disziplinierungsmaßnahmen wurden geschaffen, um den Polizei- und Überwachungsstaat auszuweiten und zu festigen, die Spitzel-, Blockwart- und "Anschwärz-Mentalität" zu fördern und die Staatsschutz-gepamperten transatlantifantischen Legastheniker - eine Beleidigung für alle Antifaschisten - gegen die Demokratiebewegung in Stellung zu bringen.

Und alles, was sich jugendliche Antifanten oder "Volksverpetzer" nicht erklären können, kann bekanntlich nur "rechts" sein, also eigentlich alles! Tatsächlich sind sie als Corona-Fundamentalisten - wie die Zero-Covid-Sekte und mit ihr weite Teile der untergegangenen "Linken" - die nützlichen Pilotfische totalitärer Regierungshaie im Schwimmbecken von Grundgesetz-Leugnern.

Aber die Breitenverdummung reduziert sich bei weitem nicht auf dieses Segment. Im tosenden Meer des laufenden Corona-Schwachsinn kämpfen Unionsfaschisten, olivgrün gewendete Opportunisten und die intellektuell kollabierten Restbestände des "Linken Etwas" aus SPD und Linkspartei um unverdiente lukrative Staatsjobs mit Rundumversorgung, Rentenansprüchen und Immunitätssicherung gegen die verdiente Strafverfolgung.

Ihre Klientel sind maßgeblich die neuen Biedermenschen der "Extremen Mitte", die Wohlstandsverwahrlosung, Endlosansprüche mit Vollkasko-Mentalität, kriegsgeifernde Russophobie sowie Gendersternchen- und Political-Correctness-Sprachpolizei locker miteinander verbinden.

Diese Wohlstandsdegeneration in Verbindung mit der seit gut 30 Jahren laufenden neoliberal-konterrevolutionären Gehirnwäsche hat das Land, aber auch Europa verheert und bildet nun die gesellschaftliche Basis der neuen Gesundheitsdiktatur: orientierungslose, ethisch-moralisch zerrüttete Spaß- und Erlebnisgesellschaften durch Corona vollends aus der Bahn geworfen, in Todesangst - nun an den Sehnsuchtsnadeln der "Erlösungsspritzen" korrupter multinationaler Pharma- und Impfkonzerne, weil sie die Unsicherheiten des Lebens nicht ertragen können: Viren, Bakterien und den Menschen als "neuen Pestträger".

"Der Untergang des Abendlandes" scheint gesichert, wie der Titel des Monumentalwerkes von Oswald Spengler lautet.

"Impfen macht frei"

Sämtliche staatsterroristisch-diktatorischen Maßnahmen entspringen einem vollkommen aus dem demokratischen Ruder gelaufenen globalistischen "Eliten-Komplot" und ihren willigen Hilfskräften in Staatsapparaten, Konzern-Medien, Think Tanks und korrupter Wissenschaft. Das geht so weit, selbstverständliche menschliche Freiheiten und Rechte von einer grundsätzlichen Impfbereitschaft abhängig zu machen, wie es deutsche Geistesgrößen des Demokratie-abrißunternehmens Merkel AG mit ihrem "Führungspersonal" Söder, Maas und Steinmeier betonen, Leitfiguren, die gleichzeitig die deutsche Wirtschaft und Gesellschaft verantwortungsfrei auf den Grund fahren.

Die Spaltung der Gesellschaft in Impfwillige und zu bestrafende "Impfverweigerer" läuft auf Hochtouren, auch werfen sich vollkommen aus dem Ruder gelaufene Politiker ständig neue Propaganda-Bälle zu, da ist jener Karl Lauterbach eine nur untergeordnete Charge aus der Corona-Geisterbahn.

Nach all dem sturzdummen Gewäsch darf nun weiter gesabbert werden, und so kann auch eine "Impfpflicht nicht mehr ausgeschlossen werden", tönt es aus der Schleswig-Holsteinischen Staatskanzlei. "Impfen macht frei" könnte folgerichtig über den neuen Impfzentren und

Corona-Quarantäne-Käfiganlagen stehen. Warum nicht gleich alle Grenzübergänge der schönen neuen Diktatur mit großen Lettern ausstatten - "IMPFEN MACHT FREI!" -, damit der Einreisende weiß, daß er nun ins gelobte Land offener oder auch geschlossener Käfighaltung einfährt? Soviel steht fest: Die Menschenwürde - nicht nur der Impfverweigerer - steht generell auf der Abschußliste der politischen Irrläufer in den westlichen Regierungen.

Aber es geht munter weiter, noch bescheuerter, noch durchgeknallter: Beförderungsverbote, Aus- und Einreiseverbote sind in Kraft getreten, um das "Killervirus" in den Griff zu bekommen, komplette Flugverbote sind im Gespräch. Jeden Tag eskalieren die Neo-Diktatoren und Tyrannen weiter. Der Terror hat System und ist selbst zum System geworden.

Nach einem Jahr Corona-Diktatur muß man nüchtern feststellen: Wir sind Zeitzeugen eines Phänomens: Die Politik hat sich als organisiertes Verbrechen formiert. Selbst richtungweisende Gerichtsurteile wie das des Weimarer Amtsgerichts zügeln die bösertige Durchstechmentalität der vom Ausnahmezustand Besessenen in keiner Weise. Im Gegenteil, sie fühlen sich in ihrer angemäßen, diktatorischen Machtvollkommenheit belästigt und machen weiter: fünf Stechschritte nach vorn, einen halben zurück. Vernunft am Horizont? Fehlanzeige!

Offensichtlich scheut das deutsche Regime durch fortgesetzte Repressionsmaßnahmen und gezielte Provokationen auch nicht davor zurück, den Bürgerkrieg herbeizuführen. Dessen Vorboten zeigten sich unter anderem in Paris, Brüssel und niederländischen Städten. Die Geschäftszerstörungen und Plünderungen in niederländischen Städten wurden vom totalitären Polizeistaat selbst orchestriert, so wurde mir berichtet: Straffällige Jugendliche wurden gegen Versprechen aller Art in Stellung gebracht, um die gewünschten Bilder zur Diskreditierung der Demokratiebewegung zu produzieren. Dasselbe berichtete Catherine Austin Fitts aus mehreren Städten in den USA.

Wer die Wirklichkeit begreift, sollte sich keine Illusionen machen: Die Aufstandsbekämpfung unter Einsatz des Militärs im Innern ist längst vorbereitet und wird von den "Eliten-Faschisten" angestrebt.

Sie wollen den aktuellen Ausnahmezustand in den militarisierten Dauerzustand überführen. Bürgerfreiheit war gestern. Der militarisierte Dauerzustand soll die neue totalitäre "Normalität" werden.

Und so paßt es voll ins Bild, daß das Merkel-Regime klandestin zahlreiche Behörden und Gerichte von einschlägigen waffenrechtlichen Vorschriften freistellte. Dies wurde am 30. November 2020 "verordnet" und im Bundesgesetzblatt am 3. Dezember 2020 veröffentlicht. Das heißt, die Behörden bewaffnen sich und das verfassungsfeindliche Regime bereitet sich auf den Bürgerkrieg vor. Die westlichen Regime wollen und müssen um den Preis ihres eigenen Untergangs weitermachen. Sie können angesichts der angerichteten gigantischen Schäden und gesellschaftlichen Verwüstungen, ihrer Lügen und Verkommenheit gar nicht mehr zurück, selbst Chile 2.0 für Gesamteuropa ist keine ausgeschlossene Option.

Politik der verbrannten Erde

Die völlige Chaotisierung Europas als Folge der verbrecherischen Corona-Politik ist ohnehin unausweichlich, von den transatlantischen Hasardeuren sogar gewollt. Diese Politik wird mit der NATO und zwischen den Geheimdiensten abgestimmt. Ein klandestiner (geheimer) Polizeistaat und Militärfaschismus im Verbund mit der Digital- und "Sicherheits-Industrie" bestimmt den Gang der Dinge maßgeblich mit.

Dabei handelt es sich um eine Art Politik der verbrannten Erde, wie wir sie aus dem Nahen und Mittleren Osten oder von den Schock-Strategien gegen arme Länder oder Griechenland kennen - ohne jedoch die Städte und Infrastrukturen zu zerstören. Ziel ist alle Mal, die staatlichen Infrastrukturen der bis auf den Grund verarmten Staaten von Großkonzernen und Banken übernehmen zu lassen - dabei helfen die Regierungen. Leergefegte Geisterstädte sind schon jetzt die Folge der Corona-Politik. Geistergebäude sind für die Finanzmafia willkommene

Investitionen.

In der gesamten Geschichte der Menschheit riß das organisierte Politverbrechen im eigenen Untergang ganze Staaten und Völker mit in den Abgrund. Genau an dieser Schwelle stehen wir 75 Jahre nach dem 2. Weltkrieg: Die Mächte der Finsternis - Giga-Kapitalakteure, Psychopathen, Hasardeure, organisierte Kriminelle, digitale Großkonzerne mit Allmachtsfantasien, Big Pharma, transatlantische Kriegstreiber, machtrunkene und empathiefreie Technokraten, Nullen in korrupten Parteiapparaten, verdummte kriegsgeile Frauen des Aufrüstungs-matriachats, die nun die Gewaltfunktionen ausgemusterter Männer übernehmen, sowie Neofaschisten in Polizei- und Militärapparaten bestimmen aktuell den Gang der Geschichte.

Aber ihr Plan ist umfassender: Für den nach der geplanten Bevölkerungsreduktion verbliebenen Rest der Menschheit führt der Weg nach den Vorstellungen der Transhumanisten in die Totalversklavung. Das langfristig angelegte Post-Corona-Zeitalter der Transhumanisten läßt sich nur realisieren, wenn der Nationalstaat, die Vielfalt der Kulturen, der Kulturbetrieb, die sich selbst tragende klein- und mittelständische Wirtschaft und die Demokratie, wie wir sie kannten, vollends ausgelöscht sind. Alles soll in einem monströsen Superstaat unter der Leitung einer demokratiefreien, (vom) Weltwirtschaftsforum (WEF)-geführten "Stakeholder-Welt-Oligarchenkaste" verschmelzen.

Der wohl wichtigste Schalthebel, um die Nationalstaaten komplett zu erodieren, ist die Totalverschuldung, die jeden nationalstaatlichen Gestaltungsraum für alle Zukunft außer Kraft setzt.

Der kollabierte Klein- und Mittelstand, die ruinierte Frisörin, der pleitegegangene Restaurantbesitzer und Buchhändler und zahllose andere Berufssparten, sie alle sollen als Billiglöhner in der "ver-amazonisierten" Digitalwirtschaft oder als Homeoffice-Digital-Sklaven beschäftigt werden, sofern sie überhaupt eine Beschäftigung finden. In jedem Fall haben alle im totalitären "New Normal" den Mund zu halten.

Der Merkel/Steinmeier/Schäuble-Clan hat seit März 2020 planvoll mehr als 2 Billionen Euro zusätzlicher Schulden auf den bereits bestehenden Schuldenberg - ebenfalls 2 Billionen - aufgetürmt. Das österreichische Regime hat das eigene Land nunmehr mit 319 Milliarden Euro verschuldet. Und so geht es in der gesamten EU: ein chaotisch-zukunftsloser Pleite-Kontinent in der Hand von Zentralbanken, Finanzmafia, technokratischen Politchargen, transatlantischen Kriegstreibern und ihren geistig verwirrten olivgrünen "Followern".

Alle zusammen werden die Lockdowns erst dann zu beenden versuchen, wenn sichergestellt ist, daß sie die gesamte klein- und mittelständische Wirtschaft und die letzten Reste der Demokratie "nachhaltig" abgeräumt haben: Das Verbrechen ist so monströs und allumfassend, daß der "Normalbürger" es nicht glauben kann.

Unheilige Allianz

Das wirklich Neue und jedes Verschwörungsgeschwurbel Übersteigende an der aktuellen politischen Konstellation ist die unheilige Allianz der globalkapitalistischen Akteure und Profiteure und ihrer Regierungen auf der einen Seite und der technokratisch-bürokratischen Politchargen schein-linker und/oder pseudogrüner Provenienz auf der anderen Seite. Letztere toben im Corona-Regime ihren kleinkarierten Haß gegen die unabhängigen Mittelständler aus, denen sie an Fleiß, Unabhängigkeitsdenken und Gestaltungskraft nicht das Wasser reichen können.

Dieser bornierte Polit-Technokratensumpf am volksfinanzierten Staatstropf - prototypisch der Berliner Senat - nährt sich aus den ideologischen Abfällen des Stalinismus, des Maoismus und des alles kontrollierenden Zentralstaates.

In ihren Allmachtsfantasien suhlen sie sich in der Vorstellung, Wirtschaft und Bevölkerung unter die Knute einer totalitären Welt-Staats-Konzeption - New World Order / One World Order / "Green-New-Deal-Ideologie" - zu zwingen. Alles soll in einer komplett neu formatier-

ten geopolitischen Ordnung der Welt aufgehen.

Der große Krieg der Blöcke - Transatlantiker versus China/Rußland/Iran - ist dabei keinesfalls ausgeschlossen. Die Transatlantiker haben die gesamte politische Landschaft Europas hinter ihrer imperialistischen, schein-demokratischen Fassade der "westlichen Wertegemeinschaft" und der Völkerrechtsabrißbirne der "regelbasierten Ordnung" - "rule of law" - zersetzt und verpestet. Während sie im Westen unter der Corona-Diktatur die letzten Reste der Demokratie abschaffen, geifern sie nach Rache gegen Rußland, China und alle Länder, die sich ihnen nicht widerspruchslos unterwerfen.

Alle entscheidenden außenpolitisch relevanten Positionen in Regierungen, Parteien und Think Tanks wurden über die Jahrzehnte mit intellektuellen menschlichen Tretminen ... besetzt, das heißt nicht selten opportunistischen Zynikern aber auch Dummköpfen, die ihre russophoben Phrasen in Endlosschleife wiederholen.

Angesiedelt sind sie unter anderem in: Atlantik-Brücke, Aspen Institute, German Marshall Fund, der Bundesakademie für Sicherheitspolitik, der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, der Münchner Sicherheitskonferenz und der Heinrich-Böll-Stiftung als Think-Tank-Outlet der Kriegsgrünen. Ein Sammelbecken von NATO-, Pentagon- und Aufrüstungsbegeisterten auf der Suche nach Kriegsgründen.

Und so ist es auch kein Zufall, daß das Bulletin of the Atomic Scientists die Weltuntergangsuhr auf 100 Sekunden vor "midnight" gesetzt hat, weil die breite Öffentlichkeit von den realen Kriegsgefahren bis hin zum Atomkrieg nichts weiß. Das Ziel, das die westlichen "Eliten-Faschisten" für die Welt vorgesehen haben, ist die totalitäre New World Order. Ob diese einmal die gesamte Welt umfassen wird, ist Gegenstand der aktuellen geopolitischen Machtkonfrontation.<<

Das deutsche Nachrichtenmagazin "compact-online" berichtete am 7. April 2021 über eine Rede des deutschen Journalisten Jürgen Elsässer vom 5.04.2021 in Berlin: >>"Wir müssen die Bande zum Teufel jagen!"

Mein Name ist Jürgen Elsässer, ich bin Deutscher, und ich will nicht hinnehmen, daß unser schönes Deutschland, unsere Freiheit und auch unser Menschsein vor die Hunde gehen. Und sie werden vor die Hunde gehen, wenn wir diese Bande, die den Staat in ihren Krallen hält und das Volk quält, nicht bald zum Teufel jagen. Und ich sage ganz deutlich: Wenn die Regierung das Volk einsperren will, dann müssen wir die Regierung einsperren.

Ich stehe auch hier für die vielen Mittelständler, für die Kneipiers und Wirte, die wirklich alle Abstandsregeln und Auflagen und so weiter erfüllt haben. Und die trotzdem seit vielen Monaten nicht ihre Restaurants öffnen dürfen und zu zwei Drittel bis Ende des Jahres bankrott sein werden. Wer solche fleißigen Leute ins Elend stürzt, der ist ein Politverbrecher.

Ich stehe hier auch für unsere Kinder, die verzweifeln, die verstummen, die nicht mehr raus dürfen, die ihre Freunde nicht mehr treffen dürfen, die nicht mehr in die Schule dürfen, die sich mit sogenannten Home-Schooling herumquälen müssen, die keine Zukunft haben, wo viele an Selbstmord denken. Wer eine solche verlorene Generation heran züchtet und willentlich ins Verderben führt, der ist ein Politverbrecher.

Und ich stehe hier auch für unsere Senioren in den Altersheimen, die sich brav haben impfen lassen oder geimpft wurden und trotzdem jetzt nicht im Altersheim zusammen am Tisch sitzen dürfen, sondern eingesperrt bleiben in ihren Zimmern. Das ist menschlicher Sadismus, und wer so etwas macht, das sind politische Sadisten.

Und ich glaube, wir müssen dieser Regierung, diesen Politdarstellern endlich mal die Medizin zu schmecken geben, die sie dem Volk verabreichen wollen. Sollen doch Merkel, Drost, Södolf, Laschet, Esken, sollen sich diese doch mit AstraZeneca endlich mal impfen lassen. Und vor allem der Karl Lauterbach, der schon groß angekündigt hat, er will sich mit AstraZeneca impfen lassen. Liebes Karlchen, wann ist es denn endlich soweit?

Da gibt es das schöne Wort von der Corona-Diktatur. irgendeine bezahlte Kommission hat es zum Unwort des Jahres 2020 gewählt. Ich bin einigermaßen zufrieden damit, daß ich zu den Leuten gehört habe, die diesen Begriff Corona-Diktatur sehr früh verwendet haben. Im März 2020, in meinem Editorial für die April-Ausgabe von COMPACT habe ich die Überschrift gewählt: "Corona-Diktatur", weil damals schon klar, wohin der Hase läuft. Aber viele Leute denken immer noch, es sei Propaganda. Aber was erleben wir denn?

Vor ungefähr zweieinhalb Wochen hat das höchste Gericht in Nordrhein-Westfalen den Lockdown für den Mittelstand und Restaurants aufgehoben. In einer Demokratie wäre das Gesetz. Erst, wenn die Regierung ein neues Gesetz einführen würde, ins Parlament einbringen würde, erst dann könnten sie den Lockdown wieder verhängen. Das würde aber Monate dauern, in der Demokratie. Wie aber war es bei uns? Nach dem Richterspruch vergingen gerade einmal 191 Minuten. Dann hat die Landesregierung den Lockdown nochmal verkündet und sogar noch verschärft.

Das heißt, die Gewaltenteilung ist aufgehoben, weil die Judikative des Rechtssystem jederzeit von der Politik einkassiert werden kann. Und Parlament gibt es auch nicht mehr. Das Parlament hat überhaupt nichts mehr zu sagen. Alles passiert in einem kleinen Küchenkabinett, jenseits der parlamentarischen Debatte, geschweige der Beschlußfassung. Das heißt, ein Staat, wo durchregiert wird, wo keine Richterbeschlüsse mehr Bestand haben, wo es kein Parlament mehr gibt, das was zu sagen hat, das ist eine Diktatur und darin leben wir.

Jetzt habe ich über diese furchtbaren Personen geschimpft, die wir jeden Tag im Fernsehen ertragen müssen, diese Nullen. Aber wir müssen uns darüber im Klaren sein, das sind nur ausführende Organe. Die Beschlüsse fallen ganz woanders. Und über diese Leute müssen wir auch mal Klartext reden. Das sind die Raubtierkapitalisten. Das eine Promille, das die restlichen 99,9 Prozent auf der Welt versklaven und beherrschen will, und wir kennen auch die Namen und müssen sie aussprechen. Bill Gates, George Soros, Klaus Schwab, Elon Musk, Jeff Bezos und Marc Zuckerberg.

Diese Leute bilden eine kleine Geldelite, die nur im Sinn haben, uns auszubeuten und zu entmenschlichen. Und alles, was jetzt abläuft, folgt dem Plan dieser Leute, und der Plan hat einen Titel, zu diesem dieser Klaus Schwab sogar ein Buch geschrieben hat und dieser Titel heißt "Great Reset". Und das Weltwirtschaftsforum, das dieser Schwab vorsteht, hat Propaganda dafür gemacht mit den Worten: "Im Great Reset werdet Ihr nichts besitzen und dennoch glücklich sein."

Aber es geht noch um mehr. Es geht nicht nur um totale Enteignung, es geht auch darum, mit dem analogen Menschsein Schluß zu machen. Was wir im Augenblick erleben, ist ein Rücksturz um 500.000 Jahre zurück in die Menschheitsgeschichte. Vor 500.000 Jahren hat der Homo sapiens das Feuer gezähmt und hatte keine Angst mehr, seine Höhle zu verlassen. Jetzt werden wir im ewigen Lockdown in unsere Höhle zurückgescheucht und dürfen nicht mit unseren Nächsten zusammenkommen und sollen nur noch digital kommunizieren, wo die Eliten uns total überwachen und manipulieren können. Das ist ein neues, ein archaisches Stadium der Menschheit, was die ganze bisherige Geschichte annullieren soll.

Und der Höhepunkt ist der Eingriff unsere Erbsubstanz. ihr müßt euch vorstellen, dieser Elon Musk hat doch tatsächlich in einem Interview mit der Bildzeitung gesagt, mRNA-Impfstoffe, also das Zeug, was wir jetzt kriegen, seien so tolle Sachen, damit könnte man, wenn man sie sich injizieren läßt, bei entsprechendem Forschungsstand auch am nächsten Morgen als Schmetterling aufwachen. Und da sage ich zu Elon Musk: Ich möchte nicht als Schmetterling aufwachen, ich will nicht euer Zombie sein. Ich bin als Mensch geschaffen, und dieses Menschsein werde ich mit allen Zähnen und Klauen verteidigen gegen euch Satanisten.

Ich möchte schließen vor diesem Hintergrund mit Worten des Nationaldichters Bertold Brecht, etwas abgewandelt zur aktuellen Lage: Laßt uns das tausendmal Gesagte immer wie-

der sagen, damit nicht einmal zu wenig gesagt würde. Laßt uns die Warnungen erneuern, auch wenn sie schon wie Asche in unserem Munde liegen. Denn der Menschheit droht ein Angriff auf die Gattung selbst, gegen welchen die Kriege der Vergangenheit nur harmlose Versuche sind. Und dieser Great Reset wird kommen, ohne jeden Zweifel, wenn denen, die ihn in aller Öffentlichkeit vorbereiten, nicht die Hände zerschlagen werden. Danke!<<

Der schweizerische Internetsender "Klagemauer.tv" berichtete am 7. April 2021 (x1.000/...):

>>**Erzbischof Viganò: Wie die Covid-Krise in die Neue Weltordnung führen soll**

Der ehemalige Apostolische Nuntius in den USA, Vatikandiplomat und Titularerzbischof Carlo Maria Viganò schwimmt mit seinen investigativen Enthüllungen frontal gegen den Meinungsstrom der allgemeinen Politik und ihrer Leitmedien. Während das World Economic Forum den Great Reset als einen Neuanfang der Menschheit in den positivsten Farben darlegt, entlarvt dies Viganò als arglistige Täuschung zu Gunsten sehr weniger Finanzoligarchen und deren Anhängerschaft, aber zu Lasten der großen Allgemeinheit.

Hier nun einige Auszüge aus Viganòs Veröffentlichung vom 25. März 2021: "Diese Krise dient dazu, die notwendigen Bedingungen zu schaffen, um den Großen Reset unvermeidlich zu machen, d.h. den Übergang ... zu einer Welt ohne Seele, ohne Wurzeln, ohne Ideale. ...

Wir wissen, daß jede Nation, mit sehr wenigen Ausnahmen, sofort die absurdesten Gesundheitsprotokolle übernahm, die von der WHO kamen ... Und dies geschah mit der abscheulichen Komplizenschaft des Gesundheitspersonals - von den Ärzten bis zum Krankenhauspersonal - und provozierte Tausende von Todesfällen nicht durch COVID, wie uns die Mainstream-Medien erzählen, sondern durch falsche Behandlung. ...

Wir wissen, daß zur Durchführung dieser verbrecherischen Operation ... eine jahrelange, systematisch durchgeführte Planung notwendig war, um ... eine Masse von blinden, tauben und stummen Mitarbeitern zu schaffen, die keine Ärzte mehr sind und ihre eigene Sicherheit am Arbeitsplatz über ihre Pflicht stellen, die Kranken zu heilen. Der hippokratische Eid wurde im Namen des Profits für die Pharmakonzerne und der Verfolgung eines Social-Engineering-Projekts gebrochen. ...

Wir wissen, daß, um die Komplizenschaft von Ärzten und Wissenschaftlern zu erlangen, nicht nur auf das seit Jahrzehnten bestehende System von Korruption und Interessenkonflikten zurückgegriffen wurde, sondern auch auf die Verteilung von Preisen und Geldprämien. Um ein Beispiel zu nennen: In Italien erhält ein Facharzt 60 Euro pro Stunde für die Verabreichung von Impfstoffen in den Impfzentren; Allgemeinmediziner erhalten Prämien für jeden Patienten, den sie geimpft haben; ein Bett auf der Intensivstation wird vom staatlichen Gesundheitsdienst mit etwa 3.000 Euro pro Tag bezahlt.

Es ist offensichtlich, daß weder die Allgemeinmediziner, noch das Krankenhauspersonal, noch die regionalen Gesundheitsbehörden ein Interesse daran haben, sich riesige Einnahmen entgehen zu lassen ... Wir wissen, daß Nationen den Medien Gelder gewährt haben, als Beitrag zur Information über COVID. In Italien hat die Regierung Giuseppe Conte große Summen bereitgestellt, damit das nationale Informationssystem eine gleichgeschaltete Version der Pandemie wiedergibt, und sie hat jede Stimme, die anderer Meinung war, zensiert.

Die Verbreitung von Daten über die Infektionen und Todesfälle wurde grob manipuliert, so daß jede Person mit einem positiven Testergebnis als krank angesehen werden sollte ... Und neben diesen staatlichen Förderungen hat sich in vielen Fällen auch der Interessenkonflikt mit den Pharmakonzerne in die Entscheidungen von Sendern und Zeitungen einmischen können, einerseits, weil Big Pharma einen der Hauptkäufer von Werbeflächen darstellt, andererseits, weil Big Pharma im Vorstand von Informationsunternehmen vertreten ist. ...

Wir wissen auch, wer in wirtschaftlicher Hinsicht die Hauptnutznießer der Pandemie sind: die Wucherer der Banken, die die Macht haben, ideologisch ausgerichtete Unternehmen über Wasser zu halten und gleichzeitig kleine Unternehmen scheitern zu lassen, wenn sie ein lästi-

ges Hindernis für die Errichtung der Neuen Weltordnung sind. ... Diese "neue Wirtschaft" hat sich mit Arroganz in nur wenigen Wochen des letzten Jahres durchgesetzt, dank der gleichzeitigen Schließung von Geschäften und der den Bürgern auferlegten Anweisung, zu Hause zu bleiben. ...

Wir wissen, daß ... um die jungen Generationen zu indoktrinieren, ... "Fernunterricht" mit sehr schwerwiegenden psychologischen Folgen für Kinder und Jugendliche erteilt wird. Mit dieser Operation wird heute der Grundstein dafür gelegt, daß eines Tages der über das Internet angebotene Unterricht vereinheitlicht werden kann, indem entschieden wird, welche Lehrer Unterricht geben dürfen und was sie zu sagen haben, und es würde mich nicht wundern, wenn diese angepaßte Form der Bildung bald eine immer geringere Anzahl von Lehrern umfaßt: ein einziger Geschichtsprofessor für alle Schüler einer Nation, mit einem Programm, das eng definiert und kontrolliert ist.

Das ist keine ferne Realität, jeden Studenten zu verpflichten, sich online anzuschließen. Auf einen Lehrer an ihrer eigenen Schule können sie nicht mehr zurückgreifen, weil der in den Ruhestand gezwungen oder aus dem Unterricht entfernt wurde, als Konsequenz dafür, weil er sich nicht an die Befehle der Macht hält. Wir dürfen uns auch nicht wundern, wenn die neuen Lehrer nur noch ... künstliche Intelligenzen sind ...

Wir wissen, wer die Vordenker der Pandemie sind, die wie eine Religion als Herrschaftsinstrument benutzt wird. Von Bill Gates bis George Soros erstreckt sich ein Netzwerk der Komplizenschaft, das so gewaltig und durchorganisiert ist, daß jede Opposition praktisch verunmöglicht wird.

Parallel zu ihnen finden wir das beunruhigendste Arsenal sogenannter philanthropischer Organisationen und verschiedenste Lobbys der Macht, wie das Weltwirtschaftsforum mit Klaus Schwab, die WHO und alle ihre nationalen Zweigstellen, die Trilaterale Kommission, die Bilderberg-Gruppe, den von Lady Lynn Forester de Rothschild geleiteten Rat für einen alles umfassenden Kapitalismus unter der geistigen Führung von Bergoglio (Franziskus, 266. Papst der römisch-katholischen Kirche) und, allgemeiner, die Phalanx (Schlachtreihe) der multinationalen Konzerne, Banken und Machtgruppen, die zu dieser Kuppel der Verschwörer gehören. ...

Schließlich wissen wir - und das ist sicherlich der schockierendste Aspekt -, daß auch ein Teil der katholischen Hierarchie an diesem Plan beteiligt ist, die in Jorge Mario Bergoglio einen gehorsamen Prediger des Pandemie-Narrativs und den Hauptsponsor der Impfstoffe findet, der nicht gezögert hat, sie als "eine moralische Pflicht" zu definieren, trotz der sehr ernsten ethischen und religiösen Bedenken, die sie aufwerfen. Bergoglio ging sogar so weit, sich von dem Vatikanisten Domenico Agasso interviewen zu lassen, ... um den Massen die Verabreichung des Gensersums zu empfehlen ...

Und seit März 2020 hat der Heilige Stuhl gezeigt, daß er perfekt mit dem globalistischen Plan übereinstimmt, indem er die Schließung von Kirchen und die Aussetzung der Feier und Verwaltung der Sakramente angeordnet hat. ... Auf der anderen Seite sieht der Great Reset die Etablierung einer ökumenischen, ökologischen und malthusianischen (d.h. basierend auf der pessimistischen Lehre des britischen Nationalökonomen Thomas Robert Malthus, der die unhaltbare These vertrat, daß die Bevölkerungszahl wegen fehlender Ressourcen nicht wachsen dürfe) Universalreligion vor, die in Bergoglio ihren natürlichen Führer sieht, wie kürzlich von der Freimaurerei erkannt wurde. ..."<<

Der schweizerische Internetsender "Klagemauer.tv/18739" berichtete am 14. Mai 2021 (x1.251/...): >>>Etikettenschwindel Agenda 2030 - Wie die UNO die Welt in den Abgrund reißt

Mit der Agenda 2030 ist die UNO entschlossen, die Menschheit von der Tyrannei der Armut und der Not zu befreien und unseren Planeten zu heilen. Doch ist dies wirklich so? Nimmt

man deren Ziele genauer unter die Lupe, ergibt sich daraus ein ganz anderes Bild.

Die Agenda 21 ist ein Aktionsprogramm der UNO, das bereits 1992 auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro von 182 Staaten verabschiedet wurde. Es beinhaltet konkrete entwicklungs- und umweltpolitische Handlungsempfehlungen für das 21. Jahrhundert. Mit der im Jahr 2015 von der UNO verabschiedeten Agenda 2030 wurden dann die Ziele der Agenda 21, entsprechend den weltweit gewachsenen Herausforderungen, weiterentwickelt und gelten nun gleichermaßen für alle Länder.

Offizielles Ziel der 17 Kernpunkte der Agenda 2030 ist, einer Verschlechterung der Situation in den Ländern entgegenzuwirken und die Welt unter der Prämisse der Nachhaltigkeit zu verbessern.

In der Resolution der UN-Generalversammlung aus dem Jahr 2015 ist zu lesen: "Wir sind entschlossen, die Menschheit von der Tyrannei der Armut und der Not zu befreien und unseren Planeten zu heilen und zu schützen. Wir sind entschlossen, die kühnen und transformativen Schritte zu unternehmen, die dringend notwendig sind, um die Welt auf den Pfad der Nachhaltigkeit und der Widerstandsfähigkeit zu bringen. Wir versprechen, auf dieser gemeinsamen Reise, die wir heute antreten, niemanden zurückzulassen."

Untersucht man politische Programme jedoch genauer, stellt sich heraus, daß durchgängig ganz andere Ziele verfolgt werden, als die, welche der Bevölkerung vordergründig vor Augen gemalt werden.

Unter diesem Aspekt der Täuschung hat Kla.TV 12 der 17 Kernpunkte der Agenda 2030 genau unter die Lupe genommen und so "übersetzt", daß Zuschauer auf der ganzen Welt vergleichen können, was die positiv formulierten Ziele in der Praxis tatsächlich bedeuten:

Ziel 1: Armut in all ihren Formen überall beenden.

Statt dessen läßt sich beobachten, daß ganze Bevölkerungen von staatlichen Subventionen abhängig gemacht werden, was darin mündet, daß die Gesellschaft schleichend in ein sozialistisches System geleitet wird. Durch den Internationalen Währungsfonds, IWF, geraten Nationen in Schuldenfallen, aus denen sie nie wieder herauskommen.

Ziel 2: Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine verbesserte Ernährung erreichen sowie eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.

Zu beobachten ist jedoch, daß die natürliche, kleinbäuerliche Landwirtschaft zerstört wird, während gleichzeitig multinationale Konzerne durch eine industrielle Landwirtschaft sowie durch Gentechnik und Agrochemie immer mehr die weltweite Nahrungsmittelproduktion kontrollieren.

Ziel 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

Zu beobachten ist allerdings, daß flächendeckend die Impfpflicht eingeführt wird, Naturheilverfahren unterdrückt bzw. verfolgt werden. Dadurch werden die Menschen immer mehr von der Pharmaindustrie beherrscht, deren Produkte die Bevölkerung nachweislich kränker machen, ja sogar reduzieren.

Ziel 4: Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.

Statt dessen muß festgestellt werden, daß insbesondere durch die Agenda 21 und 2030 das Bildungsniveau weltweit sinkt. Mithilfe von Bildungsstandards und einer Erziehung hin zu einem "gemeinsamen Kern", auf englisch Common Core Education, wird die Bevölkerung von Kindesbeinen an manipuliert, so daß die Menschen unkritisch werden, alles akzeptieren und als Folge passiv verharren.

Ziel 5: Durch Geschlechtergleichstellung alle Frauen und Mädchen zur Chancengleichheit und Selbstbestimmung befähigen.

Statt dessen muß festgestellt werden, daß die natürlichen, traditionellen Familien- und Le-

bensformen aufgelöst, Frauen als billige Arbeitskräfte herangezogen und die Kinder vom Staat erzogen werden.

Auch nähern wir uns seit Jahrzehnten dem Ziel einer geschlechtslosen Gesellschaft. Während der Feminismus vorangetrieben wird, werden alle männlichen Eigenschaften hingegen unterdrückt.

Durch die Förderung der Transgender-Ideologie ist die Anzahl der Geschlechtsumwandlungen bei Jugendlichen drastisch angestiegen, wodurch letztlich auch die Fortpflanzung vom Staat gesteuert werden kann.

Ziel 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Festgestellt werden muß hingegen, daß 90 % des Wassers weltweit von der durch multinationale Konzerne beherrschten Rohstoffindustrie verbraucht und gleichzeitig die Privatisierung der Wasserversorgung weltweit stark vorangetrieben wird. Heute beherrschen eine Reihe multinationaler Konzerne die globalen Wassermärkte, die Wasser so immer mehr zum Luxusgut machen und gleichzeitig jegliche Autarkie und Unabhängigkeit der Bevölkerung verhindern.

Ziel 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern.

Fakt ist jedoch, daß z.B. in Deutschland durch den Ausbau der erneuerbaren Energien die Strompreise massiv in die Höhe getrieben und vor allem die Verbraucher dafür zur Kasse gebeten werden.

Ziel 8: Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

Zu beobachten ist jedoch, daß durch die Globalisierung internationale Konzerne immer mehr die Arbeitsbedingungen diktieren, die Menschen rücksichtslos ausbeuten und gleichzeitig kleinere Unternehmen im großen Umfang übernehmen oder zerstören. So übernahmen z.B. allein die fünf größten Internetkonzerne in den vergangenen zehn Jahren 436 Firmen im Wert von 131 Milliarden US-Dollar. Dies hat zur Folge, daß Schlußendlich nur noch eine Handvoll Konzerne bestehen bleiben.

Ziel 9: Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

Festgestellt werden muß hingegen, daß in zahlreichen Ländern eine Deindustrialisierung stattfindet, wodurch z.T. die Arbeitslosigkeit signifikant ansteigt. Gleichzeitig wurden viele Länder durch "Förder-Kredite" in eine staatliche Überschuldung, sprich Schuldenfalle, gelockt. Die Folge sind der Ausverkauf der heimischen Ressourcen, Infrastrukturen und Arbeitskräfte.

Ziel 10: Ungleichheit zwischen Ländern verringern.

Der Ökonom Valentin Lang untersuchte in einer Studie die Folgen der Globalisierung in 147 Staaten zwischen 1970 bis 2014 und kam zu folgendem ernüchternden Ergebnis: Die Einkommensunterschiede zwischen den Ländern verringern sich zwar, doch klaffen die Einkommensunterschiede innerhalb der Bevölkerung immer stärker auseinander.

Während die Einkommen der besserverdienenden Oberschicht anstiegen, ist die einfache Bevölkerung der große Verlierer. Sie werden durch internationale Konzerne, die die Hauptprofiteure der Globalisierung sind, vielfach in Armut, Hunger und Perspektivlosigkeit gestürzt. Diese Konzerne beuten die Länder und ihre Bevölkerung rücksichtslos aus, wodurch es statt der versprochenen Verringerung zu einer Vergrößerung der Ungleichheit kommt.

Ziel 11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

Doch statt dessen wird im Namen der Sicherheit eine Totalüberwachung der Bevölkerung vorangetrieben. So setzen z.B. immer mehr Länder Gesichtserkennungstechnologie zur Überwachung ein. Auf öffentlichen Plätzen von Städten werden die Gesichter von Menschen automatisch gescannt und von einem Algorithmus verarbeitet. Zudem sollen strenge Waffenge-

setze für mehr Sicherheit sorgen. Tatsächlich entwapfen Waffenverbote aber keinen einzigen Kriminellen, sondern vielmehr rechtstreu Bürger, wodurch Volksaufstände verhindert werden und einzig die Sicherheit der Oligarchen gewährleistet wird.

Ziel 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

Statt dessen werden mit der Erhebung von Strafsteuern die Menschen gezwungen, bewährte Technologien aufzugeben. Z.B. werden aufgrund der CO2-Steuer auf den Verbrauch von fossilen Brennstoffen in Deutschland neue Kohlekraftwerke demontiert und in anderen Ländern weiterbetrieben. Ähnlich verhält es sich bei Dieselfahrzeugen.

Zudem wird ein Sozial-Kredit-System nach dem Vorbild Chinas im Namen des "Great Reset" sowohl in Deutschland als auch in allen anderen Ländern der Welt Schritt für Schritt vorbereitet. Folge ist: Wer sich nicht regierungskonform verhält, kann so in seinen Freiheiten und Grundrechten bis hin zu seiner Existenzsicherung, sprich Kauf von Nahrungsmitteln, massiv beschnitten werden.

Mal so weit die Untersuchung der vorgeblichen Verbesserungen.

Fazit: Vergleicht man nun die vielen angestrebten und schön formulierten Ziele mit den tatsächlichen Entwicklungen, stellt man fest, daß es sich um einen - wie man so schön sagt - Etikettenschwindel handelt.

Interessanterweise wird für die Agenda 2030 das gleiche Symbol verwendet wie für den vom WEF geplanten "Great Reset". Von einer selbsternannten Elite aber, wie dem World Economic Forum, ist keine Verbesserung dieser Weltlage zu erwarten.

Ganz im Gegenteil, deren Neue Weltordnung ist im Klartext nichts anderes als eine Selbstbereicherung weniger Finanzoligarchen auf Kosten der Allgemeinheit. Deshalb braucht es schlichtweg eine neue, gesambewußte Weltführung, die aus dem Volk heranreifen muß. Jede ersehnte Verbesserung der Weltlage ist daher die gemeinsame Aufgabe einer gut informierten Bevölkerung, die zudem bereit sein muß, Eigenverantwortung zu übernehmen.

Mit der Agenda 2030 ist die UNO entschlossen, die Menschheit von der Tyrannei der Armut und der Not zu befreien und unseren Planeten zu heilen. Doch ist dies wirklich so? Nimmt man deren Ziele genauer unter die Lupe, ergibt sich daraus ein ganz anderes Bild. ...<<

[Der schweizerische Internetsender "Klagemauer.tv/22592"](http://Klagemauer.tv/22592) berichtete am 22. Mai 2022 (x1.251/...): >>>**Patrick Wood: Böser Trick "Nachhaltigkeit" - Der Weg in die allgemeine Besitzlosigkeit**

Der US-amerikanische Experte für Wirtschafts- und Marktprognosen, Patrick Wood, deckt auf, wie die Menschheit durch die Architekten einer Neuen Weltordnung mit Hilfe von Schönmalerei hinters Licht geführt wird. Das moderne Zauberwort "Nachhaltigkeit" bedeutet nichts anderes als eine Neue Weltordnung der allgemeinen Besitzlosigkeit, sprich einer Totalumverteilung aller Besitztümer und Ressourcen in die Hände weniger Globaloligarchen.

Der US-amerikanische Experte für Wirtschafts- und Marktprognosen, Patrick Wood, deckt auf, wie die Menschheit durch die Architekten einer Neuen Weltordnung mit Hilfe von Schönmalerei hinters Licht geführt wird. Das moderne Zauberwort "Nachhaltigkeit" bedeutet nichts anderes als eine Neue Weltordnung der allgemeinen Besitzlosigkeit, sprich einer Totalumverteilung aller Besitztümer und Ressourcen in die Hände weniger Globaloligarchen. Sehen Sie nun Patrick Woods Präsentation bei Grand Jury.

Ich geh mal wieder ins Jahr 1974 zurück. Damals hieß es, daß man die Welt sich hier neu gestalten müsse. Man hat sich die Globalisierung damals neu überlegt. Eines der Gründungsmitglieder der Trilateralen Kommission Richard Gardner hat einen Artikel geschrieben "The hard road to world order" - "Die schwere Straße zur Weltordnung". Und er schrieb darin: "Kurz gesagt wird die Weltordnung von unten aufgebaut werden müssen, statt von oben nach unten. Es wird viel Verwirrung schaffen, aber es wird darum gehen, peu à peu die nationale Souveränität auszuhöhlen. Und das wird nicht mit einem direkten Angriff funktionieren."

Aber das hat nicht geklappt. Es gab viele Gründe dafür. Ich werde nicht mehr drauf eingehen. Diese altmodischen direkten Frontalangriffe wurden zeitweise suspendiert. Und es ging hier nicht nur um die USA, sondern um die ganze Welt. Dieser Plan läuft schon seit das geschrieben wurde. Und das ist eine wesentliche Veränderung, denn man hat damals den frontalen Angriff aufgegeben, weil man festgestellt hat, daß man damit nicht weiterkommt. Und das wurde dann durch den langfristigen Angriff ersetzt, das sehen wir jetzt gerade, was das bedeutet. Ich habe jetzt nur noch 20 Minuten und deswegen werde ich versuchen, möglichst schnell das Ganze hier darzustellen.

1970 hat Zbigniew Brzezinski ein Buch veröffentlicht "Zwischen zwei Zeitaltern - Amerikas Rolle in der technotronischen Ära". Das ist das Buch, das die moderne Globalisierung eingeleitet hat.

1973 wurde die Trilaterale Kommission von David Rockefeller und Brzezinski eingerichtet, um eine, was sie als "neue internationale Wirtschaftsordnung" bezeichneten, einzuführen.

1974, nur ein halbes Jahr nach dieser Gründung der Trilateralen Kommission, nehmen die Vereinten Nationen die Resolution 3201 an, eine Erklärung auf die Einführung einer neuen internationalen Wirtschaftsordnung, es ist genau der gleiche Terminus. Wir wissen, daß die Rockefeller Foundation und die Vereinigten Staaten jetzt sehr enge Verbindungen hatten. Und da war es nicht überraschend, daß die Vereinten Nationen das Forum war, um das weltweit auszurollen.

1978 wurde China in die Weltwirtschaftsbühne einbezogen durch Brzezinski, der damals Sicherheitsberater von James Carter war. Er gehörte auch der Kommission an. Mehrere Mitglieder seines Kabinetts gehörten zu dieser Trilateralen Kommission. Und die haben damit schon die Regierung infiltriert. Aber Brzezinski hat den Vorsitzenden Deng mit einbezogen.

Und die nächste Phase war die Reifung der modernen Globalisierung, 1987 hat das Kommissionsmitglied Gro Harlem Brundtland aus Norwegen das Buch "Unsere gemeinsame Zukunft" veröffentlicht. Das war das Ergebnis der Brundtland-Kommission, die von den Vereinten Nationen eingesetzt worden war, und sie legte diese Doktrin der nachhaltigen Entwicklung vor.

1992, als die Vereinigten Staaten in Rio de Janeiro zum sogenannten "Ersten Weltgipfel" zusammenkamen, dem Earth Summit, wurde die nachhaltige Entwicklungsdoktrin als Agenda 21 angenommen. So hieß das. Da gibt es noch ein paar andere Begriffe, die da zum ersten Mal auftauchen.

2000 haben die Vereinten Nationen sich zum ersten Mal in New York zusammengefunden, um acht Nachhaltigkeitsziele zu vereinbaren. Und die erstreckten sich über die nächsten 15 Jahre und deswegen gab es 2015 ein weiteres entsprechendes Treffen in Addis Abeba für die nächste Agenda von 2015 bis 2030. Und die haben 17 nachhaltige Entwicklungsziele aufgestellt. Ich werde jetzt nicht alle diese Ziele auflisten, das können Sie leicht im Internet nachschauen.

Die nächste Person die hier jetzt auf die Bühne tritt 2015, war eine Dame namens Christiana Figueres, die Vorsitzende des Pariser Klimatreffens war, und sie hat diesen Prozeß vorangetrieben, sie war sehr energiegeladen. Und sie hat die Länder der Welt zusammengebracht, um die Pariser Klimaziele zu vereinbaren. Damals war sie Exekutiv-Sekretärin der Vereinten Nationen der UN-Rahmenwerkskonvention zum Klimawandel. Und sie hat die Gefahr des Todes des Kapitalismus gesagt. Sie hat folgendes gesagt, und zwar in einer Pressekonferenz:

Eine Transgredierung. Das ist das erste Mal in der Geschichte der Menschheit, daß wir uns selbst das Ziel setzen, vorsätzlich innerhalb eines bestimmten Zeitraumes das wirtschaftliche Entwicklungsmodell zu verändern, das in den letzten 250 Jahren federführend war seit der industriellen Revolution.

Das sind ihre Worte. Man kann das nur so lesen, daß sie das absichtlich machen, daß sie ein Motiv haben und sie haben erklärt, was es ist. Sie haben natürlich nicht gesagt, welcher Zeit-

rahmen da gesteckt war, aber sie haben es nicht - ich bin jetzt kein Strafrechtler, aber ich würde als Laie sagen, daß wenn Sie das hier haben, dann ist das in verbrecherischer Absicht.

Also Vorsatz nämlich - die haben ein Ziel, eine Absicht und einen Zeitplan. Und die Frage ist, wann würden sie das machen? Sie machen es jetzt. Das Dokument Agenda 2030, das damals geschrieben wurde, heißt es in § 28:

Wir verpflichten uns zu grundsätzlichen Veränderungen in der Art und Weise unserer Gesellschaften, Daten, Waren und Dienstleistungen herstellen und verbrauchen. Das ist die Veränderung des Wirtschaftssystems. Niemand verstand damals, denke ich, was das sein soll, aber nachhaltige Entwicklung sollte ein Teil davon sein. Und wenn man zurückdenkt, mit all den Krisen, die wir hatten, Erderwärmung, Klimawandel usw., haben sie nur eine einzige Lösung für alles geliefert.

Nämlich nachhaltige Entwicklung. Da gibt es niemals einen Plan B. Es heißt immer: Wir haben ein großes Problem. Wir haben Pandemie, globale Erwärmung. Wir brauchen also die nachhaltige Entwicklung. Und da stimmt ja was nicht, denn intelligente Menschen werden immer etwas durchdiskutieren, bis man Optionen A, B und C hat, vielleicht auch noch mehr. Ich möchte Ihnen nur ganz kurz vorstellen, was nachhaltige Entwicklung bedeutet, damit Sie eine Vorstellung davon haben, wovon wir hier reden.

Die Behauptung ist ja - ich versuche hier Tausende von Dokumentenseiten zusammenzufassen - es wird behauptet, daß nicht erneuerbare Ressourcen nicht weiter genutzt werden dürfen, weil die werden uns sowieso ausgehen, also sollten wir auch jetzt gleich aufhören, sie zu nutzen. Und die neuen Ressourcen müssen damit der Gesellschaft zugewiesen werden. Das ist also eine riesige Veränderung, darüber wie die Wirtschaft funktioniert. Man sieht ja die Einstellung auf der linken und rechten Seite der Tabelle.

Auf der linken Seite die nachhaltige Entwicklung. Das, würde ich sagen, ist eigentlich nur mehr Technokratie aus dem 20 Jahrhundert. Nachhaltige Entwicklung oder Technokratie - diese beiden Begriffe kann man wirklich austauschen. Sie schlagen vor, daß Produktion und Verbrauch gemanagt werden. Während Kapitalismus und die freien Märkte das auf der Grundlage von Angebot und Nachfrage regeln.

So war das immer in der gesamten Weltgeschichte. Da gab es noch nie was anderes. Es gab immer nur Variationen, aber im Prinzip war es immer das. Dann gibt es finanzielle Technik, ein Finanzsystem, das die Vereinten Nationen zum Finanzsystem der nachhaltigen Entwicklung erklärt haben.

Also Blockchain, digitale Währungen, Totalüberwachung usw. Kapitalismus ist hingegen auf Währungen basiert und das ist das Finanzsystem, daß wir heute haben und schon seit Jahrhunderten. Bei nachhaltiger Entwicklung gibt es kein Privateigentum.

Alle Ressourcen weltweit sollen einem gemeinen Trust gehören und dann wird da entschieden, welche Waren und Dienstleistungen uns Verbrauchern zur Verfügung gestellt werden. Kapitalismus geht aber von Eigentum und der Nutzung von Privateigentum als Grundrecht aus. Das ist etwas, das viele Menschen schon über die Jahrhunderte hervorgehoben haben, daß das das Wichtigste ist in einer freien Welt: Privateigentum!

Und letztendlich ist bei nachhaltiger Entwicklung kein Privatraum mehr möglich. Im Kapitalismus ist Privatsphäre ebenfalls ein Grundrecht. Ohne sie funktioniert der Kapitalismus, die freien Märkte überhaupt nicht. Das sind nur so ein paar Punkte, die wichtigsten Punkte, die Kapitalismus und nachhaltige Entwicklung unterscheiden. Ich möchte ganz klar sagen, daß nachhaltige Entwicklung, die ich ja als Technokratie erkenne, die wir schon in den 1930iger Jahren mal hatten, absolut inkompatibel ist mit den freien Märkten und dem Kapitalismus. Wenn die aufeinander treffen, dann mischen sie sich nicht, wie Wasser und Öl. Wenn sie aufeinander treffen, dann kommt es zu Wirtschafts-Wundbrand.

Man kann dann ganz schnell sehen, wo diese Brüche auftreten. Zum Beispiel der Grüne New

Deal. Wann immer das durchgesetzt wird, dann wird dieser Wundbrand einsetzen und alles wird verrotten. Und Kapitalismus wird nicht von selbst sterben, das hätten sie gerne, daß er eines natürlichen Todes stirbt.

Das war schon in den 1930iger Jahren der Fall, als zum Ersten Mal die Technokraten übernommen haben. Und einige Leute an den Universitäten waren überzeugt, daß der Kapitalismus tot ist und sie und nur sie uns retten könnten und ein ganz neues Wirtschaftssystem entwickeln könnten von Grund auf, das wissenschaftlich basiert wäre.

Aber weil Kapitalismus nicht eines natürlichen Todes sterben werde, deswegen haben wir das hier: (Plakat) Tötet den Kapitalismus, bevor er den Planeten tötet. Das ist ein riesiger Propaganda-Hit, der nicht einfach aufgehört wird mit dem World Economic Forum, sondern das würde in den ganzen Gemeinschaften, die Alarmismus verbreiten, weltweit übertragen. Wie kann man den Kapitalismus kaputt machen? Wie kann man die freie Marktwirtschaft zerstören?

Ich habe 9 Dinge aufgelistet. Vielleicht gibt es noch ein, zwei mehr. Aber die werden sie als die Haupthebel erkennen, die notwendig sind, um unser Wirtschaftssystem am Laufen zu halten. Und all diese Dinge hier sind mehr oder weniger unterminiert worden. Also Entzug der Energie. Jegliche Wirtschaftsaktivität erfordert Energieaufwand. Das ist offensichtlich, das ist ja intuitiv, das muß man fast gar nicht sagen.

Aber ohne Benzin fahren die Autos nicht. Ohne Energie läuft die Wirtschaft nicht. Wenn man also die Energie verknappt, also wenn man Erdgas, Öl, Kohle usw. verbietet und wir dann nur noch Sonnen- ... Solar-Paneele nutzen und Windenergie, dann wird einfach der Wirtschaft Energie entzogen.

Dasselbe gilt für Ressourcen. Wir sehen das ja jetzt schon. Wir haben riesigen Mangel, keine wahren Mängel, sondern künstliche Knappheiten, die künstlich hervorgerufen wurden. Die uns einfach vorenthalten werden. Es gab noch nie einen Mangel an Baumaterialien für die Bausaison im Frühling - gab es jemals, also gibt es weniger Bäume als im letzten Jahr? Aber plötzlich gibt es zu wenig Holz. Dann: Die Lieferketten unterbrechen, also Produkte und auch Rohstoffe müssen transportiert werden. Wenn auch nur auf lokaler oder regionaler Ebene, aber sie müssen transportiert werden.

Das ist ein ganz wichtiger Aspekt. Aber wenn die entsprechenden Ketten unterbrochen werden, und wir haben jetzt sehr stark vernetzte Lieferantketten. Wenn ich das jetzt unterbreche, dann heißt das nicht, daß das für alle Zeiten unterbrochen wird. Aber im Moment ist das sehr stark gestört. Das nächste: Arbeitskräfte entziehen. Also jegliche wirtschaftliche Aktivität erfordert Arbeitskraft, und wir haben massiven Entzug der Arbeitskraft. Wir haben massive Produktivitätseinbrüche gehabt und viele Menschen sind Zuhause geblieben, weil sie Todesangst hatten. Manchmal, weil sie zu viel Geld von der Region bekommen, dafür, daß sie zu Hause bleiben.

Das nächste ist die Verknappung von Finanzen und Kapital. Alle Wirtschaftsaktivitäten benötigen Geldströme. Und die Politik der World Economic Forum und der Vereinten Nationen, bei denen es um Umwelt-Investitionen geht und ESGs, also des CO₂-Handels. Also wenn man nicht Geld in die richtigen Dinge investiert, dann wird man von den Banken bestraft, weil man schlechtere Konditionen bekommt usw. Das sehen wir schon in den letzten zwei Jahren. Das nächste ist die Begrenzung des Verbrauchs, des Konsums.

Es ist natürlich fast schon ein weißer Schimmel, wenn man behauptet, daß die Wirtschaftsleistung wieder verbraucht werden muß. Also all die Waren und Dienstleistungen, die hergestellt werden, müssen auch verbraucht werden. Wird der Konsum beschränkt - ja, würde ich schon sagen. Das kann die Mittelschicht im Westen feststellen, daß sie eine sinkende Kaufkraft haben schon seit Jahrzehnten. 67 % der Amerikaner leben von der Hand in den Mund. Haben nie Geld übrig, um es zu sparen.

Dann Begrenzung der Innovation. Immer wenn die Innovation beschränkt wird, dann werden keine Produkte erschaffen. Das heißt, eine gesunde Wirtschaft erfordert ständige Innovation von Produkten und Dienstleistungen. Wird die Innovation heutzutage beschränkt? Absolut ja, ich habe gerade mit jemandem gesprochen im Südwesten der Vereinigten Staaten, der eine Idee hat, wie man Energie erzeugen könnte.

Eine sehr einzigartige Idee, ich kann jetzt nicht sagen, worum es da geht. Die versuchen Investoren zusammen zu bringen, um Geld da rein zu investieren, um Energie zu erzeugen, in einer ganz anderen Weise zu produzieren als jetzt. Diese Leute haben Angst um ihr Leben, denn sie wissen, daß die Kartelle sie bekämpfen werden. Wenn es natürlich sehr günstig Energie gäbe für Wirtschaftstätigkeit, dann würden natürlich die großen Energiekonzerne bankrott gehen. Deswegen können wir das nicht zulassen.

Das nächste wären kataklysmische Ereignisse. Verängstigte Menschen produzieren nicht, konsumieren nicht. Zum Beispiel in der Region von San Francisco. Da 1989, Anfang der 1990er Jahre, gab es ein Erdbeben, daß so schlimm war, daß Brücken einstürzten, und die Menschen wollten anschließend nichts mehr aufbauen, wollten nicht mehr vor die Tür gehen. Es war eine schlimme Zeit. Also kataklysmische Ereignisse sind wirklich berühmt dafür, daß Menschen katatonisch reagieren und dann gar nichts mehr machen.

Das letzte, das ist ein bißchen komplizierter, aber wirtschaftsorientierte Menschen werden das verstehen. Also Fehl- und Des-Investitionen hervor zu rufen, das heißt, daß Menschen in die falschen Sachen investieren. Oder ihr Geld aus der Investition zurückziehen. Und insbesondere jetzt, wo die Vereinten Nationen das fordern, wird in Windkraftanlagen investiert und wir haben jetzt wirklich ganz andere Probleme, als die Frage, ob wir da irgendwelche Windmühlen da aufrichten können - auch noch Offshores - wo dann die Umweltschützer auch gleich rot sehen, weil dann wiederum Vögel davon betroffen werden.

Also das ist etwas, was auch die Wirtschaft völlig auf den Kopf stellt. Und das sind die Wege, wie man den Kapitalismus zerstören kann. Das sind alles Dinge, die auf dem Tisch liegen und das wird alles umgesetzt. Sie können sich das mal überlegen, das wollte ich Ihnen nur mal vorstellen.

Machen wir jetzt mal weiter mit Klaus Schwab, dem Gründer und Vorsitzenden des World Economic Forum. Sie haben das alles schon vorher gehört: "Die Pandemie bedeutet eine seltene, aber ein enges Fenster der Gelegenheiten, über die Welt nachzudenken und sie neu aufzustellen." Ich frage mich, warum die Menschen das nicht mögen.

Ich bin sehr froh, daß ich dieses hier zitieren kann: "Bis 2030", sagt er weiter, "Sie werden nichts mehr besitzen, und glücklich sein." Also wenn es irgend etwas gibt, sagen wir ein Auto, irgendein anderes Produkt, eine Maschine oder etwas, irgendwem muß das ja gehören, wenn das wirklich existiert. Wenn es heißt: "Ihnen gehört nichts mehr und Sie sind glücklich" - dann ist ja die Frage, irgendwem muß es ja gehören, die Frage ist nur, wem. Man kann also alles einfach mieten und dann darf man sie nutzen, solange Sie dafür bezahlen, das ist der Gedanke dahinter.

Und dann haben wir das, was man als den "Großen Reset" bezeichnet, und alles wieder besser aufbauen will - "Build Back Better". Der Great Reset bedeutet, daß man wieder von Null anfängt. Wenn Sie einen Computer ausschalten, dann geht er auf null zurück, und wenn Sie ... vielleicht etwas daran ändern, ... dann machen Sie weiter. Und das wird noch dadurch unterstrichen, daß man wieder besser aufbaut. Das bedeutet ja, daß man, bevor man etwas neu aufbauen kann, muß ja das Bestehende erst einmal kaputt gemacht werden. Ich weiß nicht, ob Sie das wirklich so verstehen.

Wenn Ihr Haus zum Beispiel abbrennt - hoffentlich wird das nie passieren, aber das ist ja eine Tragödie, und dann sind Sie ein Jahr lang mindestens depressiv, Sie müssen sich mit den Versicherungen auseinandersetzen, Sie müssen irgendwo eine Mietwohnung finden und wenn Sie

endlich das Geld von der Versicherung bekommen, dann sagen Sie: Gut, dann baue ich das wieder neu auf. Und dann sagen Sie Ihrer Frau: "Schatz, wir bauen das wieder neu. Und diesmal wird das gar nicht so schlimm sein, wir bauen es besser."

Und deswegen sagen sie, wir bauen das alles neu und besser auf. Also, der Gedanke des World Economic Forum, das seit zwei Jahren insbesondere den Menschen diese Propaganda präsentiert, sagt: "Der Kapitalismus ist tot." Klaus Schwab sagt genau das. Wir brauchen einen ganz neuen Anfang. Wir brauchen alles uns neu denken. Ich weiß nicht, wie man sich eine ganze Welt völlig anders vorstellen kann.

Und direkt danach sagt er: "Wir bauen es besser wieder auf, das was wir vorher abgebrannt haben." Das ist ein sehr klarer Hinweis, daß diese Menschen das Wirtschaftssystem kaputt machen wollen, um es durch ein neues, nämlich die nachhaltige Entwicklung, also die Technokratie, zu ersetzen.

Lassen Sie mich Ihnen noch einmal eine ganz kurze, schnellstmögliche Definition geben, was die Technokratie ist. Das ist aus dem "Technocrat Magazin" von 1938, sie sagen: "Technokratie ist die Wissenschaft des sozialen Engineering, die wissenschaftliche Leitung der gesamten sozialen Mechanismen, um Waren und Dienstleistungen herzustellen, zu verbreiten für die gesamte Bevölkerung" - das haben sie damals gesagt.

Sie sagten weiter: "Es wird keine Politiker, Finanzen oder Finanzfachleute mehr geben. Technokratie wird über Zertifikate alles auf alle Menschen verteilen, man muß also gar nicht mehr diskutieren, wie das macht. Damit wird jedem Bürger von Geburt bis zum Tod alles gegeben, was er benötigt."

Das ist schon ein bißchen so, wie unsere derzeitige Diskussion über nachhaltige Entwicklung, darauf wollen die ja hin, genau darauf wollen die hinkommen. Daß man genug hat für alle, und jedem Bürger von Geburt bis zum Tod alles gibt, was sie brauchen. Technokratie ist die einzige Alternative, das einzig alternative Wirtschaftssystem in der Geschichte der Welt. Ich habe Dokumente studiert, ich habe mit Historikern gesprochen: Es gibt kein anderes Wirtschaftssystem, selbst Angela Merkel hat das 2020 in Davos gesagt.

Es gab viele Wirtschaftssysteme, die man erlebt hat auf der Welt. Es gab noch nie ein von Grund auf neu entwickeltes Wirtschaftssystem außer der Technokratie, und das wurde von 1930 an entwickelt. Es geht sogar noch ein bißchen weiter in die Geschichte zurück, aber 1930, 1932 ist das dann kollaboriert.

Das heißt, die nachhaltige Entwicklung, Technokratie - da gibt es unterschiedliche Synonyme - es gibt die grüne Wirtschaft, der Green New Deal, den Stakeholder-Kapitalismus, Agenda 21, Agenda 2030, die beziehen sich alle auf genau das gleiche und auf ein Wirtschaftssystem, das auf Ressourcenallokation basiert, wo sie alle Ressourcen kontrollieren und besitzen und die Menschen der Welt im Prinzip gar nichts besitzen, und genau das sagt Klaus Schwab.

Er kann natürlich sagen, wenn er sagt, Sie werden nichts besitzen und glücklich sein - vielleicht redet er mit seinen Kollegen, aber irgendwem gehört das ja, und irgendwer wird glücklich sein. In den dreißiger Jahren hat der Karikaturist das so gesehen, die Technokratie so gesehen, und damit komme ich zum Ende. So, die Karikaturisten zeigen ja, was die Menschen denken, und so haben sie die Technokratie gesehen damals.

Die haben gesehen, was es bedeutet - Gott sei Dank haben die das seinerzeit gesehen - die haben verstanden, was Technokratie bedeutet, ist mir egal, wie man das heute nennt, man kann es den Mann im Mond nennen, wenn man will, es ist völlig egal, es ist ein ressourcenbasiertes Wirtschaftssystem, das wirtschaftlich bewirtschaftet wird oder gemanagt wird, all dieser Kram wird letztendlich die Gesellschaft komplett zerstören, und da sind wir heute.

Das wird nicht gutmütig sein, das ist kein gutmütiges System, das wird die Welt zerstören. Wir werden zur selben Schlußfolgerung kommen wie in den dreißiger Jahren mit dieser Karikatur. So sieht das aus. Ich weiß nicht, ob ich meine Zeit aufgebraucht habe, aber das war es,

was ich sagen wollte, und ich würde jetzt gerne dem nächsten Redner das Wort erteilen. ...<<
Der schweizerische Internetsender "Klagemauer.tv/22645" berichtete am 27. Mai 2022 (x1.165/...): >> **Wer besitzt die Welt? Erkenne den Kopf des Oktopus!**

Monopoly - Der größte Teil unserer Welt gehört denselben Leuten. Wie eine Krake mit ihren Tentakeln können sie die ganze Welt kontrollieren und der gesamten Menschheit ihre Agenda aufzwingen. Diese Agenda besteht darin, Krisen verschiedenster Art wie Kriege, Pandemien, Klimapanik usw. zu inszenieren und daraus gigantische Profite zu ziehen. Um den Kopf dieser Krake zu entlarven und ein Krisengewinnverbot durchzusetzen, hat dieser Dokumentarfilm eine sehr fundierte und gut nachvollziehbare Vorarbeit geleistet. ...

Dieser unglaublich Augen-öffnende Dokumentarfilm bringt etwas Erstaunliches ans Licht: Der Großteil dessen, was unsere Welt ausmacht, befindet sich im Besitztum der gleichen Menschen. Wie ein Oktopus mit seinen Tentakeln können sie die ganze Welt kontrollieren und der ganzen Menschheit ihre Agenda auferlegen.

Diese Agenda besteht in der Inszenierung von Krisen unterschiedlicher Art wie Kriege, Pandemien, Klimapanik, usw. - und dabei werden gigantische Gewinne davon generiert. Um den Kopf dieses Oktopus offen zu legen, um seine Tyrannei zu beenden, durch ein Krisen-Profit-Verbot beispielsweise, hat diese Dokumentation "Monopoly - wer besitzt die Welt" sehr fundierte, umfassende und vorbereitende Arbeit geleistet.

Lieber Mitmensch, ich denke spätestens heute haben Sie das Gefühl, daß etwas nicht richtig ist an unserer jetzigen Situation. Ich denke aber auch, daß die vielen unbegründeten Verschwörungstheorien Sie dazu veranlaßt haben, sich sowohl von der Panikmache der Medien als auch von denjenigen zu distanzieren, die die Verschwörungstheorien verbreiten. Dennoch hoffe ich, daß Sie mir einen Moment zuhören, denn während Sie sich dieses Video ansehen, verarmen weltweit Hunderte von Millionen Menschen aufgrund der Maßnahmen, die schon so lange in Kraft sind.

Und obwohl die größte Wirtschaftskrise, die wir je durchleben werden, Sie vielleicht noch nicht persönlich getroffen hat, ist es nur eine Frage der Zeit, bis die Auswirkungen auch Sie und Ihre Lieben erreichen.

Das ist kein Alarmismus, sondern die harte Realität, mit der wir konfrontiert sind. Ich glaube auch, daß wir den Schaden begrenzen und sogar davon profitieren können, wenn wir richtig und objektiv über unsere aktuelle Situation informiert sind. Deshalb möchte ich euch einige leicht nachprüfbare Fakten aufzeigen, die ich für wesentlich halte.

Weniger als eine Handvoll Megakonzerne beherrschen jeden Aspekt unseres Lebens. Das mag übertrieben klingen, aber vom Frühstück, das morgens auf dem Tisch steht, bis zur Matratze, auf der wir nachts schlafen, und alles, was wir dazwischen tun, anziehen oder konsumieren, hängt weitgehend von diesen Unternehmen ab. Es handelt sich um Investmentgesellschaften immensen Ausmaßes, die die größten Geldströme der Welt verwalten. Sie sind die Protagonisten des Schauspiels, das wir gerade erleben. Um Ihre Zeit nicht zu sehr in Anspruch zu nehmen, habe ich die wichtigsten Informationen so kurz wie möglich zusammengefaßt.

Wie funktioniert das? Nehmen wir als Beispiel ein Unternehmen wie PepsiCo, die Muttergesellschaft vieler der beliebtesten Softdrinks und Snacks der Welt. Es scheint viele verschiedene konkurrierende Marken zu geben, aber sie stammen alle aus den Fabriken einer kleinen Anzahl von Unternehmen, die zusammen ein Monopol in der Branche haben. Unter den Herstellern von verpackten Lebensmitteln gibt es eine Reihe weiterer großer Unternehmen wie Unilever, Coca Cola Company, Mondelez und Nestlé.

Auf diesem Bild sehen Sie, daß praktisch jede bekannte Marke der verpackten Lebensmittel zu einem dieser Konzerne gehört. Sie können diese Art von Informationen leicht erhalten. Sie können sie auf den Websites der betreffenden Marken oder bei Wikipedia nachlesen. Unternehmen dieser Größe sind in der Regel börsennotiert und haben einen Vorstand, in dem die

größten Aktionäre das Sagen haben. Auf Websites wie Yahoo Finance können wir detaillierte Unternehmensinformationen finden, einschließlich der größten Aktionäre dieser Unternehmen.

Nehmen wir wieder PepsiCo als Beispiel. Wir sehen, daß 73,14 % der Aktien von nicht weniger als 3.379 institutionellen Anlegern gehalten werden. Dazu gehören Investmentgesellschaften, Investmentfonds, Versicherungsgesellschaften, Banken und in einigen Fällen auch Regierungen. Schauen wir uns einmal an, wer die größten institutionellen Anleger von PepsiCo sind. Wie man sieht, entfallen auf nur zehn der 3.379 Anleger fast ein Drittel aller Aktien.

Das gesamte Aktienkapital dieser zehn führenden Unternehmen hat einen Wert von etwa 60 Milliarden Dollar. Aber von diesen zehn Investoren besitzen drei mehr Aktien als die übrigen sieben. Erinnern wir uns an ihre Namen und sehen wir uns an, wer die meisten Anteile an der Coca Cola Company, dem großen Konkurrenten von Pepsi, besitzt.

Wir sehen, daß genau wie bei PepsiCo die Mehrheit der Aktien von institutionellen Anlegern gehalten wird. Schauen wir uns die Top Ten an und beginnen wir mit dem letzten von ihnen. Vier dieser sechs institutionellen Anleger haben wir auch bei den letzten sechs von PepsiCo gesehen. Es handelt sich um Northern Trust, J. P. Morgan Chase, Geode Capital Management und Wellington Management. Schauen wir uns nun die vier größten Aktionäre an. Drei davon haben wir auch bei PepsiCo in den Top vier gesehen.

Es handelt sich um BlackRock, Vanguard und State Street, und es gibt noch einen weiteren: Berkshire Hathaway. Dies sind die vier größten Investmentgesellschaften der Welt. PepsiCo und Coca Cola sind alles andere als Konkurrenten, aber auch die anderen großen Unternehmen, denen viele Marken gehören, wie Unilever, Mondelez und Nestlé, sind im Besitz derselben kleinen Gruppe institutioneller Anleger, und man findet diese Namen nicht nur in der verpackten Lebensmittel-Industrie.

Schauen wir zum Beispiel bei Wikipedia nach, welches die größten Unternehmen in der Technologiebranche sind. Facebook ist Eigentümer von WhatsApp und Instagram. Zusammen mit Twitter bilden sie die beliebtesten Social-Media-Plattformen der Welt. Alphabet ist die Muttergesellschaft aller Google-Unternehmen, einschließlich YouTube und Gmail, aber sie sind auch die größten Sponsoren und Entwickler von Android, einem der beiden Betriebssysteme, auf dem nahezu alle Smartphones und Tablets der Welt laufen.

Das andere Betriebssystem ist das IOS von Apple. Wenn wir schließlich Microsoft zu den anderen drei hinzufügen, sehen wir, daß vier Unternehmen die Software herstellen, von der fast alle Computer, Tablets und Smartphones auf der Welt abhängen. Schauen wir uns an, wer die meisten Anteile an diesen mächtigen Unternehmen besitzt.

Bei Facebook sehen wir, daß mehr als 80 % der Aktien im Besitz von institutionellen Anlegern sind. Dies sind die gleichen Namen, die wir in der Lebensmittelindustrie gesehen haben. Auch hier stehen die gleichen Investoren an der Spitze. Dann Twitter, das zusammen mit Facebook und Instagram die ersten drei Plätze einnimmt. Erstaunlicherweise befindet sich auch dieses Unternehmen im Besitz der gleichen Investoren.

Wir sehen sie bei Apple, aber auch bei ihrem großen Konkurrenten Microsoft. Wenn wir uns all die anderen Unternehmen ansehen, die die Technologiebranche dominieren und unsere Computer, Fernseher, Smartphones und Haushaltsgeräte herstellen, sehen wir dieselben Großinvestoren, die einen Großteil der Aktien besitzen.

Wir sehen das in allen industriellen Branchen auf der ganzen Welt, und nur um dir zu zeigen, daß ich nicht übertreibe, werde ich dir ein weiteres Beispiel geben. Nehmen wir an, wir wollen einen Urlaub planen. Auf unserem Computer oder Smartphone suchen wir über Websites wie Skyscanner und Expedia, die beide derselben Gruppe institutioneller Anleger gehören, nach einem günstigen Flug in die Sonne. Wir fliegen mit einer der vielen Fluggesellschaften, deren Aktienmehrheit sich oft im Besitz derselben Investoren oder von Regierungen befindet,

wie z.B. Air France-KLM. Das Flugzeug, mit dem wir fliegen, ist in den meisten Fällen eine Boeing oder ein Airbus. Auch hier sehen wir die gleichen Namen. Wir suchen ein Hotel oder eine Wohnung über Booking.com oder Airbnb.com.

Wenn wir an unserem Ziel angekommen sind, gehen wir essen und schreiben dann eine Bewertung auf Trip Advisor. Die gleichen Investoren sind die Grundlage für jeden Aspekt unserer Reise und ihre Macht geht sogar noch viel weiter, denn selbst das Kerosin, mit dem das Flugzeug betrieben wird, stammt von einer ihrer vielen Ölgesellschaften und Raffinerien. Genauso wie der Stahl, aus dem das Flugzeug besteht, von einem ihrer vielen Bergbauunternehmen stammt.

Dieser kleine Club von Investmentgesellschaften, Banken und Investmentfonds ist auch der größte Anteilseigner an den Primärindustrien, aus denen unsere Rohstoffe stammen. Wenn wir auf Wikipedia nach den größten Bergbauunternehmen der Welt suchen, sehen wir, daß ihre Aktionäre die gleichen institutionellen Anleger sind wie überall sonst auch.

Das Gleiche gilt für die größten Agrarunternehmen der Welt, von denen unsere gesamte Lebensmittelindustrie abhängt. Ihnen gehört zum Beispiel Bayer, die Muttergesellschaft von Monsanto, dem weltgrößten Saatguthersteller, der 90 % des gesamten Baumwollsaatguts auf der Erde sowie die Mehrheit aller anderen Saaten produziert.

Aber diese institutionellen Anleger sind auch die Aktionäre der größten Textilhersteller der Welt, und selbst die zahlreichen bekannten Bekleidungsmarken, die die Baumwolle in die Kleidung verwandeln, die wir tragen, gehören derselben Gruppe von Anlegern. Ob es sich um die weltgrößten Hersteller von Solarmodulen oder die größten Ölraffinerien handelt, die Aktien werden von denselben Unternehmen verwaltet. Ihnen gehören die Tabakkonzerne, die alle beliebten Tabakmarken der Welt herstellen.

Ihnen gehören aber auch alle großen Unternehmen der Pharmaindustrie und die wissenschaftlichen Institute, die die Medikamente herstellen. Ihnen gehören die Unternehmen, die unsere Metalle und Rohstoffe herstellen, und die gesamte Automobil-, Flugzeug- und Waffenindustrie, in der diese Metalle und Rohstoffe verarbeitet werden. Ihnen gehören die Unternehmen, die unsere Elektronik herstellen. Ihnen gehören die großen Kaufhäuser und Online-Marktplätze und sogar die Zahlungsmittel, mit denen wir ihre Produkte bezahlen.

Da ich meine Geschichte so kurz wie möglich halten möchte, habe ich beschlossen, nur die Spitze des Eisbergs zu zeigen. Wenn Sie auf eigene Faust recherchieren, basierend auf den Quellen, die Sie gerade gesehen haben, dann werden Sie feststellen, daß selbst viele der bekanntesten Versicherungsgesellschaften, Banken, Bauunternehmen, Telefongesellschaften, Restaurantketten und Kosmetikmarken denselben institutionellen Anlegern gehören, die wir gerade gesehen haben.

Bei diesen institutionellen Anlegern handelt es sich, wie ich Ihnen bereits sagte, hauptsächlich um Investmentgesellschaften, Banken und Versicherungen. Sie sind wiederum auch im Besitz von Aktionären. Und was ist das Erstaunlichste daran? Alle diese institutionellen Anleger besitzen gegenseitig ihre Aktien und zusammen bilden sie ein riesiges Netzwerk, das wir mit einer Pyramide vergleichen können. Die kleineren institutionellen Anleger sind im Besitz von größeren Anlegern, die wiederum zu noch größeren Anlegern gehören.

Die sichtbare Spitze dieser Pyramide besteht aus nur zwei Unternehmen, deren Namen wir inzwischen schon oft gesehen haben. Es sind Vanguard und BlackRock.

Die Macht dieser beiden Unternehmen ist für uns kaum vorstellbar. Sie sind nicht nur die größten institutionellen Anleger aller großen Unternehmen der Welt, sondern sie besitzen auch die anderen institutionellen Anleger dieser Unternehmen, was ihnen ein vollständiges Monopol verschafft. Laut einem Bericht von Bloomberg, einer der weltweit angesehensten Institutionen im Bereich Finanzdaten und -analysen, gehen Experten davon aus, daß beide Unternehmen bis zum Jahr 2028 zusammen etwa 20 Billionen Dollar an Investitionen verwal-

ten und dabei fast alles auf der Erde besitzen werden.

Derselbe Bloomberg bezeichnete BlackRock als den vierten Arm der Regierung, weil es die einzige nichtstaatliche Einrichtung ist, die eine enge Beziehung zu den Bundesbanken, auch Zentralbanken genannt, unterhält.

BlackRock leiht den Bundesbanken nicht nur Geld, sondern ist auch ihr wichtigster Berater und der Entwickler des Computersystems, das die Bundesbanken verwenden. Dutzende von BlackRock-Mitarbeitern hatten während der Bush- und der Obama-Regierung sowie derzeit unter Joe Biden leitende Positionen im Weißen Haus inne. BlackRock-CEO Larry Fink ist bei vielen Staatsoberhäuptern und Politikern ein gern gesehener Gast - und das ist auch verständlich. Er ist das Gesicht des Unternehmens, das die Fäden in der Hand hält.

Doch Larry Fink zieht nicht selbst die Fäden. Tatsächlich ist BlackRock selbst im Besitz von Aktionären. Und wenn wir uns ansehen, wer diese Aktionäre sind, kommen wir zu einem seltsamen Schluß. Wir sehen, daß der größte Aktionär von BlackRock Vanguard ist. Und hier wird es dunkel. Vanguard selbst hat eine einzigartige Struktur, die es unmöglich macht, zu erkennen, wer seine Aktionäre oder Kunden sind.

Die Elite, die Vanguard besitzt, will nicht, daß jemand weiß, daß sie die Eigentümer des mächtigsten Unternehmens der Welt sind.

Aber natürlich ist dies kein Geheimnis für diejenigen, die bereit sind, sich damit zu befassen. Aus Berichten von Oxfam und Bloomberg geht hervor, daß 1 % der Weltbevölkerung insgesamt mehr Geld besitzt als die anderen 99 %. Oxfam behauptet sogar, daß 82 % des gesamten 2017 verdienten Geldes an diese 1 % der Menschen ging. Natürlich sind diejenigen, denen das mächtigste Unternehmen der Welt gehört, auch die reichsten unter diesem 1 %. Mit anderen Worten: Sie gehören zu den 0,001 %.

Forbes, das bekannteste Wirtschaftsmagazin der Welt, behauptet, daß es im März 2020 etwa 2.075 Milliardäre gegeben hat. Der Oxfam-Bericht zeigt, daß zwei Drittel all dieser Milliardäre ihr Vermögen durch Erbschaften und Monopole erworben haben. Das bedeutet also, daß sich Vanguard in den Händen der reichsten Familien der Welt befindet.

Wenn wir ihre Geschichte studieren, stellen wir fest, daß diese Familien schon immer zur Spitze der Pyramide gehörten, einige sogar lange vor Beginn der industriellen Revolution. Weil ihre Geschichte so interessant und umfangreich ist, werde ich in dem Folgevideo, an dem ich gerade arbeite, etwas mehr über sie erzählen.

Aber um nicht zu sehr ins Detail zu gehen, möchte ich nur darauf hinweisen, daß viele dieser Familien zu königlichen Blutlinien gehören und daß sie die Begründer unseres Bankensystems, der Vereinten Nationen und jeder Industriebranche der Welt sind. Diese Familien haben ihre Macht nie verloren, aber aufgrund der wachsenden Weltbevölkerung waren sie gezwungen, sich hinter Investmentgesellschaften wie Vanguard zu verstecken, deren größte Aktionäre die privaten Fonds und gemeinnützigen Organisationen dieser Familien sind.

Um das Gesamtbild klarer zu verdeutlichen, muß ich kurz etwas über diese gemeinnützigen Organisationen erklären. Sie sind das Bindeglied zwischen der Wirtschaft, der Politik und den Medien, was zu erheblichen Interessenkonflikten führt.

Auf den ersten Blick ist dies jedoch nicht allzu sehr auffällig. Non-Profit-Organisationen, auch Stiftungen genannt, sind Organisationen, die auf Spenden angewiesen sind, und sie müssen nicht veröffentlichen, von wem sie diese Spenden erhalten. Sie können dieses Geld in alles investieren, was sie wollen, und müssen keine Steuern auf ihre Gewinne zahlen, solange diese Gewinne in andere Projekte, an denen sie beteiligt sind, reinvestiert werden. Gemeinnützige Organisationen können Hunderte von Milliarden Dollar von unsichtbaren Investoren bewegen.

Einem Bericht der australischen Regierung zufolge sind gemeinnützige Organisationen daher ideal für die Finanzierung terroristischer Gruppen und die Wäsche großer Geldsummen. Die

Stiftungen und Fonds der Familien, die in der Hierarchie der 1 % ganz oben stehen, verstecken sich soweit wie möglich hinter den Kulissen. Für öffentlichkeitswirksame und aufmerksamkeitsstarke Fälle greifen sie jedoch auf die Stiftungen von Philanthropen-Familien zurück, die in der Rangliste weiter unten stehen, aber ebenfalls sehr wohlhabend sind. Um mich kurz zu fassen, werde ich nur die drei wichtigsten Stiftungen der Welt hervorheben, die alle industriellen Branchen der Welt miteinander verbinden.

Dies sind die Bill & Melinda Gates Foundation, die Open Society Foundations des umstrittenen Multimilliardärs George Soros und die Clinton Foundation.

Eine kurze Einführung, um Ihnen eine Vorstellung von der Größe dieser Stiftungen zu geben. Laut der offiziellen Website des Weltwirtschaftsforums ist die Gates Foundation der größte Geldgeber der Weltgesundheitsorganisation, nachdem Präsident Donald Trump die Finanzierung der WHO durch die USA im Jahr 2020 gestoppt hat. Das macht die Gates Foundation zu einer der einflußreichsten Organisationen der Welt in allen Bereichen, die mit unserer Gesundheit zu tun haben.

Die Gates-Stiftung hat eine enge Partnerschaft mit den 16 größten Pharmaunternehmen der Welt, darunter Pfizer, AstraZeneca, Johnson & Johnson, BioNTech und Bayer, und wir haben gerade gesehen, wer die meisten Aktien dieser Unternehmen besitzt.

Bill Gates war alles andere als ein armer Computerfreak, der es zu einem der reichsten Menschen der Welt gebracht hat, sondern er stammte aus einer philanthropischen Familie, die, wie er selbst, für die absolute Elite arbeitete. Bill ist der Gründer von Microsoft, das sich im Besitz von BlackRock, Vanguard und bis vor kurzem auch von Berkshire Hathaway befindet. Aber gleichzeitig ist die Gates-Stiftung nach BlackRock, Vanguard und State Street der größte Aktionär von Berkshire Hathaway, wo er sogar eine Zeit lang im Vorstand saß.

Wir würden Stunden damit verbringen, alles zu betrachten, woran die Gates Foundation, die Open Society Foundations von George Soros und die Clinton Foundation beteiligt sind, aber da sie uns mit dem nächsten Thema und mit den aktuellen Ereignissen verbinden, war diese kurze Einführung wichtig.

Ich denke, das nächste Thema sollte mit einer Frage beginnen. Eine zufällige Person wie ich mit sehr wenig Erfahrung in der Videobearbeitung, die einen alten Laptop benutzt, kann in 20 Minuten objektiv darstellen, daß nur zwei Unternehmen ein totales Monopol über alle industriellen Branchen der Welt haben. Da liegt die Frage nahe: Warum hört man von all dem nichts in den Medien? ...

Jeden Tag haben wir die Wahl zwischen unzähligen Berichten, Dokumentarfilmen und Fernsehsendungen und doch wird in keiner einzigen davon gesprochen. Ist es nicht interessant genug oder sind vielleicht andere Interessen im Spiel? Die Antwort erhalten wir wieder von Wikipedia.

Etwa 90 % der internationalen Medien sind im Besitz von neun Medienkonglomeraten. Die Unternehmen, die diesen Medienkonglomeraten gehören, sind zu zahlreich, um sie alle aufzuzählen, also werde ich nur die wichtigsten Marken zeigen, die wir alle kennen. ViacomCBS ist die Muttergesellschaft u.a. aller CBS-Kanäle, von Paramount, wo die berühmtesten Filme und Serien der Welt herkommen, von MTV, Comedy Central, Nickelodeon, dem beliebten britischen Channel Five und dem beliebten australischen Ten. Raten Sie mal, wer die größten Aktionäre von ViacomCBS sind!

Bevor wir uns die anderen großen Konglomerate ansehen, sollten wir nicht vergessen, unsere extrem mächtigen Streaming-Monopolisten Netflix und Amazon Prime zu erwähnen, die beide denselben Aktionären gehören.

Dann AT & T, die Muttergesellschaft von Warner Brothers, HBO, Discovery Channel, CNN, Cartoon Network, TNT, DC und vielen anderen bekannten Marken. Raten Sie mal, wer die größten Aktionäre von AT & T sind!

Der dritte ist die allmächtige News Corp. Diesem Unternehmen gehören viele der bekanntesten nationalen und regionalen Zeitungen, Zeitschriften und Fernsehsender in den USA, im Vereinigten Königreich und in Australien. Die Aktien von News Corp gehören dem amerikanischen Multimilliardär Rupert Murdoch und den institutionellen Anlegern, die wir überall sonst sehen. Das Schwesterunternehmen von News Corp ist die Fox Corporation, die ebenfalls zu den mächtigsten Medienkonglomeraten der Welt gehört. Genau wie News Corp ist sie im Besitz der Familie Murdoch und der üblichen Investoren.

Dann die Walt Disney Company, ein Konglomerat unvorstellbaren Ausmaßes mit vielen Tochtergesellschaften wie Pixar, Marvel, 20th Century, Lucas Film, ABC, National Geographic und Hulu. Wer sind ihre größten Aktionäre?

Ein weiteres mächtiges Medienkonglomerat ist Comcast. Dies ist die Muttergesellschaft von NBC, DreamWorks, Universal, The Sky Group, Focus Features, Xfinity und vielen anderen großen Medienmarken.

Wie zu erwarten, sind die größten Aktionäre Vanguard und BlackRock. Ich könnte stundenlang fortfahren und aufzeigen, daß in fast jedem Land der Erde die lokalen Medien in den Händen dieser Art von Konglomeraten sind, die wiederum im Besitz unserer institutionellen Investoren oder extrem reicher und mächtiger Elitefamilien sind.

Im Vereinigten Königreich zum Beispiel gehören praktisch alle populären Zeitungen und Zeitschriften der Daily Mail Group, Reach und der bereits erwähnten News Corp.

In den Niederlanden sind die gesamten Medien in den Händen von "de Persgroep", Mediahuis und Bertelsmann. Und in Deutschland werden die gesamten Medien entweder von der deutschen Regierung, ProSiebenSat1, Axel Springer und wiederum Bertelsmann kontrolliert, das ebenfalls ein Konglomerat von nie dagewesener Größe ist.

Bertelsmann ist nicht nur die Muttergesellschaft des größten Buchverlags der Welt, Penguin Random House, und Eigentümer und Gründer von BMG Music, sondern kontrolliert über seine Tochtergesellschaft RTL, ein Unternehmen mit 67 Fernsehkanälen, zehn Streaming-Plattformen und 38 Radiosendern, auch einen großen Teil der europäischen Medien.

Bertelsmann ist im Besitz der ultrareichen Familie Bertelsmann-Mohn, die offen mit den Nazis kollaborierte. Reinhardt Mohn wurde deshalb in den USA als Kriegsgefangener festgehalten. Neben RTL besitzt Bertelsmann auch einen großen Teil der französischen Mainstream-Medien, und zusammen mit Media Set, dem mächtigen italienischen Konglomerat des ehemaligen Präsidenten Berlusconi, das den größten Teil der italienischen Mainstream-Medien kontrolliert, gehören ihnen auch alle populären spanischen Fernsehsender.

Um das Bild zu vervollständigen, sollten wir uns ansehen, woher die Nachrichten kommen, mit denen uns all diese Medienkanäle täglich versorgen. Die verschiedenen Nachrichtenmedien produzieren ihre Nachrichten nicht selbst, sondern verwenden Informationen und Bilder von Nachrichtenagenturen wie Reuters, der niederländischen ANP und der französischen AFP. Diese Organisationen sind alles andere als unabhängig. Reuters ist im Besitz der mächtigen kanadischen Familie Thomson. Die ANP gehört dem niederländischen Investor Cees Oomen, die AFP wird weitgehend von der französischen Regierung finanziert.

Die wichtigsten Journalisten und Redakteure, die bei unseren Medien oder bei diesen Nachrichtenagenturen arbeiten, sind mit wichtigen journalistischen Organisationen wie dem European Journalism Center verbunden. Das European Journalism Center ist einer der größten Geldgeber für medienbezogene Projekte in ganz Europa. Es bildet Journalisten aus, erstellt Studienmaterial, vermittelt Praktika z.B. bei der ANP und arbeitet eng mit den größten Unternehmen der Welt wie Google und Facebook zusammen.

Für journalistische Analysen und Meinungen nutzen alle großen Medien der Welt Project Syndicate, die mächtigste Organisation in ihrem Bereich. Sie beliefert die 506 wichtigsten Medien in 156 Ländern. Project Syndicate und eine Organisation wie das European Journa-

lism Center sind zusammen mit den Nachrichtenagenturen das Bindeglied zwischen den verschiedenen Medien auf der ganzen Welt. Wenn die Nachrichtensprecher die Nachrichten von ihren Telepromptern ablesen, ist die Wahrscheinlichkeit groß, daß der Text von einer dieser Organisationen stammt. Infolgedessen ist die Berichterstattung der globalen Medien oft synchronisiert. ...

Im September 2020 haben das European Journalism Center und Facebook einen Fonds eingerichtet, um ausgewählte Nachrichtenorganisationen bei der Berichterstattung über die Corona-Krise zu unterstützen. Schauen wir uns an, wer die Organisationen sind, die zusammen mit den Nachrichtenagenturen unsere Nachrichten produzieren. Bei Project Syndicate sehen wir die Bill & Melinda Gates Foundation, die Open Society Foundation und das European Journalism Center.

Dann das European Journalism Center selbst. Auch hier sehen wir die Gates Foundation und die Open Society Foundation, die außerdem große Spenden von Facebook, Google, dem niederländischen Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft und dem niederländischen Außenministerium erhalten. Die Organisationen, die im Zentrum unseres Informationsflusses stehen, werden von den gemeinnützigen Organisationen derselben Elite finanziert, die auch die gesamten Medien kontrolliert. Allerdings fließt auch ein Teil unserer Steuergelder an diese Organisationen.

Vier feindliche Zeitungen sind mehr zu fürchten als tausend Bajonette ...

Okay, mir ist klar, daß das eine Menge Informationen waren, die man verarbeiten muß. Und glauben Sie mir, ich habe mich so kurz wie möglich gefaßt und nur die Beispiele verwendet, die mir notwendig erschienen, um Ihnen das Gesamtbild zu zeigen, damit Sie die aktuelle Situation besser verstehen können.

Es ist ein allumfassendes Thema, das unsere Sicht auf viele historische Ereignisse verändern kann, aber mein Ziel ist es, Sie über die Gefahr zu informieren, in der wir uns derzeit befinden. Wir werden noch genug Zeit haben, um uns mit der Vergangenheit zu beschäftigen, also lassen Sie uns jetzt über die aktuellen Ereignisse sprechen.

Die Elite, die jeden Aspekt unseres Lebens kontrolliert, bis hin zu den Informationen, die wir erhalten, hängt von einer unvorstellbar koordinierten Zusammenarbeit ab, um alle verschiedenen Industrien auf der Erde miteinander zu verbinden, um sicherzustellen, daß sie alle im Interesse der Elite arbeiten. Dies geschieht auf dem Weltwirtschaftsforum, einer der wichtigsten Organisationen der Welt.

Bei seinem jährlichen Treffen in Davos kommen die Vorstandsvorsitzenden der größten Unternehmen der Welt zusammen mit Staatsoberhäuptern, Politikern und anderen einflußreichen Personen und Organisationen wie UNICEF und Greenpeace. Im Kuratorium des WEF sitzen der ehemalige US-Vizepräsident und "Klimawandel-Guru" Al Gore, der CEO von BlackRock Larry Fink, die Präsidentin der Europäischen Zentralbank Christine Lagarde, die Direktorin des CERN Fabiola Gianotti, die Königin von Jordanien, der Direktor des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz Peter Maurer und viele andere Politiker und CEOs der einflußreichsten Unternehmen der Welt.

Laut der offiziellen Website des WEF liegt der jährliche Mitgliedsbeitrag zwischen 53.000 und 530.000 Euro. Den Jahresberichten des WEF zufolge stammen jedoch rund 71 % seines Gesamtbudgets von seinen Partnern, die auf diese Weise für die Mitgliedschaft junger Politiker aufkommen, die sich ihren eigenen Beitrag nicht leisten können.

Wikipedia berichtet das Folgende: "Kritikern zufolge ist das WEF ein Wirtschaftsforum, auf dem die reichsten Unternehmen mit anderen Unternehmen oder mit Politikern Geschäfte aushandeln können. Der Zweck des WEF sei für viele der Teilnehmer der persönliche Gewinn, anstatt globale Probleme zu lösen."

Ich stelle nicht gerne Vermutungen an, aber gäbe es so viele Probleme auf der Erde, wenn sich

die wichtigsten Wirtschaftsführer, Banker und Politiker seit 1971 jährlich versammelt hätten, um die Probleme unserer Welt zu lösen? Ist es nicht seltsam, daß sich die weltweit führenden Umweltorganisationen seit 50 Jahren mit den CEOs der am stärksten verschmutzenden Konzerne treffen, während sich die Situation für unsere natürliche Welt immer weiter verschlechtert?

Daß diese Kritiker des WEF Recht haben, wird schnell klar, wenn wir uns ansehen, wer die wichtigsten Partner sind, die fast 71 % des WEF-Budgets ausmachen. Es sind BlackRock, The Open Society Foundations, The Bill & Melinda Gates Foundation und viele andere große Unternehmen, deren Aktien Vanguard und BlackRock direkt oder indirekt besitzen.

Der Präsident und Gründer des WEF ist Klaus Schwab, ein deutscher Professor und Geschäftsmann. In seinem Buch "The Great Reset" beschreibt er detailliert die Pläne seiner Organisation.

Das Coronavirus ist seiner Meinung nach eine hervorragende Gelegenheit, unsere Gesellschaft in jeder Hinsicht buchstäblich zurückzusetzen. Er nennt dies "Build Back Better" und dieser Slogan scheint das Motto aller globalistischen Politiker in der Welt zu sein.

Klaus Schwab: "Und es ist jetzt ein historischer Moment, ein entscheidender Moment, um die Zukunft neu zu bauen, um unsere Politik neu zu gestalten."

Boris Johnson: "Und natürlich wollen wir auch gemeinsam daran arbeiten, besser zurückzubauen."

Jo Biden: "Wissen Sie, ich habe gesagt, wir werden zurückbauen und wir werden besser zurückbauen."

Mark Rutte: "Es ist sicherlich eine große Krise, aber sie bietet uns auch eine einzigartige Chance."

Spanischer Prime Minister: "Wir müssen diese historische Chance nutzen ..."

Antonio Guterres: "Gemeinsam können wir eine Krise in eine Chance verwandeln."

Justin Trudeau: "Aber diese weltweite Pandemie hat es ermöglicht, besser zurückzubauen."

Spanischer Prime Minister: "... um später besser zurückbauen zu können."

Mark Rutte: "Aber auch um besser zurückzubauen."

Wilhelm Alexander (König der Niederlande): "... um eine bessere Welt zurückzubauen."

Antonio Guterres: "... um besser zurückzubauen ..."

Jo Biden: "Wir können nicht einfach zurückbauen. Wir müssen besser zurückbauen."

Antonio Guterres: "Und die Ziele für nachhaltige Entwicklung erreichen."

Justin Trudeau: "Und der Klimaschutz ist ein wesentlicher Bestandteil davon."

Schwab zufolge sollte unsere alte Gesellschaft gegen eine neue ausgetauscht werden, in der die Länder ihre Souveränität an eine allumfassende Weltregierung abgeben, in der die Menschen nichts besitzen, sondern für den Staat arbeiten und im Gegenzug ihre Wohnung, Gesundheitsversorgung und alle anderen Grundbedürfnisse erhalten. All dies ist laut WEF notwendig, weil unsere moderne Konsumgesellschaft, die uns die Elite selbst auferlegt hat, so nicht weitergehen kann, sie ist nicht mehr tragbar.

Schwab sagt in diesem Buch, daß wir niemals zur alten Normalität zurückkehren werden. Und das WEF hat ein Video veröffentlicht, das deutlich macht, daß wir im Jahr 2030 nichts mehr besitzen werden, aber wir werden glücklich sein.

Wahrscheinlich haben Sie schon einiges über die Neue Weltordnung gehört. Die Medien wollen uns glauben machen, daß dies ein Thema für Verschwörungstheoretiker ist, obwohl Präsidenten wie George Bush Senior, Nelson Mandela und Bill Clinton schon seit Generationen davon sprechen.

George H. W. Bush: "Wir haben die Möglichkeit, für uns und für künftige Generationen eine neue Weltordnung zu schaffen, eine Welt, in der das Recht und nicht das Gesetz des Dschungels das Verhalten der Nationen bestimmt. Wenn wir erfolgreich sind - und das werden wir

sein - haben wir eine echte Chance auf diese neue Weltordnung. Eine Ordnung, in der eine glaubwürdige UNO ihre friedenserhaltende Rolle nutzen kann, um das Versprechen und die Vision der UNO-Gründer zu erfüllen."

Bill Clinton: "Nach 1989 sagte Präsident Bush einen Satz, den ich selbst oft verwende: daß wir eine neue Weltordnung brauchen."

Joe Biden: "Die positive Aufgabe, die wir jetzt haben, besteht darin, tatsächlich eine neue Weltordnung zu schaffen."

Aber auch ... die berühmtesten Philanthropen der Welt wie Cecil Rhodes, David Rockefeller, Henry Kissinger und sogar George Soros (forderten eine Neue Weltordnung):

George Soros: "Man braucht eine Neue Weltordnung, die von China mitgestaltet werden muß, und sie müssen sich daran beteiligen. Sie müssen sie besitzen."

Diese wichtigen Persönlichkeiten, die, abgesehen von Mandela, zu Lebzeiten alle zur Spitze der Elite gehörten, sind nicht die einzigen, die von einer allmächtigen Weltregierung träumen. Im Jahr 2015 stellte die UNO ihre umstrittene Agenda 2030 vor, die fast identisch mit Klaus Schwabs Great Reset ist. In ihren eigenen Worten wollen die UN wie Schwab dafür sorgen, daß es bis 2030 keine Armut, keinen Hunger, keine Umweltverschmutzung und keine Krankheiten mehr auf der Erde gibt.

Das klingt nach einem sympathischen Plan, bis man das Kleingedruckte liest. Die Idee ist nämlich, daß die Agenda 2030 von uns, den Bürgern, bezahlt werden soll. Und so wie man heute von uns verlangt, daß wir unsere Grundrechte zugunsten der öffentlichen Gesundheit aufgeben, wird man von uns verlangen, daß wir unseren Wohlstand zugunsten der Armutsbekämpfung aufgeben. Dies sind keine Verschwörungstheorien. Sie können dies selbst auf der offiziellen Website nachlesen.

Kurz gesagt, es läuft darauf hinaus: Die UNO will die Steuergelder aller westlichen Länder nehmen und sie den Megakonzerne der Elite geben, die dann mit dem Wiederaufbau der Gesellschaft beauftragt werden. Weltweit wird eine völlig neue Infrastruktur benötigt, da die fossilen Brennstoffe laut UNO der Vergangenheit angehören müssen. Für dieses gewaltige Projekt brauche man eine Weltregierung, sagt die UNO, und dieselbe UNO macht sich zur Aufgabe, diese Weltregierung zu sein. Genau wie Schwab ist auch die UNO der Meinung, daß eine Pandemie die perfekte Gelegenheit ist, um die Umsetzung der Agenda 2030 zu beschleunigen.

Es ist besorgniserregend, daß das WEF und die UNO offen zugeben, daß sie Pandemien und andere Katastrophen als Chance zur Umgestaltung der Gesellschaft betrachten, zumal wir gesehen haben, daß die Elite über alle Mittel verfügt, um uns glauben zu machen, daß es eine Pandemie gibt, und sogar eine zu schaffen. Wir sollten diese Dinge also keinesfalls auf die leichte Schulter nehmen und sie sorgfältig prüfen. Und wenn wir das tun, stoßen wir auf Dinge, die noch beunruhigender sind.

Am Freitag, dem 18. Oktober 2019, Monate vor der Ausrufung der Pandemie, fand im Pierre Hotel in New York City ein Treffen für eine ausgewählte Gruppe von etwa 130 sehr wichtigen Gästen statt, darunter Politiker und die weltweit angesehensten Mediziner und Pharmazeuten. Zweck des Treffens war es, die möglichen Szenarien im Falle einer weltweiten Pandemie zu simulieren.

Das könnte ein Zufall sein, könnte man meinen. Für diese Simulation wurde jedoch ein Coronavirus als Beispiel verwendet. In der Simulation wurde detailliert beschrieben, wie sich das Coronavirus entwickeln würde und wie man es nur durch die intensive Zusammenarbeit ganzer industrieller Branchen, Regierungen und Behörden in den Griff bekommen könnte.

Wieder einmal eine Neue Weltordnung, die uns vor der Zerstörung bewahren soll. Überrascht es Sie, wenn ich Ihnen sage, daß dieses Treffen mit der Bezeichnung Event 201 von niemand anderem als dem Weltwirtschaftsforum, der Bill & Melinda Gates Foundation und dem Johns

Hopkins Institute organisiert wurde?

Dies ist keine Verschwörungstheorie. Überzeugen Sie sich selbst auf der offiziellen Website von Event 201. Vielleicht wird es Sie an dieser Stelle nicht mehr überraschen, daß das deutsche Robert-Koch-Institut, das wie alle nationalen Gesundheitsinstitute der Welt eng mit der von Bill Gates finanzierten WHO verbunden ist, im Jahr 2012 eine ähnliche Simulation erstellt hat. Wie beim Ereignis 201 ging die Simulation von einem Coronavirus aus. Bei dieser Simulation wurde davon ausgegangen, daß sich auf einem südostasiatischen Lebensmittelmarkt ein Coronavirus vom Tier auf den Menschen überträgt.

Was für ein Zufall, nicht wahr? In dieser Simulation dauert es mehrere Wochen, bis die Behörden das Virus identifizieren, so daß es sich weltweit ausbreiten kann. Simuliert werden die folgenden drei Jahre, in denen es zu Abriegelungen kommt und die Wirtschaft zerstört wird, aber auch die Auswirkungen auf die Gesellschaft werden in allen Aspekten simuliert. Sogar die Proteste. Ich werde Sie nicht mit den Details ermüden. Sie können diese Analyse sogar selbst von der Website der deutschen Regierung herunterladen.

Als Letztes möchte ich einen Auszug aus einem Vortrag zeigen, den der belgische Spitzenvirologe Mark van Ranst am 22. Januar 2019 im Chatham House gehalten hat, einer bedeutenden gemeinnützigen Organisation in London, in der sich wichtige Staats- und Regierungschefs treffen, um globale Fragen zu erörtern. Zu den Preisträgern des Chatham House Prize gehören Hillary Clinton, Melinda Gates und John Kerry.

Was van Ranst hier erörtert, ist einfach schockierend. Van Ranst erklärt nämlich, wie er die gesamte belgische Bevölkerung während der Schweinegrippe durch Angstmacherei, aus dem Zusammenhang gerissene Sterblichkeitsraten und Medienmanipulation getäuscht hat. Er erklärt lachend, wie es ihm gelungen ist, der verängstigten belgischen Bevölkerung den Impfstoff gegen die Schweinegrippe aufzuzwingen. Ein Impfstoff, der von den Pharmaunternehmen hergestellt wurde, für die er arbeitete.

Van Ranst: "Vielen Dank, danke für die Einladung. Ich wurde gebeten, Ihnen von meinen Erfahrungen als Krisenmanager, als Grippekommissar für Belgien zu berichten und die Kommunikation hervorzuheben. Und dann hat man eine Chance, es richtig zu machen. Ich meine, der erste Tag ist so wichtig. Am ersten Tag beginnt man mit der Kommunikation mit der Presse, mit den Menschen, und man muß es richtig machen. Ich meine, man muß mit einer Stimme sprechen, mit einer Botschaft.

In Belgien hat man sich dafür entschieden, einen Nicht-Politiker mit dieser Aufgabe zu betrauen. Ich habe keine Parteizugehörigkeit, und das macht die Dinge, zumindest zu dieser Zeit, ein wenig einfacher, weil man politisch nicht angegriffen wird, weil man in der Minderheit ist. Das kommt nicht ins Spiel und das war ein großer Vorteil. Der zweite Vorteil ist, daß man in Brüssel den totalen Naivling spielen kann und viel mehr erreichen kann, als man es sonst könnte.

Man muß am ersten Tag oder an den ersten Tagen omnipräsent sein, damit man die Aufmerksamkeit der Medien auf sich zieht. Man trifft eine Vereinbarung mit ihnen, daß man ihnen alles erzählt, und wenn sie anrufen, geht man ans Telefon. Wenn Sie das tun, dann können Sie von diesen ersten Tagen profitieren, um eine vollständige Berichterstattung des Unternehmens über das Gebiet zu erhalten, und sie werden dort nicht nach alternativen Stimmen suchen. Und wenn du das tust, macht das die Sache sehr viel einfacher.

In den ersten Wochen ist es einfach, wenn man keine Opposition hat und jeder Nachrichten braucht und sie zu einem kommen können, kann man eine Menge neutraler Informationen bringen und sie werden aufgegriffen und, nun ja, die Nachrichten werden so gebracht, wie man sie bringt und das kann man nur in den ersten paar Wochen oder Monaten. Und dann muß man sagen:

Okay, wir werden H1N1-Todesfälle haben. Das läßt sich natürlich nicht vermeiden. Ich habe

Sir Donaldson zitiert, der sagte, daß im Vereinigten Königreich auf dem Höhepunkt der Epidemie bis zum Ende des Sommers täglich 40 Menschen sterben würden. Also zu dieser Zeit 62 Millionen Menschen im Vereinigten Königreich, 40 Tote pro Tag. Ich habe das für Belgien ausgerechnet.

Das wären sieben Tote pro Tag auf dem Höhepunkt der Epidemie. Das habe ich in den Medien verwendet. Sieben belgische Grippetote pro Tag auf dem Höhepunkt der Epidemie wären realistisch. Das ist in jedem Jahr der Fall. Selbst interepidemisch ist das sehr konservativ. Es ist jedoch wichtig, von Todesfällen zu sprechen, denn wenn man das sagt, sagen die Leute: Wow, was soll das heißen? Menschen sterben an der Grippe?

Und das war ein notwendiger Schritt, der getan werden mußte. Und dann gab es natürlich ein paar Tage später den ersten H1N1-Todesfall im Lande und die Szene war abgesteckt und es wurde bereits darüber gesprochen. Und dann muß man auswählen, wer zuerst geimpft werden soll, und dann nun Frauen und Kinder zuerst. Was auch immer, ich meine Risikogruppen waren wichtig.

Und dann habe ich die Tatsache mißbraucht, daß die belgischen Spitzenfußballvereine entgegen allen Abmachungen ihre Fußballspieler zu bevorzugten Personen gemacht haben. Also habe ich gesagt, das kann ich nutzen, denn wenn die Bevölkerung wirklich glaubt, daß dieser Impfstoff so begehrt ist, daß sogar die Fußballspieler unehrlich wären, um sich impfen zu lassen, dann sagte ich, okay, damit kann ich spielen. Also habe ich einen großen Wirbel darum gemacht. Das ist wahnsinnig, (lacht) ... Aber es hat funktioniert ..."

Die Chatham-House-Organisation wird auch von allen großen Konzernen der Elite, der Gates Foundation und den Open Society Foundations finanziert. Wir könnten stundenlang über das Coronavirus sprechen, das eine Überlebensrate von 99,98 % hat, und über die unfaßbaren Maßnahmen, die unsere Gesellschaft zerstören. Millionen von Unternehmern haben ihr Einkommen verloren. Unzählige ältere Menschen sind in Einsamkeit gestorben, isoliert von ihren Familien, aber ich denke, wir haben genug Fakten besprochen, die die globalen Covid-Maßnahmen in einen größeren Zusammenhang stellen - aus Sicht der Elite.

Diese extrem reiche Elite, die zusammen über Zehntausende von Milliarden verfügt, hat überhaupt kein Problem damit, daß mehr als 40 % der Weltbevölkerung mit weniger als fünfzehn Dollar pro Tag auskommen muß oder daß Millionen von Kindern an dem von ihnen verseuchten Trinkwasser, an Unterernährung oder durch ihre Kugeln und Bomben sterben. Sie wollen nur noch mächtiger werden.

Die Eliten haben absolut nicht die Absicht, ihren Reichtum mit uns zu teilen. In der Tat sind sie ehrlich über ihre Pläne, uns auch noch das letzte Bißchen zu nehmen. Und diese Pläne werden gerade umgesetzt, während ich dies erzähle. Die zugrundeliegenden Motive der Elite werden in dieser Folge nicht erklärt, denn dafür müssen wir in die Geschichte eintauchen und Themen diskutieren, die jenseits unseres modernen, rationalen Denkens liegen.

Aber für den Moment werden Sie vielleicht mit der einfachen Logik verstehen, daß eine neue Weltordnung oder eine allumfassende Weltregierung die einzige Möglichkeit für eine kleine Elite ist, ihre Macht über eine ständig wachsende Weltbevölkerung zu behalten.

Unternehmen wie BlackRock und Vanguard profitieren nicht von nationalen Grenzen, Importsteuern und echter Vielfalt. Nur durch Angst und Medienmanipulation können sie ihren Einfluß auf uns alle aufrechterhalten. Und ich habe die unmenschlichen Erpressungsmethoden, mit denen die Elite ihre eigenen wichtigsten Untergebenen bei der Stange hält, absichtlich noch nicht einmal erwähnt, denn wenn dieses Thema Ihre Neugierde geweckt hat, werden Sie zweifelsohne alles darüber rechtzeitig herausfinden.

Die Eliten haben nicht die Absicht, uns von den zahllosen Krankheiten zu heilen, die wir uns durch die von ihnen produzierten giftigen Lebensmittel zugezogen haben. Und von der Umweltverschmutzung, die sie verursacht haben. Denn wenn wir nicht krank würden, würde die

gesamte Pharmaindustrie zusammenbrechen. "Nichts verkauft sich so gut wie Angst", lautet das Motto von Spitzenvirologen wie Mark van Ranst. Sie werden erstaunt sein, wie ich es war, wenn Sie entdecken, daß wir unzählige Male vor dieser Elite gewarnt wurden.

John Lennon (Beatles): "Ich glaube, wir werden von Wahnsinnigen geführt. Wenn irgend jemand zu Papier bringen kann, was unsere Regierung und die amerikanische Regierung usw. und die russische und die chinesische Regierung tatsächlich zu tun versuchen, dann halte ich sie alle für wahnsinnig. Aber ich könnte für diese Äußerung als verrückt abgestempelt werden. Das ist das Verrückte daran. Ich meine, finden Sie nicht auch?"

John F. Kennedy: "Denn uns steht weltweit eine monolithische und rücksichtslose Verschwörung gegenüber, die sich vor allem auf verdeckte Mittel zur Ausweitung ihres Einflusses verläßt, auf Infiltration statt Invasion, auf Subversion statt Wahlen, auf Einschüchterung statt freier Wahl, auf Guerilla bei Nacht statt Armeen bei Tag.

Es handelt sich um ein System, das enorme menschliche und materielle Ressourcen für den Aufbau einer engmaschigen, hocheffizienten Maschinerie mobilisiert hat, die militärische, diplomatische, nachrichtendienstliche, wirtschaftliche, wissenschaftliche und politische Operationen miteinander verbindet. Seine Vorbereitungen werden verheimlicht, nicht veröffentlicht. Ihre Fehler werden begraben, nicht in den Schlagzeilen erwähnt. Andersdenkende werden zum Schweigen gebracht, nicht gelobt. Keine Ausgabe wird in Frage gestellt, kein Gerücht wird gedruckt, kein Geheimnis wird gelüftet."

Nachrichtensprecher - sieht man nicht: "Präsident Kennedy ist ermordet worden, jetzt ist es offiziell. Der Präsident ist tot. Die Frauen hier stehen unter Schock, einige von ihnen sind ohnmächtig, die Männer des Secret Service stehen in der Notaufnahme, Tränen laufen ihnen über das Gesicht. Es gibt nur ein Wort, um das Bild hier zu beschreiben, und das ist Trauer und zwar große Trauer. Es ist offiziell. Seit wenigen Augenblicken ist der Präsident der Vereinigten Staaten tot."

Isaac Kappy, Hollywood-Schauspieler: "Wenn es um die wirklichen Ebenen der Elite geht, ist der Name des Spiels Erpressung. Das ist es, was das ganze System im Grunde steuert. Sie wollen kompromittierte Leute, weil sie leicht zu kontrollieren sind. Ich bin nicht selbstmordgefährdet."

John McAfee, Software-Legende: "Der tiefe Staat sind die Leute innerhalb der US-Regierung, die Karriere machen und nicht von den Leuten entlassen werden können, die wir wählen, vom Kongreß oder vom Präsidenten. Haben diese Leute die Kontrolle? Können sie Gesetze erlassen? Verdammt, ja! Können wir diese Leute entlassen? Nein. Kann der Präsident sie entlassen? Nein.

Das ist so vorgesehen, damit politische Parteien und politische Interessen den Tiefen Staat nicht beeinflussen können. Versteht ihr den Alptraum unserer Situation, Leute? Es ist kein Geheimnis. Es ist so offen, wie es nur sein kann, der Tiefe Staat kontrolliert Amerika. Wacht auf, Leute, bitte Gott. Benutze deinen verdammten gesunden Menschenverstand. Ich danke euch."

George Orwell: "Etwas wie 1984 könnte tatsächlich passieren. Das ist die Richtung, in die sich die Welt zurzeit bewegt. In unserer Welt wird es keine Gefühle außer Angst, Wut, Triumph und Selbsterniedrigung geben. Der Sexualtrieb wird ausgerottet werden. Es wird keine Loyalität mehr geben außer der Loyalität zur Partei.

Aber immer wird es den Rausch der Macht geben. In jedem Augenblick wird es den Rausch des Sieges geben, das Gefühl, einen hilflosen Feind niederzutrapeln. Wenn Sie sich ein Bild von der Zukunft machen wollen, stellen Sie sich einen Stiefel vor, der für immer auf einem menschlichen Gesicht herumtrampelt. Die Moral, die man aus dieser gefährlichen Alptraumsituation ziehen kann, ist einfach. Lassen Sie es nicht geschehen. Es kommt auf dich an."

Ich hoffe, daß ich dich mit diesem Video erreichen kann, um die immer größer werdende Di-

stanz zwischen uns zu verringern. Nur wenn wir gespalten sind, kann die Elite ihre Macht über uns behalten. Die größte Angst der Elite ist, daß wir erkennen werden, was wirklich auf der Erde vor sich geht. Und der einzige Weg, wie die Elite glaubt, dies verhindern zu können, ist Zensur, das Verhindern von menschlichem Kontakt, die ständige Verleumdung von politischen Gegnern oder Andersdenkenden und der Einsatz von roher Gewalt.

Die Pläne der Elite sind klar, ebenso wie die rücksichtslose Art und Weise, in der sie sie verwirklichen wollen. Wenn wir dies zulassen, wird auf der Asche dessen, was wir einst kannten, eine neue Gesellschaft entstehen. Eine neue Gesellschaft, in der wir nichts besitzen werden, nicht einmal ein eigenes Haus.

Die Elite will sicherstellen, daß zwischen jetzt und 2030 alles, was du jetzt besitzt, ihnen gehören wird. Dazu ist eine verheerende Wirtschaftskrise notwendig. Zuerst wird die Mittelschicht angegriffen, die das Rückgrat der Gesellschaft ist. Die Unternehmer werden gezwungen, sich enorm zu verschulden, was letztlich dazu führt, daß sie ihr gesamtes Hab und Gut verlieren.

Danach werden sich die Dinge schnell entwickeln. Die Banken werden zusammenbrechen, Bargeld wird nicht mehr existieren und die einzige Möglichkeit, nicht zu verhungern, wird die Annahme staatlicher Unterstützung sein, die an verschiedene Bedingungen geknüpft ist wie z.B. den Impfpaß und die Aufgabe aller privaten Besitztümer.

Da die Unternehmer die Ersten sind, die fallen, werden viele andere die Krise nicht sofort spüren. Die Menschen bleiben unter sich gespalten, bis es zu spät ist. Dies ist kein Weltuntergangsszenario, das ich mir ausgedacht habe. Das ist einfach The Great Reset, die Neue Weltordnung, die seit vielen Generationen vorbereitet und in jeder kommunistischen Diktatur der Welt ausgiebig getestet wurde.

Aber das kann auch in eine andere Richtung gehen und statt eines Großen Reset können wir ein Großes Erwachen herbeiführen und eine Welt schaffen, in der niemand hungern muß und in der wir auf nachhaltige Weise in Freiheit miteinander und mit der Natur leben können. Dies ist keine idealistische Träumerei. Es hat immer Kräfte gegeben, die versucht haben, die Macht der Elite zu brechen, aber bis vor kurzem waren unsere Kommunikationsmittel immer unzureichend, um ein Massennetzwerk in Bewegung zu setzen.

Die Elite hat uns immer in Unkenntnis über die Entdeckungen von Genies wie Tesla gehalten, der auf dem Gebiet der sauberen, freien Energie weit fortgeschritten war. Oder Dr. Rife, der Radiowellen einsetzte, um mindestens 16 Krebspatienten im Endstadium zu heilen, bevor er, genau wie Tesla, unter verdächtigen Umständen starb. Oder Henry Ford, der bereits 1941 ein Auto aus Biokunststoff herstellte, das sich als stärker als Stahl erwies. Die Elite hat uns zahllose solcher Techniken vorenthalten, weil sie eine Bedrohung für ihre Monopole in allen Branchen darstellen.

Es waren Techniken, die uns Freiheiten gegeben hätten und die Macht der Eliten gefährdeten, die auf unserer Angst und Abhängigkeit von ihren Produkten beruht. Das sind keine Verschwörungstheorien, sondern Tatsachen. Was ich damit sagen will, ist, daß sich für uns alle eine Welt mit neuen Möglichkeiten eröffnet, in der es keine Armut, keine Umweltverschmutzung, keine Krankheiten oder Kriege gibt und in der die Regierungen für das Wohl der Menschen arbeiten und nicht andersherum.

Unzählige Krankheiten, die der Pharmaindustrie Hunderte von Milliarden Dollar einbringen, werden geheilt werden. Niemand muß sich mehr den Hintern aufreißen, um ein würdiges Leben zu führen. Die Menschen werden nicht mehr in Angst vor den Lügen der Medien, der Pharmaindustrie, der Klimalobbys und der Politiker leben. Das alles ist am Horizont zu sehen, aber wir müssen zuerst durch den Sturm gehen und erkennen, was das wahre Problem in unserer Gesellschaft ist.

Ich möchte Ihnen dafür danken, daß Sie mir zugehört haben, und ich hoffe, daß wir eines Ta-

ges in Freiheit gemeinsam auf diesen einzigartigen Moment in der Geschichte zurückblicken werden. Es gibt noch so viel zu erzählen, aber den Rest heben wir uns für später auf. Dieses Video war nur als Einführung gedacht.

Hier beginnt unsere Reise, und es wird eine schwierige Reise sein, aber wir werden sie gemeinsam antreten und uns gegenseitig aufhelfen, wenn wir fallen.

Wir werden keine Angst haben. Wir sind die 99 %.<<

Die deutsche Vierteljahreszeitschrift "Lunapark21" berichtete am 21. August 2022 (x1.161):

>>**Zbigniew Brzeziński - Die einzige Weltmacht**

Winfried Wolf

25 Jahre alte, hochaktuelle Skizze für die Politik zum Erhalt der US-Hegemonie

Der ehemalige Sicherheitsberater des US-Präsidenten Jimmy Carter verfaßte 1997 ein Buch, das in der Original-Fassung noch den aufschlußreichen Titel "The Grand Chessboard - Das große Schachbrett" trug. Darin skizziert er, wie mit einer Nato-Osterweiterung und einer Westanbindung der Ukraine Rußland zu einer nicht mehr europäischen Macht, sondern primär asiatischen Regionalmacht gemacht, besser: degradiert, werden soll und wie auf diese Weise die Weltherrschaft der USA zu stabilisieren sei.

Die seither geführten US-Kriege (in Jugoslawien, Afghanistan, Irak) und die seither praktizierte Politik der US-Regierungen und nicht zuletzt diejenige der Nato unterstreichen, daß Brzezinskis Analyse in vielen Teilen Blaupause für die US-Politik ist.

Im Folgenden Auszüge: "Amerika steht in den vier entscheidenden Domänen globaler Macht unangefochten da: Seine weltweite Militärpräsenz hat nichts ihresgleichen. Wirtschaftlich gesehen bleibt es die Lokomotive weltweiten Wachstums ... Es hält seinen technologischen Vorsprung in den bahnbrechenden Innovationsbereichen. Und seine Kultur findet nach wie vor weltweit, vor allem bei der Jugend, unübertroffen Anklang."

"Die globale Vorherrschaft Amerikas wird solchermaßen durch ein ausgetüfteltes System von Bündnissen und Koalitionen untermauert, das buchstäblich die ganze Welt umspannt. Die ... Nato bindet die produktivsten und einflußreichsten Staaten Europas an Amerika und verleiht den Vereinigten Staaten selbst in innereuropäischen Angelegenheiten eine wichtige Stimme.

...

Besondere Sicherheitsvorkehrungen, vor allem nach der kurzen Strafexpedition gegen den Irak 1991 haben die wirtschaftlich vitale (Öl-) Region in ein amerikanisches Militärgelände verwandelt. Gegenwärtig gibt es niemanden, der diese beispiellose Vormachtstellung der USA angreifen könnte."

"Amerikas geopolitischer Hauptgewinn ist Eurasien. ... Eurasien stellt 60 Prozent des globalen Bruttosozialprodukts und ungefähr drei Viertel der weltweit bekannten Energievorkommen. Die nach den USA sechs größten Wirtschaftsnationen mit den höchsten Rüstungsausgaben liegen in Europa und Asien."

"Eurasien ist somit das Schachbrett, auf dem der Kampf um die globale Vorherrschaft auch in Zukunft ausgetragen wird. ... Würden die europäischen Partner Amerika von seinen Stützpunkten an der westlichen Peripherie vertreiben, wäre das gleichzeitig das Ende seiner Beteiligung am Spiel auf dem eurasischen Schachbrett. ... (Doch) dieser Megakontinent ist einfach zu groß, zu bevölkerungsreich, kulturell zu vielfältig und besteht aus zu vielen, von jeher ehrgeizigen und politisch aktiven Staaten, um einer globalen Macht ... zu willfahren. Eine solche Sachlage verlangt geostrategisches Geschick, den vorsichtigen ... Einsatz amerikanischer Ressourcen auf dem riesigen eurasischen Schachbrett."

"Unter den gegenwärtigen globalen Begebenheiten lassen sich mindestens fünf geostrategische Hauptakteure und fünf geopolitische Dreh- und Angelpunkte auf der neuen politischen Landkarte Eurasiens ermitteln. Frankreich, Deutschland, Rußland, China und Indien sind Hauptakteure, während Großbritannien, Japan, Indonesien ... die Bedingungen dafür nicht

(mehr) erfüllen. Die Ukraine, Aserbeidschan Südkorea, die Türkei und der Iran stellen geostrategische Dreh- und Angelpunkte dar."

"Die Ukraine, ein neuer und wichtiger Raum auf dem eurasischen Schachbrett, ist ein geopolitischer Dreh- und Angelpunkt, weil ihre bloße Existenz als unabhängiger Staat zur Umwandlung Rußlands beiträgt. Ohne die Ukraine ist Rußland kein eurasisches Reich mehr. Es kann trotzdem nach einem imperialen Status streben, würde aber dann ein vorwiegend asiatisches Reich werden. ...

Wenn Moskau allerdings die Herrschaft über die Ukraine mit ihren 52 Millionen Menschen, bedeutenden Bodenschätzen und dem Zugang zum Schwarzen Meer wiedergewinnen sollte, erlangte Rußland automatisch die Mittel, ein mächtiges Europa und Asien umspannendes Reich zu werden. Verlöre die Ukraine ihre Unabhängigkeit, so hätte das unmittelbare Folgen für Mitteleuropa und würde Polen zu einem geopolitischen Angelpunkt an der Ostgrenze eines vereinigten Europas werden lassen."

"Ein neues Europa nimmt bereits Gestalt an, und wenn dieses neue Europa geopolitisch Teil des euro-atlantischen Raums bleiben soll, ist die Erweiterung der Nato von entscheidender Bedeutung. Sollte die von den USA in die Wege geleitete Nato-Erweiterung ins Stocken geraten, wäre das das Ende einer umfassenden amerikanischen Politik für ganz Eurasien."

"Unter den gegenwärtigen Bedingungen wird die Nato-Osterweiterung vermutlich bis 1999 aller Wahrscheinlichkeit nach Polen, die tschechische Republik und Ungarn einbegreifen. ... Mit ersten Aufnahmen mitteleuropäischer Länder in die EU ist nicht vor dem Jahr 2002 zu rechnen. Dennoch werden sich sowohl die NATO als auch die EU ... mit der Frage beschäftigen müssen, wie und wann die Mitgliedschaft der baltischen Republiken, Slowenien, Rumänien, Bulgarien und Slowakei und zuletzt vielleicht sogar auf die Ukraine ausgedehnt werden kann."

"Der Beitritt der baltischen Staaten könnte vielleicht auch Schweden und Finnland dazu bewegen, eine Mitgliedschaft in der Nato in Erwägung zu ziehen. Irgendwann zwischen 2005 und 2010 sollte die Ukraine für ernsthafte Verhandlungen sowohl mit der EU wie mit der Nato bereit sein."

"Selbst die Sprecher des linksgerichteten Bündnis 90/Die Grünen haben eine Erweiterung der NATO befürwortet."

"Keine Vereinbarung mit Rußland darf daher darauf hinauslaufen, daß Rußland de facto am Entscheidungsfindungsprozeß des Bündnisses (Nato) beteiligt wird und dadurch den spezifisch euroatlantischen Charakter der Nato aufweicht, während neu aufgenommene Mitglieder zu Staaten zweiter Klasse degradiert werden."

"Das Beunruhigendste war (für Rußland) der Verlust der Ukraine. Das Auftreten eines unabhängigen ukrainischen Staates ... stellte für den russischen Staat ein schwerwiegendes geopolitisches Hindernis dar. Da mehr als 300 Jahre russischer Reichsgeschichte plötzlich gegenstandslos wurden, bedeutete das den Verlust einer potentiell reichen industriellen und agrarischen Wirtschaft sowie von 52 Millionen Einwohnern, die den Russen ethnisch und religiös nahe genug standen, um Rußland zu einem wirklich großen und selbstsicheren imperialen Staat zu machen."

"Da die EU und die Nato sich nach Osten ausdehnen, wird die Ukraine schließlich vor der Wahl stehen, ob sie Teil einer dieser Organisationen werden möchte. Es ist davon auszugehen, daß sie, um ihre Eigenständigkeit zu stärken, beiden beitreten möchte. Obwohl dies Zeit brauchen wird, kann der Westen - während er seine Sicherheits- und Wirtschaftskontakte mit Kiew weiter ausbaut - schon jetzt das Jahrzehnt zwischen 2005 und 2015 als Zeitrahmen für eine sukzessive Eingliederung der Ukraine ins Auge fassen. ... Der springende Punkt ist: Ohne die Ukraine kann Rußland nicht zu Europa gehören, wohingegen die Ukraine ohne Rußland durchaus zu Europa gehören kann."

"Das gefährlichste Szenario wäre eine große Koalition zwischen China, Rußland und vielleicht dem Iran, ein ... geeintes antihegemoniales Bündnis. Ein solches Bündnis würde in Größenordnung und Reichweite an die Herausforderung erinnern, die einst von dem chinesisch-sowjetischen Block ausging, obgleich dieses Mal wahrscheinlich China die Führung übernehmen."

"Bemerkenswert ist, daß es bei internationalen Konflikten ... bisher nicht zum Einsatz von Massenvernichtungswaffen gekommen ist. Wie lange diese Selbstbeschränkung noch anhält, läßt sich natürlich nicht vorhersagen, aber da Kriegsgerät mit enormer Zerstörungskraft ... immer leichter zugänglich ist, nimmt die Wahrscheinlichkeit, daß solche Waffen eingesetzt werden, unweigerlich zu. Kurzum, Amerika als die führende Weltmacht hat nur eine kurze historische Chance. Der relative Frieden, der derzeit auf der Welt herrscht, könnte kurzlebig sein."

"Kurz, die Politik der USA muß unverdrossen und ohne Wenn und Aber ein doppeltes Ziel verfolgen: die beherrschende Stellung Amerikas für noch mindestens eine Generation und vorzugsweise länger zu bewahren und einen geopolitischen Rahmen zu schaffen, der die mit sozialen und politischen Veränderungen unvermeidlich einhergehenden Erschütterungen und Belastungen dämpfen und sich zum geopolitischen Zentrum gemeinsamer Verantwortung für eine friedliche Weltherrschaft entwickeln kann."

Aus: Zbigniew Brzezinski, *Die einzige Weltmacht - Amerikas Strategie der Vorherrschaft*, deutsch Frankfurt/M. 1999, USA New York 1997.<<

Das deutsche Onlinemagazin "Rubikon" berichtete am 8. September 2022 (x1.247/...): >>**Der moderne Totalitarismus**

Mit Blick auf Hannah Arendts Werk "Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft" sollten wir uns fragen, ob wir bereits in einem totalitären System leben.

Von *Viktoria Waltz*

Seit geraumer Zeit finden wir überall Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft. Hannah Arendts gleichnamiges Buch hat einiges vorweggenommen beziehungsweise antizipiert, was wir heute auf den ideologischen Themenfeldern der Virenbekämpfung, des Klimawandels, der Gender-Debatte und der geopolitischen Auseinandersetzung beobachten können.

In vielerlei Hinsicht hat die heutige Normalität, die sogenannte Neue Normalität, die Analyse von Arendt weit überholt. Die Philosophin konnte auf der Ebene der menschlichen Empfänglichkeit für Totalitarismus einiges erahnen, aber nicht die technischen Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts. Diese bieten den Herrschern, die sich der totalitären Methoden bedienen, bislang ungeahnte Herrschaftsmöglichkeiten.

Prolog:

Der Ort der Olympier ist überall - bald menschenleer, wenn wir es nicht verhindern.

Sie sind irdisch, himmlisch, potentiell überall.

Sie kontrollieren die Meere, sie können Blitze erzeugen und haben die Macht über den Himmel und die Erde erlangt.

Sie können Kriege heraufbeschwören und die Sonne verfinstern.

Sie lieben die Täuschung und den Betrug.

Sie strafen, rächen und drohen.

Sie heiraten untereinander, treiben Inzucht und rauben, zeugen und täuschen ihr Gefolge über das, was sie vorhaben.

Aber sie sind nicht selbstlos, sie wollen auch etwas: Macht, die sie haben und nicht satt werden, mehr davon zu bekommen.

Sie lieben das Gold und werden nicht satt, noch mehr davon zu bekommen.

Alles ist ihnen Wert, alles muß sich dem Wert unterwerfen, vor allem und endlich die Menschheit selbst!

Vielleicht können sie tatsächlich fast alles, auch den Menschen formen.

Aber sie werden Fehler machen.

Ihre Zahl ist nicht groß, vielleicht zwölf? Ihre Namen? Vielseitig und anonym zugleich.

Ihr Sitz? Der Olymp - bald menschenleer

Vielleicht in NY, LA oder London, vielleicht im fiktiven Raum, im ALL

NUR IHREM SCHICKSAL ENTKOMMEN AUCH SIE NICHT.

"Daß Ihr Euer schönes Geld auf der Welt nicht essen könnt, welche Menge Ihr auch nennt!"

Die Olympier sind das totalitäre Imperium. Was wissen wir schon?

Neuzeit?

Zur Zeit erleben wir so viele, rasant entstehende und widersprüchlich scheinende Entwicklungen und doch sichtbar zusammenhängende Phänomene in allen Gesellschaftsbereichen - seien es die Gesundheitsmaßnahmen, sei es das Impfgeschehen, der Zahlenkrieg, der Ukrainekrieg, die Bankenkrise, die Genderdebatte, die Polizeiaufrüstung, das Rechtswesen, die Klimadebatte, die Energieversorgung, die Wissenschaft, die Ausbildung, Armut und Reichtum, die Rolle der "Leit-Medien", die Demokratie ... - die uns schwindlig werden lassen, so viel verändert sich laufend und immer weiter. Es wirkt unheimlich.

Und all das, was wir sehen, geschieht weiterhin unter der Maxime des höchsten Profits, der "Inwertsetzung" von allem und jedem auf diesem Planeten, auch dem Menschen und ein Ende ist nicht abzusehen.

"Kapitalismus führt zum Faschismus"?

Wenn wir die heutige Welt beschreiben, reden wir gern von Ökofaschismus, Gesundheitsdiktatur, totalitären Maßnahmen und, und ...

Unterliegt all das einem Ziel, einem weltumspannenden totalitären Gesamtziel, einem Superziel, wie Hanna Arendt es nennt? Dem großen "Green New Deal"? Ist die "Davos-Clique", wie Rechtsanwalt Rainer Füllmich aus dem Corona-Ausschuß die scheinbar alles regierende Macht-Elite salopp nennt, der Kopf dieser "Gesamtziel-Bewegung"? Was ist anders heute im Vergleich zu dem, was Hannah Arendt als Elemente totaler Herrschaft herausarbeitet?

Ist alles nicht wie gehabt?

Die Olympier von heute brauchen für die Durchsetzung ihrer totalitären Herrschaft viele Elemente totaler Herrschaft, wie sie Hannah Arendt hervorhebt, nicht mehr.

Die Olympier von heute brauchen keinen "Nationalen Staat" als Ausgangspunkt, sie haben bereits die "Weltregierung" geschaffen in Form der WHO, des IWF und mehr ... Die Olympier von heute brauchen nicht mehr den "einen Führer", der am Ende die Sache in den Sand setzt - sie haben genügend "Leutnants" geschaffen, die die Sache überzeugend in die Welt bringen können, "young leaders" und mehr. ...

Die Olympier von heute brauchen keine "Führende Partei", sie haben die "Volksparteien" geschaffen, die alles und jeden vertreten. Die Olympier von heute brauchen keine "führende Klasse", sie haben das Klassensystem längst abgeschafft, selbst Gewerkschaften vertreten diese nicht mehr.

Die Olympier von heute brauchen keine "Rassengesetze", sie inkludieren alle Menschen egal in welchem Erdteil, sie sind möglichst auch "ethnogerecht". Die Olympier von heute brauchen keine "Homophobie", sie sind "gendergerecht, queergerecht, transgerecht". Die Olympier von heute brauchen keinen "Mutterorden", das "Modell Familie" ist out. Die Olympier von heute brauchen keine martialischen Symbole wie Hakenkreuze, Runen, Totenköpfe, Rutenbündel, Hammer und Sichel, sie haben die "Sonne" und den einsamen "Eisbär auf der Scholle" auf ihrer Seite.

Die Olympier von heute brauchen keinen "Gruß", um sich erkenntlich zu machen, bei "Ärmel hoch" und "Maske auf" wissen alle Menschen Bescheid. Die Olympier von heute bedienen sich zur Überzeugung keiner "körperlichen Gewalt", es ist erfolgreicher die "Psyche des Men-

schen" im Griff zu haben. Die Olympier von heute brauchen nicht einmal "Sondergesetze", "Verordnungen" reichen völlig aus, das Parlament schließt sich an. Die Olympier von heute brauchen keinen "Staatsschutz", sie haben Polizei und Armee längst aufgerüstet für die "Verteidigung der Demokratie".

Die Olympier von heute brauchen nicht einmal "Konzentrationslager", weltweit kommen "Lockdown und Quarantäne" zum gleichen Ergebnis; ohne Geräusch und Tamtam entstehen rechtsfreie Menschenräume, wo die Würde des Menschen und das Recht auf Selbstbestimmung nichts mehr gelten; Guantanamo, Isolationshaft, Getto Gaza, das sind alte Modelle und sie machen doch nur schlechte Schlagzeilen.

Der moderne Totalitarismus zeigt kein barbarisches Gesicht, fletscht nicht die Zähne, braucht keinen Klassenkampf, braucht keinen Nationalismus, baut nicht auf Revolution, und dennoch verhält es sich, wie schon Hannah Arendt es sah:

Der Nationalstaat ist nicht mehr der Garant für die Sicherheit aller seiner Bürger und für den Ausgleich aller Interessen. Das Parlament ist kein Debattenraum mehr für die divergierenden Interessen und für ausgleichende Entscheidungen und Gesetze. Politik gilt nicht mehr der Durchsetzung der Interessen seiner diversen Bürgergruppen, sondern einer reichen Minderheit. Politiker sind deren willfährige, vielleicht auch erpreßbare Marionetten und lassen sich dafür reichlich belohnen, sie machen Karriere und dienen nicht mehr ihren Wählern.

Das Rechtssystem ist ausgehebelt, Moral und Normen gelten nicht mehr. Kultur und Geschichte spiegeln nicht mehr die Besonderheiten eines Landes und seines Volkes wider, alles wird eingeebnet und eine vermeintliche Weltkultur zwischen Jeans, Cola Pinada und Tattoo ist hinreichender Ersatz.

Der moderne Totalitarismus ignoriert nicht die Demokratie, sondern stützt sich sogar unter dem Diktat der Marktwirtschaft auf die Mechanismen der Demokratie; Demokratie heißt für den Bürger, regelmäßig wählen zu dürfen und damit die Regierung zu legitimieren; mit der Abgabe der Stimme ist alle Verantwortung abgegeben, ein Einfluß des Bürgers auf konkrete Entscheidungen der Regierungen besteht nicht mehr.

Was Hanna Arendt nicht voraussehen konnte, war die technische und wissenschaftliche Entwicklung bis heute, die technischen Mittel der Ersetzung, der Steuerung und Kontrolle aller menschlichen Aktivitäten, die psychologischen Mittel der Beeinflussung menschlichen Handelns und Denkens. Doch sie sah etwas voraus:

"... Denn es ist durchaus denkbar und liegt sogar im Bereich praktisch politischer Möglichkeiten, daß eines Tages ein bis ins letzte durchorganisiertes, mechanisiertes Menschengeschlecht auf höchst demokratische Weise, nämlich durch Majoritätsbeschluß, entscheidet, daß es für die Menschheit im ganzen besser ist, gewisse Teile derselben zu liquidieren."

Alles, was Hannah Arendt zu den Ursachen einer solchen Entwicklung sagt, trifft heute noch deutlicher zu!

Der Nationalstaat ist ausgehebelt. Die Massengesellschaft prägt die Lebens- und Denkweise aller Menschen. Individualität und Kreativität sind nicht gefragt. Arbeit und das Handwerk gelten nichts mehr. Sinnlosigkeit prägt viele Arbeitsprozesse.

Moral und Werte der bürgerlich/christlichen/westlichen Welt gelten nicht mehr. Immer mehr Menschen leben isoliert und einsam, ohne Bodenhaftung, ohne Rückhalt einer Gruppe oder Familie. Raub, Korruption und Lüge prägen die Gesellschaft und das Miteinander. Unsicherheit und Angst befallen jeden einzelnen Menschen und machen ihn gefügig für den Glauben an die große Welt Idee, den Neuanfang, den "Great Reset".

Auch die Mittel sind schließlich die alten:

Terror, Krieg, Angst, Propaganda, Statistik, Wissenschaft.

Aber natürlich muß es einen Feind geben, der die Gesellschaft in dauernder Bewegung hält. Bewegung ist dem totalitären System alles! Das Virus ist dafür ideal, kein Bösewicht, kein

Abweichler, kein Mensch, der barbarisch getötet werden muß! Das Virus ist unsichtbar, man kann es nicht fassen, nicht sehen ... aber es ist heimtückisch, kann sich dauernd und schnell verwandeln, immer neu die ganze Menschheit bedrohen.

Der "Grand Coup"

Mit dem Virus ist den Olympiern von heute wirklich ein grandioser Coup gelungen! Sie haben lange daran gearbeitet, dies und das erwogen, Experten herbeibeordert, das Spiel immer wieder durchzuspielen. Und nun, nach mehreren Versuchen, sind sie dahin gekommen, wo wir heute sind.

Die Olympier von heute lachen sich ins Fäustchen! Aber: Wer zuletzt lacht, lacht am besten! Doch darum müssen wir noch kämpfen!

Wir befinden uns immer noch im Kampf gegen Faschismus und Diktatur. Wir befinden uns immer noch im Kampf um die Schaffung einer echten Demokratie. Wir befinden uns immer noch im Kampf um die Sicherung der Würde und der Rechte des Menschen überall auf der Welt. Schauen wir dem Totalitarismus ins Auge, der Versuch ist weit gediehen!

Ich empfehle sehr, Hannah Arendt noch einmal zu lesen. Man entdeckt wirklich viele Parallelen, die uns die Welt von heute noch einmal anders und komplex vor Augen führen.

Leider wurde dies keine erschöpfende Würdigung ihres Textes, sondern nur eine Improvisation über ihn. Man möge mir verzeihen.

Ich empfehle also: Hannah Arendt "Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft" Ausgabe Piper, 23. Auflage 2021, dazu Alfons Söllner "ad Hannah Arendt Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft" Europäische Verlagsanstalt 2021 und auch Sheldon S. Wolin "Umgekehrter Totalitarismus", Ausgabe Westendverlag 2022, sowie Alexander Christ "Corona Staat" Rubikon Verlag 2022

Viktoria Waltz, Jahrgang 1944, ist Planerin sowie Autorin und war als Dozentin tätig. Den Doktor der Politikwissenschaft erwarb sie mit einer Untersuchung zu den Ursachen und Auswirkungen zionistischer Siedlungspolitik auf die Lage der Palästinensischen Bevölkerung. ...<<

Das deutsche Onlinemagazin "Rubikon" berichtete am 9. September 2022 (x1.246/...):

>>Ideologie und Wirklichkeit

Die angeblich klimafreundliche und pandemiesichere Neue Normalität wird nur für "den Pöbel" zum Zwang.

Von *Felix Feistel*

Ob "Klimaschutz", "Pandemiebekämpfung" oder "Great Reset" - immer wieder werden von verschiedenen Gremien, Regierungen oder internationalen Vereinigungen Ideologien ausgegeben und den Menschen im globalen Maßstab aufgezwungen. Dabei ist jedoch auffällig, daß diejenigen, die diese Ideologien verbreiten, sich selbst nicht an sie gebunden fühlen. Denn die großen Ziele, Lebensumstellungen und Transformationen sind immer nur für den Pöbel bestimmt, nicht für die Herrschenden. Warum also sollten wir uns an die daraus folgenden Regeln halten?

Kennen Sie den? "Blond wie Hitler, groß wie Goebbels und schlank wie Göring" werde die künftige "Herrenrasse", so spottete schon zu Zeiten des NS-Regimes der Volksmund über die vom Reichspropagandaministerium ausgegebene Ideologie. Dieser bekannte Flüsterwitz aus dem sogenannten Dritten Reich bringt etwas auf den Punkt, was eigentlich sehr offensichtlich ist: Ideologien werden in der Regel von Menschen erfunden und verbreitet, die ihnen gerade nicht entsprechen.

Denn wie wir wissen, war Hitler nicht blond, Goebbels nicht groß und Göring ganz und gar nicht schlank. Doch was damals galt, ist auch heute noch zu beobachten: Wer immer eine Ideologie ausgibt, sieht sich selbst in der Regel davon nicht betroffen.

Das beginnt mit der Ideologie des Klimaschutzes, ausgegeben von internationalen Organisa-

tionen wie dem WEF. Doch natürlich verzichten diejenigen, die zu den alljährlichen Treffen nach Davos eingeladen werden, nicht auf das Flugzeug, das ja angeblich so schlimm für das Klima ist. Nein, sie jetten für ein kurzes Wochenende in den Schweizer Kurort, um dort feierlich und pompös zu gastieren und zu dinieren und dann, wieder zu Hause angekommen, den Verzicht zu predigen.

Am offensichtlichsten ist das bei der Partei der GRÜNEN zu beobachten. Diese setzt sich besonders für den "Klimaschutz" ein, predigt den Verzicht auf Fleisch und Flüge, während ihre Mitglieder nach Kalifornien reisen oder einen ganz und gar nicht umweltfreundlichen Krieg in der Ukraine gegen Rußland befürworten und unterstützen.

Auch in Sachen "Pandemiebekämpfung" sind die verantwortlichen Politiker nachlässiger, als es sie dem ihnen unterworfenen Volk zugestehen. So wurden die ein oder anderen Abgeordneten oder Gesundheitsminister in der Öffentlichkeit schon so manches Mal ohne Maske gesehen, insbesondere in Regierungsmaschinen auf dem Weg zum großen Bruder in Übersee, treffen sich trotz Lockdowns auf großen Galas oder gehen positiv getestet in den Bundestag, um dort ihre Reden zu halten.

In Erinnerung ist auch das Gruppenfoto der neuen SPD-Fraktion geblieben, auf dem sich die Abgeordneten dicht zusammendrängten. Maske trug nur Karl der ewig panische Lauterbach. Dieser fiel jedoch mittlerweile dadurch auf, daß er bei den propagierten "Impfungen" und der akribischen Nachverfolgung mittels App nicht dieselbe Strenge an den Tag legt, die er dem Volk aufnötigt. So ganz genau muß man es als wichtiger Mensch ja dann offenkundig nicht nehmen.

Eine weitere Ideologie, die man seit zwei Jahren mit großer Euphorie durchzusetzen versucht, ist der sogenannte Great Reset. Dieser soll in eine Gesellschaft münden, in welcher der Einzelne "nichts besitzt, aber glücklich" sein soll. Die Idee ist, daß persönliches Eigentum abgeschafft werden soll. Alles - Wohnung, Transport, Gebrauchsgegenstände - wird dann gemietet und nach Gebrauch weitergegeben.

Doch das läßt die Frage offen: Wer ist eigentlich der Vermieter all dieser Dinge? Die Antwort auf diese Frage ist, wenn man ein bißchen aufmerksam das Zeitgeschehen verfolgt, nur allzu offensichtlich. Denn die großen Oligarchen wie Jeff Bezos, Elon Musk oder Bill Gates sind nicht geneigt, sich der Ideologie vom besitzlosen Glück zu unterwerfen.

Nicht umsonst ist Bill Gates seit Kurzem der größte Eigentümer von Farmland. Hätte er Interesse daran, die Vision vom besitzlosen Glück zu teilen, er hätte wohl kaum so viel Land aufgekauft. Auch Elon Musk schickte sich vor Kurzem noch an, sich das Soziale Netzwerk Twitter zu genehmigen, was an Streitereien mit dem derzeitigen Eigentümer scheiterte. Was wird außerdem mit Amazon und all den Unternehmen, in die diese Menschen investieren? Was geschieht mit dem Vermögen?

Damit wird offensichtlich, was eigentlich schon längst klar war: Jene Oligarchen, deren Köpfe solche Lebensmodelle entspringen, denken selbst nicht im Traum daran, sich ihren Ideologien zu unterwerfen. Denn die Ideologien, sie sind nur für die Plebs, das gemeine Volk, gedacht.

Sie sind eine Legitimation für die erhebliche Verschlechterung der gesellschaftlichen Umstände und eine Abnahme des Wohlstandes, dazu gedacht, eine Rechtfertigung zu bieten für die Verwerfungen, die eine große gesellschaftliche Umgestaltung mit sich bringt. Damit wiegen sie das Volk in einem Gefühl von Sicherheit, daß schon alles seine Richtigkeit hat, und verschleiern die sich ergebenden Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten, die ja durch die Ideologie legitimiert sind.

Maskenzwang, Spritzenzwang, Sparzwang zu Hause eingesperrt bei bitte nicht mehr als 19 Grad Innentemperatur, einzuhalten unter Androhung von Strafe? Es ist alles in bester Ordnung, denn das dient nur unserer Gesundheit und natürlich dem Sieg über das Reich des Bö-

sen. Daß dabei ein paar Lieferketten zerstört und Existenzen vernichtet werden, Menschen an den genetischen Zwangsbehandlungen oder aus dem Maskenwahn entstehenden Krankheiten sterben, muß man da einfach in Kauf nehmen.

Ebenso die Massenverelendung, wenn Millionen von Menschen ihre Arbeit verlieren und die Preise für so ziemlich alles in Unermeßliche steigen. Opfer müssen für das große Ganze nun einmal erbracht werden.

Man nimmt mir das Haus weg? Ist kein Problem, denn es dient ja dem großen Ganzen, die Kosten der Pandemie zu bezahlen, an der einige Konzerne Milliarden verdient haben. Aber die haben auch ein Recht darauf, da sie uns großzügig und philanthropisch mit Impfstoffen versorgt haben!

Ich darf die Stadt nicht mehr verlassen, nicht mehr in die Natur hinaus? Besser so, denn der Mensch zerstört diese Natur ja ohnehin nur und verursacht damit den Klimawandel. Da ist es richtig, daß der Mensch sie nicht mehr betreten darf, sondern in die Städte gesperrt wird.

Ich muß mich dem digitalen Punktestand eines Sozialkreditsystems unterwerfen, das mir vorschreibt, wohin ich mich bewegen, was ich einkaufen, wo ich wohnen und arbeiten darf? Wird schon seine Richtigkeit haben, denn man muß die schlechten Menschen ja erziehen. Mich natürlich nicht, denn ich bin gut. Aber die anderen. Die bösen. Die Impfgegner. Die Rechten. Die Verschwörungsideologen, die unsere Gesellschaft destabilisieren.

Das Ganze gilt jedoch nie für jene Oligarchen, die derartige Ideologien vorantreiben. Diese Ideologien werden von den Herrschenden zur Kontrolle der Menschen ausgegeben. Mit großem Aufwand werden sie über die Medien in die Köpfe der Menschen verklappt wie Giftmüll in die Ozeane, bis sie als eine allgemeingültige Wahrheit anerkannt sind und Menschen dementsprechend handeln. Die Corona-Ideologie hat all das nur beispielhaft vor Augen geführt.

Wie schnell waren die Menschen doch davon überzeugt, daß wir uns in einer todbringenden Pandemie befänden und daß es, um diese zu bekämpfen, schon in Ordnung sei, auf unsere Grundrechte und Freiheiten zu verzichten! Wie eilig haben die Menschen sich selbst maskiert, haben sich bei der Verteilung der Genspritze teilweise vorgedrängt und sind vor Neid erblaßt, wenn ein Mitmensch früher dran war.

All das, weil von Anfang an ein ideologischer Korridor vorgegeben wurde, der das Denken eingegrenzt hat. Wir waren permanent vom Tod bedroht und die Masken und der Lockdown der einzige Weg, um die Zeit bis zur heilsbringenden Impfung durchzustehen, dem einzigen Mittel, unsere "Freiheit" zurückzuerlangen.

Nichts davon entsprach der Realität. Weder gab es eine Pandemie, noch haben die "Maßnahmen" irgendeinen positiven Nutzen gehabt, und auch die Genspritze richtet nur Schäden an. Ebenso wenig war unsere Freiheit jemals von einem Virus bedroht, sondern vielmehr von den Politikern und Machteliten, demnach auch nicht durch die Spritze zurückzuerlangen, wie alle, die sich bereitwillig die Giftspritze haben geben lassen, mittlerweile längst herausgefunden haben müßten.

Dennoch halten sie sich verbissen an der Pandemieerzählung fest. Ideologien sind schwer zu zerstören, wenn sie sich einmal im Kopf festgesetzt haben.

Sie sind, wie das Beispiel Corona zeigt, ein hervorragendes Mittel, um die Menschen bereitwillig, ja enthusiastisch ihrer eigenen Versklavung entgegengehen zu lassen.

Jede Ideologie, die ausgegeben wird, verfolgt genau diesen Zweck: Macht und Herrschaft über die breite Masse, die unterworfen und versklavt werden soll. Daher ist bei jeder großen Erzählung besondere Achtsamkeit geboten. Sei es eine neue Pandemie, Stichwort Affenpocken, sei es der Klimawandel, sei es ein Krieg, sei es die Inflation und die ökonomische Krise oder was immer die nächste große Erzählung werden mag.

Wann immer auf den etablierten Kanälen eine einzige Wahrheit als alleingültig und ein Weg als der einzig gangbare postuliert werden, steckt mit Sicherheit ein machtpolitisches Interesse

dahinter. Daß diese Erzählungen bewußt vorbereitet werden zeigt schon allein die Ende des letzten Jahres vom WEF veranstaltete Konferenz "The Great Narrative", in der es genau darum ging: positive Erzählungen für die grundlegende Umgestaltung der Welt schaffen.

Statt diesen Ideologien blind zu folgen, sollten die Menschen jene aufsuchen, die sie verbreiten, und von ihnen fordern, mit gutem Beispiel voranzugehen. Okay, Bill, wenn wir alle nichts besitzen und glücklich sein sollen, dann gib dein Farmland doch der Allgemeinheit zurück, ebenso wie deine Villa, die Anteile an den vielen Konzernen, in die du investiert hast. Auch Klaus Schwab sollte einer der Ersten sein, die auf Flugzeuge, teure, von weit her importierte Lebensmittel, Industrieprodukte und auch sein Geld verzichtet.

Nichts davon wird passieren. Glaubt wirklich irgend jemand, daß die Oligarchie auf Laborfleisch und Insektenburger umsteigen wird? Glaubt jemand, daß sie in großen Lagerhallen auf Plastik angebaute Tomaten essen, auf das Flugzeug als Fortbewegungsmittel der Wahl, die kostspielig zu beheizenden Villen und Pools verzichten werden?

Weder werden sie im Winter "für den Frieden frieren", wie sie es uns, dem Volk, verordnen, noch im Dunkeln sitzen. Sie werden sich auch nicht in Europa befinden, sollte es sich in ein bürgerkriegsgeplagtes Drecksloch oder eine radioaktive Wüste verwandeln. Champagner und Kaviar, Luxusyacht und Villa, beheizbare Pools und Saunen, Privatautos und Privateigentum und Geld, massenweise Geld - das ist der Lebensstil, den diejenigen pflegen, die uns den Verzicht predigen, die uns in die Armut, den Krieg und den Hunger treiben wollen.

All das wird über das Mittel einer Ideologie vorangebracht, an die diese Menschen selbst nicht glauben und von der sie sich ausgenommen wähnen. Denn die Massenverelendung ist eben nur für die Massen gedacht, nicht für die besonderen, tüchtigen Leistungsträger, bei denen sich jeder aufmerksame Bürger fragt, welche Leistungen sie denn konkret erbringen.

Damit knüpfen sie nahtlos an die vergangenen Großideologien im Stile des Deutschen Reiches oder der klassenlosen Arbeitergesellschaft an. Denn auch Letztere war gar nicht so klassenlos, wie die Ideologen behauptet haben. Doch Ideologie dient als Vehikel, um die Interessen bestimmter Einzelpersonen auf großer Ebene durchzusetzen.

Was also können wir tun? Fallen Sie zunächst einmal nicht auf jede neue Ideologie herein. Weder die nächste Coronapandemiewelle noch die Affenpocken noch Fußpilz werden die nächste große Bedrohung sein. Lassen Sie sich nicht Putin, Assad oder Ernie und Bert als die neuen Hitler unserer Zeit verkaufen. Beachten Sie die Gender-Ideologen einfach nicht, die jeden Mißstand auf toxische Männlichkeit schieben oder jeden Mann zum potentiellen Bösewicht erklären wollen.

Lassen Sie sich nicht für fremde Interessen vereinnahmen und auf die Weltbilder, die Ihnen mit großem Aufwand vermarktet werden sollen, gar nicht erst ein. Gehen Sie nicht darauf ein, denn wer sich auf eine aus rein ideologischem Interesse vorgetragene Argumentation einläßt, befindet sich bereits in einem Rückzugsgefecht, an dessen Ende nur die Niederlage stehen kann. Den Boden des vorgefertigten Framings wieder zu verlassen, ist in einer solchen Situation unmöglich, wie wir an dem Beispiel von Corona gesehen haben.

Ideologien müssen klar als das benannt werden, was sie sind: der Versuch, bestimmte Rechtfertigungsstrategien für die Bevorteilung Einzelner und Übervorteilung der Gesamtheit aller anderen Menschen gesellschaftsfähig zu machen.

Man darf sich gar nicht darauf einlassen, denn dann hat man schon verloren.

Felix Feistel, Jahrgang 1992, schreibt in vielfältiger Weise über die Idiotie dieser Welt und auch gegen diese an. In einer auf Zahlen und Daten reduzierten Welt, die ihm schon immer fremd war, sucht er nach Menschlichkeit und der Bedeutung des Lebens. ... Er ist Mitglied der Rubikon-Jugendredaktion und schreibt für die Kolumne "Junge Federn".<<

Die Wochenzeitung "JUNGE FREIHEIT" berichtete am 23. September 2022: >>Der verschleierte Ansturm

Migrationswelle: Fast unbemerkt von der deutschen Öffentlichkeit steigen die Asylzahlen wieder dramatisch

Michael Paulwitz

Die Asylzahlen galoppieren wieder. In Bayern hat sich die Zahl der Neuankömmlinge binnen kurzem verfünffacht, Sachsens Innenminister Armin Schuster (CDU) sieht bereits wieder eine Situation wie im Krisenjahr 2016 heraufziehen. Bis zum Jahresende könnten 2022 wieder mehr als zweihunderttausend illegale Asyl-Migranten aus außereuropäischen Ländern nach Deutschland strömen - zusätzlich zu den vielen hunderttausend Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine wohlgeerntet.

Seit Merkels Willkommensputsch von 2015 ist nichts gelöst oder besser geworden. Asylforderer aus Syrien, Afghanistan, Irak und der Türkei führen wie in den Jahren zuvor die Statistik des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge an. 115.402 Erstanträge wurden zwischen Januar und August gestellt, 35 Prozent mehr als im Vorjahr. Nach wie vor bleibt der Bundespolizei nur, die illegalen Einreisen zu protokollieren und zu kanalisieren; von Zurückweisungen in nennenswerter Größenordnung kann keine Rede sein. Deutschlands Grenzen und Sozialsysteme stehen offen wie eh und je.

Lediglich das Fehlen endloser kamerawirksamer Wandererkarawanen ist anders als im Asylchaos-Jahr 2015. Auch das könnte sich bald genug ändern. In der Türkei bereiten sich Zehntausende Syrer darauf vor, in Konvois von Gruppen in Kompaniestärke auf EU-Gebiet vorzudringen. Die Telegram-Gruppe "Karawane des Lichts" hat binnen einer Woche mehr als 70.000 Wanderwillige virtuell versammelt.

Sie könnten die Vorhut eines gewaltigen Ansturms sein: 3,7 Millionen Syrer leben noch immer in der Türkei und sind dort zunehmend unbeliebt. Die Hälfte von ihnen will Machthaber Erdogan bis zur Präsidentenwahl 2023 loswerden. Die wenigsten davon werden in seinem Ansiedlungsprojekt in den besetzten syrischen Kurdengebieten unterkommen; für die Masse dürfte die Weiterreise ins gelobte deutsche Sozialleistungsland die attraktivere Option darstellen. Der Migrationsdruck auf die EU-Außengrenzen steigt seit längerem drastisch an. 188.200 illegale Grenzübertritte hat Frontex in den ersten acht Monaten des Jahres 2022 registriert, 75 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Es ist der höchste Wert seit 2016. Die meisten kommen über die Mittelmeer- und Balkanrouten; auf der Westbalkanroute stieg die Zahl der illegalen Einreisen um 141 Prozent.

Deutschland war und bleibt das Hauptziel für illegale Migration nach Europa. Doch die Aufnahmekapazitäten sind am Limit. Die Auslastung der bayerischen Erstaufnahmezentren liege bereits bei "106 Prozent", schlägt der Innenminister des Freistaats Joachim Herrmann (CSU) Alarm. Weil sich zwölf von sechzehn Bundesländern wegen Überforderung aus dem länderübergreifenden Erstaufnahmesystem abgemeldet haben, tragen Bayern und Sachsen derzeit die Hauptlast. Es sei nur eine Frage der Zeit, bis man wieder auf Zeltstädte und Turnhallen zurückgreifen müsse, warnt Herrmanns sächsischer Amtskollege Schuster.

Nicht nur räumlich, auch finanziell sind Deutschlands Möglichkeiten längst am Limit. 2015 traf die Parole "Wir schaffen das" noch auf ein Land, das sich in der trügerischen Illusion eines Wohlstands wiegen konnte, dessen Substanzverzehr noch weit weniger vorangeschritten war. Etliche bleierne Merkeljahre später, nach zweieinhalb Jahren mutwilligen und desaströsen Corona-Stillstands, unter dem Eindruck einer auf die Spitze getriebenen grün-ideologischen Energiepolitik und eines selbstzerstörerischen Sanktionsregimes, ist auch von dieser Illusion nicht mehr viel übriggeblieben.

In einem Land, dessen Bürger von einer irrlichternden Regierung zum Sparen, Frieren und Überwintern in Wärmestuben aufgefordert werden, muß die ungebremst fortgeführte "Wir

haben Platz-Mentalität" wie Hohn erscheinen, wenn zugleich das Gespenst von Verarmung, Deindustrialisierung und Insolvenz-Kahlschlag die bürgerliche Mittelschicht und den unternehmerischen Mittelstand an den Rand des Ruins drängt.

Unbegreifliche Sorglosigkeit im Umgang mit knappen Ressourcen hat die Ampel-Koalition bereits bei der Aufnahme ukrainischer Kriegsflüchtlinge praktiziert. Der Verzicht auf ordentliche Registrierung der Ankommenden und die umgehende pauschale Öffnung des Hartz-IV-Fürsorgesystems für in Deutschland aufgenommene Ukrainer setzt Anreize für Mißbrauch und Mitnahmeeffekte, die die humanitären Absichtserklärungen konterkarieren.

Merkels Willkommensputsch hat dem Hartz-IV-System bereits neue Kostgänger in Millionenhöhe beschert. Durch die Maßnahmen der Ampel ist die Zahl der Ukrainer im Grundsicherungsbezug von nur 17.000 vor Kriegsbeginn um mehr als eine halbe Million angewachsen. Der Anreiz zur Arbeitsaufnahme ist trotz günstiger Alters- und Ausbildungsstruktur gering. Der Präsident des Landkreistags Baden-Württemberg Joachim Walter spricht von einer "starken Anziehungskraft" in die "soziale Hängematte".

Er wisse von Ukrainern, die seit Jahren in Polen lebten und arbeiteten, nach Kriegsausbruch ihre Familien nachgeholt hätten und jetzt nach Deutschland kämen, weil sie dort "ohne Gegenleistung mehr Geld in die Hand bekommen als in Polen mit Arbeit". Täglich ausgebuchte Busrouten aus vom Krieg verschonten ukrainischen Städten nach Deutschland und zurück nähren den Verdacht des verbreiteten Sozialhilfetourismus.

Die Bundesregierung denkt nicht daran, gegenzusteuern. Die Ausweitung der Hartz-IV-Leistungen auf weitere Migrantengruppen bei gleichzeitigem Ausbau zum deutlich erhöhten "Bürgergeld" wird sich als unwiderstehlicher Magnet erweisen. Erleichterte Einbürgerung und vereinfachte Aufenthaltsgewährung schaffen weitere Anreize.

Trotz der angespannten Lage im eigenen Land stockt die Bundesregierung auch die Beteiligung am EU-Ansiedlungsprogramm für "Schutzbedürftige" aus der Türkei und die direkte Aufnahme von Afghanen sogar noch auf. Die Asyllobby, der kein Programm je genug ist, trommelt derweil für die weitere Schleifung von Migrationshindernissen und mißbraucht den "Weltkindertag" am 20. September, um Familiennachzug für jedermann und ohne jede Einschränkung zu fordern.

Diese bedenkenlose Großzügigkeit ohne Rücksicht auf die Lage der eigenen Bürger kann Deutschland sich schon lange nicht mehr leisten. Nach Dänemark ziehen nun auch die Schweden die Notbremse und entscheiden sich in Wahlen für Kräfte, die mit der Wende zu einer restriktiven Migrationspolitik den Weg in den Abgrund in letzter Minute aufhalten wollen. In Italien steht eine vergleichbare Revolution an der Wahlurne bevor. Noch ist es auch in Deutschland nicht zu spät, die Geisterfahrt zu beenden. Doch mit jedem Zögern steigt die Crashgefahr.<<

Das deutsche Onlinemagazin "Rubikon" berichtete am 27. September 2022 (x1.244/...):

>>**Die Nebenkriegsschauplätze**

Ob Coronaregeln oder Heizkosten - hinter den Krisen unserer Zeit stehen Umverteilungsinteressen, die nicht im Sinne der Bevölkerung sind.

Von *Felix Feistel*

Während die globalistische Oligarchie die Welt nach ihrem Gusto umgestaltet, werden die Menschen mit Nebensächlichkeiten von dem wahren Schrecken des längst etablierten, globalen totalitären Faschismus abgelenkt. Medien und Politik inszenieren Scheingefechte, lebhaft Diskussionen, die sich auf Randthemen beschränken, jedoch mit großer Empörung geführt werden. Auf diese Weise ist die Aufmerksamkeit der Menschen fokussiert, während abseits des Blickfeldes die neue, totalitäre Ordnung immer schärfere Konturen gewinnt.

Sicherlich hat jeder in Deutschland es mitbekommen: Karl Lauterbach und Marco Buschmann haben sich auf ein Corona-Gesetzespaket für den Herbst geeinigt, das nun auch vom Bundes-

rat durchgewinkt worden ist. Wie zu erwarten, sind Masken in Innenräumen wieder von Bedeutung, ebenso soll zur "Impfung" ermuntert werden.

Nach langem Ringen wurde ein fauler Kompromißgeschlossen, und so manch einer mag erleichtert gewesen sein, daß zumindest die Worte "Lockdown" und "Schulschließungen" in diesem Entwurf nicht vorkamen. Doch schon diese Erleichterung ist ein Fehler. Denn durch die jahrelangen Schreckensszenarien, die unter anderem mit der Impfpflicht drohten, haben viele Menschen sich zu sehr an das vollkommen Abnorme gewöhnen lassen.

Für keine der sogenannten Maßnahmen gibt es eine irgendwie geartete logische Grundlage, die über reine Ideologie hinausgeht. Die der Ideologie zugrunde liegende angebliche Notlage von nationaler Tragweite hat es schlicht und ergreifend nie gegeben. Wie sollen dann Maßnahmen, die als Antwort auf eine für die breite Bevölkerung nicht vorhandene Bedrohung verkauft werden, in irgendeiner Form berechtigt sein? Auch der Kompromiß, der dabei herauskam, ist vollkommen rechts- und faktenwidrig. Er ist, genau wie die Diskussion darum, nichts als eine Ablenkung, ein Nebenkriegsschauplatz, der von der wahren Bedrohung ablenken soll. Denn so wichtig der Corona-Schwachsinn für die globalistische Oligarchie am Anfang gewesen sein mag: Das Narrativ ist längst überflüssig geworden.

Ablenkung

Trotzdem wird es noch lebhaft diskutiert. Schützen Masken nun vor dem Virus oder nicht? Geht von den sogenannten Impfstoffen eine Wirkung gegen eine Krankheit aus oder nicht? Beide Fragen sind schon seit langer Zeit beantwortet. Nein, die Masken haben keinerlei relevanten Nutzen, stellen aber eine Gefahr für den Träger dar.

Nein, die "Impfstoffe" schützen nicht einmal vor schweren Erkrankungen, sondern bewirken das genaue Gegenteil und bringen zusätzlich eine ganze Reihe von Vergiftungserscheinungen, bis hin zum Tod. Es handelt sich um eine Giftspritze, nichts weiter. Und auch wenn immer mehr Studien und Daten belegen, was die "Verschwörungstheoretiker" von Anfang an gesagt haben, so ist das von keinerlei Relevanz mehr.

Denn die Kriegsführung der Oligarchie gegen die Menschen hat längst das nächste Schlachtfeld erreicht. Darum bringt es keinerlei Mehrwert, abgesehen von der Bestätigung des eigenen Egos, auf dem Corona-Schlachtfeld noch die Leichen zu fleddern.

Natürlich, die Verbrechen, die mit der Genspritze und den Maßnahmen begangen worden sind, müssen geahndet, die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen werden. Doch handelt es sich auch bei denen nur um Verfügungsmasse der Oligarchie, die längst den nächsten Angriff gegen die Menschen gestartet hat.

Dieser findet derzeit im Bereich der Lebensmittel- und Energieversorgung statt. Diese wird bewußt zerstört, die Menschen werden gewollt in die Armut getrieben, um sie dann in die Umklammerung eines technokratischen Überwachungsstaates und letztlich in einen neuen Feudalismus zu zwingen, in dem die Oligarchen die Herrschaft über alles, einschließlich der Nahrungsmittel und des digitalen Zentralbankengeldes, innehaben und auf diese Weise die totale Kontrolle über alle Menschen ausüben können.

Auf dem Weg dahin wird das Volk mit stumpfen und vollkommen unwichtigen Diskussionen abgespeist. Hat Putin die Ukraine völkerrechtswidrig angegriffen? Müssen wir 15 Prozent an Gas einsparen, um den Winter zu überstehen, oder sind es doch eher 20 Prozent? Hat Robert Habeck Fehler gemacht, oder ist er schlicht inkompetent? Kauft Elon Musk Twitter, um die Meinungsfreiheit zu retten? Ist die Zerstörung der Energieversorgung ein bedeutender Schritt im Kampf gegen den Klimawandel oder eine apokalyptische Katastrophe?

Unsinnige Diskussionen wie diese lenken die Masse von der Umverteilung von unten nach oben sowie der Machtergreifung durch die Oligarchen ab.

Dazu gehören auch irreführende Dichotomien, die an der Wirklichkeit vorbeigehen. Sind Sie pro Ukraine oder pro Rußland? China oder Taiwan? USA oder China? EU oder Nationalstaat?

Eine Entscheidung wird hier auf nur zwei Wahlmöglichkeiten verengt, ein enger Diskussionskorridor, in dem aber eine lebhaftige Debatte geführt wird. Warum sich für einen Staat entscheiden, wenn die Institution Staat an sich das Problem ist? Dann ist es kein Entweder oder, sondern ein weder noch. Zudem werden diese Wahlmöglichkeiten verabsolutiert.

Die Frage nach dem Bezugspunkt wird ausgeblendet. So könnte man durchaus dafür plädieren, daß Rußland nachvollziehbare Gründe für den Einmarsch in die Ukraine hatte, ohne jedoch die russische Regierung zum globalen Heilsbringer zu erklären oder Krieg in irgendeiner Form gutzuheißen. Genauso könnte man Chinas Reaktion auf den Besuch von Nancy Pelosi in Taiwan verstehen, ohne gleich nach China auswandern zu wollen.

Denn alle Staaten, ob China, Rußland, Taiwan, die USA oder irgendein sonstiger Staat, sind totalitäre und teilweise mittlerweile faschistische Institutionen, die ihre Bürger unterdrücken und als Umverteilungsinstrument der globalen Oligarchie dienen.

So sind dann auch ihre Politiker nichts weiter als korrupte Erfüllungsgehilfen in diesem Krieg gegen die Menschen, die mit teilweise absurden Begründungen die Umverteilung forcieren. Bekanntestes Beispiel ist hierzulande der Gesundheitsminister, der wie von der Tarantel gestochen Milliarden an Euro für Impfdosen ausgibt, die dann ohnehin zum größten Teil wieder entsorgt werden müssen. Das Gleiche gilt für Bundeskanzler Olaf "Cum-Ex" Scholz, der auch als Kanzler das tut, was er zuvor als Finanzminister getan hat: reiche Menschen reicher machen und dabei die Allgemeinheit abzocken.

100 Milliarden Euro "Sondervermögen", das aus Steuergeldern finanziert im Rachen der Rüstungsindustrie verschwindet, sind dabei wahrscheinlich nur der sichtbarste Teil der Umverteilung. Die exorbitant gewachsenen Schulden der Bundesrepublik werden nie zurückgezahlt werden können, und das ist auch überhaupt nicht gewollt.

Denn die Bevölkerungen aller Länder der Welt sollen in die Geiselhaft der Finanzknechtschaft genommen werden, um den Ausverkauf der Allgemeingüter weiter vorantreiben zu können. Die Länder werden abgewickelt und durch internationale Institutionen ersetzt, in denen die Oligarchie nach ihren eigenen Regeln das Sagen hat.

Tatsächlich ist die Frage, um die es hier geht, eine sehr simple: Wollen wir in Zukunft in Freiheit und selbstbestimmt leben oder in Abhängigkeit von der Willkürherrschaft machtbesessener Oligarchen, die kein Problem damit hatten, die Weltbevölkerung mittels einer Giftspritze in Richtung Auslöschung zu treiben? Das ist es, was hier in Rede steht: Erstreiten wir unsere Freiheit, oder geben wir sie für das trügerische Gefühl von Sicherheit auf?

Um unsere Freiheit zu erstreiten, müssen wir erst einmal verstehen, daß wir nie wirklich frei waren. Solange es totalitäre Institutionen auf nationaler oder supranationaler Ebene gibt, sind wir fremden Interessen, fremder Herrschaft unterworfen, sind das Nutzvieh eines totalitären Finanzkapitalismus, das dazu dient, Werte in die Hände der Oligarchen umzuverteilen. Und genau so werden wir auch von ihnen gesehen.

Daher ist die Frage nicht, ob die Affenpocken zur nächsten großen Pandemie erklärt werden. Wenn schon Corona eine reine Erfindung war, wie könnte es bei den Affenpocken anders sein? Warum sollte man Politikern, sogenannten Wissenschaftlern und Medien glauben, die in Bezug auf den Vietnamkrieg, die Golfkriege, den Syrienkrieg, den Ukrainekrieg, den Afghaneinsatz, Hartz IV, Schweinegrippe und Corona gelogen haben?

Warum jenen vertrauen, die schon einmal prophylaktisch jeden zukünftigen Protest zum Ergebnis der finsternen Machenschaften von Nazis erklären?

Warum jenen vertrauen, die uns diktatorischen Zwangsmaßnahmen unterworfen haben und uns einen Giftstoff injizieren wollten, die Oppositionelle überwachen, verfolgen und einsperren, die die Bundeswehr auf Einsätze im Inneren vorbereiten und trotz alledem noch immer etwas von Demokratie heucheln?

Wer die hingeworfenen Stöckchen der Debatte aufnimmt, läßt sich bereits auf ein durch und

durch verlogenes Narrativ ein, gibt die tatsächliche Normalität ein Stück weit auf, um jenen entgegenzukommen, die genau das zu unserem Schaden planen. Stück für Stück wird die tatsächliche Normalität so zugunsten einer "neuen Normalität" verschoben, die in keiner Weise normal ist, sondern ein ewiger Ausnahmezustand unter totalitärer Kontrolle und Machtergreifung, ein Zustand der Unfreiheit und Fremdbestimmung, noch mehr als es das in den letzten Jahrzehnten gewesen ist, in denen die Menschen nie frei waren.

Jeder Millimeter, den wir dem Faschismus überlassen, führt uns weiter von uns selbst und einem lebenswerten Leben fort und in eine Welt, in der wir ausgebeutete, unterdrückte, überwachte und im Zweifelsfall zu entsorgende Sklaven sind.

Die Toleranzschwelle für den Bullshit, mit dem wir seit so langer Zeit zugemüllt werden, steigt mit jeder Scheindiskussion, mit jeder Scheindebatte, die diese Meßlatte des Normalen verschiebt.

Jede Scheindiskussion ist ein Angriff auf die Menschen, auf die Freiheit und auf die Selbstbestimmung. Pandemie, Krieg, Klimawandel, all diese ideologischen Rechtfertigungsstrategien für weitere Einschnitte, weitere gravierende Veränderungen sind nichts weiter als eine schrittweise Gewöhnung, eine schrittweise Beschneidung der Freiheit.

Und sie verdecken mit Hilfe lebhafter Debatten, die in ihrem engen Rahmen geführt werden, das große Ganze. Denn jedes dieser Themen ist lediglich ein Teilaspekt des fortschreitenden Krieges gegen die Menschen. Nun, da Corona abgegrast ist und das Narrativ nicht mehr hält, wird der Krieg herangezogen; bald schon werden es Versorgungsengpässe sein, dann vielleicht Aufstände und Bürgerkriege und immer wieder der Klimawandel.

Dann begehren Menschen vielleicht gegen Maßnahmen auf, gegen steigende Preise und gegen die Abschaltung der Heizungen, nicht aber gegen das dahinterstehende System der verbrecherischen und korrupten Oligarchie.

Deren Machtkonsolidierung geht unveränderter Dinge weiter. Entgleitet eines der Narrative und nutzt sich ab, dann wird das nächste ins Feld geführt, um die Gesellschaften zu zerrütten und zu zerstören. So sieht alles danach aus, daß uns die jetzige Bundesregierung nur vor die Nase gesetzt wurde, um sie letztendlich zu opfern.

Eine neue Bundesregierung, vielleicht unter der Kanzlerschaft von Friedrich "BlackRock" Merz, wird nur dazu führen, daß das private Finanzkapital vollends Zugriff auf alle Gemeinschaftsgüter erhält. Auch Wahlen irgendwelcher vorgeblicher "Vertreter" sind daher nur ein Scheingefecht, da sie an dem zugrunde liegenden System nichts ändern.

Auf keines dieser Scheingefechte dürfen wir uns einlassen. Natürlich, die alternativen Medien dienen dazu, konsequent die Wahrheit aufzudecken und daher auch die Narrative zu entlarven. Aber diese dürfen nicht das beherrschende Thema bei Protesten sein. Hier muß es vielmehr um ein Ende der globalistischen Oligarchie gehen, um einen konsequenten Widerstand gegen die Machtergreifung durch macht- und geldgierige selbsternannte Herrscher, die ihren Traum von totaler digitaler Kontrolle allen anderen Menschen aufzwingen wollen.

Bleiben wir in unserer Normalität und lassen uns keine andere Normalität aufzwingen. Bleiben wir in einer Normalität, in der niemandem unsinnige Maßnahmen aufgezwungen werden dürfen, in der Normalität, in der Freiheit und Selbstbestimmung die höchsten Güter sind, in einer Normalität, in der jeder Einzelne über sich bestimmt, und wehren wir uns gegen jeden Angriff auf diese Normalität.

Denn nur wer in der Wahrheit lebt, kann sich gegen jeden totalitären Angriff zur Wehr setzen, kann die Methoden der Manipulation durchschauen, und fällt nicht auf sie herein.

Felix Feistel, Jahrgang 1992, schreibt in vielfältiger Weise über die Idiotie dieser Welt und auch gegen diese an. In einer auf Zahlen und Daten reduzierten Welt, die ihm schon immer fremd war, sucht er nach Menschlichkeit und der Bedeutung des Lebens. ... Er ist Mitglied der Rubikon-Jugendredaktion und schreibt für die Kolumne "Junge Federn".<<

Hinweise für den Leser

Einstellungstermin: 01.06.2023

Die PDF-Datei wird **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

Rechtschreibregeln: Diese Chronik wurde nach den "alten Rechtschreibregeln" erstellt.

Zitate: Die zitierten Zeitzeugenberichte, Berichte von Historikern, Publikationen und sonstige Quellentexte werden stets mit offenen Klammern >> ... << gekennzeichnet.

Bei Auslassungen ... wurde sorgfältig darauf geachtet, daß der ursprüngliche Sinnzusammenhang der Zitate nicht unzulässig gekürzt oder verfälscht wurde.

Anregungen und Kritik: Für Anregungen bin ich stets dankbar. Sollten mir in dieser Chronik Fehler unterlaufen sein, bitte ich um Nachsicht und Benachrichtigung.

Urheberrechte: Alle Rechte vorbehalten. Diese Chronik ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt.

Quellen- und Literaturnachweis

Die Quellenangaben kennzeichnen nur die Fundstellen. **Nach dem x wird der Buchtitel und nach dem Schrägstrich die Seite angegeben.**

Beispiel: (x363/79) = Geheime Mächte. Great Reset und Neue Weltordnung, Seite 79.

x363	Elsässer, Jürgen (Hg.): <u>Geheime Mächte</u> . Great Reset und Neue Weltordnung. COMPACT-Spezial Nr. 30. Werder (Havel) 2021.
------	--

Internet

x1.000	https://www.kla.tv - März 2021
x1.049	https://www.kla.tv - Februar 2022
x1.092	https://horst-koch.de/der-grosse-reset-j-mason/ - April 2022
x1.093	https://horst-koch.de/great-reset-d-warwick/ - April 2022
x1.096	https://horst-koch.de/staatsterrorismus-u-mies/ - April 2022
x1.115	https://fassadenkratzer.wordpress.com/2021/01/28/die-vorgetauschte-corona-pandemie-als-teil-der-geopolitik/#more-6936 - April 2022
x1.158	https://www.lunapark21.net/harmloser-vermoegensverwalter/#more-4715 - September 2022
x1.159	https://www.lunapark21.net/acht-maenner-besitzen-mehr-als-die-aermere-haelfte-der-weltbevoelkerung/#more-5206 - September 2022
x1.161	https://www.lunapark21.net/zbigniew-brzeziski-die-einzige-weltmacht/ - September 2022
x1.161	https://www.lunapark21.net/zbigniew-brzeziski-die-einzige-weltmacht/ - September 2022
x1.162	https://newstopaktuell.wordpress.com/category/die-schlimmsten-schwerverbrecher-der-welt/ - September 2022
x1.165	https://www.kla.tv - September 2022

x1.165	https://www.kla.tv - September 2022
x1.244	https://www.rubikon.news/artikel/die-nebenkriegsschauplatze – Dezember 2022
x1.246	https://www.rubikon.news/artikel/ideologie-und-wirklichkeit – Dezember 2022
x1.247	https://www.rubikon.news/artikel/der-moderne-totalitarismus – Dezember 2022
x1.251	https://www.kla.tv – Januar 2023